Stadt Schmallenberg - Hochsauerlandkreis

LEADER-Projekte der Förderphase 2007-2013











Haushaltsplan 2015

LEADER-Region „4 mitten im Sauerland“

LEADER – frz. „**L**iaison **e**ntre **a**ctions de **d**éveloppement de l´**é**conomie **r**urale“ (Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft). Dieser Begriff sorgte anfangs eher für Befremden und Skepsis. War es doch ein neues europäisches Strukturförderprogramm, finanziert aus dem europäischen Landwirtschaftsfonds zur Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER). Konnte das gelingen? Europäische Mittel mit Bürokratie aus Brüssel in unseren Kommunen? Ja, es gelang sogar ausgesprochen gut! Über das LEADER-Programm konnten viele gute Projekte in Schmallenberg und der Region umgesetzt werden. Viele Finanzierungen wären sonst nicht gelungen.

Der Zusammenschluss der vier Kommunen Bestwig, Eslohe, Meschede und Schmallenberg zur Region „4 mitten im Sauerland“ im Jahre 2006 war eine gute und zukunftsweisende Entscheidung. Das mit breiter Bürgerbeteiligung erarbeitete Gebietsentwicklungskonzept bildete schließlich die Grundlage, um Ende 2008 in Nordrhein-Westfalen als eine von zwölf LEADER-Regionen anerkannt zu werden. Damit verbunden war eine Fördersumme von 1 Mio. € für die in der Region zu realisierenden Ideen und Maßnahmen.

Bürgerschaftliches Engagement spielt eine große Rolle bei der Entwicklung ländlicher Räume. Daher ist LEADER mit dem gewählten "bottom-up"-Ansatz eine Methode, die Akteure vor Ort in verantwortungsvoller Weise aktiv in die Prozesse der Regionalentwicklung einbezieht. Die örtlichen Akteure und Vereine wissen in der Regel am besten, wo die Stärken und die Schwächen ihrer Region liegen und was für die Zukunft tragfähig sein könnte. Der Ansatz, auch orts- und regionsübergreifende Projekte umzusetzen, eröffnet zudem neue Möglichkeiten interkommunaler Kooperation und bietet neue Chancen für ländliche Räume.

Organisiert und begleitet werden LEADER-Prozesse von sogenannten „lokalen Aktionsgruppen“ (LAG’s). In unserer Region ist es der LEADER-Verein mit seinem ehrenamtlichen Vorstand, dem Vertreter aus der Politik und Verwaltung, der Wirtschafts- und Sozialpartner sowie der Zivilgesellschaft angehören. Ihm zur Seite gestellt ist das Regionalmanagement, das seit 2009 von Herrn Stefan Pletziger ausgeübt wird. Der 37-jährige Dipl.-Volkswirt ist für viele engagierte Bürgerinnen und Bürger, sowie für Vereine und Projektträger ein Ansprechpartner geworden, der mit Kompetenz und Tatkraft die Umsetzung von Projekten und damit verbundene Förderverfahren und Verwaltungstätigkeiten begleitet.

In der ausgelaufenen Förderperiode 2007-2013 konnten in der Region insgesamt 49 Projekte bewilligt und umgesetzt werden. In Schmallenberg waren es 11 Einzelprojekte: Wirtschaftlichkeitsstudie Gesundhotel, Geothermie-Studie, Prägewerkzeug Besteckfabrik Fleckenberg, Mehrgenerationen-Aktivitätsfläche Lenne, Fokus Schule und Wirtschaft, Umgestaltung Ortseingang Nordenau, Ausstellung „Hexen und Volksglauben“ Museum Holthausen, Himmelsleiter Wormbach, Kräggennest Westernbödefeld, Mühlenplatz Grafschaft und die Aktion „Einfach schöne Plätze“ während der Schmallenberger Woche. Hinzu kamen 4 Gemeinschaftsprojekte, an denen Schmallenberg maßgeblich beteiligt war: Kleinvermieterpool, Dorfentwicklung der Zukunft, allergikerfreundliche Region und digitales Wanderinformationssystem.

Inzwischen ist der Startschuss für die neue Förderperiode 2014-2020 gefallen. Das Umwelt- und Landwirtschaftsministerium NRW hat den neuen Förderwettbewerb ausgelobt. Ländliche Regionen können sich bis zum 16.02.2015 um die Auswahl als LEADER-Region bewerben. Die vier Stadt- bzw. Gemeindevertretungen haben bereits vor einigen Monaten entschieden, eine neue Bewerbung in dem bewährten Zusammenschluss auf den Weg zu bringen. Nun gilt es, mit einem neuen Bewerbungskonzept wieder zu überzeugen. Erste Workshops haben in den letzten Wochen stattgefunden. Dass viele daran teilgenommen und ausgesprochen gute Ideen vorgetragen haben zeigt, dass LEADER vor Ort angekommen und gefragt ist.

Was wird sich in der neuen Förderperiode ändern? Kurz gesagt: „Mehr LEADER-Regionen in NRW erhalten mehr Geld!“ Künftig sollen es um die 24 Regionen sein, die in den Genuss einer LEADER-Förderung kommen. Die Einwohnerzahl unserer Region würde im Falle einer Anerkennung eine Fördersumme von voraussichtlich 2,3 Mio. € mitbringen. Daraus können Projekte mit 65 % (bisher 55 %) der zuwendungsfähigen Kosten bezuschusst werden.

Inhaltlich gibt es neue Anforderungen. Es müssen Lösungen gefunden werden für ganz alltägliche Probleme, die zum Beispiel entstehen, wenn das letzte Geschäft im Dorf geschlossen wird oder die Arztpraxis keinen Nachfolger findet. Es müssen aber auch Lösungen gefunden werden, um Fachkräfte für die vielen mittelständischen Unternehmen im ländlichen Raum zu finden und zu halten. Soziale Prävention, Mobilität und Nahversorgung sind weitere Themen, auf die die neue Bewerbung Antworten geben muss. Nicht zuletzt der finanzielle Anreiz spornt uns an, wieder gut zu sein und mit den Ideen der Bürgerschaft eine überzeugende Entwicklungsstrategie und Bewerbung abzugeben!

Inhaltsverzeichnis

			(Farbe)
A)	Statistische Angaben mit Übersichtskarte		(weiß)
B)	Haushaltssatzung mit Feststellungsvermerk		(gelb)
C)	Finanzdaten im Überblick		(weiß)
D)	Vorbericht		(gelb)
E)	Übersicht über die Investitionsmaßnahmen für die Jahre 2014 – 2018		(weiß)
F)	Haushaltsvermerke		(rosa)
G)	Haushaltsplan		
	1.	Ergebnisplan	(blau)
	2.	Finanzplan	(grün)
	3.	Teilpläne	(weiß)
H)	Anlagen		
	1.	Stellenplan	(gelb)
	2.	Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen fällig werdenden Auszahlungen	(grün)
	3.	Darstellung der Fraktionszuwendungen	(grün)
	4.	Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten	(grün)
	5.	Bilanz zum 31.12.2013	(rosa)
	6.	Gesamtabschlussbilanz zum 31.12.2012	(rot)
	7.	Produktbereichsübersicht und Produktplan	(blau)
	8.	Jahresabschlüsse der Sondervermögen und Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit	(weiß)

Stadt Schmallenberg - Statistische Angaben

Flächengröße: (lt. Landesamt für Information und Technik; Stand: 31.12.2013)

		303,105 qkm	= %-Anteil
Nutzung:	Gebäude und Freiflächen	10,754 qkm	3,53
	Betriebsfläche (Versorgungsflächen)	0,422 qkm	0,14
	Erholungsfläche	1,568 qkm	0,49
	Verkehrsfläche	19,385 qkm	6,27
	Landwirtschaftliche Fläche	91,660 qkm	30,21
	Waldfläche	177,619 qkm	58,79
	Wasserfläche	1,538 qkm	0,52
	Flächen anderer Nutzung	0,159 qkm	0,05

Einwohner (lt. Landesamt für Information und Technik; Stand: 31.12.2013)

Stichtag	**Einwohner**	**männlich**	**weiblich**	**je qkm**
31.12.1975	24.775	11.824	12.951	81
31.12.1985	24.321	11.666	12.655	80
31.12.1995	26.620	13.122	13.498	88
31.12.2000	26.556	13.219	13.337	88
31.12.2001	26.538	13.202	13.336	88
31.12.2002	26.415	13.122	13.293	87
31.12.2003	26.266	13.047	13.219	87
31.12.2004	26.101	12.981	13.120	86
31.12.2005	25.992	12.864	13.128	86
31.12.2006	25.951	12.864	13.087	86
31.12.2007	25.831	12.787	13.044	85
31.12.2008	25.645	12.731	12.914	84
31.12.2009	25.533	12.709	12.824	84
31.12.2010	25.281	12.580	12.701	83
31.12.2011	25.075	12.517	12.558	83
31.12.2012	25.149	12.665	12.484	83
31.12.2013	24.980	12.585	12.395	82

Hinweis zur Einwohnerzahl:

Mit der Veröffentlichung der Ergebnisse des Zensus vom 09.05.2011 am 31. Mai 2013 wurde die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes ab dem Zensusstichtag auf eine neue Grundlage gestellt. Bei den bisher bereitgestellten Bevölkerungszahlen bis 2011 handelte es sich um Fortschreibungsergebnisse auf Grundlage der Volkszählung von 1987. Ab 2012 handelt es sich um die Daten aufgrund der Zensusergebnisse 2011.

Städtische Einrichtungen
(Stichtag 01.10.2014)

			Anzahl der Gruppen	Belegte Plätze
Kindergärten	9	Bad Fredeburg, Bracht, Dorlar, Grafschaft, Holthausen, Schmallenberg (2), Westfeld, Wormbach,	20	382
Grundschulen	7	Bad Fredeburg, Bödefeld, Berghausen (Teilstandort Dorlar), Fleckenberg, Gleidorf, Oberkirchen (Dependance Westfeld), Schmallenberg		
Hauptschulen	1	Schmallenberg mit Teilstandort in Bad Fredeburg		
Realschule	1	Bad Fredeburg		
Gymnasium	1	Schmallenberg		

Schüler
lt. Landesamt für Information und Technik

Stichtag	Schüler	Grundschulen	Hauptschulen	Realschule	Gymnasium	Förderschule
15.10.1975	4.768	1.918	1.404	656	636	140
01.10.1980	4.385	1.508	1.337	765	644	118
01.10.1985	3.672	1.268	999	743	541	111
01.10.1995	3.442	1.381	673	686	623	65
01.10.1996	3.457	1.376	630	714	646	72
01.10.1997	3.462	1.389	615	718	654	73
01.10.1998	3.511	1.402	589	764	669	71
01.10.1999	3.518	1.418	580	769	673	65
01.10.2000	3.558	1.452	551	788	663	81
01.10.2001	3.601	1.404	615	790	692	84
01.10.2002	3.620	1.400	643	770	703	87
01.10.2003	3.638	1.424	650	715	745	94
01.10.2004	3.586	1.350	656	681	795	96
01.10.2005	3.590	1.339	670	675	811	95
01.10.2006	3.567	1.312	656	685	830	84
01.10.2007	3.446	1.210	612	703	851	70
01.10.2008	3.367	1.172	585	710	838	62
01.10.2009	3.299	1.122	541	728	834	74
01.10.2010	3.143	1.055	510	717	795	66
01.10.2011	3.021	1.028	455	690	798	50
01.10.2012	2.849	975	419	662	752	41
01.10.2013	2.624	955	372	616	653	28
01.10.2014	2.501	914	353	600	634	-

Archiv	1	Schmallenberg
Feuerwehr-gerätehäuser	18	Bad Fredeburg (LZ), Berghausen, Bödefeld, Bracht, Dorlar, Felbecke, Fleckenberg, Gleidorf, Grafschaft, Kirchrarbach, Lenne, Niederberndorf, Niedersorpe, Nordenau, Oberhenneborn, Oberkirchen, Schmallenberg (LZ), Westernbödefeld
Löschgruppen	16	
Löschzüge	2	

Sportplätze	18	Arpe, Bad Fredeburg, Bracht, Bödefeld, Dorlar, Fleckenberg, Gleidorf, Grafschaft, Holthausen, Kirchrarbach, Oberhenneborn, Oberkirchen, Obersorpe, Schmallenberg (2), Sellinghausen, Westfeld, Wormbach
Turnhallen	9	Bad Fredeburg (2), Bödefeld, Fleckenberg, Schmallenberg (3), Westfeld, Gleidorf
Schwimmbad-anlagen	3	- SauerlandBAD in Bad Fredeburg; Betrieb: SauerlandBAD GmbH - Wellenfreibad in Schmallenberg; Betrieb: SauerlandBAD GmbH - Hallenbad in Bödefeld (verpachtet an Trägerverein Hallenbad Bödefeld e.V.)
Museen	2	Schieferbergbau- und Heimatmuseum Holthausen, Technisches Museum Besteckfabrik Hesse, Fleckenberg (Träger: Heimatverein Fleckenberg)
Stadthalle	1	Schmallenberg
Kurhaus	1	Bad Fredeburg (verpachtet ab 01.01.1989 an die Kurhausbetriebsgesellschaft Fredeburg mbH)
Häuser des Gastes	2	Grafschaft, Nordenau
Informationszen-trum für Holz und Touristik	1	Schmallenberg; verpachtet mit Teilflächen an das Land NRW (Forstamt), an die Kur- und Freizeit GmbH Schmallenberger Sauerland und weitere Pächter sowie Nutzung als Haus des Gastes
Friedhof	1	Schmallenberg
Friedhofskapellen bzw. Leichenhallen	1	Schmallenberg
Stadtwerke Schmallenberg	1	Betriebszweige: Wasserver- und Abwasserentsorgung, Bürgerbusverkehr
Städtepartner-schaften	2	Wimereux, Frankreich (seit 1972 - ehemalige Stadt Schmallenberg); Burgess Hill, England (seit 1988)
Zentrum für Kultur, Bildung und Tourismus	1	Musikbildungszentrum Südwestfalen (verpachtet ab 01.01.2006 an die Akademie Bad Fredeburg Bewirtschaftungsgesellschaft mbH)

Stadt Schmallenberg



Haushaltssatzung

H a u s h a l t s s a t z u n g

der Stadt Schmallenberg für das Haushaltsjahr 2015

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 14.07.1994 (GV.NRW. S. 666) in der zurzeit geltenden Fassung hat der Rat der Stadt Schmallenberg mit Beschluss vom 04.12.2014 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der **Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015**, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im **Ergebnisplan** mit

dem Gesamtbetrag der Erträge auf	43.796.500,00 €
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	45.271.500,00 €

im **Finanzplan** mit

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	40.342.300,00 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	41.444.600,00 €
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	6.992.000,00 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	9.155.700,00 €

festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Der **Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen**, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf

10.000 €

festgesetzt.

§ 4

Die **Verringerung der Ausgleichsrücklage** zum Ausgleich des Ergebnisplans wird auf

1.475.000 €

festgesetzt.

§ 5

Der **Höchstbetrag der Kredite**, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf

2.500.000 €

festgesetzt.

§ 6

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2015 wie folgt festgesetzt:

1.	**Grundsteuer**	
1.1	für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	213 v.H.
1.2	für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	421 v.H.
2.	**Gewerbesteuer** auf	414 v.H.

§ 7

Entfällt.

§ 8

Entfällt.

Bestätigungsvermerke:

Der von mir aufgestellte Entwurf der Haushaltssatzung der Stadt Schmallenberg für das Haushaltsjahr 2015 wird hiermit gemäß § 80 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 14.07.1994 in der zurzeit geltenden Fassung zur Bestätigung vorgelegt.

Schmallenberg, den 16. Oktober 2014

gez.
(König)
Stadtkämmerer

Der vorliegende Entwurf der Haushaltssatzung der Stadt Schmallenberg für das Haushaltsjahr 2015 wird hiermit gemäß § 80 Abs. 2 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der vorstehenden Fassung von mir bestätigt.

Schmallenberg, den 16. Oktober 2014

gez.
(Halbe)
Bürgermeister

Der Entwurf der Haushaltssatzung der Stadt Schmallenberg für das Haushaltsjahr 2015 hat gemäß § 80 Abs. 3 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen nach öffentlicher Bekanntgabe in der Zeit vom 03.11. – 28.11.2014 öffentlich ausgelegen. Einwendungen, die bis zum 28.11.2014 erhoben werden konnten, sind nicht eingegangen.

Schmallenberg, den 08. Dezember 2014

(Halbe)
Bürgermeister

Allgemeine Hinweise:

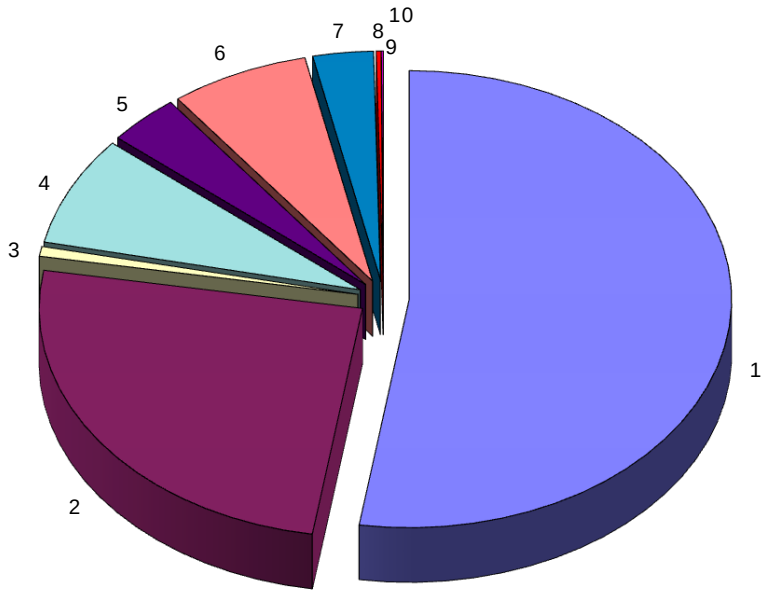
Der am 16.10.2014 bestätigte Entwurf der Haushaltssatzung mit Anlagen für das Jahr 2015 ist vom Bürgermeister in der Sitzung der Stadtvertretung Schmallenberg am 28.10.2014 dem Rat gemäß § 80 Abs. 2 GO NW zugeleitet worden.

Die Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Haushaltsjahr 2015 ist in der Sitzung der Stadtvertretung Schmallenberg am 04.12.2014 beschlossen worden. Die Wirtschaftspläne 2015 der Stadtwerke Schmallenberg, Betriebszweige Stadtentwässerung, Wasserversorgung und Bürgerbusverkehr, wurden ebenfalls in der Sitzung der Stadtvertretung am 04.12.2014 verabschiedet. Die Verabschiedung des Wirtschaftsplanes 2015 der SAG mbH erfolgte in der Gesellschafterversammlung am 19.11.2014.

Haushaltssatzung, Vorbericht, Haushaltsplan, Anlagen, Übersichten usw. sind gegenüber dem Entwurf aufgrund beschlossener Änderungen und Ergänzungen entsprechend aktualisiert.

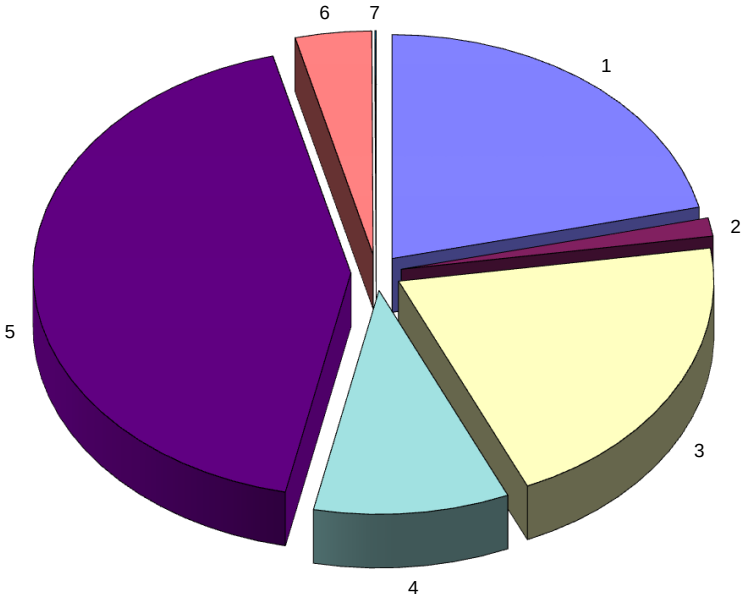
Finanzdaten im Überblick

Erträge des Haushaltsjahres



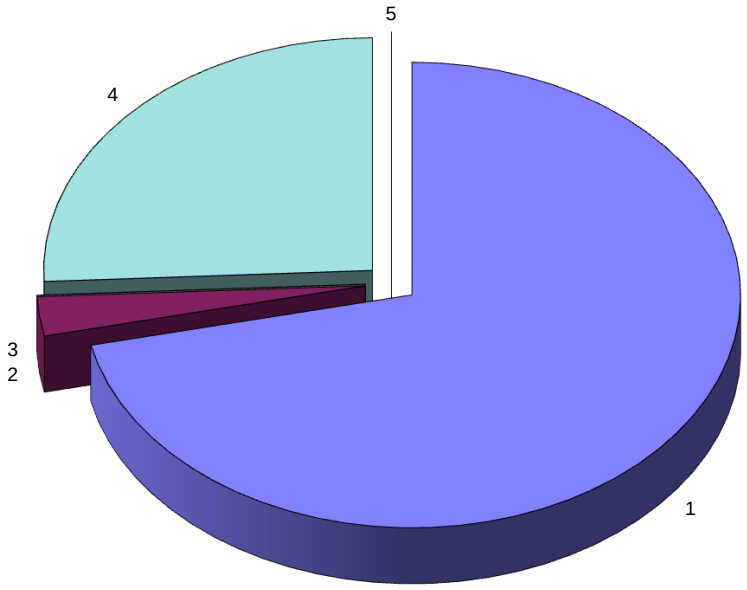
Lfd. Nr.	Bezeichnung	Summe €	% Anteil
1	Steuern und ähnliche Abgaben	22.983.000	52,48
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.033.700	25,19
3	Sonstige Transfererträge	300.000	0,68
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.385.600	7,73
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.580.800	3,61
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.039.700	6,94
7	Sonstige ordentliche Erträge	1.325.000	3,03
8	Aktivierte Eigenleistungen	106.000	0,24
9	Bestandsveränderungen	0	0,00
10	Finanzerträge	42.700	0,10
	Gesamt:	**43.796.500**	**100,00**

Aufwendungen des Haushaltsjahres



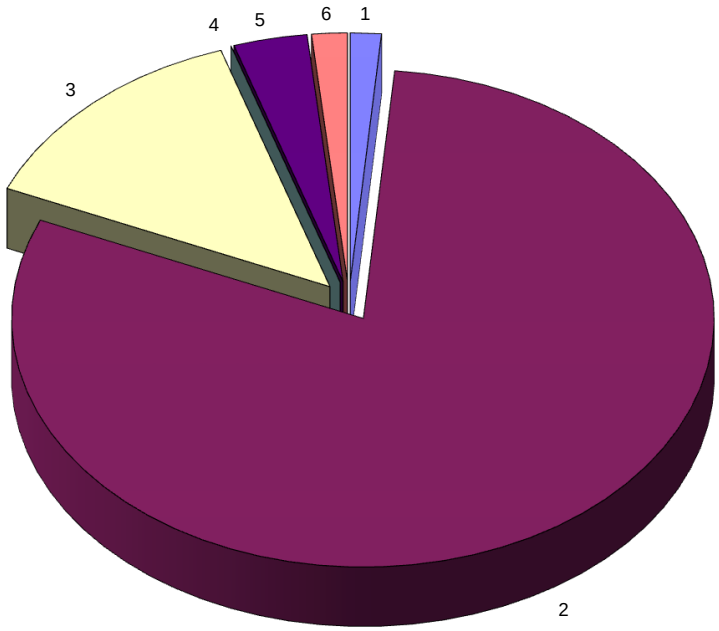
Lfd. Nr.	Bezeichnung	Summe €	% Anteil
1	Personalaufwendungen	9.647.800	21,31
2	Versorgungsaufwendungen	598.000	1,32
3	Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	9.384.500	20,73
4	Bilanzielle Abschreibungen	4.502.100	9,94
5	Transferaufwendungen	19.351.000	42,74
6	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.758.100	3,88
7	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	30.000	0,07
	Gesamt:	**45.271.500**	**100,00**

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

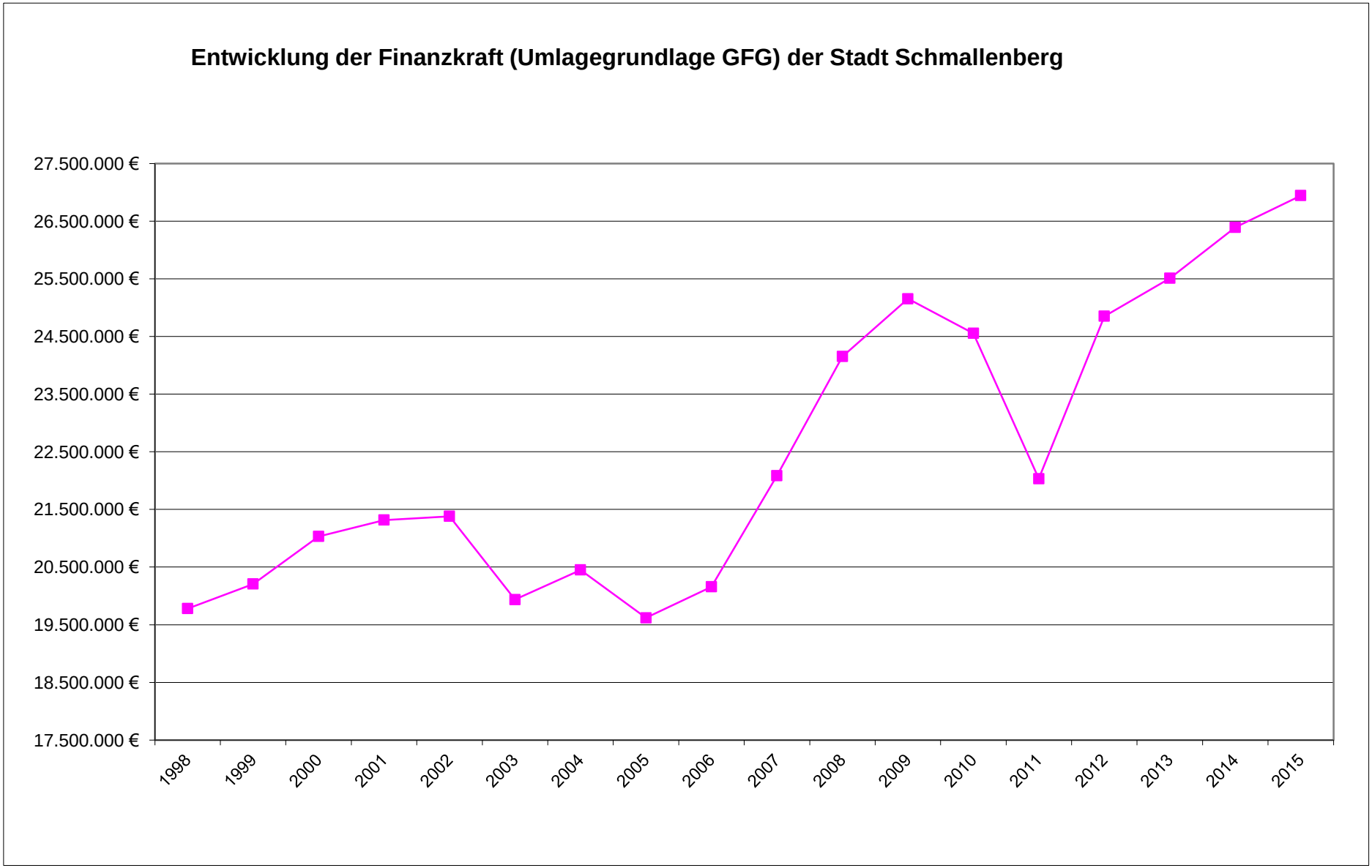


Lfd. Nr.	Bezeichnung	Summe €	% Anteil
1	Investitionszuwendungen	5.001.000	71,52
2	Einzahlungen aus d. Veräußerung von Sachanlagen	190.000	2,72
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0,00
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	1.801.000	25,76
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0,00
	Gesamt:	**6.992.000**	**100,00**

Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

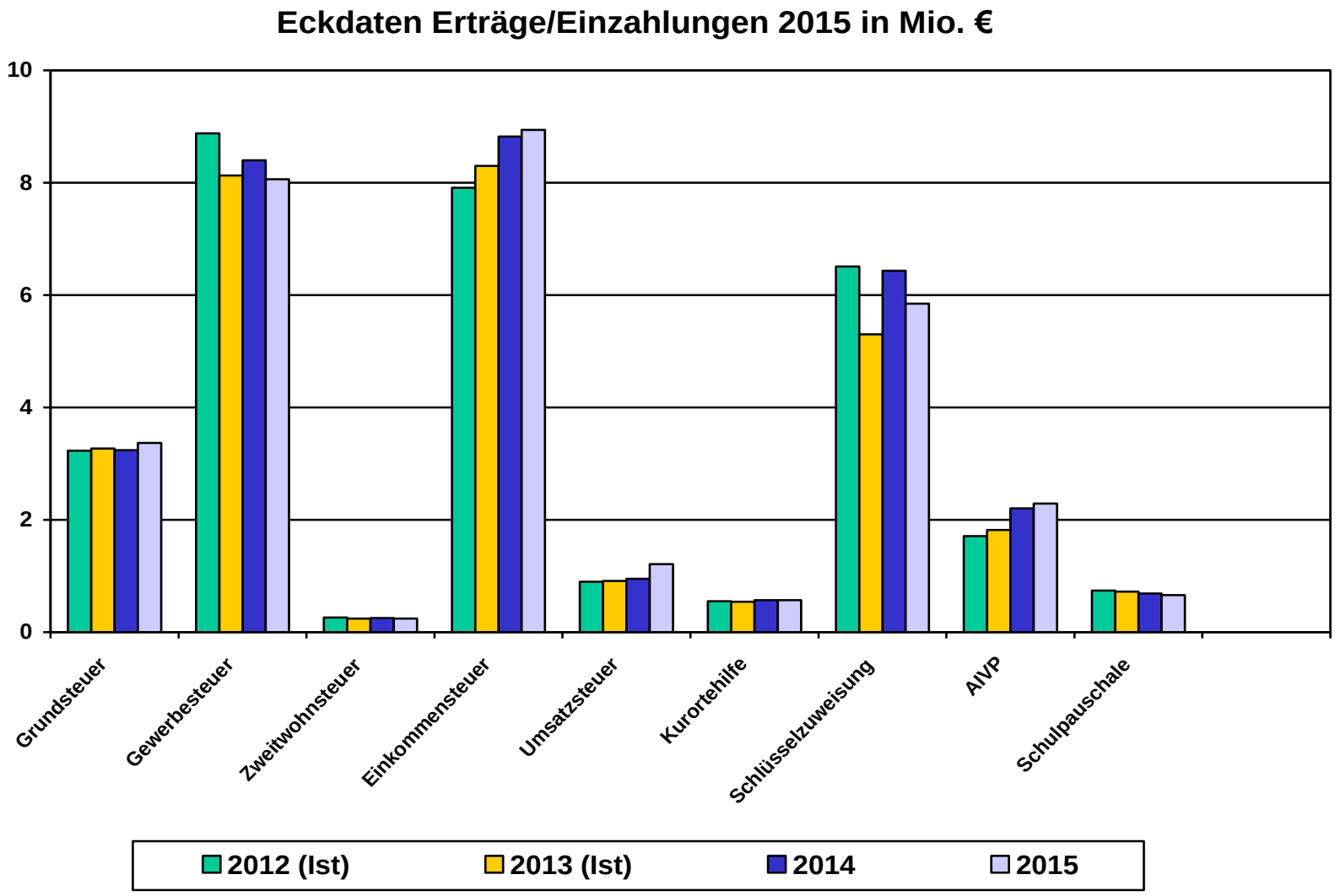


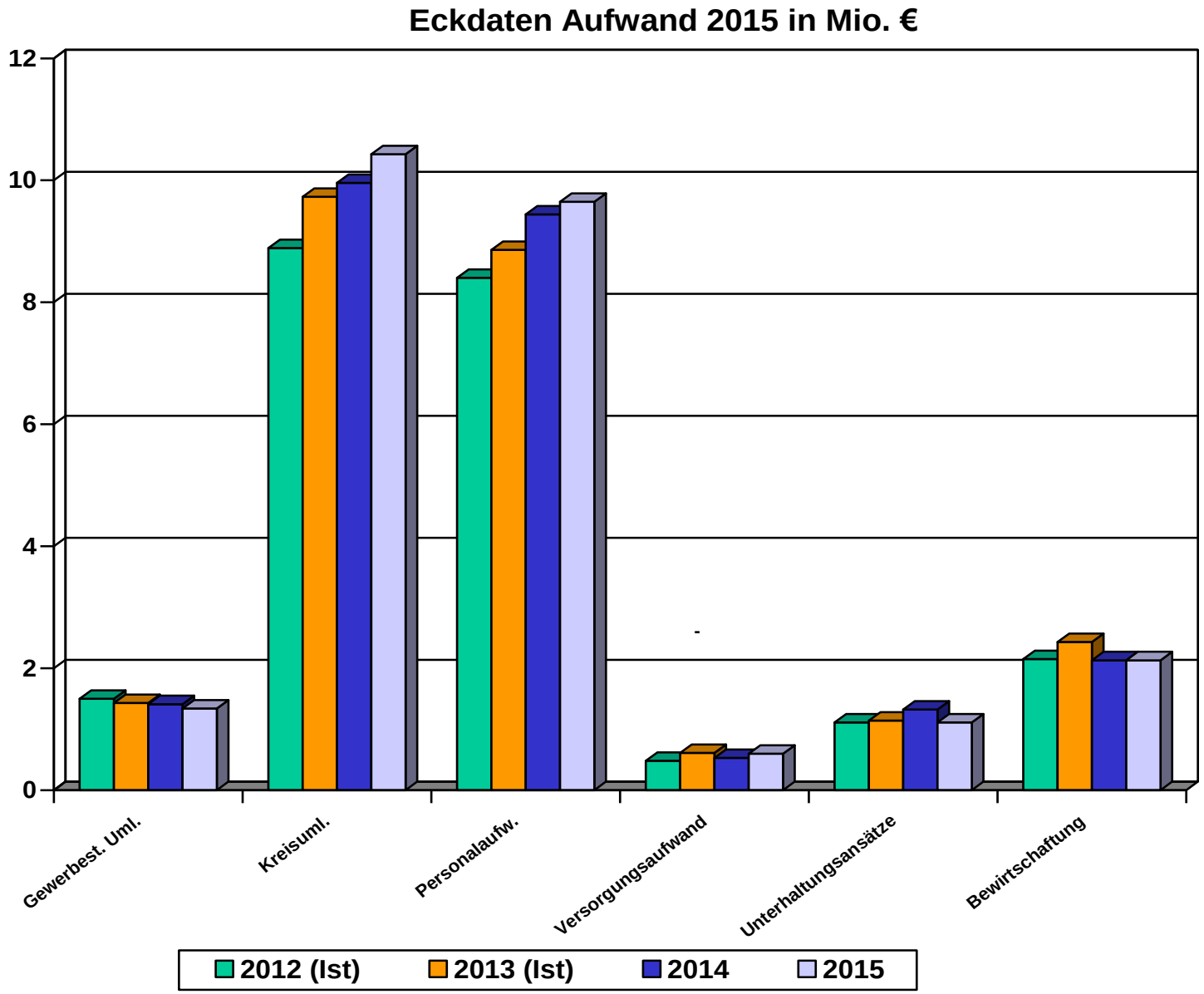
Lfd. Nr.	Bezeichnung	Summe €	% Anteil
1	Auszahlungen aus dem Erwerb von Grundstücken	130.000	1,42
2	Auszahlungen für Baumaßnahmen	7.329.000	80,05
3	Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlagevermögen	1.236.700	13,51
4	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0,00
5	Auszahlungen von aktivierten Zuwendungen	310.000	3,39
6	sonstige Investitionsauszahlungen	150.000	1,64
	Gesamt:	**9.155.700**	**100,00**


Entwicklung der Finanzkraft (Umlagegrundlage GFG) der Stadt Schmallenberg
27.500.000 €
26.500.000 €
25.500.000 €
24.500.000 €
23.500.000 €
22.500.000 €
21.500.000 €
20.500.000 €
19.500.000 €
18.500.000 €
17.500.000 €
1998
1999
2000
2001
2002
2003
2004
2005
2006
2007
2008
2009
2010
2011
2012
2013
2014
2015

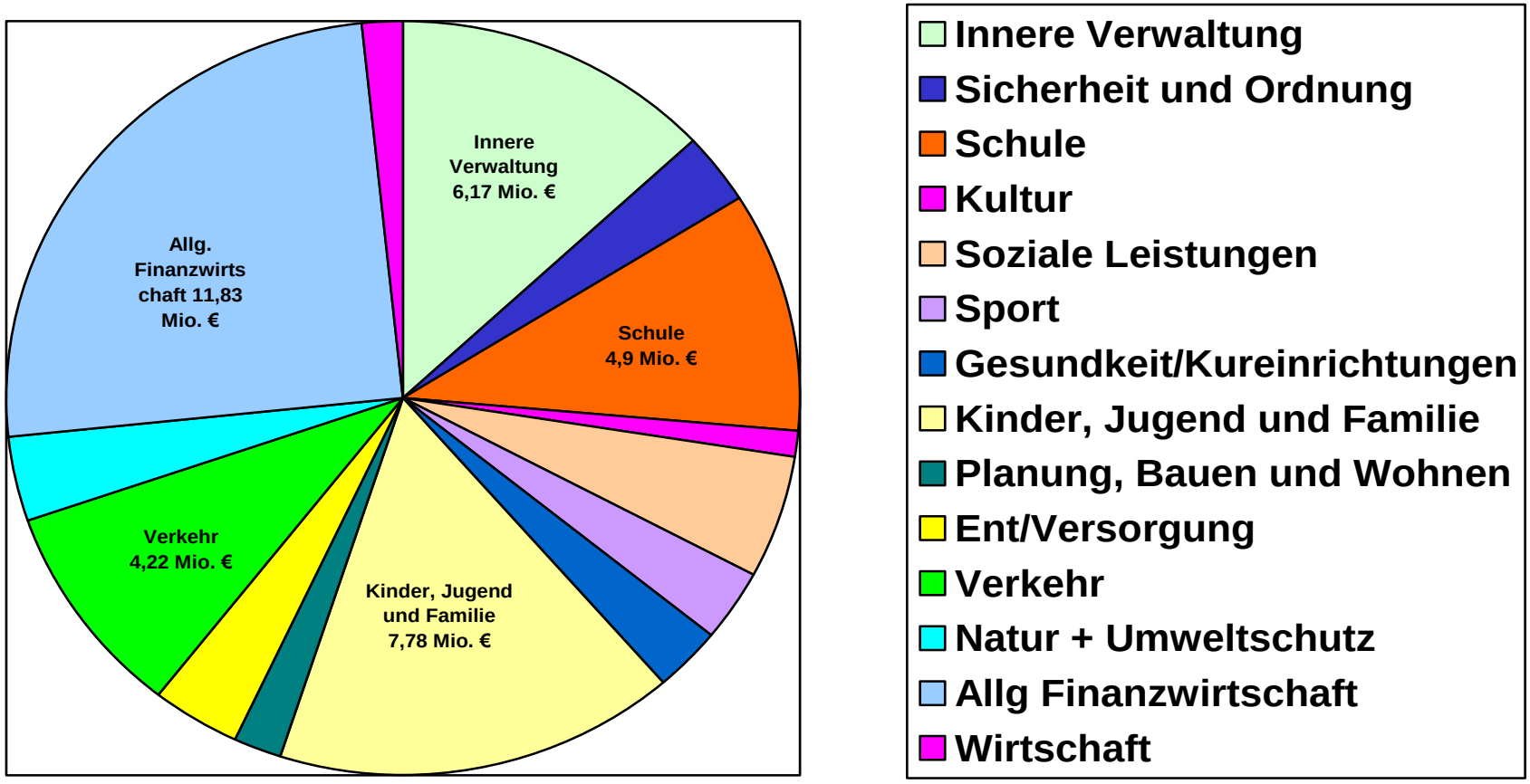
Zusammenhänge Ergebnis- und Finanzplan

	Erträge	Aufwendungen	Saldo
Ergebnisplan	**43.796.500 €**	**45.271.500 €**	**-1.475.000 €**
			- Zuführung zu Rücklagen (390.000 €)
			- Abschreibungen (4.502.100 €)
- Auflösung von Sonderposten und Beiträgen (3.259.900 €)			- Wertverluste, Perioden-abgrenzungen, u.a. 146.000 €)
- Aktivierte Eigenleistungen (106.000 €)			
- Auflösung von Rücklagen und Rückstellungen, etc. (88.300 €)			
+ Rechnungsabgrenzungen Vorjahre, etc. (0 €)			+ Inanspruchnahmen/Auszahlung Rückstellungen, etc. (1.211.200 €)
	Einzahlungen	**Auszahlungen**	**Saldo**
Finanzplan	**40.342.300 €**	**41.444.600 €**	**-1.102.300 €**
+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (6.992.000 €)			+ Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (9.155.700 €)
+ Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (0 €)			+ Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (0 €)
	Einzahlungen	**Auszahlungen**	**Saldo**
Finanzplan	**47.334.300 €**	**50.600.300 €**	**-3.266.000 €**

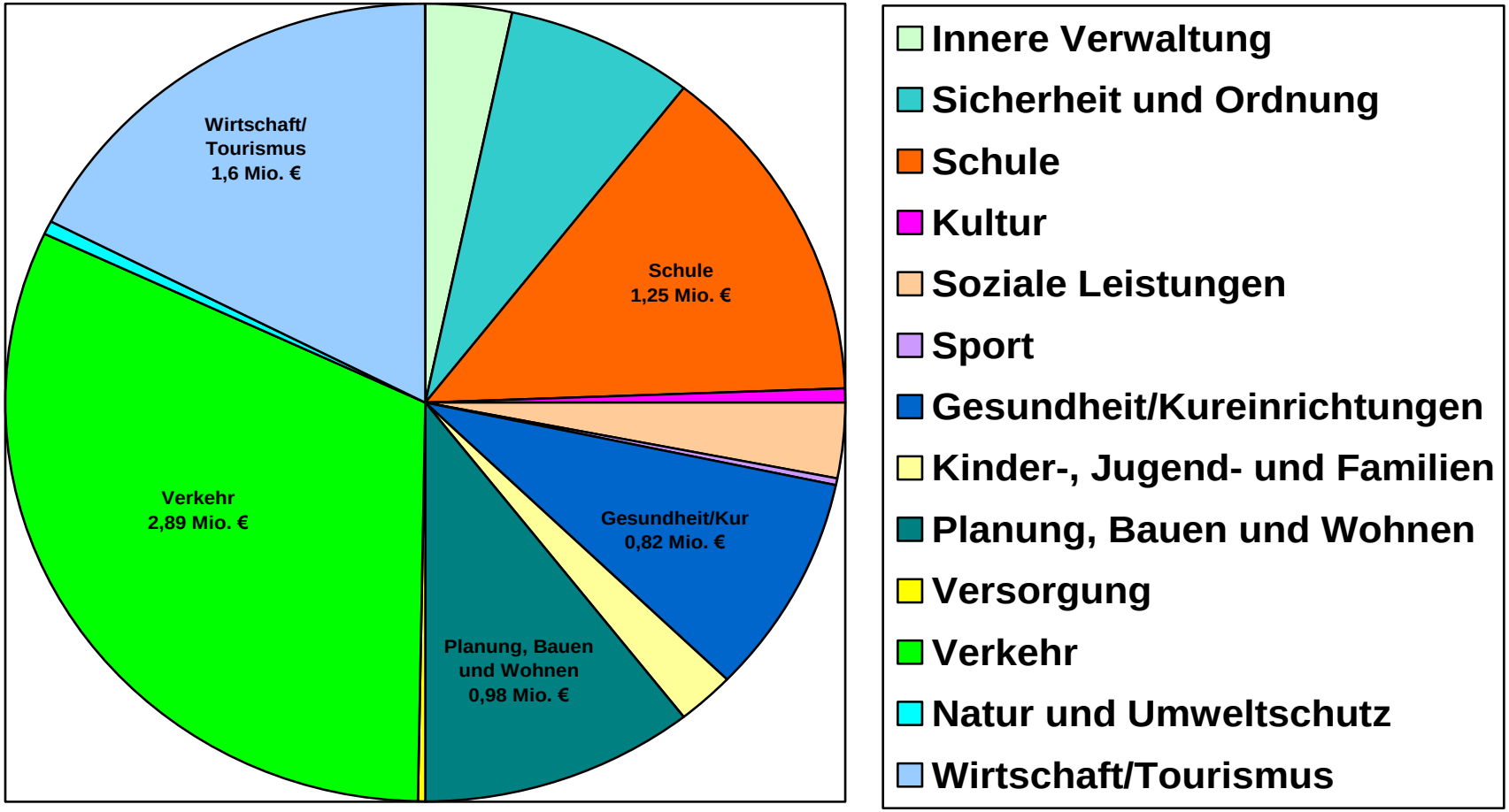

Eckdaten Erträge/Einzahlungen 2015 in Mio. €
10
8
6
4
2
0
Grundsteuer
Gewerbesteuer
Zweitwohnsteuer
Einkommensteuer
Umsatzsteuer
Kurortehilfe
Schlüsselzuweisung
AIVP
Schulpauschale
2012 (Ist)
2013 (Ist)
2014
2015


Eckdaten Aufwand 2015 in Mio. €
12
10
8
6
4
2
0
-
Gewerbest. Uml.
Kreisuml.
Personalaufw.
Versorgungsaufwand
Unterhaltungsansätze
Bewirtschaftung
2012 (Ist)
2013 (Ist)
2014
2015

Mittelverwendung Ergebnisplan



Mittelverwendung Finanzplan



NKF-Kennzahlenset NRW

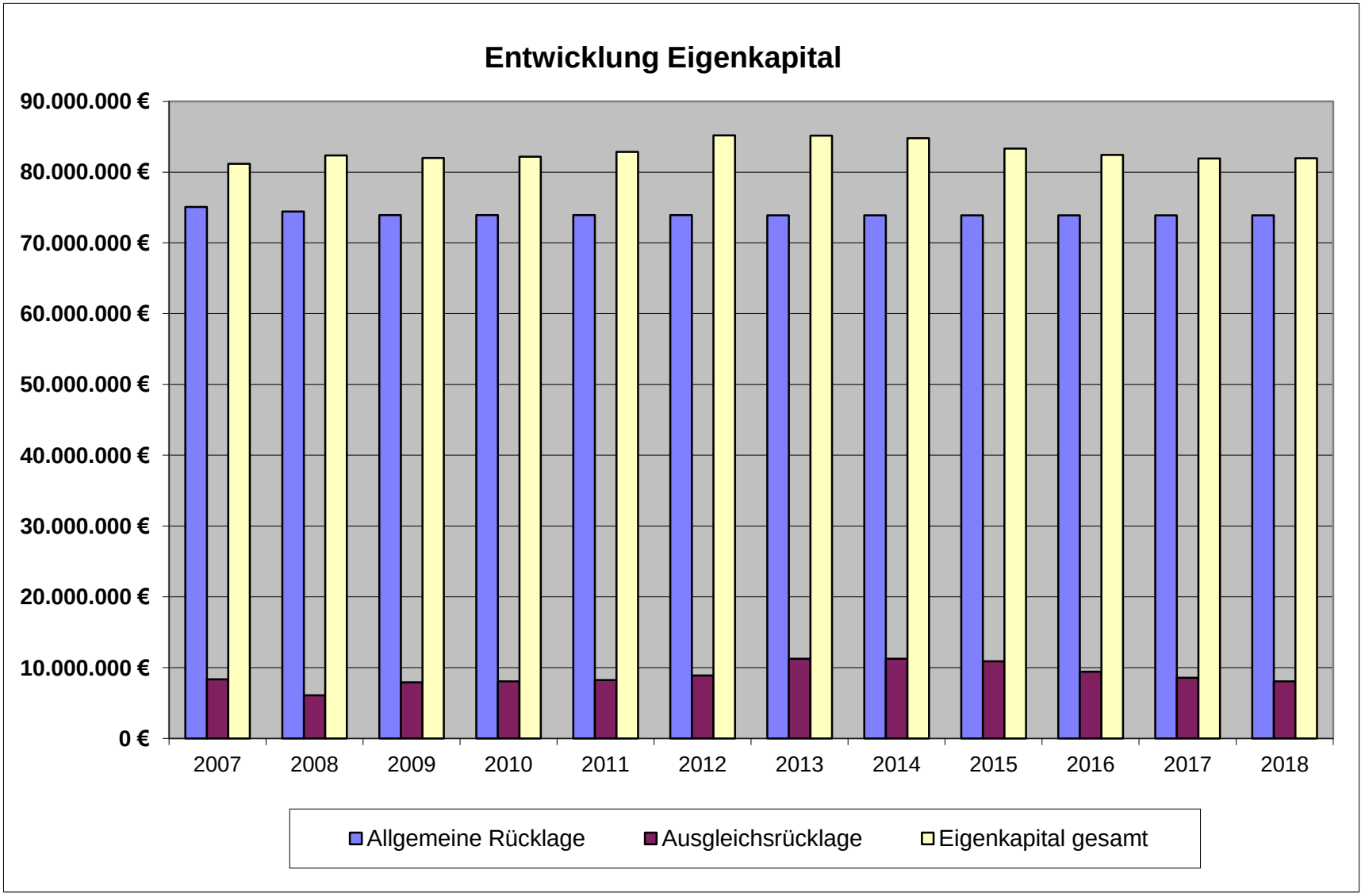
	Vorvorjahr (IST)	Vorjahr (Plan)	**HHJ**	1. Planjahr	2. Planjahr	3. Planjahr
Haushaltsjahr	2013	2014	**2015**	2016	2017	2018
Daten aus dem Ergebnisplan / der Ergebnisrechnung						
Erträge aus Steuern und ähnl. Abgaben (Umlageverbände: Allg.Umlagen)	22.005.082	22.751.000	**22.983.000**	23.492.000	24.120.000	24.728.000
Erträge aus Zuwendungen	9.955.518	10.979.800	**11.033.700**	11.197.000	11.345.400	11.596.600
Ordentliche Erträge	43.336.972	43.757.000	**43.753.800**	44.347.800	45.151.700	45.959.000
Personalaufwendungen	8.858.845	9.443.900	**9.647.800**	9.828.400	9.937.200	10.051.000
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.415.194	9.419.200	**9.384.500**	9.111.600	9.109.700	9.106.700
Bilanzielle Abschreibungen	4.852.308	4.658.400	**4.502.100**	4.617.900	4.710.000	4.803.800
Transferaufwendungen	17.969.220	18.394.300	**19.351.000**	19.264.200	19.464.200	19.566.200
Ordentliche Aufwendungen	43.520.084	44.127.800	**45.241.500**	45.214.100	45.637.000	45.909.600
Aufwendungen für Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	15.001	70.000	**30.000**	30.000	30.000	30.000
Finanzergebnis	206.417	10.800	**12.700**	-8.800	-17.800	-17.500
Außerordentliches Ergebnis	0	0	**0**	0	0	0
Daten aus dem Finanzplan / der Finanzrechnung						
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	23.305	-360.000	**-1.475.000**	-875.100	-503.100	31.900
Bilanzdaten	Schlussbilanz 31.12.2013					
Status der Bilanz	vom BM bestätigt					
Infrastrukturvermögen	43.703.499					
Anlagevermögen	162.590.918					
Liquide Mittel	11.347.123					
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0	0	0	0
Allgemeine Rücklage	73.873.847	73.873.847	**73.873.847**	73.873.847	73.873.847	73.873.847
Ausgleichsrücklage	11.246.537	11.269.842	**10.909.842**	9.434.842	8.559.742	8.056.642
Eigenkapital gesamt	85.143.689	84.783.689	**83.308.689**	82.433.589	81.930.489	81.962.389
Sonderposten für Zuwendungen	55.343.190					
Sonderposten für Beiträge	11.582.192					
Pensionsrückstellungen	10.878.098					
Rückstellungen für Deponien und Altlasten	0					
Fremdkapital gesamt	22.983.419					
Bilanzsumme	177.681.898					
Sonstige Daten						
Anlagevermögen: Zugänge im Haushaltsjahr (Anlagenspiegel)	8.129.615					
Anlagevermögen: Zuschreibungen im Haushaltsjahr (Anlagespiegel)	0					
Anlagevermögen: Abgänge im Haushaltsjahr (Anlagenspiegel)	823.743					
Anlagevermögen: Abschreibungen im Haushaltsjahr (Anlagenspiegel)	4.726.453					
Verbindlichkeiten mit Restlaufzeit bis zu 1 Jahr (Verbindlichkeitenspiegel)	9.159.384					
Verbindlichkeiten mit Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren (Verb.-Spiegel)	23.269					
Forderungen mit Restlaufzeit bis zu 1 Jahr (Forderungsspiegel)	2.524.168					
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (Summenbildung)	3.326.790	3.281.000	**3.141.400**	3.213.200	3.275.600	3.330.800
Steuerbeteiligungen (GewSt.-Umlage, Finanzierungsbet.Fonds Dt. Einheit)	1.436.494	1.410.000	**1.340.000**	1.340.000	1.340.000	1.322.000

Kennzahlen zum Haushaltsplan 2015

Kennzahl	Formel	2013 (Ist)	2014	2015	2016	2017	2018
Aufwandsdeckungsgrad	(ordentliche Erträge / ordentliche Aufwendungen) x 100	99,6%	99,2%	**96,7%**	98,1%	98,9%	100,1%
Eigenkapitalquote 1	(Eigenkapital / Bilanzsumme) x 100	47,9%	k.A.	**k.A.**	k.A.	k.A.	k.A.
Eigenkapitalquote 2	(Eigenkapital + Sopo Zuwendungen u. Beiträgen / Bilanzsumme) x 100	85,6%	k.A.	**k.A.**	k.A.	k.A.	k.A.
Fehlbetragsquote	(negatives Jahresergebnis / Ausgleichsrücklage + Allgemeine Rücklage) x (-100)	0,0%	0,4%	1,7%	1,1%	0,6%	0,0%
Infrastrukturquote	(Infrastrukturvermögen / Bilanzsumme) x 100	24,6%	k.A.				
Abschreibungsintensität	(Bilanzielle Abschreibungen / ordentliche Aufwendungen) x 100	10,9%	10,6%	**10,0%**	10,2%	10,3%	10,5%
Drittfinanzierungsquote	(Erträge aus der Auflösung von Sopo / Bilanzielle Abschreibungen) x 100	71,0%	70,4%	**69,8%**	69,6%	69,5%	69,3%
Investitionsquote	(Bruttoinvestitionen / Abgänge AV + Bilanzielle Abschreibungen) x 100	146,5%	k.A.				
Anlagendeckungsgrad 2	(Eigenkapital + Sopo Zuwendungen u. Beiträgen + Langfr. Fremdkapital / Anlagevermögen) x 100	100,2%	k.A.				
Dynamischer Verschuldungsgrad	(Effektivverschuldung / Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit)	5,5	k.A.				
Liquidität 2. Gades	(Liquide Mittel + Kurzfristige Forderungen / Kurzfristige Verbindlichkeiten) x 100	151,4%	k.A.				
Kurzfristige Verbindlichkeitsquote	(Kurzfristige Verbindlichkeiten / Bilanzsumme) x 100	5,2%	k.A.				
Zinslastquote	(Finanzaufwendungen / ordentliche Aufwendungen) x 100	0,0%	0,2%	**0,1%**	0,1%	0,1%	0,1%
Netto-Steuerquote bzw. Allg. Umlagenquote	(Steuererträge - GewSt.Umlage - Finanzb. Fonds Dt. Einheit / ordentl. Erträge) x 100	49,1%	48,8%	**49,5%**	50,0%	50,5%	50,9%
Zuwendungsquote	(Erträge aus Zuwendungen / ordentliche Erträge) x 100	23,0%	25,1%	**25,2%**	25,2%	25,1%	25,2%
Personalintensität I	(Personalaufwendungen / ordentliche Aufwendungen) x 100	20,4%	21,4%	**21,3%**	21,7%	21,8%	21,9%
Sach- und Dienstleistungsintensität	(Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen / ordentliche Aufwendungen) x 100	21,6%	21,3%	**20,7%**	20,2%	20,0%	19,8%
Transferaufwandsquote	(Transferaufwendungen / ordentliche Aufwendungen) x 100	41,3%	41,7%	**42,8%**	42,6%	42,7%	42,6%

Kennzahlen Vergleich Vorjahre

Kennzahl	Formel	2006 (Ist)	2007 (Ist)	2008 (Ist)	2009 (Ist)	2010 (Ist)	2011 (Ist)	2012 (Ist)	2013 (Ist)
Aufwandsdeckungsgrad	(ordentliche Erträge / ordentliche Aufwendungen) x 100	100,1%	94,6%	103,8%	100,6%	100,1%	101,1%	105,6%	99,6%
Eigenkapitalquote 1	(Eigenkapital / Bilanzsumme) x 100	48,4%	49,2%	49,2%	48,6%	48,4%	47,8%	48,6%	47,9%
Eigenkapitalquote 2	(Eigenkapital + Sopo Zuwendungen u. Beiträgen / Bilanzsumme) x 100	84,9%	85,7%	85,7%	84,1%	84,9%	85,7%	86,2%	85,6%
Fehlbetragsquote	(negatives Jahresergebnis / Ausgleichsrücklage + Allgemeine Rücklage) x (-100)	-0,2%	2,7%	-2,2%	-0,2%	-0,2%	-0,8%	-2,8%	0,0%
Infrastrukturquote	(Infrastrukturvermögen / Bilanzsumme) x 100	26,0%	27,0%	27,0%	26,0%	26,0%	25,1%	24,8%	24,6%
Abschreibungsintensität	(Bilanzielle Abschreibungen / ordentliche Aufwendungen) x 100	10,3%	12,6%	9,5%	10,5%	10,3%	10,9%	10,7%	10,9%
Drittfinanzierungsquote	(Erträge aus der Auflösung von Sopo / Bilanzielle Abschreibungen) x 100	72,1%	54,8%	66,3%	66,5%	72,1%	68,4%	70,4%	71,0%
Investitionsquote	(Bruttoinvestitionen / Abgänge AV + Bilanzielle Abschreibungen) x 100	95,2%	59,9%	109,8%	100,8%	95,2%	144,1%	84,3%	146,5%
Anlagendeckungsgrad 2	(Eigenkapital + Sopo Zuwendungen u. Beiträgen + Langfr. Fremdkapital / Anlagevermögen) x 100	98,6%	90,7%	90,7%	90,6%	98,6%	100,1%	101,8%	100,2%
Dynamischer Verschuldungsgrad	(Effektivverschuldung / Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit)	12,6	27,2	2,7	30,2	12,6	-212,4	1,5	5,5
Liquidität 2. Gades	(Liquide Mittel + Kurzfristige Forderungen / Kurzfristige Verbindlichkeiten) x 100	125,6%	152,4%	86,7%	129,1%	125,6%	136,1%	188,2%	151,4%
Kurzfristige Verbindlichkeitsquote	(Kurzfristige Verbindlichkeiten / Bilanzsumme) x 100	5,4%	3,3%	5,1%	4,2%	5,4%	5,3%	4,7%	5,2%
Zinslastquote	(Finanzaufwendungen / ordentliche Aufwendungen) x 100	0,0%	0,3%	0,0%	0,4%	0,0%	0,2%	0,2%	0,0%
Netto-Steuerquote bzw. Allg. Umlagenquote	(Steuererträge - GewSt.Umlage - Finanzb. Fonds Dt. Einheit / ordentl. Erträge) x 100	43,0%	42,9%	42,3%	40,6%	43,0%	48,6%	48,6%	49,1%
Zuwendungsquote	(Erträge aus Zuwendungen / ordentliche Erträge) x 100	28,5%	25,0%	34,4%	28,4%	28,5%	22,2%	24,6%	23,0%
Personalintensität I	(Personalaufwendungen / ordentliche Aufwendungen) x 100	19,0%	16,9%	17,8%	20,4%	19,0%	20,4%	20,0%	20,4%
Sach- und Dienstleistungsintensität	(Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen / ordentliche Aufwendungen) x 100	23,0%	23,9%	30,8%	22,1%	23,0%	23,1%	22,0%	21,6%
Transferaufwandsquote	(Transferaufwendungen / ordentliche Aufwendungen) x 100	39,7%	42,2%	40,5%	41,4%	39,7%	39,9%	40,2%	41,3%


Entwicklung Eigenkapital
90.000.000 €
80.000.000 €
70.000.000 €
60.000.000 €
50.000.000 €
40.000.000 €
30.000.000 €
20.000.000 €
10.000.000 €
0 €
2007
2008
2009
2010
2011
2012
2013
2014
2015
2016
2017
2018
Allgemeine Rücklage
Ausgleichsrücklage
Eigenkapital gesamt

Vorbericht

Vorbericht

zum Haushalt der Stadt Schmallenberg für das Haushaltsjahr 2015

Vorbemerkungen:

Nach § 78 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) vom 14.07.1994 (GV.NRW. S. 666) in der zurzeit geltenden Fassung hat die Gemeinde für jedes Haushaltsjahr eine Haushaltssatzung zu erlassen.

Die Haushaltssatzung enthält nach § 78 Abs. 2 GO NW die Festsetzung

1. des Haushaltsplans

   a) im Ergebnisplan unter Angabe des Gesamtbetrages der Erträge und der Aufwendungen des Haushaltsjahres,

   b) im Finanzplan unter Angabe des Gesamtbetrages der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit, des Gesamtbetrages der Einzahlungen und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und aus der Finanzierungstätigkeit des Haushaltsjahres,

   c) unter Angabe der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen (Kreditermächtigung),

   d) unter Angabe der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen belasten (Verpflichtungsermächtigungen),

2. der Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage und der Verringerung der allgemeinen Rücklage,

3. des Höchstbetrages der Kredite zur Liquiditätssicherung,

4. der Steuersätze, die für jedes Haushaltsjahr neu festzusetzen sind,

5. des Jahres, in dem der Haushaltsausgleich wieder hergestellt ist.

Dem Haushaltsplan ist gem. § 1 Abs. 2 der Gemeindehaushaltsverordnung NRW (GemHVO NRW) ein Vorbericht beizufügen, der gem. § 7 GemHVO enthalten soll:

I. Einen Überblick über die Eckpunkte des Haushaltsplans.

II. Eine Darstellung der Entwicklung und die aktuelle Lage der Gemeinde anhand der im Haushaltsplan enthaltenen Informationen und der Ergebnis- und Finanzdaten.

III. Eine Erläuterung der wesentlichen Zielsetzungen der Planung für das Haushaltsjahr und die folgenden drei Jahre sowie die Rahmenbedingungen der Planung.

I. Allgemeines

Die Gemeinden haben nach § 78 Abs. 1 der GO für jedes Haushaltsjahr eine Haushaltssatzung zu erlassen. Die vom Rat beschlossene Haushaltssatzung mit ihren Anlagen ist nach § 80 Abs. 5 GO der Aufsichtsbehörde anzuzeigen. Die Anzeige soll spätestens einen Monat vor Beginn des Haushaltsjahres erfolgen.

1. Gesamtabschluss

Gem. § 116 GO NRW hat die Gemeinde innerhalb von 9 Monaten nach dem Abschlussstichtag 31.12. eines jeden Jahres einen Gesamtabschluss - „Konzernbilanz Stadt“ - zu erstellen.
Zur **„Konzernbilanz Stadt“** sind alle Beteiligungen zusammenzufassen, die unter einem beherrschenden oder maßgeblichen Einfluss der Kommunen stehen. Vereinfacht wird ein beherrschender Einfluss bei einem Stimmrechtsanteil von mehr als 50 % und ein maßgeblicher Einfluss bei einem Stimmrechtsanteil von mindestens 20 % angenommen.

Der Gesamtabschluss zum 31.12.2012 wurde mit Datum vom 14.02.2014 aufgestellt. Neben der Stadt Schmallenberg waren die Stadtwerke Schmallenberg sowie die Schmallenberger Abwasserentsorgungsgesellschaft zu konsolidieren.
Mit Datum vom 14.02.2014 hat die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Rödl & Partner GmbH, Köln, einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Der geprüfte Gesamtabschluss wurde vom Rat in seiner Sitzung am 06.05.2014 festgestellt und ist in Form der Gesamtbilanz dem Haushaltsplan als Anlage beigefügt.

Der Gesamtabschluss zum 31.12.2013 befindet sich in der Aufstellungsphase. Aktuell zeichnet sich eine Änderung des gesetzlichen Rahmens ab. Danach könnte zukünftig die Möglichkeit bestehen, das Rechnungswesen der Eigenbetriebe in den Haushalt und die Jahresrechnung der Stadt zu integrieren. Das wiederum könnte die Erstellung eines Gesamtabschlusses entbehrlich machen; die weitere Entwicklung soll zunächst abgewartet werden.

2. Grundlage des Haushaltsplanes 2015

Der Haushaltsplan 2015 baut auf der Bilanz zum 31.12.2013 sowie dem Haushaltsplan 2014 auf. Die auf Basis dieser Vorgaben zu ermittelnden Aufwendungen fanden Berücksichtigung; insbesondere der Aufwand aus Abschreibung, Zuführung zur Pensionsrückstellung, der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, der Auflösung aus Pensionsrückstellung, der Auflösung aus Instandhaltungsrückstellung sowie der Auflösung sonstiger Rückstellungen.

Der Entwurf des Gemeindefinanzierungsgesetzes 2015 setzt die Realsteuerhebesätze zur Bemessung des kommunalen Finanzausgleiches sowie zur Ermittlung der Umlagegrundlage Kreisumlage mit § 9 Abs. 2 des Gesetzes **(fiktive Realsteuerhebesätze)** wie folgt fest:

	2014	2015	Veränderung
Grundsteuer A	209 v.H.	213 v.H.	+ 4 Punkte
Grundsteuer B	413 v.H.	423 v.H.	+ 10 Punkte
Gewerbesteuer	412 v.H.	415 v.H.	+ 3 Punkte

Die aktuellen Realsteuerhebesätze der Stadt Schmallenberg betragen für die Grundsteuer A 209 v.H., für die Grundsteuer B und Gewerbesteuer 411 v.H.

Mit dem Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 215 schlägt die Verwaltung vor, die Veränderung in den fiktiven Realsteuerhebesätzen im Vergleich der Jahre 2014 zu 2015 mitzugehen und diese neu auf 213 v.H. in der Grundsteuer A, 421 v.H. in der Grundsteuer B und 414 v.H. in der Gewerbesteuer für das Haushaltsjahr 2015 festzusetzen.

Der Gemeindeanteil an **der Einkommensteuer bzw. Umsatzsteue**r ist kalkuliert auf Basis der regionalisierten Mai-Steuerschätzung 2014 unter Anwendung der Verteilerschlüssel für Schmallenberg von 0,0012357 bzw. 0,000965685. Mit der anstehenden November-Steuerschätzung wird die Datenbasis aktualisiert; ebenso steht für die Jahre 2015 – 2017 die turnusmäßige Neuberechnung der Verteilerschlüssel aus.

Hinweis: Die November-Steuerschätzung sowie die neuen Schlüsselzahlen wurden in den Haushaltsplan 2015 eingearbeitet.

Wichtige Planungsgrundlage für viele Positionen sind die vom Innenministerium herausgegebenen Orientierungsdaten zur Entwicklung der Aufwendungen und Erträge.

Bei aller Entwicklungsprognose auf Bundes- oder Landesebene schwanken die Erträge aus **Gewerbesteuer** in Schmallenberg in den vergangenen Jahren um 8 Mio. €. Bestimmt wird diese Entwicklung vor allem durch die Struktur der gewerblichen Betriebe vor Ort. Der aktuelle Ertrag liegt bei 7,9 Mio. €[1]. Für die Jahre 2015/2016 wird unter Berücksichtigung des neuen Hebesatzes von 414 v.H. ein Ertrag aus Gewerbesteuer in Höhe von jeweils 8,06 Mio. €, ab 2017 ein Ertrag von 8,1 Mio. € angenommen.

Die Veranschlagung in den Positionen **Schlüsselzuweisung, Schulpauschale, Sportpauschale, Investitionspauschale sowie Kurortehilfe** beruht auf den Zahlen der zweiten Modellrechnung zum Entwurf des Gemeindefinanzierungsgesetzes (GFG) 2015.

Der Hebesatz Kreisumlage 2014 beträgt 37,2 Prozent. Im Vergleich der Jahre 2014/2015 wird nach der 1. Modellrechnung zum Entwurf GFG 2015 die Umlagegrundlage der Stadt Schmallenberg von 26.397.040 € auf 26.943.876 € steigen.
Im Beteiligungsverfahren Kreishaushalt 2015 kündigte der Kreiskämmerer die Notwendigkeit der Anhebung des Hebesatzes Kreisumlage an, ohne einen neuen Hebesatz zu nennen. Der Entwurf des Haushaltes geht von einem Hebesatz Kreisumlage in Höhe von 38,4 Prozent aus; die Kreisumlage ist kalkuliert mit 10,3 Mio. € (2014: 9,82 Mio. €[2]).
Die Umlage für Drogen- und Suchtberatung sowie Kreisvolkshochschule wird mit 135.000 € kalkuliert.

3. Haushaltsausgleich

Gemäß § 75 Abs. 2 GO NRW muss der Haushalt in jedem Jahr in Planung und Rechnung ausgeglichen sein. Er ist ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen er-

[1] 10. Oktober 2014

[2] Abweichend von dem Ansatz Haushalt 2014 setzte der Hochsauerlandkreis den Hebesatz Kreisumlage auf 37,2 v.H. fest; zudem gab der HSK die spätere im Vergleich zur Planung des HSK niedrigere Festsetzung der Landschaftsverbandsumlage mit einer einmaligen Minderung der Kreisumlage an die Städte und Gemeinden weiter. Die veranlagte Kreisumlage 2014 beläuft sich auf 9,788 Mio. €.

reicht oder übersteigt. Er gilt als ausgeglichen, wenn der Fehlbedarf im Ergebnisplan durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt werden kann.

Der Entwurf des **Ergebnisplanes 2015** weist Erträge in Höhe von 43.956.500 € (im Vorjahr: 43.837.800 €) bei Aufwendungen von 45.021.500 € (im Vorjahr: 44.197.800 €) aus.

Der ausgewiesene **Jahresfehlbetrag** beläuft sich auf 1.065.000 € (im Vorjahr: 360.000 €).

Hinweis: Festsetzung mit Ratsbeschluss vom 04.12.2014:
Erträge 2015: 43.796.500 €
Aufwendungen 2015: 45.271.500 €
Jahresfehlbetrag 2015: 1.475.000 €

Unter dem Vorbehalt des vorgeschlagenen Gewinnverwendungsbeschlusses zum Jahresabschluss 2013 wird die Bilanz zum 31.12.2014 eine **Ausgleichsrücklage** in Höhe von 11.269.841,57 € ausweisen. Abzüglich des geplanten Jahresfehlbetrages 2014 (360.000 €) reduziert sich die Ausgleichsrücklage zum 31.12.2014 planmäßig auf 10.909.841,57 €. Die Deckung des geplanten Fehlbetrages 2015 in Höhe von 1.065.000 € ist über die Ausgleichsrücklage gewährleistet.

Der Entwurf des Haushaltsplanes 2014 gilt damit kraft gesetzlicher Fiktion als ausgeglichen.

Hinweis: Auch die Deckung des gemäß beschlossener Haushaltssatzung 2015 vom 04.12.2014 ausgewiesenen Jahresfehlbetrages in Höhe von 1.475.000 € ist über die Ausgleichsrücklage gewährleistet.

Nach der mittelfristigen Finanzplanung wird sich die Ausgleichsrücklage wie folgt entwickeln:

Tabelle 1 - Stand 05.12.2014 -

Haushaltsjahr	Jahresergebnis	Bestand 31.12.
2013	23.305 €	11.246.537 €
2014	-360.000 €	10.886.537 €
2015	-1.475.000 €	9.411.537 €
2016	-875.100 €	8.536.437 €
2017	-503.100 €	8.033.337 €
2018	31.900 €	8.065.237 €

Die Ausgleichsrücklage kann auch über den Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung die geplanten Fehlbeträge decken.

4. Liquidität

Die Unterdeckung aus laufender Verwaltungstätigkeit beträgt 692.300 € (im Vorjahr: 175.700 €). Wirtschaftlich betrachtet bedeutet dies, aus laufender Verwaltungstätigkeit wird kein Beitrag zur Finanzierung der Investitionstätigkeit geleistet; vielmehr werden Vermögensbestände zur Finanzierung der lfd. Verwaltungstätigkeit verwendet.

Hinweis: Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit 2015 gem. Ratsbeschluss vom 04.12.2014 = -1.102.300 €

Einzahlungen aus **Investitionstätigkeit** in Höhe von 7.026.000 € (im Vorjahr: 8.150.000 €) stehen Auszahlungen aus Investitionstätigkeit in Höhe von 9.577.700 € (im Vorjahr: 11.164.700 €) gegenüber. Der Saldo aus Investitionstätigkeit beträgt – 2.551.700 € (im Vorjahr: - 3.014.300 € zuzüglich 200.000 € aus der Bereitstellung eines Darlehens).

Hinweis: Festsetzung mit Ratsbeschluss vom 04.12.2014: Einzahlungen aus Investitionstätigkeit = 6.992.000 €; Auszahlungen

aus Investitionstätigkeit = 9.155.700 €; Saldo aus Investitionstätigkeit = -2.163.700 €

Der Finanzplan schließt in Summe mit einer Unterdeckung an liquiden Mitteln von 3.244.000 € (im Vorjahr: 3.390.000 €).

Hinweis: Unterdeckung Liquide Mittel gem. Ratsbeschluss vom 04.12.2014 = 3.266.000 €

Der ausgewiesene Finanzierungssaldo kann 2015 aus dem Bestand liquider Mittel gedeckt werden.

4.1 Kredite

Kredite zur Finanzierung des Finanzmittelfehlbetrages können unter Beachtung des § 86 GO NW in Verbindung mit § 20 GemHVO NRW maximal in Höhe von 2.767.700 € veranschlagt werden.

Hinweis: Maximale Kredithöhe auf Grundlage am 04.12.2014 beschlossener Haushaltssatzung 2015 = 2.353.700 €

Unabhängig vom derzeit extrem niedrigen Zinsniveau stellen kommunale Kredite zur Finanzierung der Investitionstätigkeit in aller Regel einen Vorgriff auf Finanzierungsmittel der Zukunft dar. Eine Ausnahme wäre der Fall, wenn die Investition über zusätzliche Erträge oder Einsparungen den Kapitaldienst finanziert. Vor diesem Hintergrund sollte nach wie vor auf die Aufnahme von Krediten verzichtet und anstelle dessen im Sinne Generationengerechtigkeit an dem Grundsatz der Eigenfinanzierung der Haushalte festgehalten werden.

Der Entwurf des Haushaltes 2015 sieht keine Ermächtigung zur Aufnahme von Krediten vor. Es bleibt bei der Schuldenfreiheit der Stadt Schmallenberg im Kernhaushalt!

4.2 Liquiditätsplanung

Nach der mittelfristigen Finanzplanung wird die zum 31.12.2013 auf 11,27 Mio. € angewachsene Ausgleichsrücklage zum Ende des Betrachtungszeitraumes 2018 auf rd. 9 Mio. **(nach Beschluss Haushaltsplan 2015: rd. 8,1 Mio. €)** abgeschmolzen sein.[3]

Für die Liquiditätsplanung bedeutet dies, in Höhe der Inanspruchnahme von 2,26 Mio. € **(nach Beschluss Haushaltsplan 2015: rd. 3,18 Mio. €)** sind Liquiditätsreserven der Aktiva zur Finanzierung heranzuziehen.

Die Bilanz zum 31.12.2013 weist ein Umlaufvermögen

in Höhe von	13.865.222 €

aus.

Dem stehen gegenüber

Kurzfristige Verbindlichkeiten, abzüglich solcher aus noch nicht zugeordneten Zuweisungen, in Höhe von	2.911.208 €
Hinzu kommen Rückstellungen außerhalb der langfristigen Pensionsrückstellungen mit	2.279.980 €
verbleibende Liquidität:	8.674.034 €

Für die Jahre 2014/2015 kann der nach der Finanzplanung ausgewiesene Bedarf an liquiden Mitteln (3.390.000 € + 3.244.100 € = 6.634.100 €) **(nach Beschluss Haushaltsplan 2015: 6.656.000 €)** aus dem Bestand finanziert werden.

[3] Siehe Tabelle 1.

Haushalte ab dem Jahre 2015 wären zur Finanzierung auf Fremdmittel angewiesen. Gleichwohl verzichtet die mittelfristige Finanzplanung auf deren Ausweis. Zum einen gilt es, im Zuge der Ausführung der Haushalte zu einer signifikanten Verbesserung der Planzahlen zu gelangen, um so wie in der Vergangenheit die Eigenfinanzierung der jeweiligen Haushalte bei Verzicht auf die Finanzierung aus Krediten zu gewährleisten. Zum anderen liegt dem Rat der Vorschlag vor, die Finanzierungsquote aus KAG-Beiträgen und Kindergartenbeiträgen zu erhöhen. Vorgeschlagen wird darüber hinaus, ein Sparprogramm zur Reduzierung der Aufwendungen/Auszahlungen aufzulegen. Hinzu kommt, das vermutlich auch das eine oder andere Investitionsvorhaben möglicherweise nicht oder erst später realisiert werden kann.

5. Ressourcenverbrauch im NKF

Der NKF-Haushalt verfolgt das Ziel, den Ressourcenverbrauch einer Periode (des Haushaltsjahres) vollständig abzubilden. Neben den auf die Periode abgegrenzten Erträgen und Aufwendungen wird der Ressourcenverbrauch durch den Aufwand aus Abschreibung, den Ertrag aus der Auflösung von Sonderposten sowie die Zuführung und Entnahme zu/aus Rückstellungen wesentlich bestimmt.

5.1 Aufwand aus Abschreibung, Ertrag aus Auflösung von Sonderposten

Abschreibung

Die **bilanzielle Abschreibung** wird ermittelt auf Basis der mit der Eröffnungsbilanz festgestellten Verkehrswerte aller Anlagegüter unter Berücksichtigung deren Nutzungsdauer. Nach dem 01.01.2006 angeschaffte bzw. hergestellte Anlagegüter fließen mit dem Anschaffungs- bzw. Herstellungswert in die Bilanz ein.
Zur Bestimmung der Höhe der bilanziellen Abschreibung steht eine qualifizierte Abschreibungsvorschau zur Verfügung.

Für Vermögensgegenstände kann im **Jahr der Anschaffung oder Herstellung** nur der Teil der auf ein Jahr anfallenden Abschreibungen angesetzt werden, der auf die vollen Monate im Zeitraum zwischen der Anschaffung oder Herstellung und dem Ende des Jahres entfällt. Die Höhe des Aufwandes aus Abschreibung der voraussichtlich 2014 fertig gestellten oder angeschafften Vermögenspositionen wurde unter Berücksichtigung des tatsächlichen bzw. voraussichtlichen Fertigstellungsdatums geplant.
Aufwand aus Abschreibung für in 2015 anzuschaffende Anlagegüter wird aus Gründen der Vereinfachung mit 4/12 der Jahresabschreibung berücksichtigt, sofern die Besonderheit des Anlagegutes nicht eine hiervon abweichende Ermittlung zulässt.

Sofern die Besonderheiten des Anlagegutes nichts anderes verlangen, wird regelmäßig die **lineare Abschreibungsmethode** angewandt.

Auflösung Sonderposten

Für die Herstellung und Anschaffung von Anlagegütern hat die Stadt Schmallenberg in der Vergangenheit Zuweisungen und Zuschüsse erhalten. Es wurden Beiträge erhoben oder Dritte haben sich an Investitionen beteiligt. Mit der Allgemeinen Investitionspauschale, der Schulpauschale, der Sportpauschale und der Feuerschutzpauschale stehen weitere allgemeine, nicht oder nur bedingt zweckgebundene Zuweisungen zur Verfügung.

Gemäß § 43 Abs. 5 GemHVO sind erhaltene Zuwendungen und Beiträge für Investitionen als **Sonderposten** auf der Passivseite der Bilanz abzubilden. Die ertragswirksame Auflösung der Sonderposten ist entsprechend der Abnutzung des jeweiligen Vermögensgegenstandes vorzunehmen. Dies bewirkt, dass die Belastung aus Abschreibung um den Ertrag aus der Auflösung aus Sonderposten gemindert wird. So ermittelt sich die **Nettoabschreibung** in Höhe des seinerzeit aufgewandten Netto-Eigenkapitals nach Zuwendungen bzw. Beiträgen oder Investitionsbeteiligungen. Wirtschaftlich betrachtet bedeutet dies den Verbrauch der oben genannten Finanzierungsmittel über die Nutzungsdauer des jeweiligen Anlagegutes.

Der Entwurf des Haushaltes 2015 geht von Aufwand aus bilanzieller Abschreibung in Höhe von 4.502.100 € (im Vorjahr: 4.658.400 €) aus. Diesem stehen Erträge aus der Auflösung von Sonderposten in Höhe von 3.259.900 € (im Vorjahr: 3.384.400 €) gegenüber. **Der Nettoaufwand aus Abschreibung abzüglich Auflösung Sonderposten beläuft sich damit auf 1.242.200 € (im Vorjahr: 1.274.000 €).** Mit dem geplanten Jahresfehlbetrag in Höhe von 1.065.000 € wird die planmäßige Abschreibung in Höhe des Fehlbetrages nicht erwirtschaftet!

5.2 Ressourcenverbrauch

Durch Nutzung und Zeitablauf vermindert sich der Wert des Anlagevermögens um die bilanzielle Abschreibung in Höhe von 4.502.100 €. Erwartete, investiv veranschlagte Zuweisungen, Beiträge und Beteiligungen Dritter in Höhe von 6.810.000 € führen zu einem geplanten **Zuwachs an Werten in Höhe von 2.307.900 €!**

5.3 Rückstellungen für Pensionen, Beihilfen und Altersteilzeit

Der jährliche Zuwachs an Rückstellungsbedarf für die im Dienst befindlichen Beamten und Beschäftigten ist den **Rückstellungen für Pensionen, Beihilfen und Altersteilzeit** aufwandswirksam zuzuführen.
Dem gegenüber steht die aufwandsmindernde Inanspruchnahme der gebildeten Rückstellungen für die in Pension bzw. in der Freizeitphase der Altersteilzeit befindlichen Beamten und Beschäftigten. Die Zuführungen und Inanspruchnahmen zu der Pensions- und Beihilferückstellung werden nach rentenmathematischen Methoden ermittelt. Erträge aus Rückstellungsauflösung sind entsprechend den Vorgaben der GemHVO nur dann zu buchen, wenn der Rückstellungsgrund entfallen ist.
Der Rückstellungsbedarf 2015 wurde auf dieser Basis mit 360.000 € (im Vorjahr: 311.000 €) ermittelt.
Erwarteter Aufwand aus Beiträgen zur Versorgungskasse (620.000 €) sowie Beihilfen an Versorgungsempfänger (205.000 €) in Höhe von 825.000 € werden um die Inanspruchnahme aus den Rückstellungen in Höhe von 227.000 € gemindert.

Die Inanspruchnahme der Rückstellung für Altersteilzeit führt zu einer Minderung des ausgewiesenen Personalaufwand im Vergleich zur Auszahlung in Höhe von 83.500 €.

6. Jahresabgrenzung

Der Ergebnisplan beinhaltet die Aufwendungen und Erträge, die dem Haushaltsjahr 2015 zuzurechnen sind. Über **aktive oder passive Rechnungsabgrenzungsposten** ist sicher zu stellen, dass dem Haushaltsjahr

vor- oder nachgelagerter Ertrag oder Aufwand zugerechnet wird.

Aus Gründen der Praktikabilität grenzt die Stadt Schmallenberg Aufwand und Ertrag ab einer Wertgrenze von 500 € ab. Mit der Pflicht zur Erstellung des Jahresabschlusses zum 31.03. eines jeden Jahres ist zwingend verbunden, dass ab einem jährlich festzulegenden Stichtag im Februar eines Jahres alle später erkannten Aufwendungen und Erträge dem verursachenden Haushaltsjahr nicht zugeordnet werden können.

Der Finanzplan erfasst nach dem Kassenwirksamkeitsprinzip alle im Haushaltsjahr 2015 zu erwartenden tatsächlichen Einzahlungen und Auszahlungen.

7. Stellenplan

Bestandteil des Haushaltsplanes sind die Stellenpläne für Beschäftigte im öffentlichen Dienst sowie Beamte. Diese sind nach der Systematik des NKF-Haushaltes gegliedert. Anzuwenden ist der einheitliche Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) sowie die einschlägigen beamtenrechtlichen Vorschriften. Zur weiteren Information wird auf die im Stellenplan vorangestellten Ausführungen verwiesen.

8. Kosten- und Leistungsrechnung

Gemäß § 18 GemHVO soll nach den örtlichen Bedürfnissen der Gemeinde eine Kosten- und Leistungsrechnung zur Unterstützung der Verwaltungssteuerung und für die Beurteilung der Wirtschaftlichkeit und Leistungsfähigkeit bei der Aufgabenerfüllung geführt werden.

Der Haushaltsplan 2015 beinhaltet, orientiert an der Gliederung des Haushaltes nach Produkten und Konten, systemimmanent Ansätze einer **Kostenrechnung**. Eine darüber hinausgehende, tiefer gegliederte Kostenrechnung wird für die Bereiche Bauhof, Technisches Bauamt und Gebäudemanagement geführt.

Gleiches gilt für die **Leistungsrechnung**. Verbunden mit der Kostenrechnung sind Kennzahlen zu erzeugen, die es ermöglichen, die Wirtschaftlichkeit der einzelnen Produkte leichter zu beurteilen, Veränderungen im Zeitablauf sichtbar zu machen oder Aussagen zum Verhältnis von Leistung und Kosten bei Kostenstellen und –trägern zu ermöglichen. Die Stadt Schmallenberg bedient sich des vom Innenministerium erarbeiteten NKF-Kennzahlenset. Dieses ist diesem Plan unter -Finanzdaten im Überblick- beigefügt.

II. Überblick über die Haushaltslage 2014 der Stadt Schmallenberg

Der Rat der Stadt Schmallenberg hat am 05.12.2013 die Haushaltssatzung mit ihren Bestandteilen und Anlagen für das Haushaltsjahr 2014 beschlossen. Ein Nachtrag war bislang nicht erforderlich und wird aus aktueller Sicht auch nicht erforderlich werden. Die Haushaltssatzung geht im Ergebnisplan von einem

Gesamtbetrag der Erträge von	43.837.800 €
Gesamtbetrag der Aufwendungen von	44.197.800 €
und somit von einem Jahresfehlbetrag von	360.000 €

aus.

Im Finanzplan geht die Haushaltssatzung von einem

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	40.346.600 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	40.522.300 €
und somit von einem Fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit von	175.700 €

aus,

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit von	8.150.400 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit von	11.364.700 €
und somit von einem Fehlbetrag aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit von	3.214.300 €

aus.

Der Fehlbetrag des Ergebnisplanes kann über die Ausgleichsrücklage gedeckt werden. Der Haushalt 2014 gilt als ausgeglichen.

Kredite wurden nicht veranschlagt. Der Fehlbetrag des Finanzplanes in Höhe von 3.390.000 € kann aus dem Bestand an liquiden Mitteln gedeckt werden. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, die zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich sind, wurde auf 230.000 € festgesetzt.

Die Verringerung der Ausgleichsrücklage zum Ausgleich des Ergebnisplanes wurde auf 360.000 €, der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, auf 2.500.000 € festgesetzt.

Mit der Haushaltssatzung 2014 wurden die Steuersätze für die Gemeindesteuern wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	
für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	209 v. H.
für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	411 v. H.
2. Gewerbesteuer auf	411 v. H.

Besondere Entwicklungen 2014

Mit Vorlage IX/36 vom 24.07.2014 wurde eine umfängliche Darstellung zur **Ausführung des Haushaltplans 2014** der Stadt Schmallenberg gegeben.

Zu besonderen Entwicklungen ist Folgendes auszuführen:

Die Mai-Steuerschätzung bestätigte im Wesentlichen die Prognose der November-Schätzung 2013, die ihrerseits als Grundlage der Haushaltplanung 2014 herangezogen wurde. So kann bei den **Gemeindeanteilen Einkommensteuer und Umsatzsteuer** aus heutiger Sicht fast mit einer Punktlandung bezogen auf die Haushaltsplanung gerechnet werden.

Deutlich zurückhaltend ist die Entwicklung des Aufkommens an **Gewerbesteuer**; aktuell liegt der Ertrag mit 7,9 Mio. €[4] rd. 0,5 Mio. € hinter den Erwartungen des Haushaltsansatzes. Ergebnisrelevant ist dieser Mindererertrag abzüglich des hierin begründeten Minderaufwandes an Gewerbesteuerumlage in Höhe von rd. 90.000 €.

[4] Stand 10.10.2014

Die Festsetzungen der Zahlungen aus dem **Gemeindefinanzausgleich** 2014 entsprachen der 2. Modellrechnung und damit den Haushaltsplanungen 2014.

Mit 9,44 Mio. € stellt der Personalaufwand rd. 21,4 % aller Aufwandspositionen des Haushaltes dar.
Nach aktueller Hochrechnung ist für das Jahr 2014 von einem Aufwand in Höhe von 9,26 Mio. € auszugehen; der geplante Aufwand wird damit voraussichtlich um rd. 180 T € unterschritten.

Tariflich war im Bereich der Beschäftigten eine Erhöhung der Tabellenentgelte zum 01.03.2014 um 3 %, mindestens jedoch um 90,00 € (Sockelbetrag), zu berücksichtigen.
Für den Beamtenbereich war entsprechend des Gesetzes zur Anpassung der Dienst- und Versorgungsbezüge 2013/2014 NRW vom 16.07.2013 die eingeplante Erhöhung des Grundgehalts der Besoldungsgruppen A 2 bis A 10 von 2,95 % und der Besoldungsgruppen A 11 und A 12 von 1 % zu berücksichtigen; für die übrigen Besoldungsgruppen sah dieses Gesetz keine Erhöhung des Grundgehalts vor.
Gegen diese gesetzliche Regelung wurde Verfassungsbeschwerde eingelegt, im Wesentlichen begründet mit der hierin seitens der Kläger gesehenen Ungleichbehandlung der Beamten in den verschiedenen Besoldungsgruppen. Der Verfassungsgerichtshof NRW hat mit Urteil vom 01.07.2014 das Gesetz zur Anpassung der Dienst- und Versorgungsbezüge 2013/2014 NRW für verfassungswidrig erklärt.

Aufgrund des Urteils ist das Land NRW verpflichtet, das Gesetz zu revidieren. Der aktuelle Gesetzentwurf der Landesregierung zur Änderung des Besoldungs- und Versorgungsanpassungsgesetzes 2013/2014 NRW sieht nunmehr für die Besoldungsgruppen A 11 und A 12 eine Erhöhung des Grundgehaltssätze ab 01.01.2013 um 1 %, ab 01.05.2013 um 0,3 % und zusätzlich um monatlich 30 €, ab 01.01.2014 um 1 % und ab 01.05.2014 um 0,3 % und zusätzlich um monatlich 40 € sowie für die Besoldungsgruppen A 13 bis A 16 und der Besoldungsordnung B ab 01.09.2013 um 1,3 % und zusätzlich um monatlich 30 € und ab 01.09.2014 um 1,3 % und zusätzlich um monatlich 40 € vor. Die Verabschiedung des Gesetzes bleibt abzuwarten.

Mit dem Brand des Kindergarten Bracht, den Hagelschäden durch das Unwetter am 10.06.2014 sowie dem Schaden am Belag Sportplatz Arpe waren im Jahre 2014 erhebliche Schadensereignisse zu bewältigen. Während der Brandschaden aus heutiger Sicht vollständig durch Versicherungsleistungen abgedeckt ist, wird die Stadt Schmallenberg zur Wiederherstellung des Sportplatzes Arpe nach Ablauf der Gewährleistungsfrist einen Zuschuss aus Haushaltsmitteln an den Sportverein Arpe/Wormbach in Höhe von 35.000 €[5] leisten.
Inwieweit die Abwicklung des Hagelschadens durch die Versicherung abgedeckt ist, steht derzeit noch nicht fest.

Zum Verlustausgleich SauerlandBAD wird 2014 eine Gesellschaftereinlage in Höhe von 220.000 €[5] ebenfalls außerplanmäßig erforderlich werden.
Darüber hinaus führte die Steuersonderprüfung 2013/14 zu einer nicht geplanten Nachzahlung an Umsatz- und Körperschaftssteuer in Höhe von ca. 68.000 €[6].

Bei Betrachtung der großen Ertrags- und Aufwandspositionen, insbesondere der Gewerbesteuer, sowie der beschriebenen zusätzlichen Belastungen ist davon auszugehen, dass aus heutiger Sicht das Jahresergebnis

[5] Der Sachverhalt liegt dem Rat zur Entscheidung vor.
[6] Details siehe Vorlage IX/36 – Ergänzungsvorlage Zwischenbericht Ausführung Haushalt 2014

2014 im Vergleich zur Planung allenfalls den Planansatz erreichen wird, der originäre Haushaltsausgleich somit nicht erreicht werden kann.

Die geplanten Investitionen konnten nahezu alle begonnen werden. Wie in den Vorjahren werden aber nicht alle vollständig umgesetzt werden können. So wird das größte Investitionsvorhaben, der Bau des Musikbildungszentrum, - immerhin mit 4,054 Mio. € in 2014 geplant - in 2014 im Neubau weitestgehend fertig gestellt werden können. Die Arbeiten im Altbau sind begonnen, deren Fertigstellung ist im I. Halbjahr 2015 geplant.
Fertig gestellt werden konnten die Renovierung der Sauna im SauerlandBAD, der Bau des Lennetalradweges sowie die Renaturierung der Lenne als weitere große Projekte.

Zur Breitbandförderung zeichnet sich ab, dass ein Teil der Maßnahmen in 2014 realisiert wird und damit die Fördermittel abgerufen werden. Nach dem Zeitplan der Telekom wird das Projekt Mitte 2015 vollständig umgesetzt sein.

Die Straßenbaumaßnahmen sind nahezu alle begonnen, zu großen Teilen fertig bzw. weitgehend fertig gestellt.

Die geplanten Fördermittel oder auch Beiträge konnten nach Baufortschritt abgerufen bzw. veranlagt werden.

Insgesamt zeichnet sich ab, dass das geplante Investitionsvolumen vergleichsweise hoch umgesetzt wird. Für die hierdurch ausgelösten Einzahlungen bzw. Auszahlungen bedeutet dies eine hohe Realisierung der geplanten Ansätze.

III. Überblick über die Eckpunkte des Haushaltes 2015

Allgemeines

Der Entwurf des Haushaltes 2015 geht von einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 1.065.000 € aus. Bei abnehmender Planungsschärfe reduziert sich der Fehlbetrag über den Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung auf - 640.100 (2016), - 375.100 € (2017) sowie 2018 ein Überschuss von + 144.900 €.[7]

Hinweis: Jahresergebnis 2015 mit Ratsbeschluss vom 04.12.2014 festgestellt = -1.475.000 €; 2016 = -875.100 € ; 2017 = -503.100 €; 2018 = 31.900 €

1. Ertrag

1.1 Realsteuern

Der Entwurf der Haushaltssatzung geht von der Anhebung der Realsteuerhebesätze in Höhe der Anhebung der fiktiven Realsteuerhebesätze nach dem Entwurf des GFG 2015 aus. Nachfolgende Tabelle stellt die Hebesätze und die zu erwartenden Erträge gegenüber:

Tabelle 2 - Stand 10.10.2014 -

	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer	Summe
Hebesatz 2014 Schmallenberg	209 v.H.	411 v.H.	411 v.H.	
Hebesatz Entwurf 2015 – Schmbg.	213 v.H.	421 v.H.	414 v.H.	

[7] Maßgeblich zu der Haushaltsverbesserung der kommenden Jahre tragen deutliche Zuwächse der Erträge aus Einkommen- und Umsatzsteuer bei. Diese steigen nach den Orientierungsdaten jährlich etwa um 5 % bzw. 3,2 %. Da die in den Vorjahren prognostizierte Entwicklung für 2014 und 2015 nach der aktuellen Steuerschätzung tatsächlich zu erwarten sind, wurde mit dem Haushalt 2015 erstmals auf eine Korrektur nach unten verzichtet. Lediglich für die Gewerbesteuer wurde von den Orientierungsdaten abgewichen – hier sind die örtlichen Verhältnisse maßgebend.

Ertrag Hebesatz 2014	137 T €	3,153 Mio. €	8,000 Mio. €.	11,297 Mio. €
Ertrag Entwurf 2015 – Schmbg.	140 T €	3,230 Mio. €	8,060 Mio. €	11,43 Mio.€
Ertrag Hebesatz Entwurf GFG 2015	140 T €	3,245 Mio. €	8,079 Mio. €	11,464 Mio. €
GFG 2014	209 v.H.	413 v.H.	412 v.H.	
Entwurf GFG 2015	213 v.H.	423 v.H.	415 v.H.	

Der Hebesatz der Grundsteuer B liegt um 2 Punkte, der Hebesatz der Gewerbesteuer um 1 Punkt unterhalb des fiktiven Hebesatzes nach dem Entwurf GFG 2015.

Der fiktive Hebesatz dient der Bemessung der Steuerkraft im kommunalen Finanzausgleich sowie der Bemessung der Umlagegrundlagen zur Festsetzung der Kreisumlage. Liegt der Realsteuerhebesatz unterhalb des fiktiven Hebesatzes, ist die der jeweiligen Gemeinde/Stadt zugeordnete Steuerkraft höher als die tatsächliche Steuerkraft.

1.2 Verbundsteuern

Die erwarteten Erträge aus den Gemeindeanteilen Einkommensteuer, Umsatzsteuer sowie Familienleistungsausgleich richten sich nach den Orientierungsdaten zum Steueraufkommen 2015 und Folgejahre[8] unter Berücksichtigung der aktuellen Verteilerschlüssel. Letztere werden im Rhythmus von drei Jahren neu festgestellt. Für die Jahre 2015 – 2017 steht diese neue Feststellung an. Die erwarteten Erträge stehen damit unter dem Vorbehalt der Neujustierung dieser Schlüssel sowie der November-Steuerschätzung.

Hinweis: Die Schlüsselzahlen für die Stadt Schmallenberg verändern sich wie folgt: Für den Gemeindeanteil Einkommensteuer von 0,0012357 auf 0,0012151 und den Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer von 0,000965685 auf 0,001084538. Darüber hinaus wurden mit November-Steuerschätzung die Erwartungen für die Gemeindeanteile abgesenkt. Für die Einkommensteuer von 7.546 Mio. € auf 7.357 Mio. € und die Umsatzsteuer von 1.012 Mio. € auf 1.000 Mio. €. Die neuen Zahlen wurde gemäß Vorlage IX/162 und Ratsbeschluss vom 04.12.2014 in den Haushalt 2015 eingearbeitet.

Zur Entlastung der Kommunen im Bereich der Eingliederungshilfe beabsichtigt der Bund den Erlass des sog. „Bundesteilhabegesetzes“[9]. Das Gesetz ist für das Jahr 2018 angekündigt. Bis dorthin stellt der Bund für die Jahre 2015 – 2017 zur Sofortentlastung jährlich 1 Mrd. € den Kommunen zur Verfügung. Dieser Betrag wird je zur Hälfte über die Schlüssel „Umsatzsteuer“ und „Kosten der Unterkunft“ auf die Kommunen verteilt. Über den Schlüssel „Umsatzsteuer“ erhalten die NRW-Kommunen 120 Mio. €, auf die Stadt Schmallenberg entfallen unter dem Vorbehalt Neujustierung des Verteilerschlüssels rd. 115.000 € zusätzlicher Ertrag.

Hinweis: Erwarteter Ertrag gemäß neuer Schlüsselzahl: 130.000 €.

Der Anteil „Kosten der Unterkunft“ kommt beim Kostenträger Hochsauerlandkreis an und trägt indirekt über die Kreisumlage zur Kostenentlastung auf örtlicher Ebene bei.

Nachfolgende Tabelle belegt, einerseits auf Grund guter steuerlicher Entwicklung, andererseits wegen der Soforthilfe können 2015 deutliche Mehrerträge aus dem

[8] Diese basieren, soweit betroffen, auf dem Ergebnis der Mai-Steuerschätzung.

[9] Die avisierte und seitens der Kommunen erwartete jährliche Entlastung liegt bei 5 Mrd. €.

Gemeindeanteil an Einkommen- und Umsatzsteuer erwartet werden:

Tabelle 3 - Entwicklung der Erträge Gemeindeanteil aus Einkommen- und Umsatzsteuer im Jahresvergleich –

	2014	2015	Veränderung
Gemeindeanteil Einkommensteuer	8,820 Mio. €	9,323 Mio. €	+ 503 T €
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	940 T €	977 T €	+ 37 T €
Gemeindeanteil Umsatzsteuer - Soforthilfe -	---	115 T €	+ 115 T €

Hinweis: Erwartung Haushalt 2015 gemäß Ratsbeschluss vom 04.12.2014:

	2014	2015	Veränderung
Gemeindeanteil Einkommensteuer	8,820 Mio. €	8,939 Mio. €	+ 119 T €
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	940 T €	1,084 T €	+ 144 T €
Gemeindeanteil Umsatzsteuer -Soforthilfe -	---	130 T €	+ 130 T €

Die Kompensationszahlung „Familienlastenausgleich“ sowie „Steuervereinfachungsgesetz“ belaufen sich nach der 2. Modellrechnung in Vorjahreshöhe auf 920.000 € bzw. 22.000 € und sind entsprechend veranschlagt.

Finanzausgleich

Die Landesregierung NRW hat am 24.06.2014 die Eckpunkte zum Gemeindefinanzierungsgesetz 2015 (GFG 2015) beschlossen und im Oktober eine zweite Modellrechnung zu den Zahlbeträgen nach dem GFG 2015 veröffentlicht. Die Zahlen der 2. Modellrechnung sind im Entwurf des Haushaltsplanes 2015 der Stadt Schmallenberg berücksichtigt.

Im Steuerverbund 2015 wird nach dem Entwurf des GFG eine verteilbare Finanzausgleichsmasse in Höhe von 9,61 Mrd. Euro zur Verfügung stehen. Gegenüber 2014 bedeutet dies eine Erhöhung um knapp 205 Mio. Euro (+ 2,16 %)[10].

Die Struktur des Gesetzentwurfes entspricht im Wesentlichen derjenigen des GFG 2014. Auf Grund gutachterlicher Empfehlung wurden kleinere Änderungen der Bedarfsermittlung eingepflegt. Den wichtigen Forderungen der kreisangehörigen Städte und Gemeinden wie einheitliche Gewichtung der Einwohner im Rahmen der Hauptansatzstaffel oder der Wiedereinführung gestaffelter fiktiver Hebesätze zur Ermittlung der Steuerkraft kommt der Entwurf des GFG 2015 nicht nach. Im Raum steht nach wie vor die grundsätzliche Forderung der Kommunen nach einer auskömmlichen soliden Finanzausstattung. Eine Anhebung des Verbundsatzes am Aufkommen der Gemeinschaftssteuern von 23 v.H. zumindest auf den vor Jahren gültigen Verbundsatz von 28 v.H. wäre ein wichtiger Schritt.

Unter diesen Prämissen geht der Gesetzesentwurf von Verbundgrundlagen wie 2014 und der Fortführung Verbundquote von (bereinigt) 21,83 Prozent aus.

Der für gemeindliche **Schlüsselzuweisungen** vorgesehene Betrag steigt wie die Finanzausgleichmasse um 1,56 % auf 8.156 Mio. €[11]. Zur Bemessung der gemeindlichen Schlüsselzuweisungen werden der Bedarf, die Finanzkraft und der Ausgleichbetrag einer Gemeinde nach folgenden Kriterien ermittelt:

[10] Presseinfo Ministerium für Inneres und Kommunales des Landes NRW vom 16.10.2014
[11] Zahl nach der 1. Modellrechnung, diejenige der 2. liegt noch nicht vor.

a) Hauptansatzstaffel
Die Einwohner jeder kreisangehörigen und kreisfreien Gemeinde/Stadt werden bei der Ermittlung des Bedarfs der jeweiligen Gemeinde/Stadt gewichtet. Es bleibt bei der Hauptansatzstaffel als Kernelement der Bedarfsbestimmung der Gemeinden. Während mit dem Entwurf des GFG 2015 die Spreizung der Hauptansatzstaffel zwischen 100 und 148 in der Gewichtung der Einwohner fortgeführt wird, verändern sich marginal die den einzelnen Staffeln zugordneten Einwohnerzahlen.

Die Gewichtung für Schmallenberg beträgt wie bisher 100,1.

b) Demographiefaktor
Begründung dieses Faktors bei Einführung war die Absicht, drastische Einwohnerrückgänge einzelner Kommunen abzufedern. Hierzu wird die aktuelle Einwohnerzahl mit der durchschnittlichen Einwohnerzahl der letzten drei Jahre verglichen. Bei der Berechnung des Hauptansatzes wird die jeweils höhere Einwohnerzahl angesetzt. So werden die Auswirkungen rückläufiger Einwohnerzahlen über 3 Jahre gestreckt.

Mit dem Zensus 2011 liegen aktuelle Einwohnerzahlen vor. Im Vergleich zu den fortgeschriebenen Volkszählungsdaten liegt die Einwohnerzahl NRW um 1,7 % niedriger. Abweichend hiervon konnte Schmallenberg einen Zuwachs an Bevölkerung von 0,8 % verzeichnen.

Nach der Berechnungssystematik der Schlüsselzuweisungen bedeutet diese positive Abweichung vom Landestrend Mehrerträge an Schlüsselzuweisung. Andere Kommunen, die bis zu 10 % an Einwohnern im Vergleich zu den Volkszählungszahlen verloren haben, verlieren entsprechend Schlüsselzuweisungen.

Zur Abmilderung dieser Auswirkung nutzt das Land den Demographiefaktor. Der durchschnittliche Einwohnerwert wird im GFG 2015 ermittelt aus den fortgeschriebenen Volkszählungsdaten des Jahres 2011 sowie der fortgeschriebenen Zensuszahlen 2012 und 2013. Erst 2016 wird die Durchschnittszahl ausschließlich aus Zensusdaten gebildet. Die Durchschnittszahl wird dann mit der tatsächlichen Einwohnerzahl nach fortgeschriebenem Zensus verglichen und die höhere Zahl zur Bemessung des Hauptansatzes herangezogen.
Seitens der Stadt Schmallenberg wurden erhebliche Vorbehalte zu diesem Verfahren angebracht. Eine Korrektur in der Vergangenheit auf der Grundlage fehlerhafter Einwohnerzahlen zu Lasten anderer geleisteter überhöhter Schlüsselzuweisungen kann kein Grund zur Abmilderung über den Demographiefaktor sein! Die hierdurch ausgelösten Verschiebungen zu Lasten der Städte mit einer sich positiv vom Landesdurchschnitt abhebenden Veränderung sind beachtlich und umso größer, je weiter die Entfernung vom Durchschnitt ist.

b) Schüleransatz
Beim Schüleransatz werden den Gemeinden alle Schüler angerechnet, die eine Schule besuchen, deren Träger sie sind. Die Zahl der Schüler wird gewichtet: die Zahl der Halbtagsschüler fließt mit 0,85 (bisher 0,62) ihres Wertes, die Zahl der Ganztagsschüler mit 2,23 (bisher 2,02) ihres Wertes in den Gesamtansatz ein.
Für Schmallenberg führt diese Änderung zu keinen wesentlichen Auswirkungen.

c) Soziallastenansatz
Grundlage der Berechnung des Soziallastenansatzes ist die Zahl der Bedarfsgemeinschaften. Diese Zahl wird bislang mit dem Faktor 13,85 gewichtet und dem Gesamtansatz zugeschlagen. Der ermittelte Gewichtungswert auf der Basis der von dem Gutachter empfohlenen

veränderten Berechnungs- und Aktualisierungsmethodik wir im GfG 2015 bei 15,76 liegen. Diese Anhebung führt zu einer stärkeren Umverteilung der zur Verfügung stehenden Mittel zu Gunsten des kreisfreien Raumes.
Während die 2014 ermittelte Absenkung des Faktors von 15,3 auf 12,4 zur Abmilderung der Auswirkungen nur zur Hälfte umgesetzt wurde (auf 13,85), wird die in der Umstellung der Berechnungsmethode begründete Anhebung vollständig umgesetzt! Der mit dem GFG 2014 in Aussicht gestellte 2. Absenkungsschritt fällt damit aus.

d) Zentralitätsansatz
Dieser soll den Aufwendungen der Gemeinden aus ihrer jeweiligen Zentralitätsfunktion Rechnung tragen. Bemessungsgrundlage ist die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten. Diese wird im GFG 2015 mit einem Faktor von 0,48 (GFG 2013: 0,46) gewichtet. Bei einer vergleichsweise hohen Zahl sozialversicherungspflichtiger Beschäftigungsverhältnisse wirkt diese Anhebung (leicht) zu Gunsten der Stadt Schmallenberg.

e) Flächenansatz
Mit dem Flächenansatz soll den Lasten der Gemeinden Rechnung getragen werden, die in einer überdurchschnittlich großen Fläche pro Einwohner begründet sind. Berechnungsgrundlage ist die Differenz zwischen ihrer Gesamtfläche in Hektar je Einwohner zur landesdurchschnittlichen Gesamtfläche je Einwohner. Diese überdurchschnittliche Fläche in ha wird im GFG 2015 nach Grunddatenanpassung mit 0,18 (GFG 2013: 0,14) gewichtet.
Diese Anhebung wirkt sich positiv auf den Anteil der Stadt Schmallenberg an der zur Verteilung stehenden Schlüsselmasse aus. Erinnert sei aber daran, dass der Gewichtungsfaktur 2013 sich auf 0,24 belief.

An dieser Stelle sei darauf hingewiesen, neben der direkten Wirkung eines Ansatzes auf die jeweilige Stadt/Gemeinde gilt es zu bedenken, dass höhere Anteile einer Stadt bei feststehender Verteilmasse zu einer Umverteilung und damit Mindereinnahmen bei allen anderen Städten und Gemeinden führen. Ohne Zugriff auf die notwendigen Recheninstrumente erschwert dies Aussagen zu konkreten Auswirkungen der jeweiligen Änderung.

Der aus v. g. Faktoren ermittelte Gesamtansatz wird mit dem Grundbetrag zur Bedarfsmesszahl multipliziert.

Dem Bedarf wird die **Steuerkraft** gegenüber gestellt. Zur Normierung der Erträge aus Realsteuern werden fiktive Hebesätze festgesetzt. Diese belaufen sich nach dem Entwurf des GFG 2015 auf 213 v. H. für die Grundsteuer A, 423 v. H. für die Grundsteuer B und 415 v. H. für die Gewerbesteuer. Die Differenz zwischen Bedarf und Steuerkraft wird zu 90 % über Schlüsselzuweisungen ausgeglichen.[12]
In dem mit 5,66 % höheren Anstieg der Steuerkraft der Stadt Schmallenberg im Vergleich zur durchschnittlichen Entwicklung der Steuerkraft auf Landesebene (+ 4,38 %) ist neben den beschriebenen Veränderungen der Bemessung der Schlüsselzuweisung ein wesentlicher Rückgang der Ertragsminderung 2015 zu 2014 zu suchen.

Die Schulpauschale/Bildungspauschale wie auch die Sportpauschale sind wie im Vorjahr mit 600 Mio. Euro bzw. 50 Mio. Euro dotiert.

Für die Allgemeine Investitionspauschale werden 627 Mio. € bereit gestellt, dass sind 3,14 % mehr als im Vorjahr.[13]

[12] Das Verfahren wurde im Detail mit Vorlage VIII/383 beschrieben.
[13] Zahlen nach der 2. Modellrechnung

Zusammenfassend stellen sich die Erträge/Einzahlungen auf der Grundlage der 2. Modellrechnung zum Entwurf des GFG 2015 für die Stadt Schmallenberg wie Folgt dar:

Tabelle 4: - Entwurf GFG 2015 -

	2014	2015	Veränderung
Schlüsselzuweisung	6.433.251 €	5.852.055 €	-581.196 €
Schulpauschale	694.506 €	660.198 €	-34.308 €
Sportpauschale	69.527 €	69.971 €	444 €
Kurortehilfe	573.625 €	570.000 €	-3.625 €
Investitionspauschale	2.205.836 €	2.296.124 €	90.288 €
Summe	9.976.745 €	9.448.348 €	-528.397 €

Aufwand

2.1 Gewerbesteuerumlagen

Die Gewerbesteuerumlagen mit den Elementen Gewerbesteuerumlage und Abfinanzierung Fonds Deutsche Einheit werden unverändert nach den Orientierungsdaten im Jahr 2015 zusammen 69 Prozentpunkte betragen. Berechnungsgrundlage ist die Summe der Gewerbesteuermessbeträge. Der Vervielfältigter für die Abfinanzierung Fonds Deutsche Einheit wird nach der Steuerschätzung im November 2014 ermittelt und festgesetzt. Aus heutiger Sicht kann mit einer Fortführung des Vervielfältigers gerechnet werden.

2.2 Abrechnung der Beteiligung der Kommunen an den finanziellen Folgen des Landes aufgrund der Deutschen Einheit

Wie zu 2.1 beschrieben, sind die Kommunen über einen Anteil der Gewerbesteuerumlage an der Finanzierung der Einheitslasten beteiligt. Diese zunächst allein auf der Grundlage des Gewerbesteueraufkommens berechnete Beteiligung wird im darauf folgenden Haushaltsjahr abgerechnet und mit dem 2. Zahlungstermin der GFG-Auszahlung in dem 2. darauf folgenden Haushaltsjahr zahlungswirksam. Aus der Abrechnung 2013 kann die Stadt Schmallenberg im Jahre 2015 eine Erstattung in Höhe von 29.528,67 € erwarten.

Da die Gewerbesteuerumlage in die Berechnung der Schlüsselzuweisung und Kreisumlage als Abzugsposition bei der Ermittlung der Finanzkraft einfließt, wird der Abrechnungsbetrag im Rahmen des GFG 2016 dieser wieder zugeschlagen. So erhöht sich die Steuerkraft der Stadt Schmallenberg im GFG 2015 aus der Abrechnung 2012 und Vorjahre [14] um 140.499,64 €.

2.3 Kreisumlage

Der Hochsauerlandkreis setzte mit dem Haushalt 2014 den Kreisumlagesatz auf 37,2[15] Punkte fest. Der Entwurf des Kreishaushaltes 2015 liegt noch nicht vor.

Trotz diverser Mehrerträge geht der HSK von einem Fehlbetrag Kreishaushalt 2015 in Höhe vor rd. 8 Mio. € bei Beibehaltung des bisherigen Hebesatz Kreisumlage aus.
Mangels weiterer Ausführungen seitens des Hochsauerlandkreises geht der Entwurf des Haushaltes 2015 vor diesem Hintergrund von einer Anhebung des Hebesatzes Kreisumlage auf 38,4 Punkte aus. Die weitere Entwicklung bleibt abzuwarten.

[14] Nach Abschluss der Rechtstreitigkeiten um das Einheitslastenabrechnungsgesetz kam es 2013 zur Abrechnung der Jahre 2009 - 2012

[15] Die Kreisumlage 2014 wurde nach Absenkung des Hebesatzes Landschaftsverbandumlage um einen Erstattungsbetrag von 29.667 € außerhalb des Hebesatzes zusätzlich gesenkt.

Hinzuweisen ist darauf, dass die zur Bemessung der Kreisumlage dienende Umlagegrundlage[16] der Stadt Schmallenberg von 26.397.040 € auf 26.943.876 € steigt. Allein hierin liegt selbst bei Fortführung des bisherigen Hebesatzes Kreisumlage ein Mehraufwand von 203.423 € begründet. Vor diesem Hintergrund wird ersichtlich, dass am Ende nicht der Hebesatz sondern die tatsächliche Zahllast die entscheidende Größe Kreisumlage darstellt.
Einschließlich der zusätzlich an den Hochsauerlandkreis zu leistenden Sonderumlagen Drogen- und Suchtberatung/VHS beträgt der Aufwand 2015[17] nach vorläufiger Veranschlagung 10,435 Mio. € gegenüber 9.919.620,07 € veranlagt in 2014. Das wäre 2015 ein Mehr an Kreisumlage in Höhe von 516.000 €! im Vergleich zu 2014, vorbehaltlich der tatsächlichen Festsetzung des Kreisumlagesatzes.

2.4 Personal-/Versorgungsaufwand

Der Ergebnisplan weist in der Positionen 11 die Personalaufwendungen und in der Position 12 die Versorgungsaufwendungen aus.

Mit 9.647.800 € erwartetem Personalaufwand 2015 liegt dieser um 203.900 € oberhalb der veranschlagten Aufwendungen des Jahres 2014 und rd. 780 t € oberhalb des Ist-Aufwandes des Jahres 2013.
Die tarifliche bzw. besoldungsrechtliche Entwicklung wurde unter der Position „Besondere Entwicklungen“, Seite 9 dieses Vorberichtes, umfangreich dargestellt.

Wie in den Vorjahren wurden als freiwillige Leistung Haushaltsmittel für die „Leistungsorientierte Bezahlung (LOB)“ der Beamten, analog der Regelung für die Tarifbeschäftigten, bereitgestellt.
Dem Personalaufwand stehen aus verschiedensten Gründen Erstattungen Dritter, zum Beispiel für Bundesfreiwilligendienst, Schulsozialarbeit, Kostenerstattung der Stadtwerke, Delegation SGB II, etc. in Höhe von rd. 443.000 € gegenüber[18].
Der Personalaufwand macht rd. 21,42 % des Gesamtaufwandes aus, unter Berücksichtigung der Personalaufwandserstattung von 443.000 € reduziert sich dieser Anteil auf 20,44 %.
Positiv wirken die Rückstellungen für Altersteilzeit. Die Inanspruchnahme der Rückstellung in Höhe von 83.500 € entlastet den Haushalt 2015 in voller Höhe, da der Zuführungszeitraum der Altersteilzeitrückstellung abgeschlossen ist.

Der erwartete Versorgungsaufwand des Jahres 2015 liegt mit 598.000 € 67.000 € oberhalb des erwarteten Aufwandes 2014. Dies resultiert daraus, dass sich die Berechnungen an den Zahlen des Vorvorjahres orientieren.

2.5 Gebäudemanagement

Aufgabe des Gebäudemanagements ist die Unterhaltung und der Betrieb der städtischen Gebäude. Hierzu wurden die Budgets „Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen“ und „Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen“ eingerichtet. Soweit möglich, obliegt dem Gebäudemanagement auch die Betreuung anstehender Neu- und Erweiterungsbauten.

[16] Summe aus dem Ertrag an Realsteuern, Einkommen- und Umsatzsteuer, Schlüsselzuweisungen etc. abzüglich des Aufwandes an Gewerbesteuerumlage der zu Grunde liegenden Referenzperiode.
[17] Bei einem unterstellten Hebesatz Kreisumlage von 38,4 v.H..

[18] In diese Zahl nicht eingeflossen ist die gemeinsame Finanzierung des Personalaufwandes Kindertageseinrichtungen aus Landeszuwendung (ca. 32 %), Elternbeiträgen (ca. 14%) und städt. Finanzierungsmitteln.

Das Gebäudemanagement unterliegt der Kostenrechnung. Damit ist sichergestellt, dass die im Rahmen der Betreuung von aktivierungspflichtigen Neu- oder Erweiterungsbauten in Anspruch genommenen personellen Ressourcen einschließlich der beim Gebäudemanagement anfallenden Gemeinkosten zu den Anlagegütern aktiviert werden.

2.5.1 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen

Das Budget Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen wurde wie im Vorjahr mit 610.000 € ausgestattet.

Die Zuordnung der bereitgestellten Mittel zu den Produkten erfolgte auf Vorschlag des Gebäudemanagements. Als Orientierungshilfe sind die bei den einzelnen Produkten vorgesehenen Maßnahmen im Rahmen der Erläuterungen zu den Produktgruppen jeweils beschrieben. Hinzuweisen ist darauf, dass ein Budget im Laufe des Jahres auch eine Verschiebung dieser Mittel ermöglicht; die genannten Maßnahmen sind daher als Richtlinie zu betrachten.

2.5.2 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen

Das Budget Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen ist mit 1.266.000 € in Höhe des Vorjahres ausgestattet. Da nach dem Bruttoprinzip Erträge aus der Abrechnung von Vorausleistungen, z. B. Strom, Wasser, Abwasser, nicht bei dem Aufwandskonto abgesetzt werden können sondern als Ertrag zu vereinnahmen sind, werden die Aufwandskonten um die hier generierten Erträge verstärkt.

Trotz Preisentwicklung kann davon ausgegangen werden, dass die bereit gestellten Mittel auskömmlich sind[19] und sich die vielen Investitionen in die energetische Sanierung der Gebäude bemerkbar machen.

2.5.3 Sanierungsprogramm Grundschulen

Die Sanierung der Grundschulen ist eine maßgebliche Aufgabe nach der mittelfristigen Finanzplanung der Stadt Schmallenberg. Im Rahmen eines speziellen Sanierungsprogrammes sollen alle dauerhaft benötigten Schulgebäude auf einen modernen Stand gebracht werden. Mit der Turnhalle Gleidorf und den Grundschulen Fleckenberg und Berghausen wurden bereits 3 Objekte entsprechend saniert.

Für das Jahr 2015 sind weitere 300.000 € Investitionsvolumen geplant. Vorbehaltlich der Beschlussfassung im Rat ist dieser Ansatz zur energetischen Außensanierung des Schulgebäude Grundschule Berghausen mit einem kalkulierten Mittelbedarf in Höhe von 220.000 € sowie die abschließende Innensanierung mit der Anschaffung von neuen Ausstattungsgegenständen in Höhe von etwa 30.000 € vorgesehen.

Die verbleibenden 50.000 € sind als Planungsansatz sowie für den Beginn erster Arbeiten an dem nächsten Schulgebäude, vorbehaltlich der politischen Befassung, der Grundschule Dorlar vorgesehen. Aus heutiger Sicht hält sich der Planungsaufwand dort in engen Grenzen, so dass mit dem Ansatz bereits der eine oder andere Klassenraum saniert werden kann.

Vorgesehen ist die Fortführung des Sanierungsprogramms. Die Finanzplanung 2016 – 2018 sieht für diese Zwecke jährlich einen Betrag in Höhe von 500.000 €

[19] Eine wichtige Bestimmungsgröße des Heizenergiebedarfs ist die Witterung. Ein extrem kalter Winter würde naturgemäß zu einem Anstieg des Mittelbedarfs führen.

vor, ohne diesen bestimmten Gebäuden bereits zuzuordnen.

2.6 Forst

Entsprechend der Forstwirtschaftspläne werden für das Jahr 2015 folgende Jahresergebnisse geplant:

Stadtwald	Bödefeld, Schmallenberg, Bad Fredeburg	169.900 €
Ortswald	Nordenau	21.500 €
Gemeinde Viehweide	Westfeld	900 €

Der Überschuss des Stadtwaldes dient der Finanzierung des Haushaltes bzw. des Kurbetriebes Nordenau.

2.7 Besondere Maßnahmen

2.7.1 Regionale

Aus heutiger Sicht Mitte 2015 wird das Regionale-Projekt Um- und Ausbau der Akademie Bad Fredeburg zum „Musikbildungszentrum Südwestfalen“ abgeschlossen werden. Aus Fördermitteln REGIONALE erfolgt eine Förderung in Höhe von 70 % des förderfähigen Aufwands. Die verbleibenden 30 % teilen sich HSK und Stadt Schmallenberg. Der Entwurf des Haushaltes 2015 sieht neben der planmäßigen Abschlussfinanzierung des zunächst auf rd. 7,89 Mio. € taxierten Projektes eine Nachfinanzierung in Höhe von 393.000 vor. An der Nachfinanzierung beteiligen sich Land und Kreis entsprechend der oben dargestellten Finanzierungsregelung.
Die Stadt Schmallenberg ist zum Vorsteuerabzug berechtigt. Die Beiträge verstehen sich jeweils ohne Umsatzsteuer.

Mit dem REGIONALE Projekt „Lenneschiene“ konnte der Bau des Lennetalradweges, die Renaturierung der Lenne sowie der Bau der Orangerie zwischenzeitlich begonnen bzw. bereits fertig gestellt werden. Für 2015 steht der weitere Umbau und die Neugestaltung des Kurparks an. Der Entwurf des Haushaltes sieht in 2015 hierfür 800.000 € bei erwarteten Fördermitteln in Höhe von 400.000 € vor.

Betreffend das REGIONALE-Projekt „Märkte in Südwestfalen“ soll 2015 in Schmallenberg ein Kunstprojekt sowohl Kunst in der Stadt zeigen als auch zugleich das Mitmachen und die Teilhabe der Bevölkerung durch ein Vermittlungsprogramm ermöglichen.
Das Kunstprojekt wird sich mit dem Textilen beschäftigt. Die spezielle Begründung für das Thema liegt in der textilen Tradition des Schmallenberger Sauerlands. Neben den bekannten Strumpfstrickereien gab es Spinnereinen, Webereien, Konfektionsbetriebe, etc. Bis in die 1970er Jahre war die Textilindustrie der bestimmende Industriezweig in der Region. Textilien haben diese Region geprägt und sind auch heute noch ein entscheidender Wirtschaftsfaktor.
Das Kunstprojekt in Schmallenberg mit dem Titel „Die Textile“ umfasst verschiedene Aspekte und Veranstaltungsmodule. Die Durchführung wird vom 26.04 bis 31.05.2015 geplant. Neben künstlerischen Beiträgen entstehen Projekte mit Kindern und Jugendlichen (Jugendkunstschule), Ausstellungen mit historischen Textilien (Museum Holthausen) und der Gegenwartskunst (kunsthaus alte mühle). Darüber hinaus wird die Universität Paderborn ein Projekt vor Ort erarbeiten. Auch Teilhabeprojekte mit Bürgerinnen und Bürgern sind Teil des Konzepts. Der Entwurf des Haushaltes sieht in 2015 zur Durchführung dieses Projektes 125.000 € Mittelbedarf bei erwarteten Fördermitteln bzw. Beteiligungen Dritter in Höhe von 119.000 € vor.

2.7.2 Leaderprojekte

Die Kommunen Bestwig, Eslohe, Meschede und Schmallenberg wurden im November 2008 als LEADER-Region "4 mitten im Sauerland" anerkannt.
Zahlreiche Projekte konnten seit Beginn der Förderphase umgesetzt werden; etliche davon auch im Stadtgebiet Schmallenberg.

Derzeit läuft die Bewerbung um Fortsetzung des Leaderprozesses für die Förderphase 2014 – 2020.

Hinweis: Das Deckblatt zum Haushaltsplan 2015 sowie der zugehörige Text geben weitere Informationen zu den umgesetzten LEADER-Projekten der Stadt Schmallenberg.

2.7.3 Städtebau-Projekte „Integriertes Stadtentwicklungskonzept - ISEK“

Für die Kernstadt Schmallenberg sowie Bad Fredeburg einschl. der nach dem ISEK als besonders schützenswert eingestuften Orte ist die Beantragung von Städtebaufördermitteln für die Stadterneuerungsprogramme 2014 - 2018 vorgesehen. Schwerpunkt der Förderanträge sind auf Grundlage des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes "Schmallenberg 2030" u.a. die Rahmenplanung für Schmallenberg und Bad Fredeburg, Erneuerung von Straßen, Modernisierung und Instandsetzung privater Gebäude einschl. Haus- und Hofflächenprogramm sowie die Modernisierung und Instandsetzung von Gemeinbedarfs- und Folgeeinrichtungen. Im Rahmen dieses Förderszenarios steht die Sanierung der Stadthalle Schmallenberg sowie des Kurhauses in Bad Fredeburg an. Während in nächster Zeit erste Förderbescheide für das Förderprogramm 2014 erwartet werden, werden derzeit für das Förderprogramm 2015 entsprechende Förderanträge ausgearbeitet.

2.7.4 Straßenbaumaßnahmen

Ein Schwerpunkt der Investitionstätigkeit der nächsten Jahre soll der Ausbau, der Erhalt der Straßen sein. Der Entwurf des Haushaltes sieht mit rd. 3,2 Mio. € etwa 1/3 des Investitionsvolumens für diese Zwecke vor. Zur Refinanzierung dieses Investitionsprogramms liegt dem Rat der Vorschlag zur Entscheidung vor, den Anteil der Beitragspflichtigen im Falle der Beitragspflicht nach dem Kommunalabgabengesetz anzuheben. Der Entwurf des Haushalts basiert auf der derzeit gültigen Beitragssatzung.

Hinweis: Anhebung Beitragssätze mit Ratsbeschluss vom 28.10.2014 ab 2015 für Anliegerstraßen um 15 Punkte und für übrige Straßen um 10 Punkte. Umsetzung für den Haushalt 2015 gemäß Ratsbeschluss vom 04.12.2014 (Vorlage IX/162).

IV. Erläuterungen zu den Produktgruppen

Nachfolgende Erläuterungen sollen einen Überblick über den Stand der Planungen vermitteln:
Mit Beschluss des 1. NKF-Weiterentwicklungsgesetz (1. NKFWG) wurden die Wertgrenze für Vermögensgegenstände, die unmittelbar als Aufwand verbucht werden können, von 60 € auf 410 € angehoben. Anschaffungen von Vermögensgegenständen unter 410 € werden nicht mehr investiv sondern als Neu- bzw. Ersatzbeschaffung der Betriebs- und Geschäftsausstattung geplant. Auf die Ergebnisrechnung hat die veränderte Veranschlagung

keine Auswirkung, da in der bisherigen Praxis die direkte Abschreibung der betroffenen Vermögensgegenstände im Jahr der Anschaffung vollständig im Aufwand gebucht wurde. Die Abschreibungsverbuchung fällt damit ebenfalls zukünftig weg.

11 Innere Verwaltung

11.01 Politische Gremien und Verwaltungsführung

Die Produktgruppe *Politische Gremien und Verwaltungsführung* beinhaltet die aus der Arbeit des Rates sowie der Verwaltungsführung entstehenden Aufwendungen. Diese umfassen die Aufwandsentschädigungen, Sitzungsgelder, Verdienstausfallzahlungen an Ratsmitglieder sowie Entschädigungen für Ortsvorsteher, Bezirksausschüsse sowie Fraktionszuweisungen mit rd. 200.000 €. Weiterhin sind hier die Geschäftsausgaben für die Rats- und Ausschusssitzungen einschließlich einem Ansatz von 30.000 € für die Einführung der digitalen Ratsarbeit sowie Versicherungen und Schulungsaufwand für Ratsmitglieder eingeplant. Nicht mehr dargestellt sind die Aufwendungen für ein Jugendparlament, da dieses nicht eingerichtet wurde. Im Gegenzug wurde ein Jugendforum initiiert, welches jedoch im Bereich der Jugendarbeit seine Niederschlagung findet. Darüber hinaus sind hier die Verfügungsmittel des Bürgermeisters in Höhe von 4.000 € nachgewiesen.

11.02 Rechnungsprüfung

Mit Ausnahme der Prüfung der NKF-Abschlüsse sind die Aufgaben der Rechnungsprüfung mittels öffentlich-rechtlichen Vertrags auf den Landrat des Hochsauerlandkreises übertragen. Zur Prüfung des NKF-Jahresabschlusses sowie des NKF-Gesamtabschlusses bedient sich der Rechnungsprüfungsausschuss einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft. Der geplante Prüfungsaufwand wird mit 156.000 € kalkuliert.

Der drei- bis vierjährige Rhythmus der überörtlichen Prüfung durch die Gemeindeprüfungsanstalt bewirkt, dass die Aufwandsseite über Rückstellungszuführungen jährlich linear mit 25.000 € belastet wird, während die Auszahlungsseite dem Kassenwirksamkeitsprinzip folgend im Jahr des Zahlungsabflusses belastet wird. Die letzte überörtliche Prüfung fand im Jahre 2014 statt; die folgende wird für das Jahr 2017 erwartet. Insoweit sieht der Finanzplan 2017 abweichend von der Ergebnisplanung einen Zahlungsabfluss in Höhe von 210.000 € vor.

11.03 Organisation und Querschnittsaufgaben

Die Produktgruppe *Organisation und Querschnittsaufgaben* beinhaltet die Produkte *Verwaltungsinterne Dienstleistungen und Organisation, Dienstleistungen für Dritte, Gleichstellung von Mann und Frau, Personalrat, TUIV, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie Städtepartnerschaften.*

Die Produkte Verwaltungsinterne Dienstleistungen sowie Dienstleistungen für Dritte umfassen weitestgehend alle aus dem allgemeinen Betrieb der Verwaltung erwachsenen Aufwendungen und Erträge.

1.000 € sind zur Unterstützung der anstehenden Dorfjubiläen[20], sofern sie begangen werden, vorsorglich eingestellt.

Für Softwareverfahren, Wartungsdienstleistungen, Lizenzen etc. stehen 225.000 € bereit. Dies bedeutet eine Erhöhung um 5.000 € zum Vorjahr.

[20] 125 Jahre Keppel, 650 Jahre Mailar

Als große Positionen sei wie in den letzten Jahren auf die Bereitstellung zentraler Rechnerverfahren durch die KDVZ mit 55.600 €, die Entwicklungseinlage mit 32.500 €, die Zeitwirtschaft Rechenzentrum Lemgo (Rathaus) mit 16.000 €, die Dienstleistungen Dritter mit 18.000 € und die Wartung der Finanzsoftware mit 9.000 € verwiesen.
Investiv sind 8.000 € für die Ersatzbeschaffung von Hardwareausstattung der MESO-Arbeitsplätze im Bereich des Einwohnermeldeamtes, 25.000 € für den Erhalt der Datensicherheit durch Anschaffung eines neuen Serverspeichers sowie für die Erweiterung der Datenspiegelung und weitere 26.000 € zur Anschaffung von zusätzlichen Lizenzen Pit Kommunal (Straßen-/Grünflächen-datenbank, etc.) veranschlagt.

Für Repräsentationen, Ehrungen, Nachrufe, Werbungskosten, Ehe- und Altersjubiläen sowie erstmalig für die Anschaffung von Neubürgertaschen stehen Mittel in Höhe von zusammen 32.000 € bereit.
Zur Pflege von Städtepartnerschaften steht ein Betrag von 5.000 € für Zuwendungen an die Freundeskreise zur Verfügung.

11.04 Personalmanagement

Dem Ressourcenverbrauchskonzept nach NKF folgend, werden für Pensions- und Beihilfelasten späterer Jahre für Beamte in der aktiven Zeit Rückstellungen aufgebaut, die nach Pensionsbeginn entsprechend rentenmathematischer Methoden ertragswirksam aufgelöst werden. Zahlungen an die Versorgungskasse stellen nur insoweit Aufwand dar, wie sie nicht durch Ertrag aus der Auflösung von Rückstellung gemindert werden.
Nach gleicher Systematik sind für Altersteilzeitverträge in der aktiven Phase Rückstellungen zu bilden, die in der Freizeitphase in Anspruch genommen werden.

Für 2015 führt dies zu einem Rückstellungsbedarf für Pensions- und Beihilfelasten in Höhe von 360.000 € (davon 27.000 € im Bereich Forst). Dem gegenüber steht eine aufwandsmindernde Inanspruchnahme an Pensions- und Beihilferückstellung für Pensionäre in Höhe von 227.000 € sowie für Altersteilzeit in Höhe von 83.500 €.

Zum 31.12.2015 wird ein Bestand an Pensions- und Beihilferückstellung

– für aktive Beamte	4.377.378 €
– für Pensionäre	7.075.087 €
	11.452.465 €

erwartet.

Die Rückstellungen sind im Anlagevermögen gebunden. Sie sind nicht mit liquiden Mitteln hinterlegt.

Der Haushaltsentwurf 2015 geht von 5 besetzten Stellen „Bundesfreiwilligendienst“ aus, von denen 4 Stellen im Bereich Kindergärten und 1 Stelle im Bereich Kultur angesiedelt sind. An Kostenerstattungen des Bundes für v. g. Stellen werden 12.000 € erwartet.
Für Einstellungsuntersuchungen, Reisekosten, Arbeitsmittel, Schutzimpfungen, Beihilfeabrechnung etc. sind 58.000 € im Haushalt bereitgestellt. Der Haushaltsansatz für Ausbildung von Nachwuchskräften sowie die Fortbildung von Dienstkräften wurde gegenüber dem Vorjahr um 3.000 € auf neu 37.000 € angehoben.

11.05 Finanzmanagement und Rechnungswesen

Die Produktgruppe *Finanzmanagement und Rechnungswesen* umfasst überwiegend den Personalaufwand für die Datenverarbeitungen (z.B. Haushaltsplanung, /-überwachung, Jahresabschluss, Tagesabschlüsse Kasse,

Mahn- und Vollstreckungsgeschäft, Grundbesitzabgaben, Gewerbesteuer) in den Bereichen Finanzbuchhaltung, Stadtkasse sowie Steuern und Abgaben. Daneben stehen 5.000 € als Pauschalansatz für besondere Änderungs- und Auswertungsbedarfe der Finanzsoftware zur Verfügung.

Erträge aus Verwaltungszwangsverfahren[21] werden wie in Vorjahren mit einer Größenordnung von 55.000 € erwartet.

11.06 Grundstücks- und Gebäudewirtschaft, Bauhof

Die Produktgruppe *Grundstücks- und Gebäudewirtschaft, Bauhof* beinhaltet die Produkte *Gebäudemanagement, die Verwaltung unbebauter Grundstücke, Grundstückswirtschaft sowie den Bauhof.*

Im Bereich der Unterhaltung des allgemeinen, nicht einzelnen Produkten zugeordneten Gebäudebestandes sind als Unterhaltungspauschale 64.000 € geplant.
Neben pauschal veranschlagten Mitteln wird für 2015 insbesondere Sanierungsbedarf der Akkustikdecke im Foyer sowie für einen Teil der Teppichböden des Rathauses gesehen.

Aus der allgemeinen Grundstücks-/Gebäudewirtschaft heraus wird ein Ertrag aus Mieten und Pachten in Höhe von 91.000 € kalkuliert. An Aufwand aus Mieten, Pachten und Erbbauzinsen sind 3.600 € veranschlagt.

KAG-Beiträge für den Ausbau von Anliegerstraßen für stadteigene Grundstücke werden in Form reduzierter Erträge/Einzahlungen bei den jeweiligen Straßenbaumaßnahmen berücksichtigt. Ein separater Ausweis als Aufwand bei dem jeweiligen Objekt wird nicht vorgenommen.

Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken werden 2015 in Höhe von 180.000 € erwartet. Neben der in Höhe der Vorjahre erwarteten Pauschale von 80.000 € aus möglichen Grundstücksverkäufen in den Baugebieten Lehrs Kamp, Bracht, Taasberg, Lenne und Leisterfeld III, Bad Fredeburg, werden mit 100.000 € Einzahlungen aus Grundstücksverkäufen im Bereich „Gewerbepark Bad Fredeburg“ erwartet. Diese Position kann erstmals nach der Übernahme der Grundstücke von der Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Hochsauerlandkreises veranschlagt werden.

Für den Ankauf von Grundstücken sind 100.000 € ausgewiesen.

Der unter dem Produkt Bauhof bislang in Ertrag und Aufwand veranschlagte Aufgabenbereich „Duales System Deutschland“, hier insbesondere die Unterhaltung der Glas-Containerstandplätze, wird aufgrund umsatzsteuerlicher Anforderungen neu als eigenständiges Produkt in der Produktgruppe „53.01 Ver- und Entsorgung“ geführt.

Wie im vergangenen Jahr wird der Ansatz für die Unterhaltung von Fahrzeugen im Bereich Bauhof mit 100.000 € fortgeführt. Zur Frage der Auskömmlichkeit ist insbesondere entscheidend, wie sich einerseits die Kraftstoffpreise entwickeln und andererseits, mit welcher Intensität die Fahrzeuge im Rahmen des Winterdienstes gefordert werden.
Für die Ersatzbeschaffung und Unterhaltung der Geräte sind 25.000 € eingeplant. Über die interne Leistungsverrechnung werden die Leistungen des Bauhofes ein-

[21] Im Wesentlichen aus Mahngebühren und Säumniszuschlägen

schließlich der Gemeinkosten den Leistung empfangenden Produkten mit rund 1,08 Mio. € zugerechnet.
Im investiven Bereich stehen für die Anschaffung von Kleingeräten wie im Vorjahr 15.000 € bereit. Für 2015 sind für die Ersatzbeschaffung von Fahrzeugen 120.000 € vorgesehen. Geplant ist die Anschaffung nachfolgender Fahrzeuge und Geräte:

Tabelle 5:

	Fahrzeuganschaffung	**2015**
1	Transporter	45.000 €
2	Transporter	45.000 €
3	Salzstreuer Großfahrzeug	16.000 €
4	Pauschale	14.000 €

12 Sicherheit und Ordnung

12.01 Allgemeine Sicherheit und Ordnung

Zum Produkt *Allgemeine Sicherheit und Ordnung* zählen neben den allgemeinen ordnungsbehördlichen Aufgaben die Verkehrs-, Obdachlosen-, Jagd-, Fischerei- und Fundtierangelegenheiten sowie die Schiedsämter.

An Erträgen werden hier insbesondere Gebühren vereinnahmt, z.B. für die Ausstellung und Verlängerung von Fischereischeinen, Gebühren und Bußgelder nach der Straßenverkehrsordnung, Erträge aus ordnungsbehördlichen Bestattungen, aus Plakatierungsgenehmigungen sowie für Sondernutzungen.

Schwierig zu kalkulieren sind die Aufwendungen für Sozialbestattungen. Der Entwurf des Haushaltes 2015 geht von Aufwendungen in Höhe von 20.000 € bei Erträgen aus Einnahmen oder Kostenerstattung von 6.000 € aus. Während die Aufwendungen in v. g. Höhe erforderlich sind, mussten die Erträge um 6.000 € herabgesetzt werden, da die Erfahrungen der vergangenen Jahre einen starken Rückgang der erreichbaren Kostenerstattungen zeigen.

Erträge aus der Überwachung des ruhenden Straßenverkehrs werden mit 40.000 € erwartet. Diesem steht ein Aufwand aus Personalkosten in nahezu gleicher Höhe gegenüber. Für die Unterhaltung und Neuanschaffung von Verkehrszeichen stehen 10.000 € bereit. Investiv ist darüber hinaus die Neuanschaffung einer Viasis-Geschwindigkeitsanzeige mit 3.000 € geplant.

Für Obdachlose steht eine begrenzte Kapazität an Unterbringungsmöglichkeiten in dem Gebäudebestand „Asyl“ zur Verfügung[22]. Wegen der vergleichsweise geringen Fallzahl werden eventuelle Aufwendungen unter dem Produkt Allgemeine Sicherheit und Ordnung geführt. Auf die Bildung eines eigenen Produktes wird verzichtet.

Die Aufnahme von Fundtieren übernimmt für die Stadt Schmallenberg das Tierheim Meschede. Das jährliche Entgelt beläuft sich auf erwartet 9.000 €. Hinzuweisen ist darauf, dass dem Tierheim durchaus erhebliche Erträge aus privatem Sponsoring zufließen; gleichwohl wird vom Tierheim Meschede ein weiterer Mittelbedarf zum auskömmlichen Betrieb reklamiert. Der Abschluss der derzeit laufenden Verhandlungen bleibt abzuwarten.

Aus Fischereiangelegenheiten wird ein Ertrag aus Verwaltungsgebühren wie im Vorjahr in Höhe von 2.500 €

[22] Ein Obdachlosenheim oder einzelne Wohnungen für diesen Zweck werden wegen der geringen Fallzahlen nicht gesondert vorgehalten; im Einzelfall ist zu entscheiden, wo Obdachlose untergebracht werden können.

erwartet, welchem Aufwand aus Fischereiabgabe in Höhe von 2.000 € gegenüber steht.

Für Schiedsamtsangelegenheiten sind Erträge und Aufwendungen wie in den Vorjahren geplant.

12.02 Gewerbewesen

Nach Änderung der Gebührenordnung mit dem Verlassen der pauschalen Gebührenabrechnung hin zur aufwandsgerechten Gebührenabrechnung sind die Erträge aus Verwaltungsgebühren stark gesunken. Konnte vor 2012 durchaus noch ein Ertrag in Höhe von 40.000 € jährlich erwartet werden, kann nach dem niedrigst erreichten Stand 2012 mit rd. 16.000 € im Jahre 2015 von Erträgen in Höhe von 18.000 € ausgegangen werden.

Das Produkt Märkte weist Erträge aus Marktstandsgeldern in Höhe von 1.600 € aus. Demgegenüber steht ein Aufwand von 4.500 € für die Bewirtschaftung des Marktes sowie Personalaufwand.

12.03 Einwohnerangelegenheiten und Personenstandswesen

Die Nachfrage nach Personalausweisen oder Reisepässen wird 2015 in Höhe des Jahres 2014 erwartet. Der erwartete Ertrag aus der Ausstellung dieser Dokumente wird in Höhe von 125.000 € veranschlagt. Der vorwiegend an die Bundesdruckerei zu leistende Aufwand für die Erstellung der Dokumente wird mit 100.000 € festgesetzt.
Unter Berücksichtigung des Personal- und sonstigen Aufwandes schließt das Produkt Einwohnerwesen mit einem Zuschussbedarf in Höhe von 153.600 € und kann damit bei weitem nicht kostendeckend geführt werden.
Unter dem Produkt Personenstandswesen stehen Erträgen aus Verwaltungsgebühren und privatrechtlichen Entgelten in Höhe von 23.200 € Aufwendungen, vornehmlich Personalaufwand, in Höhe von 100.600 € gegenüber.

12.04 Statistik und Wahlen

Die Planung geht zu diesem Produkt davon aus, dass erst im Jahre 2017 wieder Wahlen[23] stattfinden. Entsprechend sind im Jahr 2015 lediglich Personalaufwendungen zu diesem Produkt für den Aufgabenbereich Statistik ausgewiesen.

12.05 Brand- und Bevölkerungsschutz

Unter dem Produkt *Gefahrenabwehr* ist für die kommenden Jahre sukzessive die Umstellung der etwa 30 Sirenenanlagen im Stadtgebiet von Motor- auf Akustiksirenen vorgesehen. Je nach Gegebenheit ist von einem Investitionsaufwand von rd. 10.000 € pro Anlage auszugehen. Für 2015 wurde der vorgesehene jährliche Investitionsbedarf von 10.000 € einmalig auf 46.000 € angehoben, da ein für den Bereich „Warnsysteme“ in 2014 eingegangener Investitionszuschuss des Landes in Höhe von rd. 46.000 € eine Verwendung bis zum 31.12.2015 bedingt. Für die Unterhaltung der Sirenenanlagen stehen weitere 9.000 € bereit.
Das Produkt *Brandschutz* geht 2015 von Erträgen in Höhe von 270.500 € und Aufwendungen in Höhe von 695.600 €, somit von einem Zuschussbedarf in Höhe von 425.100 € aus.

Als größte Position umfasst es das Budget Feuerwehr. Die Veranschlagung 2015 erfolgt auf Basis der einschließlich bis 31.12.2014 gültigen Budgetvereinbarung und basiert auf Aufwendungen in Höhe von 269.600 €

[23] Landtags- und Bundestagswahlen

und Erträgen in Höhe von 58.300 €. Eine Neuverhandlung und Beschlussfassung der neuen Budgetvereinbarung war zum Zeitpunkt der Entwurfserstellung des Haushaltsplanes noch nicht abgeschlossen.

Hinweis: Gemäß Abstimmungsgespräch zwischen der Wehrleitung und der Stadt Schmallenberg soll die Budgetvereinbarung für die Jahre 2015 – 2017 auf Erträgen in Höhe von 44.500 € und Aufwendungen/Auszahlungen in Höhe von 261.400 € basieren. Der Abschluss der Vereinbarung steht noch aus.

Im Bereich der Gebäudeunterhaltung sind für 2015 34.000 € als Unterhaltungspauschale für die Feuerwehrgerätehäuser vorgesehen.

Investiv stehen für die Neuanschaffung von Geräten 125.000 € zur Verfügung. Neben der geführten Pauschale in Höhe von 4.000 € geht die Planung von der Ersatzbeschaffung von sechs hydraulischen Rettungsgeräte zum erwarteten Preis von zusammen rd. 100.000 sowie 20.000 € zur Einrichtung eines ABC-Konzeptes aus. Ab 2016 reduzieren sich die bereitgestellten Mittel auf den Pauschalbetrag von 4.000 €.

Bezüglich der Ersatzbeschaffung von Fahrzeugen wird aufgrund Stilllegung der Drehleiter Bad Fredeburg deren Neuanschaffung mit 470.000 € in das Jahr 2015 vorgezogen. Dem im Jahre 2011 vom Rat beschlossenen Brandschutzbedarfsplan folgend berücksichtigt der Finanzplan für das Jahr 2016 ff. folgende Investitionen in neue Fahrzeuge:

Tabelle 6:

Jahr	Fahrzeug	Kosten
2015	B-Kraftdrehleiter 23/12 LZ Bad Fredeburg	470.000 €
2016	Kommandowagen - Wehrleitung	30.000 €
2017	Löschfahrzeug LF Wasser, LG Felbecke	165.000 €
2018	Löschfahrzeug LF 10/6, LG Bödefeld	300.000 €

Die Neuausstattung der Feuerwehren im Stadtgebiet Schmallenberg auf Digitalfunk ist im Finanzplan entgegen den bisherigen Planungen erst für die Jahre 2016/2017 mit einer Gesamtinvestition in Höhe von 55.000 € vorgesehen, da zunächst ein kreisweit einheitliches Vorgehen abgestimmt und eine Handlungsempfehlung abgewartet wird.

In den Feuerwehrgerätehäusern Bracht, Felbecke, Fleckenberg, Lenne, Niederberndorf, Niedersorpe und Westernbödefeld werden in den kommenden 4 Jahren sukzessive (je 2/Jahr) Abgassauganlagen installiert. Pro Anlage werden Kosten von rd. 6.000 € erwartet, so dass 2018 der Einbau aller erforderlichen Abgassauganlagen umgesetzt ist.

Für die investive Instandsetzung von Feuerlöschteichen ist ein Betrag in Höhe von 12.000 € eingeplant.
Die Feuerschutzpauschale wird in Höhe des Vorjahresansatzes mit 160.000 € erwartet und wird - wie die übrigen Investitionspauschalen - bei Produkt 61.01.01 nachgewiesen.

21 Schulträgeraufgaben

21.01 Bereitstellung schulischer Einrichtungen und Leistungen

Erträgen im Produkt *Grundschulen* in Höhe von 393.000 € stehen Aufwendungen in Höhe von 1.857.200 € gegenüber. Der Nettoaufwand beläuft sich auf 1.464.200 €.

An besonderen, schulbegleitenden Programmen sind 2015 folgende Aufwendungen geplant:

Tabelle 7:

	2015	2014
Schülerbetreuung vor u. nach dem Unttericht	47.000 €	47.000 €
Betreuung OGS	91.500 €	91.500 €
Fortbildungsbudget Lehrer	7.200 €	7.200 €
Programm Schule und Kultur	1.710 €	1.700 €

Diesen stehen aus Landesförderung und Elternbeiträgen geplante Erträge in Höhe von 136.000 € gegenüber.

Erträge aus Mieten und Pachten für Dienstwohnungen sind mit 10.000 € veranschlagt.

Zur Unterhaltung der Gebäude stehen über das Budget Gebäudeunterhaltung 120.000 € zur Verfügung. Neben einem Pauschalbetrag von 59.000 € stehen 20.000 € für den Außenanstrich eines Teilbereiches der Grundschule Bad Fredeburg (Restarbeiten in 2016), 20.000 € für Anstricharbeiten an der Grundschule Schmallenberg sowie 21.000 € für die Sanierung einer Zuwegung an der Grundschule Westfeld bereit.

Der Ansatz Ersatzbeschaffung und Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung beläuft sich wie in 2014 auf 45.000 €. Vorgesehen ist die Ersatzbeschaffung von Turnhalleneinrichtung mit 10.000 € entsprechend der Notwendigkeiten aus der Sicherheitsüberprüfung, die Neuanschaffung von Mobiliar mit 14.000 €, die Ersatzbeschaffung von Spielgeräten mit 3.000 €, Lernen mit neuen Medien mit 10.000 € sowie als Pauschale und für Softwarelizenzen weitere 8.000 €.

Die Schülerbeförderungskosten sind mit 360.000 € berücksichtigt (2014: 310.000 €). Anzumerken ist, dass trotz sinkender Kinderzahlen der Aufwand für die Beförderung steigt. Zum einen ist eine jährliche Preissteigerung zu beobachten, zum anderen lösen zusätzliche Fahrten durch die Schließung des Grundschulstandortes Kirchrarbach zusätzliche Aufwendungen aus.

Für sonstige Aufwendungen wie Schulschwimmen, Schülerbetreuung, etc. werden 200.000 € zur Verfügung gestellt. Der Ansatz für Lehr- und Lernmittel ist, bemessen nach den Kinderzahlen, mit 20.000 € ausgestattet.

Neu veranschlagt ist das Thema Inklusion. Aufwendungen für Inklusionsarbeit von 17.000 € sowie investiven Anschaffungen von 2.500 € stehen Landeszuwendungen in gleicher Höhe gegenüber.

Zur Neuanschaffung von Vermögensgegenständen stehen investiv, neben den v. g. Investitionserfordernissen für den Bereich Inklusion, wie in den Vorjahren 18.000 € bereit.

Für die sukzessive Ausstattung der Grundschulen mit elektronischen Tafeln stehen in den Jahren 2015 bzw. sind bis 2018 im Rahmen der Finanzplanung jeweils 25.000 € bereit, mit denen jährlich vier Tafeln ange-

schafft werden können. Darüber hinaus steht 2015 der Austausch des Servers der Grundschule Schmallenberg mit einer Investition von 5.000 € an.

Der Entwurf des Haushaltsplanes 2015 geht von der Fortführung des Programms „Sanierung Grundschulen“ mit 300.000 € aus.[24]

Die mit Haushalt 2014 veranschlagte neue Heizungsanlage für die Grundschule/Turnhalle Schmallenberg kommt nicht zur Durchführung und wird mit Haushaltsplanentwurf 2015 erneut veranschlagt. Vorbehaltlich einer erwarteten Investitionsförderung von 50 % ist vorgesehen, ein Wärmeverteilnetz aufzubauen und die Beheizung aller Objekte einschließlich Valentinschule über eine zentrale Pellet-Heizung darzustellen. Der z.Zt. lfd. Kostenschätzung vorweggenommen, sind hierfür 476.000 € bei einem Förderbetrag von 238.000 € vorgesehen.

Hinweis: Mit Zuwendungsbescheid vom 28.10.2014 sind Bundesmittel in Höhe von 238.189 € für die Holzpellet-Anlage bewilligt worden. Die Kassenwirksamkeit (190.000 € für 2015; 48.000 € für 2016) wurde mit Ratsbeschluss vom 04.12.2014 im Haushaltsplan 2015 angepasst.

Das Produkt *Hauptschule* umfasst geplante Erträge 2015 in Höhe von 207.600 € bei Aufwendungen in Höhe von 831.600 €. Der Nettoaufwand beläuft sich auf 624.000 €.

Für die Schulprogramme „Geld oder Stelle“ (55.000 €), Fortbildungsbudget (1.600 €) und Kultur und Schule (500 €) stehen insgesamt 57.100 € bereit. Diesem stehen geplante Erträge aus Landesförderung in Höhe von 56.600 € gegenüber.

Für Lehr- und Lernmittel sowie Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz sind 33.000 € eingeplant.

Neu veranschlagt ist auch hier das Thema Inklusion. Aufwendungen für Inklusionsarbeit von 17.000 € sowie investiven Anschaffungen von 2.500 € stehen Landeszuwendungen in gleicher Höhe gegenüber.

Die kalkulierten Aufwendungen für Schülerbeförderung reduzieren sich aufgrund sinkender Schülerzahlen auf 190.000 €.

Der Ansatz Ersatzbeschaffung und Unterhaltung der Geschäfts- und Betriebsausstattung beträgt wie im Vorjahr 23.000 €.

Im Bereich der Gebäudeunterhaltung sind folgende Unterhaltungsmaßnahmen vorgesehen:

- Unterhaltungspauschale	10.000 €
- Bodenbeläge und Anstrich	30.000 €

Investiv stehen 7.500 € für die Neuanschaffung von Vermögensgegenständen bereit.

Für die sukzessive Umsetzung des Medienkonzeptes Hauptschule stehen in den Jahren 2013 bis 2015 insgesamt 40.000 €, davon 10.000 € im Jahr 2015, bereit

Mit der Komplettsanierung der Dreifachturnhalle am Schulzentrum Schmallenberg wurde aufgrund eines Schadensfalles bereits im Jahr 2014 mit einem Investitionsvolumen von geschätzt 250.000 € begonnen. Im Jahre 2015 ist die Sanierung des Sanitärbereichs mit 250.000 € eingeplant. Die weitere Sanierung, insbesondere auch energetische Sanierung soll 2016 mit einem Investitionsvolumen von 500.000 € folgen. Die Veran-

[24] Siehe hierzu Ausführungen unter Ziff. 2.5.3 dieses Vorberichts.

schlagung erfolgt anteilig unter den Produkten Hauptschule und Gymnasium.

Unter dem Produkt *Realschule* stehen geplanten Erträgen von 161.600 € Aufwendungen in Höhe von 960.400 € gegenüber. Der Nettoaufwand beläuft sich auf 798.800 €.

Für die Schulprogramme „Geld oder Stelle“ (25.000 €) sowie Fortbildungsbudget (1.500 €) stehen insgesamt 26.500 € bereit. Diesem stehen geplante Erträge aus Landesförderung in gleicher Höhe gegenüber.

Aus dem Budget Gebäudeunterhaltung ist ein Pauschalbetrag in Höhe von 10.000 € eingeplant.

Für die Ersatzbeschaffung und Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung stehen wie im Vorjahr 15.000 € zur Verfügung.

Aufwendungen für das Programm Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz sind kalkuliert nach der Schülerzahl mit 28.000 € veranschlagt. Weitere 9.000 € stehen für Lehr- und Lernmittel bereit.

Der Ansatz Schülerbeförderung konnte wegen niedrigerer Schülerzahlen von 420.000 € im Jahre 2014 auf neu 400.000 € zurückgenommen werden.

Investiv steht eine Pauschale von 7.000 € für den Erwerb von Vermögensgegenständen wie in den Vorjahren zur Verfügung.
45.000 € werden 2015 in den Bereich „Lernen mit neuen Medien“ investiert. Der Server der Realschule (10.000 €) sowie 49 veraltete PC`s in den drei Computerräumen (35.000 €) sollen durch neue Geräte ersetzt werden.

Das Produkt *Gymnasium* sieht Erträge in Höhe von 144.600 € bei Aufwendungen in Höhe von 1.053.700 € vor. Der Nettoaufwand beläuft sich auf 909.100 €.

Das Budget Gymnasium ist entsprechend der gültigen Budgetvereinbarung dotiert mit 81.500 €. Mit dem Wegfall der Jahrgangsstufe 13 verteilen sich die Budgetmittel auf eine geringere Schülerzahl, was faktisch einer Budgetanhebung gleich kommt.

Im Bereich der Gebäudeunterhaltung sind folgende Maßnahmen vorgesehen:

- Unterhaltungspauschale	10.000 €
- Bodenbeläge, Anstriche	30.000 €
- Flachdach 2. OG	135.000 €

Der Ansatz Schülerbeförderungskosten konnte wegen sinkender Schülerzahl von 350.000 € im Vorjahr auf 315.000 € zurückgenommen werden.

Investiv findet die Sanierung und Ausstattung der Fachräume Chemie, Biologie und Physik mit Gesamtausgaben von 280.000 € in 2015 mit der Erneuerung des Fachraumes Physik mit 70.000 € Einrichtungskosten und 25.000 € an baulichen Aufwendungen ihren Abschluss.

Die Einrichtung eines Berufsorientierungsbüros ist 2015 mit weiteren 5.000 € eingeplant.
Zur Turnhalle wird auf die Ausführungen zu diesem Thema unter dem Produkt Hauptschule verwiesen.

Im Bereich der *ehem. Förderschule* stehen Erträgen von 23.300 € Aufwendungen in Höhe von 108.700 € gegenüber. Der Nettoaufwand beläuft sich auf 85.400 €.

Die Förderschule wurde zum Sommer 2014 geschlossen. Ein Nutzungskonzept zur weiteren Verwendung des Gebäudes steht noch aus. Gleichwohl gilt es das Gebäude bis zur Festsetzung neuer Nutzungen weiterhin zu unterhalten und zu bewirtschaften. Vorbehaltlich der weiteren Entwicklung werden die Tagesgruppe Wormbach wie auch die Volkshochschule kurzfristig bzw. letztere ab Frühjahr 2015 in das Gebäude wechseln.

Neben Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten sind Aufwendungen insbesondere aus Abschreibung, für die Unterhaltung, Bewirtschaftung, Versicherungen sowie ein geringer Personalanteil veranschlagt.

Das Produkt *Mensa* sieht Erträge in Höhe von 44.000 € bei Aufwendungen in Höhe von 92.000 € vor. Der Nettoaufwand beläuft sich auf 48.000 €.

Dem Ertrag aus der Verpachtung der Mensa in Höhe von 6.000 € stehen Aufwendungen aus der Wartung und Reparatur des Inventars in Höhe von 3.000 €, sowie geplante Zuschüsse für die Preisunterstützung der Mittagessen in Höhe von 28.000 € gegenüber.

Die bereits für das Jahr 2013 geplante und mit Haushaltsplanung 2014 für 2015 vorgesehene Einrichtung einer Mensa im Pavillon des Schulzentrums in Bad Fredeburg wird wegen der weiterhin erforderlichen Nutzung des Pavillons während der Bauphase des Musikbildungszentrums (MBZ) für Zwecke des MBZ auf das Jahr 2016 verschoben. Mit Schule und MBZ wäre zu klären, ob auch zukünftig den Schülerinnen/Schülern das Mittagessen in den Räumen des MBZ angeboten werden kann. Dann könnte dauerhaft auf eine eigenständige Mensa im Schulzentrum Bad Fredeburg verzichtet werden.

Nach der zweiten Modellrechnung zum GFG 2015 kann eine Schulpauschale in Höhe von 660.198 € erwartet werden. Diese ist unter dem Produkt Allgemeine Finanzwirtschaft veranschlagt.

25 Kultur und Wissenschaft

25.01 Heimat-, sonstige Kulturpflege und Förderung

Für das Produkt *Heimat- und Kulturpflege* weist der Entwurf des Haushaltes 2015 Aufwendungen in Höhe von 383.000 € bei geplanten Erträgen von 178.500 € aus. Der Nettoaufwand beläuft sich auf 204.500 €.

4.000 € stehen für die Unterhaltung der Ehrenmäler und zur Unterhaltung von Kunstwerken zur Verfügung.
5.000 € sind für die Förderung des Ehrenamtes sowie weitere 8.000 € für die Neuprägung von Verdienstmedaillen eingeplant. Weitere 9.000 € stehen für kulturelle Veranstaltungen und für Zwecke der kulturellen Bildung zur Verfügung.

Das Modellprojekt „Kulturentwicklungsplanung im ländlichen Raum“ wird 2014 abgeschlossen. Für die Umsetzung der Handlungsempfehlungen aus dem Modellprojekt stehen weitere 7.000 € bereit.

Zum REGIONALE-Projekt „Märkte in Südwestfalen“ wird auf die Ausführungen unter Ziff. 2.7.1 dieses Vorberichts verwiesen.

An Zuweisungen und Zuschüssen stehen zur Unterstützung der kulturellen Vereinigung 23.000 € und weitere 5.000 € für kulturelle Vereine und Musikveranstaltungen bereit. Wie in Vorjahren sind 5.000 € für das Festival der Kulturen veranschlagt.

Die Herausgabe von Heimatblättern, heimatbezogenen Büchern, sowie des Almanachs kann mit 5.000 € gefördert werden. Darüber hinaus ist ein Zuschuss von 10.000 € für die Einrichtung eines Dorfgemeinschaftsraumes in Niederberndorf vorgesehen.

Der Ansatz „Mieten und Pachten“ erhöht sich durch die Objekte Kunsthaus „Alte Mühle“ und Lenne-Atelier von 7.400 € auf 20.000 €. Ebenso erhöht sich der Ansatz für Mitgliedsbeiträge um 2.500 € aufgrund Beitritts Kultursekretariat NRW.

Investiv sind 30.000 € Fördermittel für Baumaßnahmen an Schützenhallen eingeplant.

An städtischer Beteiligung zum Bau eines Dorfgemeinschaftshauses in Huxel ist ein Investitionszuschuss von 30.000 € bereitgestellt.

Für Büchereien stehen wie im Vorjahr 8.000 € an Zuschuss zur Verfügung.

Im Bereich *Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen* weist der Entwurf des Haushaltes 2015 Aufwendungen in Höhe von 136.900 € bei geplanten Erträgen von 27.100 € aus. Der Nettoaufwand beläuft sich auf 109.800 €.

Der Betriebskostenzuschuss Heimat- und Schieferbergbaumuseum Holthausen ist mit 30.000 € entsprechend der Budgetvereinbarung vorgesehen.

Aus Mitteln des Budgets Gebäudeunterhaltung sind pauschal 10.000 € vorgesehen.

Zum Erwerb von Kunst- und Sammlungsgegenständen steht wie in den Vorjahren ein Pauschalansatz von 3.000 € zur Verfügung.

Das Produkt Archiv weist einen Zuschussbedarf von 83.500 € aus, der weitestgehend aus Personalaufwendungen resultiert.

31 Soziale Leistungen

31.01 Unterstützungsleistungen

Die Leistungsgewährung im Bereich *Hilfe zum Lebensunterhalt nach SGB II* wird direkt in den Haushalt des Hochsauerlandkreises gebucht. Das Produkt beinhaltet daher im Wesentlichen den aus der Aufgabenerledigung entstehenden Personalaufwand.

Im Aufgabenbereich *Wohngeld* wird zu Lasten des Landeshaushaltes gebucht. Das Produkt Wohngeld beinhaltet folgerichtig nur den Aufwand für die anteiligen Personalkosten.

Zum Produkt *Hilfe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz* ist anzumerken, dass aktuell ein anhaltend starker Zuzug von Asylbewerbern zu verzeichnen ist und auch für das Jahr 2015 mit einem verstärkten Zuzug gerechnet werden muss. Den geplanten Erträgen in Höhe von 472.000 € stehen erwartete Aufwendungen in Höhe von 1.106.800 € gegenüber. Der Nettoaufwand steigt von 337.100 € in 2014 auf neu 634.800 € in 2015.

Hinweis: Nettoaufwand gem. Ratsbeschluss vom 04.12.2014 neu: 734.800 € in 2015.

An Landeszuwendungen sind 420.000 € bei einer Steigerung der erstattungsfähigen Fälle von 35 auf 120 geplant.

Hinweis: Anhebung mit Ratsbeschluss vom 04.12.2014 um 100.000 € auf 520.000 €.

Die Anzahl der Asylbewerber, die über die „Internationale Organisation für Migration“ (IOM) in ihr Heimatland oder Drittstaaten zurückgeführt werden, ist stark angestiegen. Im Jahr 2014 wird mit insgesamt 16.000,- EUR gerechnet, die der Stadt Schmallenberg erstattet werden. Für 2015 werden 20.000,- EUR in Ansatz gebracht.

Erträge aus Benutzungsgebühren für die Asylbewerberwohnungen sind mit 10.000 € vorgesehen. Veranschlagt in dieser Position werden nur die Gebühren, die von Asylbewerbern selbst aufgebracht werden. Werden die Gebühren seitens des Sozialamtes getragen, sind diese unter der Position „Innere Verrechnung“ der Kontengruppe 58 bzw. 48 in Ertrag und Aufwand ergebnisneutral zu verbuchen.

An Leistungen für Asylbewerber sind 925.000 € auf der Basis von 150 Fällen kalkuliert. Im Vergleich zu 2014 bedeutet dies eine Anhebung des Ansatzes um 505.000 €.
33.000 € stehen für die Unterhaltung der Asylbewerberunterkünfte, des Fahrzeuges sowie für die Ergänzung der Betriebs- und Geschäftsausstattung zur Verfügung. Zur Unterstützung der Rückkehr von Asylbewerbern in ihre Heimatländer steht ein Pauschalbetrag von 5.000 € bereit.

Kritisch bei dieser Aufgabe ist die große Diskrepanz zwischen der tatsächlichen Zahl der zu betreuenden Asylbewerber (150) und der aufgrund besonderer Erstattungsvorschriften geringen Bemessungsgrundlage für die Landeserstattung (120). Selbst in den Fällen einer Kostenerstattung wird nur ein Teil des anfallenden Aufwandes erstattet. Darüber hinaus tragen die Städte und Gemeinden sämtliche Risiken, insbesondere Gesundheitsrisiken. Eine Diskussion hierzu ist angestoßen, der Ausgang bleibt abzuwarten.

Hinweis: Aufgrund stetig steigender Anzahl an Asylbewerbern wird für das Jahr 2015 gem. Ratsbeschluss vom 04.12.2014 von einer durchschnittlichen Anzahl von 175 Personen ausgegangen, die Mehraufwendungen von 200.000 € im Haushalt erfordern.

Nach Neubau der Wohnanlage für Asylbewerber in Schmallenberg, Breite Wiese, im Jahr 2013 sieht der Entwurf des Haushaltsplans für 2015 aufgrund der stark steigenden Asylbewerberzahlen eine Erweiterung der bestehenden Wohnanlage in Schmallenberg in Größenordnung derer des Jahres 2013 vor. Alternativ könnten diese Mittel auch zum Erwerb eines anderen Gebäudes genutzt werden.

An *sonstigen sozialen Hilfen* sind 2.000 € pauschal für Hilfen an in Not geratene schwangere Frauen eingeplant. Als gute Praxis hat sich bewährt, mit diesem verhältnismäßig geringfügigen Betrag einfach, unbürokratisch und vor allem anonym Hilfe aussprechen zu können.

31.02 Leistungen nach dem SGB II

Als Optionskommune übernimmt der Hochsauerlandkreis die Betreuung der Hilfeempfänger nach SGB II und SGB III als eigene kommunale Aufgabe bei Delegation auf die kreisangehörigen Städte und Gemeinden. Für den Anteil Bundesaufgabe (im Wesentlichen Fallmanagement) leistet der Bund eine Kostenerstattung; im Jahre 2015 kalkuliert mit 480.000 €.

Das Ausführungsgesetz zum SGB II regelt, die Kosten der Unterkunft mit 50 % den Städten und Gemeinden direkt anzulasten; der Rest fließt in die Kreisumlage ein. Die Kostenbeteiligung der Stadt Schmallenberg für die Hilfefälle aus Schmallenberg wurde für 2015 mit 570.000 € kalkuliert.

Hinweis: Mit Ratsbeschluss vom 04.12.2014 wurde eine Anpassung der erwarteten Kosten der Unterkunft an den Kreishaushalt mit einem Ansatz von 560.000 € beschlossen

36 Kinder- Jugend- und Familienhilfe

36.01 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung

Die Produktgruppe *Förderung von Kindern in Tagesbetreuung* beinhaltet die Aufwendungen und Erträge aus der Betreuung der Kinder in den 9 städtischen Tageseinrichtungen sowie die zu veranschlagenden Mittel, die den 6 kirchlichen und 2 privaten Trägern (Elternvereine) zuzurechnen sind.

Zum 01.08.2008 trat das KiBiz[25] mit weit reichenden Änderungen in Kraft. Die Kostenerstattung des Landes orientiert sich seitdem nicht mehr an den tatsächlichen Aufwendungen im Bereich der Kindergärten sondern an Bildungspauschalen.

Mit dem zum 01.08.2014 in Kraft getretenen 2. KiBiz-Änderungsgesetzes hat das Land Nordrhein-Westfalen neben der seit 2011 bestehenden Beitragsbefreiung für Kinder im letzten Jahr vor ihrer Einschulung zusätzlich die Beitragsbefreiung für gleichzeitig betreute Geschwister von Vorschulkindern festgelegt. Dies gilt, unter v. g. Voraussetzung, auch für gleichzeitig in der Kindertagespflege betreute Geschwisterkinder. Die vom Land seit 2011 pauschal gezahlten Ausgleichbeträge zur Geschwisterfreistellung wurden dieser Gegebenheit bislang jedoch nicht angepasst.

Hierauf aufbauend werden Erträge aus Elternbeiträgen in Höhe von rd. 434.000 € erwartet. Unter Berücksichtigung der Landeserstattung für das beitragsfreie letzte Kindergartenjahr erreichen die Elternbeiträge rund 13,01 % der Aufwendungen.
Die Elternbeiträge für die Inanspruchnahme der Kindertageseinrichtungen bemessen sich einerseits an der Höhe des Einkommens, andererseits an dem gewählten Angebot. Sie sollen nach den Landesregelungen 19 % der Betriebskosten der Kindergärten decken.

Dem Jugendhilfeausschuss und Rat liegt der Entwurf einer Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung der Elternbeiträge vor. Vorgeschlagen werden neben der Übernahme neuer Regelungen nach der Novelle des KiBiz eine Erhöhung der Beiträge sowie eine Ausweitung der Beitragsstaffel. Der Entwurf des Haushaltsplanes beruht auf der bisherigen Elternbeitragssatzung.

Insgesamt wendet die Stadt Schmallenberg für die städtischen Kindertageseinrichtungen wie für die der freien Träger 4.916.900 € auf. Diesem stehen Erträge in Höhe von 2.832.900 € gegenüber. Der Nettoaufwand beläuft sich auf 2.084.000 €. Hierin enthalten ist die Betriebskostenerstattung des Landes mit erwartet 2.095.000 €.

Für die Familienzentren Lollipop, Bad Fredeburg, Lennetal (Westfeld/Oberkirchen), Kleine Strolche/Heilig Geist, Schmallenberg, Ahornweg, Schmallenberg sowie Hand in Hand, Dorlar/Wormbach wird eine zusätzliche Landesförderung in Höhe von je 13.000 €, zusammen 65.000 € veranschlagt. Letztmalig für das Kindergartenjahr 2014/2015 werden rd. 5.600 € Landesförderung für Sprachförderung erwartet. Dem entgegen steht eine neue Landesförderung in Höhe von je 5.000 € für die Sprachförderkitas Ahornweg Schmallenberg, Kath. Kin-

[25] Gesetz zur frühen Bildung und Förderung von Kindern. (Kinderbildungsgesetz — *KiBiz*)

dergarten Gleidorf und Kath. Kindergarten Schmallenberg[26].

Ebenfalls neu wird eine Landesförderung aus dem Programm „plusKita“ für den Kindergarten Zwergenland[26] erwartet, welcher für besondere Förderbedarfe mit 25.000 € geplant ist.

An Verfügungspauschale für die Kindertageseinrichtungen werden 2015 seitens des Landes insgesamt 87.000 € bereitgestellt.

Auf der Aufwandsseite stehen für die Eltern der Kinder, die nicht in einem Ort mit Kindergarten wohnen, als freiwilliger Zuschuss der Stadt Schmallenberg zu den Beförderungskosten 54.000 €[27] zur Verfügung.

Für die städtischen Einrichtungen stehen für Lehr- und Lernmittel 22.000 €, für Aufwendungen an Sach- und Dienstleistungen 15.000 €, für Aus- und Fortbildung 4.000 € sowie für sonstigen Geschäftsaufwand 19.000 € bereit.

Für Zwecke der Gebäudeunterhaltung steht ein Pauschalansatz in Höhe von 25.000 € zur Verfügung. 30.000 € sind für die Unterhaltung, Erneuerung oder Ergänzung der Betriebs- und Geschäftsausstattung vorgesehen.

Der Betriebskostenzuschuss für die Einrichtungen der freien Träger ist mit 2,121 Mio. € geplant.

Investiv steht neben einem jährlichen Pauschalbetrag für die Neuanschaffung von Mobiliar (2015: 23.000 €) in 2015 die Einrichtung des Verpflegungssystems „Cook & Chill“ in den städtischen Kindertageseinrichtungen an. Für die Anschaffung der notwendigen Kühl- und Gargeräte sowie die Einrichtungskosten ist ein Investitionsvolumen von 70.000 € kalkuliert.
Für U3-Ausstattung des Kindergartens Ahornweg sind 6.000 € eingeplant.

Für Erneuerungen defekter Zaunanlagen an z.B. den Kindergärten Wormbach und Holthausen stehen in den Jahren 2015 bis 2018 zur sukzessiven Umsetzung insgesamt 100.000 € zur Verfügung.

36.02 Kinder- und Jugendarbeit

Für die *Kinder- und Jugendarbeit* erhält die Stadt Schmallenberg eine Förderung des Landes. Grundlage ist ein in den 70er Jahren festgestellter Jugendeinwohnerwert. Für 2015 wird eine Fördersumme in Höhe von 43.000 € kalkuliert. Zur Deckung von Inklusionsaufwendungen nicht lehrenden Personals wird der Stadt Schmallenberg weiterhin eine Förderung von 8.000 € bereitgestellt.

Die Schul- und Sozialarbeit im Kontext von Bildung- und Teilhabe wird, entgegen der bisherigen Annahme der Beendigung in 2014, bis Sommer 2015 fortgeführt. Veranschlagt ist insoweit eine Kostenerstattung des Kreises in Höhe von 20.000 €. Diesem steht ein Personalaufwand in gleicher Höhe gegenüber.

Der Ansatz für Maßnahmen der Jugendarbeit (z.B. Kinderferienprogramm, Kinder- und Jugendtheater, Elternkurse, Jugendschutzmaßnahmen) wurde entsprechend der Veranschlagung 2014 auf 6.000 € festgesetzt.

[26] Zur Zuordnung der Fördermittel siehe Vorlage IX/19 vom sowie Beschluss Jugendhilfeausschuss vom 21.08.2014

[27] 25 € /Monat und Kind für Kinder, die nicht am Standort einer Kindertageseinrichtung wohnen.

Zuweisungen und Zuschüsse sind in Höhe von 95.000 € für nachfolgende Zwecke vorgesehen:

Tabelle 8:

Förderband	52.000 €
Betriebskosten TOT	6.000 €
Jugendverb. für Arbeitsmaterialien	3.000 €
Jugendverbände	16.000 €
Jugendräume	4.000 €
Jugendkunstschule	14.000 €
	95.000 €

Nach der vertraglichen Vereinbarung mit Förderband e.V. könnte ein Defizitausgleich von max. 6.000 € zu leisten sein. Dieser ist nicht veranschlagt und wäre ggfls. überplanmäßig zu leisten.

Der Aufwand für Familienkarte und Gutscheine ist basierend auf den aktuellen Kinderzahlen sowie unter Berücksichtigung der Inanspruchnahme der Vorjahre mit 155.000 € eingestellt. Aus Sponsoring wird eine Unterstützung in Höhe von 4.000 € erwartet. Für Kuraufenthalte im Kinderkurheim Norderney stehen 10.000 € Fördermittel zur Verfügung.

Für Unterhaltung und Ersatzbeschaffung von Spielgeräten stehen für *Kinderspielplätze* 60.000 € bereit. Die Untersuchung der Spielgeräte auf Sicherheit zeigt einen zunehmenden Ersatzbedarf, der den v. g. Ansatz erfordert. Investiv stehen weitere 35.000 € für die Neuanschaffung von Spielgeräten bzw. den Ausbau von Spielplätzen bereit.

Für das Jahr 2015 ist mit 25.000 € weiterhin eine Investition in die baulichen Anlagen der Skaterbahn Schmallenberg geplant. Dieses Vorhaben wäre ggf. durch Sponsorengelder zu ergänzen

36.03 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien nach dem KJHG

An *Hilfen für junge Menschen und ihre Familien* sieht der Haushaltsplan 2015 Mittel in Höhe von 2.315.400 € bei geplanten Erträgen von 409.500 € vor. Der Nettoaufwand beläuft sich auf 1.905.900 €.

Das Produkt *Allgemeine Förderung von Erziehung in der Familie* beinhaltet die Zuweisungen an die Erziehungsberatungsstelle der Caritas, den Zuschuss an die kfd-Tagesmütter, den Zuschuss Kinderschutzbund, die Betreuung der Kinder Ü 13 sowie für den Bereich „Frühe Hilfen“. In Summe sind 120.000 € Fördermittel veranschlagt.

Im Bereich der *Hilfen zur Erziehung in Pflegefamilien, Heimen und sonstigen betreuten Wohnformen* wurden die Ansätze der Anzahl der tatsächlich betreuten Kinder bzw. zu erwartenden Kinder 2015 angepasst.

An Leistungen für Kinder außerhalb von Einrichtungen sind 910.000 € sowie innerhalb von Einrichtungen 510.000 € geplant. Hierin enthalten ist der Betreuungsaufwand Tagesgruppe Wormbach[28] mit 138.500 €, Kinderschutzbund mit 50.000 €, sozialpädagogische Familienhilfe mit 154.000 € sowie die Kindertagespflege mit 133.000 €.
Diesen Aufwendungen zuzurechnende Erträge resultieren im Wesentlichen aus der Kostenerstattung Dritter mit 245.000 €, der Zuweisungen des Landesjugendam-

[28] Mit dem geplanten Umzug in die Räumlichkeiten der ehemaligen Förderschule in Schmallenberg wäre der Name zu überdenken.

tes für Kindertagespflege mit 37.000 € sowie der Elternbeiträge aus Kindertagespflege mit 30.000 €.

Für die Verwaltungs- und Betriebsausgaben der Tagesgruppe Wormbach stehen 8.000 € bereit. Die Tagesgruppe wird voraussichtlich noch 2014 in neue Räumlichkeiten umziehen. Im Jahr 2015 sind an investiven Mitteln für Neuanschaffungen 3.000 € veranschlagt.
Zu den *Amtsvormundschaften* hat die Stadtvertretung am 06.03.2012 beschlossen, die Führung von Vormundschaften und Pflegschaften für die Dauer von zunächst 1 1/2 Jahren auf die Diakonie Ruhr-Hellweg e. V., Hamm, zu übertragen und mit einem jährlichen Zuschuss in Höhe von 750,00 € pro Fall zu fördern. Der Haushalt 2015 geht von einer Fortführung der Beauftragung aus. Für das Jahr 2015 wird erwartet, dass 13 Vormundschaften durch die Diakonie geführt werden. Hierfür entsteht ein Aufwand von 10.000 €.

Wegen geringer Fallzahlen wurde die *Adoptionsvermittlung* auf das Jugendamt des Hochsauerlandkreises übertragen. Dieser stellt hierfür einen Verwaltungsaufwand von jährlich 8.200 € in Rechnung.

An *Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendlichen* wurde als Leistung für ein Kinder innerhalb von Einrichtungen ein Betrag von 81.000 € veranschlagt. Zunehmend rückt die Aufgabe Integrationshelfer zur Begleitung der Kinder und Jugendlichen in den Schulen bzw. die ambulante Hilfe in den Vordergrund. Für erwartete 10 Fälle sind 94.000 € Aufwand kalkuliert.

Im Bereich *Unterhaltsvorschuss* sind die Kommunen mit 46 % an den Aufwendungen und Erträgen beteiligt. Es handelt sich um eine ehemals vollständig vom Land getragene Aufgabe. Erträgen von 93.000 € stehen geplante Aufwendungen in Höhe von 159.400 € gegenüber. Die Nettobelastung aus dieser Aufgabe beläuft sich auf geplant 66.400 €.

Die Planungen für die weiteren dieser Produktgruppe zuzurechnenden Aufgaben wie Kindschaftsrechtsangelegenheiten, Beistandschaften und Jugend- und Familiengerichtshilfe entsprechen in ihren Grundlagen den Ansätzen des Jahres 2014 und bedürfen an dieser Stelle insoweit keiner weiteren Erläuterung.

41 Gesundheitsförderung

41.01 Kur- und Badeeinrichtungen

Für die besondere Belastung aus der Anerkennung von Kurorten stellt das Land Nordrhein-Westfalen eine Kurortehilfe zur Verfügung. Diese wird unter Produkt 61.01.01 veranschlagt. Die Höhe der Kurortehilfe wurde mit rd. 570.000 € auf Basis der Vorjahreswerte geschätzt[29].

Wie in den Vorjahren differenziert der Entwurf des Haushaltes 2015 in der Veranschlagung zwischen dem Kurbetrieb Schmallenberg, Bad Fredeburg, Grafschaft einerseits und dem Kurbetrieb Nordenau andererseits. Aufwendungen oder Erträge werden im Verhältnis der Erträge aus Kurbeiträgen auf die zwei Bereiche verteilt, sofern sich kein die Realität besser abbildender Schlüssel aufdrängt.

Die Kurbeitragserträge werden auf Basis des Beitragssatzes von 1,25 €/Übernachtung sowie der erzielten Erträge der Vorjahre mit 340.000 € geplant, davon

[29] Die abschließende Höhe der Kurortehilfe wurde bislang nicht durch Statistik NRW gerechnet, auch nicht im Rahmen der 2. Modellrechnung.

300.000 € im allgemeinen Kurbetrieb und 40.000 € im Kurbetrieb Nordenau. Seitens der touristischen Vertreter wird eine Erhöhung des Kurbeitrages im Laufe des Jahres 2015 vorgeschlagen. Da ein konkreter Satz und der Zeitpunkt einer möglichen Erhöhung noch nicht feststehen, ist eine Abbildung im Haushalt nicht möglich. Letztlich würde sich eine Erhöhung des Kurbeitrages ergebnisneutral auf den Haushalt auswirken, da entsprechend der vertraglichen Vereinbarung mit der Kur- und Freizeit GmbH der Ertrag in Höhe des tatsächlichen Einganges aus Kurbeiträgen an die GmbH durchgeleitet wird.
Neben dem städtischen Finanzierungsbeitrag aus den Kurbeiträgen erhält die Kur- und Freizeit GmbH einen weiteren Zuschuss in Höhe von 237.000 €, sodass die Gesamtfinanzierungssumme 577.000 € beträgt.

Für die Mitgliedschaft im Heilbäderverband sind 9.500 € eingeplant. Zur Unterhaltung der Kurparkanlagen in den Kurgebieten Schmallenberg, Bad Fredeburg und Grafschaft stehen rd. 34.000 € bereit, ergänzt um rd. 20.000 € für Mieten, Pachten und Erbbauzinsen.

Für den Kurbetrieb Nordenau stehen mit 32.000 € zur Unterhaltung der Anlagen 10.000 € mehr als im Vorjahr zur Verfügung. Dieser Betrag ist für die Sanierung der Fenster im Haus des Gastes vorgesehen. Weitere Aufwendungen von 7.000 € entstehen für Mieten und Pachten. Für den Betrieb des Haus des Gastes werden 6.000 € als Zuschuss an den Verkehrsverein veranschlagt.

Der Überschuss des Ortswaldes Nordenau wird über interne Leistungsverrechnung vorbehaltlich der Forstwirtschaftspläne mit 21.500 € im Produkt Kurbetrieb Nordenau veranschlagt.

Unter dem Produkt Kurbetrieb wird auch das REGIONALE-Projekt *Lenneschiene*, soweit es den Kurpark Schmallenberg betrifft, geführt. Das Projekt gliedert sich in einen Planungsabschnitt 2012 (Vorentwurf), die konkrete Umsetzungsplanung in 2013 sowie drei Bauabschnitte in 2013-2016. Den Auszahlungen stehen erwartete Landeszuwendungen in Höhe von 50 - 80 %, je nach Maßnahme, in den Jahren 2013-2016 gegenüber. Für das Projekt werden insgesamt 3,04 Mio. € bereitgestellt, bei erwarteten Landeszuwendungen in Höhe 1,87 Mio. €. Der Eigenanteil beläuft sich auf rd. 1,17 Mio. €. Nach aktueller Planung ist für die Jahre 2015 und 2016 die Umgestaltung des Kurparks und der Hangseite zur Altstadt vorgesehen.
Hierfür stehen für das Jahr 2015 800.000 € zur Verfügung. Die Abschlussfinanzierung im Jahr 2016 ist mit 850.000 € geplant.

41.02 Gesundheitshilfen

Unter dem Produkt allgemeine Gesundheitshilfen werden die Zahlungsströme aus der Nachnutzung des St. Georg Krankenhauses für medizinische, pflegerische und kurörtliche Zwecke veranschlagt. Erwarteten Erträgen aus der Verpachtung eines Teilbereiches des ehemaligen Krankenhauses an das Medizinische Versorgungszentrum (MVZ) in Höhe von 50.000 € stehen Aufwendungen aus der Anpachtung dieser Flächen in Höhe von 120.000 € gegenüber. Optional stehen als Unterstützungsleistung für die Anwerbung eines niedergelassenen Hausarztes, ohne die Bedingungen festgelegt zu haben, 30.000 € zur Verfügung.

Die Stadt Schmallenberg wird an Krankenhausinvestitionen des Landes mit einer Umlage auf der Grundlage des Krankenhausinvestitionsgesetzes beteiligt. Für 2015 wird eine Abgabe aus Krankenhausförderung in Höhe von 276.000 € erwartet.

42 Sportförderung

42.01 Sportanlagen und -förderung

Für den Bereich der Sportförderung stellt das Land über das Gemeindefinanzierungsgesetz eine Sportstättenpauschale zur Verfügung. Nach zweiter Modellrechnung zum GFG 2015 wird diese 2015 69.971 € betragen. Die Sportstättenpauschale wird analog der Schulpauschale und der Kurortehilfe als Bedarfszuweisung des Landes unter Produkt 61.01.01 veranschlagt.

Für Bewirtschaftung, Unterhaltung, Versicherungen sowie Mieten und Pachten, Erbbauzinsen stehen 2015 in den Produkten Sportplätze und -anlagen sowie Allgemeine Sportförderung rd. 47.000 € bereit.

Investiv stehen für die Erneuerung von Ballfangzäunen 12.000 € (Sportplatz Wormbacher Berg) sowie 6.000 € für den Sportplatz Niederhenneborn zur Verfügung.

Dem Rat liegt aktuell der Antrag der SauerladBAD GmbH zur Erhöhung des Betriebsführungsentgeltes von 450.000 € auf 520.000 € zur Entscheidung vor. Vorbehaltlich entsprechender Beschlussfassung wurde in den Haushaltsplanentwurf bereits das erhöhte Entgelt eingestellt.
Hinsichtlich des Schwimmbades in Bödefeld ist aus steuerrechtlichen Gründen beabsichtigt, dass bisherige Pachtvertragsmodell auf ein Betriebsführungsmodell umzustellen. Als Betriebsführungsentgelt an den Trägerverein Hallenbad Bödefeld e.V. wurden 33.400 € eingestellt. Das entspricht der Summe des bisherigen Betriebskostenzuschusses abzüglich der Pachtzahlung. Die Unterhaltungspauschale für die Schwimmbäder beläuft sich auf 45.000 €. Investive Maßnahmen sind nicht geplant.

Hinweis: Mit Ratsbeschluss vom 04.12.2014 wurden für 2015 zusätzlich 20.000 € an Haushaltsmitteln für noch festzulegende Maßnahmen im SauerlandBAD zur Energieeinsparung eingestellt.

Für Ehrenpreise aus Sportveranstaltungen stehen wie in vergangenen Jahren 800 € zur Verfügung. Zuschüsse in Höhe von 62.000 € aus allgemeiner Sportförderung sind für die Benutzung der Mehrzweckhallen durch Vereine (4.000 €), für die Behindertensportgemeinschaften (1.200 €), für die Benutzung von Schützenhallen (5.000 €), für eine Pauschale an den Stadtsportverband (1.000 €), für die Jugendarbeit der Sportvereine (15.000 €), für die Unterhaltung der Sportplätze (4.000 €), für den Erwerb von Sportgeräten etc. (8.800 €), für Veranstaltungen (3.000 €) sowie an das Skilanglaufzentrum Westfeld (20.000 €) veranschlagt.

Für Zwecke der Rothaararena sind die Unterhaltung der Anlage mit 4.200 € sowie weitere 15.000 € für Zwecke der Ingangsetzung bereitgestellt. Für Mietzahlungen der Räumlichkeiten in der Skihütte in Westfeld sind 5.200 € eingeplant.

51 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

51.01 Räumliche Planung und Entwicklung

Für die Weiterentwicklung verschiedener Bebauungspläne, Ergänzungs- und Gestaltungssatzungen sowie schwerpunktmäßig für die Rahmenplanung Innenstadt Bad Fredeburg, für die Aktualisierung des Gutachtens zur Stärkung der zentralen Versorgungsbereiche als auch für die Flächennutzungsplanänderung „Windkraft“ sind 100.000 € pauschal vorgesehen.

51.02 Bodenordnung

Umlegungsverfahren stehen derzeit nicht an, daher keine Mittelveranschlagung an dieser Stelle.

51.03. GIS

An Gebühren auf Basis der Vermessungsgebührenordnung NRW zur Bereitstellung von Liegenschaftsdaten entstehen jährlich Aufwendungen in Höhe von 9.000 €.

52 Bauen und Wohnen

52.01 Bauaufsicht

Geplanten Erträgen in Höhe 244.000 € aus Baugebühren, Brandverhütungsschauen und Bußgeldern stehen erwartete Aufwendungen, vornehmlich Personalaufwand, in Höhe von 346.500 € gegenüber. Der geplante Nettozuschuss beläuft sich auf 102.500 €.

52.02 Denkmalschutz und Denkmalpflege, Wohnungsbau

Für Zwecke des Denkmalschutzes sind für 2015 wieder Landesmittel in Höhe von 10.000 € in Aussicht gestellt. Die Förderbedingungen sehen u.a. die Ko-Finanzierung der Stadt in gleicher Höhe vor, sodass im Haushalt 2015 auf der Aufwandsseite Zuweisungen in Höhe von 20.000 € geplant sind.

Im Jahr 2012 wurde die Aufgabe „Wohnungsbauförderung“ auf den Hochsauerlandkreis übertragen. Erwartet werden hieraus Aufwendungen in Höhe von jährlich rd. 36.000 €.

52.03 Stadt- und Dorferneuerung

Zuweisungen für private Dorferneuerungsmaßnahmen sind wie in den Vorjahren in Höhe von 40.000 € geplant. Weitere 14.000 € stehen für die Beteiligung der Stadt am LEADER Management (7.500 €), für Bürgerberatung/Gestaltungsbeirat (4.000 €), zur Unterstützung des Wettbewerbes „Unser Dorf hat Zukunft“ (1.000 €) und für die Veranstaltung „Lenne lebt“ (1.500 €) bereit.
An Mitgliedsbeiträgen sowie Umlage „Historischer Stadtkern“ geht der Haushaltsplan von Aufwendungen in Höhe von 3.000 € aus.
Für Planungsleistungen oder kleinere Dorferneuerungsmaßnahmen sind investiv 10.000 € pauschal vorgesehen. Für die Dorferneuerungsmaßnahme im Bereich der Schule, Kirche und Pastorat in Wormbach sind 50.000 € bei erwarteter Beteiligung der Kirchengemeinde in Höhe von 10.000 € veranschlagt.

Für die Fortführung der Dorferneuerungsmaßnahme innerhalb des Ortes Schanze sind 170.000 € geplant. Die Maßnahme dort soll 2016 mit erwarteten weiteren Kosten von 20.000 € abgeschlossen werden. Für die Umgestaltung des Dorfmittelpunktes in Obersorpe stehen 20.000 € zur Verfügung.

Die Dorferneuerungsmaßnahmen werden aus Mitteln der Dorferneuerung zu 60 % vom Nettobetrag gefördert. Dies entspricht einer Förderquote von 50,4 % auf die Bruttoinvestitionssumme. Lediglich für die Maßnahme in Obersorpe wird keine Landesförderung erwartet. Für die Straßenbaumaßnahmen in Schanze werden KAG-Beiträge entstehen.

Im Herbst 2013 wurde der Förderantrag Stadterneuerung für die Förderperiode 2014-2018 gestellt. Hieraus

sind folgende Stadterneuerungsmaßnahmen in die Investitionsplanung 2015-2018 übernommen worden:

Tabelle 9:

	2015	2016	2017	2018
Umnutzung nicht mehr benötigter Schulgebäude	30.000 €	470.000 €	500.000 €	
Anbindung Ortsmitte Bad Fredeburg an den Landschaftsraum	250.000 €	250.000 €		
Erwerb und Umgestaltung von Grundstücken	30.000 €	470.000 €	400.000 €	
Erneuerung Straße „Auf der Mauer“, Schmbg.	630.000 €			
Erneuerung Wasserpforte, Schmallenberg		120.000 €		
Erneuerung Straße „Unterer Hagen“, Schmallenberg			170.000 €	
Erneuerung Straße „Hackwiese“, Schmbg.				150.000 €
Erneuerung Straße „Auf der Burg“, Bad F.		460.000 €		
	2015	2016	2017	201
Erneuerung Straße „Burgweg“, Bad F.		320.000 €		
Erneuerung Straße „Am alten Markt“, Bad F.				
Erneuerung Straße „Oberer Hügel“ Bad F.				400.000 €
Erneuerung Straße „Unterer Hügel“ Bad F.				500.000 €
Haus- und Hofflächenprogramm Schmallenberg/ Bad Fredeburg	120.000 €	120.000 €	120.000 €	120.000 €

Die Veranschlagung orientiert sich an den Zahlen des Förderantrages. Den Auszahlungen stehen erwartete Einnahmen anhand der heute erkennbaren, erwarteten Fördersätzen gegenüber. Die Veranschlagung erfolgt insoweit vorbehaltlich der Bewilligung der beantragten Maßnahmen.

Hinweis: Aufgrund Neukalkulation wurden für die Maßnahme „Auf der Mauer“, Schmallenberg mit Ratsbeschluss vom 04.12.2014 Investitionskosten von 300.000 € im Haushalt 2015 veranschlagt.

Für das Städtebauförderprogramm 2015 werden aktuell die Förderanträge erarbeitet.

53 Ver- und Entsorgung

53.01 Ver- und Entsorgung

In dieser Produktgruppe werden die Erträge und Aufwendungen sowie Einzahlungen und Auszahlungen der Aufgabenbereiche Wasserversorgung, Elektrizitäts- und

Gasversorgung, Abwasserentsorgung sowie der Abfallwirtschaft geführt.
Neu aufgenommen wurde zudem das Produkt *53.01.05 „Duales System Deutschland“.* Die hieraus entstandenen Erträge und Aufwendungen wurden bisher unter der Produktgruppe „11.06 Grundstücks- und Gebäudewirtschaft, Bauhof“ geführt.

Die Produkte *Wasserversorgung* und *Abwasserentsorgung* enthalten überwiegend die aus den personellen und sachlichen Beziehungen zwischen Stadt und Stadtwerken resultierenden Personal- und Sachaufwendungen sowie deren Verrechnung.

Fortgeführt wird die Förderung von Investitionsmaßnahmen privater Wasserversorger wie beispielsweise der Ausbau des Wasserversorgungsnetzes, der Hochbehälter oder auch der Wasseraufbereitungsanlagen. Bereitgestellt sind Mittel in Höhe von 30.000 €.

An Konzessionsabgaben wird in 2015 von Erträgen in Höhe von 1.055.000 € ausgegangen.

Der Gebührenhaushalt *Abfallwirtschaft* ist der gesetzlichen Forderung entsprechend ausgeglichen geplant. Berücksichtigt wurden die zu erwartenden Aufwendungen auf der Grundlage der aktuellen Verträge mit den Entsorgungsunternehmen sowie die erwarteten Deponiegebühren entsprechend der geplanten Abfallmengen und der gültigen Gebührensatzung des AHSK.

Gemäß § 6 KAG sind erwirtschaftete Überschüsse in den folgenden Jahren auszugleichen. Die zugrundeliegende Kalkulation sieht entsprechend den Einsatz eines Teilbetrages der Gebührenausgleichsrücklage vor. Die mit 6. Nachtrag zur Abfallgebührensatzung festgesetzten Gebühren können damit im Jahr 2015 stabil gehalten werden.

Das Produkt Abfallwirtschaft umfasst Erträge und Aufwendungen in Höhe von 1.563.000 €. Mit Abstand größte Aufwandsposition sind die Deponiekosten in Höhe von 1.054.510 €, gefolgt von den Abfuhrkosten durch Unternehmer in Höhe von rd. 295.000 €

Im Bereich des Duales Systems wird wie in den Vorjahren ein Ertrag aus der Unterhaltung der Glas-Containerstellplätze in Höhe von 35.000 € erwartet. Diesem steht ein erwarteter Aufwand in Höhe von 15.0000 € für die Pflege der Standorte durch Vereine oder private Dritte gegenüber. Die Bewirtschaftung im Rahmen des Dualen Systems stellt für die Stadt einen „Betrieb gewerblicher Art“ dar, in dem sie uneingeschränkt steuerpflichtig ist. Der jährliche Aufwand für Körperschafts- und Gewerbesteuer ist mit 5.000 € angesetzt.

54 Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV

54.01 Öffentliche Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV

Unter dem Produkt *Straßen, Brücken und Plätze* stehen für die Unterhaltung des Straßennetzes 250.000 € als Pauschalansatz bereit. Dieser beinhaltet erstmals einen Betrag von 50.000 € für den Erhalt von Ortsstraßen mittels Deckschichterneuerung. Zur Erneuerung stehen Straßen an, deren Substanz in Ordnung ist und deren Nutzungsdauer mittels dieses Verfahrens noch signifikant gestreckt werden kann[30].

[30] Aus heutiger Sicht können dies Straßen etwa ab dem Baujahr 1980 sein.

Der Straßenentwässerungsanteil ist auf der Grundlage der aktuellen Gebührenkalkulation mit 480.000 € veranschlagt.

Einen wichtigen Block des Haushaltes stellen die investiv geplanten Straßenbaumaßnahmen dar. Auf eine Beschreibung der geplanten Maßnahmen wird an dieser Stelle verzichtet und auf das Planwerk mit den dort gegebenen Erläuterungen unter Produkt 54.01.01 verwiesen. Die im Anschluss an diesen Vorbericht gegebene Übersicht[31] ermöglicht eine schnelle Information über alle geplanten Investitionsmaßnahmen einschließlich deren zeitlicher Gliederung.

In der Summe sieht der Haushalt 2015 Straßenbaumaßnahmen mit rd. 3,2 Mio. € vor. Je nach Ausbauart stehen den geplanten Maßnahmen in der Regel Einnahmen aus Erschließungs- oder KAG-Beiträgen gegenüber.
Dem Rat der Stadt Schmallenberg liegt der Entwurf einer Neufassung der Straßenbaubeitragssatzung zur Beratung und Entscheidung vor. Der Satzungsentwurf sieht zur besseren Refinanzierung der Investitionsmaßnahmen die Anhebung der Beitragssätze vor. Die Einzahlungen aus KAG-Beiträgen im Haushaltsentwurf basieren auf den Beitragssätzen der derzeit noch gültigen Satzung.

Hinweis: Straßenbaumaßnahmen 2015: 2.475.000 €. Die KAG-Beitragssätze wurden mit Ratsbeschluss vom 28.10.2014 ab 2015 für Anliegerstraßen um 15 Punkte und für übrige Straßen um 10 Punkte angehoben und mit Ratsbeschluss vom 04.12.2014 (Vorlage IX/162) für den Haushalt 2015 umgesetzt. Darüber hinaus wurde beschlossen den 1. BA der Straße An der Almert, Grafschaft, nur als Deckenüberzug umzusetzen; die Maßnahmen an den Ortsdurchfahrten Wormbach und Altenilpe von 2015 in das Jahr 2016 zu verschieben sowie ein Teilstück der Gehweganlage L742 in Winkhausen Richtung Niedersorpe in das Jahr 2015 vorzuziehen.

Für die Unterhaltung der Fuß- und Radwege ist eine Unterhaltungspauschale in Höhe von 10.000 € vorgesehen.

Investiv ist 2015 die Radwegeanbindung vom Schulzentrum Bad Fredeburg zum Sauerland-Radring mit 55.000 € geplant. Der Zuschuss in Höhe von 180.000 € an den Hochsauerlandkreis zur Ergänzung des Radwegenetzes Schmallenberg-Wormbach-Felbecke wird für 2015 erneut veranschlagt, da die Maßnahme im Jahr 2014 nicht zur Durchführung gelangt ist.

Gleiches gilt für die Möblierung und weiteren Ausstattung des Lennetalradwegs vom Kahlen Asten bis Hundesossen in Höhe von 45.000 € bei erwarteter Landeszuwendung von 80%.

Hinweis: Durch Ratsbeschluss vom 04.12.2014 wurde gemäß Vorlage IX/162 zur Ergänzung des Lennetalradweges zusätzlich eine Maßnahme „Brücke Kurpark Schmallenberg“ in den Haushalt aufgenommen. Erwartet wird bei Investitionskosten von 60.000 € eine 70%ige Förderung auf die Bruttoinvestition.

Der Haushaltsplan 2015 sieht 10.000 € als Pauschalansatz für die Unterhaltung der Wirtschaftswege vor. Weitere 5.000 € stehen als Zuschuss beispielsweise an Teilnehmergemeinschaften zur Verfügung. Für die Unterhaltung der Parkplätze sind 1.000 € eingeplant. Inves-

[31] Übersicht über die Investitionsmaßnahmen des Haushaltsplanes 2015 für die Jahre 2014 bis 2018

tiv stehen für den Ausbau von Parkplätzen pauschal wie in den Vorjahren 10.000 € bereit.

Unter dem Produkt *Verkehrssicherungsanlagen, öffentliche Beleuchtung* stehen für den Betrieb und die Bewirtschaftung der Straßenbeleuchtungsanlagen 315.000 € gegenüber 322.000 € im Vorjahr zur Verfügung. Die Veranschlagung entspricht dem Straßenbeleuchtungsvertrag. Der Strombezug ist in dieser Summe für 3.500 Leuchtstellen mit rd. 248.000 € kalkuliert. Der Restbetrag bezieht sich auf die Kontrolle und Unterhaltung der Anlagen. Investiv stehen 20.000 € zur Erneuerung von Leuchtstellen pauschal bereit.

Hinweis: Durch Ratsbeschluss vom 04.12.2014 wurden gemäß Vorlage IX/162 für die Unterhaltung von Straßenbeleuchtungsanlage zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 20.000 € zur Verfügung gestellt.

Der Ansatz Straßenreinigung und Winterdienst wird wie im Vorjahr mit 500.000 € fortgeführt. Diese Summe dient zur Abdeckung der Leistungen Dritter. Die Leistungen des Bauhofes werden zusätzlich als interne Leistungsbeziehung mit rd. 280.000 € geplant. Die Beantwortung der Frage der „Auskömmlichkeit“ ist abhängig von den Witterungsbedingungen.

Unter dem Produkt *ÖPNV* stehen 10.000 € für die Unterhaltung der Bushaltestellen bereit. Die Durchleitung des Landeszuschusses an den Bürgerbusverein in Höhe von 5.000 € zuzüglich eines städtischen Eigenanteiles in Höhe von 3.500 € ist in Summe mit 8.500 € geplant. Der städtische Anteil wurde gegenüber dem Vorjahr aufgrund gestiegener Organisationskosten um 1.000 € angehoben. Investiv stehen für den Ausbau von Bushaltestellen 46.000 € bei erwarteter Landesförderung in Höhe von 40.000 € zur Verfügung. Über einen Sperrvermerk ist dieser Betrag an den Eingang der Landesförderung gebunden.

55 Natur- und Landschaftspflege

55.01 Öffentliches Grün

Für die Unterhaltung der öffentlichen Grün- bzw. Parkanlagen wird der im Vorjahr auf 180.000 € angehobene Zuschuss für die Pflege der örtlichen Anlagen („Einwohnerschlüssel“) an den Gesamtverkehrsverein Schmallenberger Sauerland in der Erwartung fortgeführt, diese Mittel gemäß vertraglicher Vereinbarung an die örtlichen Verkehrsvereine, für die Pflege ihrer Anlagen weiterzuleiten. Ortsvorsteher bzw. Bezirksausschussvorsitzende, örtliche Vereine und Verwaltung stimmen die zur Ausführung kommenden Maßnahmen jährlich ab. Seitens des Gesamtverkehrsvereins wurde zugesagt, gemeinsam mit den einzelnen Verkehrsvereinen einen Prozess zur Weiterentwicklung des „Einwohnerschlüssels“ anzustoßen. Im Rahmen des Entwicklungsprozesses soll eine weitere Information und Beteiligung der politischen Gremien erfolgen.

Zur Unterhaltung und Bewirtschaftung der Parkanlagen sind 11.000 € bereitgestellt. Zusätzlich stehen in 2015 10.000 € für die Wiederherstellung des Dorfparks in Bödefeld nach Abriss eines Gebäudes sowie 15.000 € für den Rückbau der Parkanlage „Im Siepen“ in Fleckenberg nach Kündigung des Pachtvertrages durch den Eigentümer zur Verfügung.
Weitere 10.000 € sind als Investitionszuschuss für den „Hermannsteich“ im Stadtteil Oberkirchen eingestellt. Mit dem 2014er Ansatz in gleicher Höhe stehen für diese Zwecke 20.000 € zur Verfügung.

Erträge aus dem *Stadtwald* sind entsprechend des Forstwirtschaftsplanes in Höhe von 1.214.000 € bei Aufwendungen in Höhe von 1.044.400 € vorgesehen. Der Stadtwald erwirtschaftet damit einen geplanten Überschuss von 169.600 €.

Geplanten Erträgen von 88.200 € stehen unter dem Produkt *Ortswald Nordenau* geplante Aufwendungen von 66.700 € entgegen. Der Überschuss in Höhe von 21.500 € wird im Rahmen der inneren Verrechnung dem Kurbetrieb Nordenau zugerechnet. Das Produkt Ortswald Nordenau weist somit ein Ergebnis von 0 € aus.

Das Produkt *Gemeindeviehweide Westfeld* schließt ab mit Erträgen und Aufwendungen jeweils in Höhe von 900 €.

Für die Anschaffung von Vermögensgegenständen stehen für den Forst 5.000 € als Pauschale zur Verfügung. Als Wiederaufforstungsmaßnahme nach Kyrill stehen 30.000 unter dem Produkt Viehweide Westfeld zur Verfügung. Zur weiteren Information wird auf die Forstwirtschaftspläne 2015 verwiesen.

55.02 Öffentliche Gewässer

Für die Unterhaltung der Gewässer wurde ein Ansatz von 10.000 € geplant. Investiv zu veranschlagende Gewässermaßnahmen sind in 2015 nicht geplant.

55.03 Friedhöfe

Mit Ertrag in Höhe von 123.600 € und Aufwand in gleicher Höhe ist die Einrichtung Friedhof entsprechend den gesetzlichen Anforderungen kostendeckend im Haushalt 2015 veranschlagt.
Zum finanziellen Ausgleich ist eine Entnahme aus der Gebührenrücklage Friedhof in Höhe von 2.500 € geplant. Die Gebührenausgleichsrücklage beläuft sich zum 31.12.2013 auf rd. 23.900 €. Die aktuellen Entwicklungen lassen vermuten, dass der geplante Fehlbetrag des Jahres 2014 von 24.700 € nicht vollständig erreicht wird, sodass die Unterdeckung 2015 noch aus der Ausgleichsrücklage finanziert werden kann. Dennoch wird die Gebührenausgleichsrücklage mit Ablauf des Jahres 2015 voraussichtlich aufgebraucht sein.

Investitionsmaßnahmen sind in 2015 nicht geplant.

Für die Unterhaltung der Kriegsgräber sind 3.400 € vorgesehen. Diesen steht eine erwartete Landeszuweisung in gleicher Höhe gegenüber. Durch erforderlichen Personalaufwand sowie Dienstleistungen des Bauhofes wird ein Zuschussbedarf in Höhe von 12.000 € ausgewiesen.

56 Klimaschutz

56.01 Klimaschutz

Die Förderung für das Projekt „Aktion KlimaPLUS – NRW Klimakommune der Zukunft“ läuft Ende Februar 2015 aus. In dem Produkt *Klimaschutz* sind daher die bis dahin anteilig anfallenden Personalkosten und die darauf entfallende Bundesförderung dargestellt.

57 Wirtschaft und Tourismus

57.01 Wirtschaftsförderung

Unter dem Produkt *Wirtschaftsförderung* wurde zur Begleitung der Arbeit des Unternehmen Zukunft e. V. der

städtische Zuschuss einmalig von 90.000 € auf 150.000 € angehoben.

Im *touristischen* Bereich stehen zur Förderung von Initiativen des Tourismus 10.000 € zur Verfügung. Weiterhin werden 24.200 € für die Anerkennung Bad Fredeburg sowie als Finanzausstattung an die KFS für Mitgliedsbeiträge Rothaarsteig Verein, Bike-Arena, Sauerland Höhenflug etc. bereitgestellt. Während die Zuwendung zur Anerkennung Bad Fredeburgs auf 20.000 € festgeschrieben ist, werden die übrigen Mitgliedsbeiträge jährlich um 10 Prozentpunkte abgeschmolzen. Investiv sind 10.000 € zur Ergänzung der innerstädtischen Wegweisung vorgesehen. Durch Bereitstellung einer Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 10.000 € zu Lasten des Haushaltes 2016 sollen die notwendigen Vorarbeiten für die Ausschreibung eines Leitsystems ermöglicht werden.

57.02 Allgemeine Einrichtungen und Anteile an Unternehmen

Unter dieser Produktgruppe werden insbesondere die Produkte *Stadthalle, Kurhaus, Informationszentrum für Holz und Touristik sowie Musikbildungszentrum* geführt.

Zum Produkt Stadthalle stehen erwarteten Erträge in Höhe von 150.100 € kalkulierte Aufwendungen in Höhe von 285.900 € gegenüber. Der Nettoaufwand beläuft sich auf 135.800 €. Die Veranschlagung entspricht weitestgehend derjenigen der Vorjahre ohne besondere Änderungen. Investiv ist die Beantragung von Fördermitteln aus dem Stadterneuerungsprogramm zur Sanierung der Stadthalle aus Städtebaufördermitteln beabsichtigt. Vorgesehen ist eine Grundsanierung der Stadthalle in den Jahren 2017/2018 mit einem angenommenen Volumen von 2.000.000 Euro. Für 2016 wurde ein Planungsansatz von 30.000 € vorgesehen.

Unter dem Produkt *Kurhaus* stehen erwarteten Erträgen in Höhe von 28.700 € geplante Aufwendungen von 68.700 € gegenüber. Der Nettoaufwand beläuft sich auf 40.000 €. Das Kurhaus ist verpachtet an die Kurhausbetriebsgesellschaft mbH. Es ist beabsichtigt, das Pachtmodell aus steuerrechtlichen Gründen einer kritischen Prüfung zu unterziehen. Die Ansätze des Haushaltsjahres einschließlich des Betriebskostenzuschusses an die GmbH von 20.000 € wurden zunächst jedoch weiter fortgeführt.

Ähnlich der Stadthalle ist mit Zuwendungsmitteln aus der Städtebauförderung eine Sanierung des Kurhauses beabsichtigt. Vorgesehen ist eine Grundsanierung des Kurhauses in den Jahren 2016/2017 mit einem angenommenen Volumen von 2.000.000 Euro. Für das Jahr 2015 wurde ein Planungskostenansatz von 30.000 € eingestellt.

Erträge und Aufwendungen des Produktes *Informationszentrum für Holz und Touristik* sind mit 99.000 € bzw. 65.200 € geplant. Das Produkt erwirtschaftet einen Überschuss in Höhe von 33.800 €. Investitionsmaßnahmen stehen nach Abschluss des Erweiterungsbaus nicht an.

Unter dem Produkt Musikbildungszentrum sind Aufwendungen in Höhe von 92.300 € bei Erträgen von 94.500 € geplant.
Beabsichtigt ist eine Verpachtung des gesamten Gebäudes an die Akademie Bad Fredeburg Bewirtschaftungs-GmbH, sodass entsprechende Mieterträge zu verzeichnen sind.

Mit einer Fertigstellung des derzeit im Umbau befindlichen Gebäudes zum Südwestfälischen Musikbildungszentrum wird im Laufe des Jahres 2015 gerechnet.

Letztmalig sind investiv Mittel in Höhe von 1.565.000 € bei entsprechender Förderung durch das Land und Beteiligung des Hochsauerlandkreises eingestellt.
In Summe liegen die geschätzten Gesamtkosten bei rd. 8,1 Mio. € und damit rd. 390.000 € über der Planung. Die Mehrkosten resultieren aus höheren Baunebenkosten und nicht vorhersehbaren zusätzlichen baulichen Maßnahmen im Ober- und Dachgeschoss des Jugendgästehauses.
Nach Förderung durch Land und Kreis beläuft sich der Eigenanteil der Stadt Schmallenberg auf rd. 1,47 Mio. €.

61 Allgemeine Finanzwirtschaft

61.01 Allgemeine Finanzwirtschaft

In der Produktgruppe *Allgemeine Finanzwirtschaft* sind Erträge in Höhe von 30.508.200 € bei Aufwendungen in Höhe von 11.863.000 € geplant. Der Nettoüberschuss beläuft sich auf 18.645.200 €.

Hinweis: Festsetzung mit Ratsbeschluss vom 04.12.2014:
Erträge: 30.313.200 €;
Aufwendungen: 11.863.000 €;
Nettoüberschuss: 18.450.200 €.

Die nach dem Gemeindefinanzierungsgesetz zu erwartenden Erträge aus Schlüsselzuweisung, Sportpauschale und Schulpauschale sind geplant auf Basis der zweiten Modellrechnung zum GFG 2015.
Zu den Entwicklungen Realsteuern und Realsteuerhebesätze, Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und Umsatzsteuer sowie Familienleistungsausgleich siehe Ziff. 1.1, 1.2 dieses Vorberichts.

Die Erträge aus Vergnügungssteuer, Hundesteuer und Zweitwohnungssteuer werden etwa in Höhe der Erträge des Jahres 2014 in Summe mit 460.000 € erwartet.

Nach den vom Land herausgegebenen Orientierungsdaten kann als Kompensationszahlung für die Verluste durch die Neuregelung des Familienleistungsausgleichs 2015 ein Ertrag in Höhe von 915.000 € gegenüber 895.000 € im Jahre 2014 erwartet werden.

Der Ertrag aus Schlüsselzuweisungen des Landes ist entsprechend der ersten Modellrechnung zum GFG 2015 mit 5.812.000 € (im Vorjahr 6.430.000 €) berücksichtigt.

Die Bedarfszuweisungen liegen mit 1.300.000 € um 30.000 € niedriger als im Vorjahr und gliedern sich wie folgt:

- Schulpauschale 660.000 €
- Sportpauschale 69.000 €
- Kurortehilfe 570.000 €

Die angenommene Höhe der v. g. Zuweisungen folgt der Prognose der zweiten Modellrechnung zum GFG 2015.

Als Ausgleich zur Belastung aus Gewerbesteuerumlage kann für 2015 mit einer Erstattung nach dem Einheitslastenausgleichsgesetztes in Höhe von rd. 25.000 € gerechnet werden.

Der Ertrag aus der Vollverzinsung Gewerbesteuer wurde pauschal mit 50.000 € angenommen. Hier steht ein Aufwand aus gleichem Grund in gleicher Höhe gegenüber.

Die Gewerbesteuerumlage und Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit sind auf der Grundlage des erwarteten Gewerbesteueraufkommens von 8.060.000 €, dem vorgeschlagenen Gewerbesteuerhebesatzes von 414 v. H. sowie der erwarteten Vervielfältiger in Höhe von zusammen 69 Punkten errechnet. Sie belasten den Haushalt mit 1.340.000 €.

Zur Höhe des Aufwandes aus Kreisumlage siehe Ziff. 2.3. dieses Vorberichts.

V. Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen

Auszahlungen für Investitionen sowie Einzahlungen aus Investitionen sind im Finanzplan darzustellen. Für jede Produktgruppe wird ein Teilfinanzplan erstellt. Unterhalb des Teilfinanzplanes werden zu den einzelnen Produkten die Investitionen als Maßnahmen abgedruckt. Die Maßnahmenpläne beinhalten einen vollständigen Überblick über die in der Maßnahme begründeten Einzahlungen und Auszahlungen.

Sofern sich die Veranschlagung nicht aus dem Namen der Maßnahme und dem angesprochenen Konto oder aus sicht selbst heraus erklärt, werden den einzelnen Maßnahmen kurze Erläuterungen vorangestellt. Besondere Maßnahmen wurden zusätzlich in den Erläuterungen zu IV. dargestellt.

Eine Übersicht aller 2015 und in den nächsten drei Haushaltsjahren geplanten Investitionen ist nachfolgend abgedruckt. Über das Produkt und die Maßnahmennummer ist der Zugriff auf die einzelne Maßnahmenplanung mit weiteren Informationen leicht möglich.

Übersicht

über die Investitionsmaßnahmen des

Haushaltsplanes 2015

für die Jahre 2014 – 2018

Produkt	Nr.	Bezeichnung	2014	2015	2016	2017	2018
11.03.01 Verwaltungsinterne Dienstleistungen und Organisation	001	Investitionen niedriger 10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
11.03.05 TUIV	202	Neuanschaffung von Geräten, Lizenzen, etc.	25.000 €	59.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €
11.03.07 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	001	Investitionen niedriger 10.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €
11.06.01 Gebäudemanagement	405	Weiterentwicklung Rathaus	30.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
11.06.03 Grundstückswirtschaft	301	An- und Verkauf von Grundstücken	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €
11.06.06 Bauhof	001	Investitionen niedriger 10.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €
11.06.06 Bauhof	201	Ersatzbeschaffung Fahrzeuge Bauhof	120.000 €	120.000 €	120.000 €	120.000 €	120.000 €
12.01.02 Verkehrsangelegenheiten	001	Investitionen niedriger 10.000 €	0 €	3.000 €	0 €	0 €	0 €
12.01.05 Schiedsämter	001	Investitionen niedriger 10.000 €	1.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
12.05.01 Gefahrenabwehr	201	Neuanschaffung von Sirenen	10.000 €	46.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
12.05.02 Brandschutz	001	Investitionen niedriger 10.000 €	4.200 €	4.200 €	4.200 €	4.200 €	4.200 €
12.05.02 Brandschutz	201	Neuanschaffung von Geräten, Ausrüstungsgegenständen, etc.	22.000 €	125.000 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €
12.05.02 Brandschutz	202	Neuanschaffung von Fahrzeugen	300.000 €	470.000 €	30.000 €	165.000 €	300.000 €
12.05.02 Brandschutz	203	Umstellung der Feuerwehren auf Digitalfunk	33.000 €	0 €	45.000 €	10.000 €	0 €
12.05.02 Brandschutz	401	Abgassauganlagen Feuerwehrgerätehäuser	0 €	12.000 €	12.000 €	12.000 €	12.000 €
12.05.02 Brandschutz	403	Neubau Feuerwehrgerätehaus Gleidorf	80.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
12.05.02 Brandschutz	701	Große Instandsetzungen von Feuerlöschteichen	12.000 €	12.000 €	12.000 €	12.000 €	12.000 €
21.01.01 Grundschule	001	Investitionen niedriger 10.000 €	18.000 €	20.500 €	20.500 €	20.500 €	20.500 €
21.01.01 Grundschule	201	Lernen mit Neuen Medien	0 €	30.000 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €
21.01.01 Grundschule	405	Sanierungsprogramm Grundschulen	700.000 €	300.000 €	500.000 €	500.000 €	500.000 €
21.01.01 Grundschule	408	Zentrale Holzpellet-Heizanlage GS Schmallenberg	476.000 €	476.000 €	0 €	0 €	0 €
21.01.02 Hauptschule	001	Investitionen niedriger 10.000 €	7.500 €	10.000 €	7.500 €	7.500 €	7.500 €
21.01.02 Hauptschule	201	Lernen mit neuen Medien Hauptschule	15.000 €	10.000 €	0 €	0 €	0 €
21.01.02 Hauptschule	406	Investive Sanierung Dreifachturnhalle SZ Schmallenberg	0 €	75.000 €	150.000 €	0 €	0 €
21.01.02 Hauptschule	701	Neugestaltung Schulhof Hauptschule	0 €	0 €	0 €	0 €	40.000 €
21.01.03 Realschule	001	Investitionen niedriger 10.000 €	7.000 €	7.000 €	7.000 €	7.000 €	7.000 €
21.01.03 Realschule	202	Lernen mit neuen Medien	0 €	45.000 €	0 €	0 €	0 €
21.01.03 Realschule	203	Erneuerung Fachräume Realschule	0 €	0 €	0 €	100.000 €	0 €
21.01.03 Realschule	702	Neugestaltung Schulhof	0 €	0 €	0 €	60.000 €	0 €
21.01.04 Gymnasium	001	Investitionen niedriger 10.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €

Produkt	Nr.	Bezeichnung	2014	2015	2016	2017	2018
21.01.04 Gymnasium	202	Einrichtung Fachräume Gymnasium	100.000 €	100.000 €	0 €	0 €	0 €
21.01.04 Gymnasium	403	Investive Sanierung Dreifachturnhalle SZ Schmallenberg	0 €	175.000 €	350.000 €	0 €	0 €
21.01.04 Gymnasium	701	Neugestaltung Schulhof Gymnasium	0 €	0 €	0 €	0 €	60.000 €
21.01.05 ehem. Förderschule	001	Investitionen niedriger 10.000 €	2.500 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21.01.06 Mensa	401	Einrichtung einer Mensa am Schulzentrum Bad Fredeburg - Pavillon -	0 €	0 €	85.000 €	0 €	0 €
25.01.01 Heimat- und sonstige Kulturpflege	101	Investitionszuschüsse Schützenhallen	30.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €
25.01.01 Heimat- und sonstige Kulturpflege	103	Investitionszuschuss Bau Dorfgemeinschaftshaus Huxel	0 €	30.000 €	0 €	0 €	0 €
25.01.03 Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen	001	Investitionen niedriger 10.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €
31.01.04 Hilfen nach AsylBLG	401	Neubau Wohncontaineranlage für Asylbewerber	0 €	280.000 €	0 €	0 €	0 €
36.01.01 Kindergärten in eigener Trägerschaft	001	Investitionen niedriger 10.000 €	20.000 €	23.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €
36.01.01 Kindergärten in eigener Trägerschaft	201	Einrichtung des Verpflegungssystems "Cook & Chill" in den städtischen Kindertageseinrichtungen	0 €	70.000 €	0 €	0 €	0 €
36.01.01 Kindergärten in eigener Trägerschaft	403	Erweiterung/U3-Ausstattung Kindergarten Ahornweg	0 €	6.000 €	0 €	0 €	0 €
36.01.01 Kindergärten in eigener Trägerschaft	410	U3-Ausbau Kindergarten Dorlar	54.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
36.01.01 Kindergärten in eigener Trägerschaft	411	U3-Ausbau Kindergarten Ahornweg	0 €	0 €	0 €	75.000 €	0 €
36.01.01 Kindergärten in eigener Trägerschaft	412	Erneuerung von Zaunanlagen an Kindergärten	0 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €
36.02.01 Allgemeine Förderung von Kindern und Jugendlichen	001	Investitionen niedriger 10.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
36.02.03 Spiel- und Bolzplätze	001	Investitionen niedriger 10.000 €	35.000 €	35.000 €	35.000 €	35.000 €	35.000 €
36.02.03 Spiel- und Bolzplätze	702	Neuausstattung Skaterbahn Schmallenberg	0 €	25.000 €	0 €	0 €	0 €
36.03.02 Hilfen zur Erziehung in Pflegefamilien, Heimen und sonstigen betreuten Wohnformen	001	Investitionen niedriger 10.000 €	2.500 €	3.000 €	0 €	0 €	0 €

Produkt	Nr.	Bezeichnung	2014	2015	2016	2017	2018
41.01.01 Kur- und Badeeinrichtungen	001	Investitionen niedriger 10.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
41.01.01 Kur- und Badeeinrichtungen	201	Ersatzbeschaffung Fahrzeuge und Maschinen	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
41.01.01 Kur- und Badeeinrichtungen	706	Regionale-Projekt "Lenneschiene", Schmallenberg	470.000 €	800.000 €	850.000 €	0 €	0 €
41.01.02 Kurbetrieb Nordenau	001	Investitionen niedriger 10.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
41.01.02 Kurbetrieb Nordenau	201	Ersatzbeschaffung von Fahrzeugen und Maschinen	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
41.02.01 Allgemeine Gesundheitshilfen	701	Umnutzung ehem. St. Georg Krankenhaus	200.000 €	20.000 €	0 €	0 €	0 €
42.01.01 Sportplätze, -anlagen	703	Errichtung von Ballfangzäunen	8.000 €	18.000 €	0 €	0 €	0 €
42.01.02 Schwimmbäder	701	Weiterentwicklung SauerlandBAD	500.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
51.02.01 Bodenordnung	303	Auszahlungen Umlegungsverfahren allgemein	10.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
52.03.01 Stadt- und Dorferneuerung	402	Umnutzung nicht mehr benötigter Schulgebäude	0 €	30.000 €	470.000 €	500.000 €	0 €
52.03.01 Stadt- und Dorferneuerung	500	Planung von Dorferneuerungsmaßnahmen	5.000 €	10.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
52.03.01 Stadt- und Dorferneuerung	510	Dorferneuerungsmaßnahme Schule/ Kirche/Pastorat Wormbach	0 €	50.000 €	0 €	0 €	0 €
52.03.01 Stadt- und Dorferneuerung	513	Dorferneuerungsmaßnahme Schanze	0 €	170.000 €	20.000 €	0 €	0 €
52.03.01 Stadt- und Dorferneuerung	517	Dorferneuerung Spielplatz/ Dorfmittelpunkt Obersorpe	0 €	20.000 €	0 €	0 €	0 €
52.03.01 Stadt- und Dorferneuerung	518	Dorferneuerung Dorfpark Westfeld	0 €	0 €	0 €	110.000 €	0 €
52.03.01 Stadt- und Dorferneuerung	520	Anbindung Ortsmitte Bad Fredeburg an den Landschaftsraum	0 €	250.000 €	250.000 €	0 €	0 €
52.03.01 Stadt- und Dorferneuerung	603	Erwerb und Umgestaltung von Grundstücken im Rahmen der Stadterneuerung	100.000 €	30.000 €	470.000 €	400.000 €	0 €
52.03.01 Stadt- und Dorferneuerung	605	Erneuerung Straße "Auf der Mauer" Schmallenberg	0 €	300.000 €	0 €	0 €	0 €
52.03.01 Stadt- und Dorferneuerung	606	Erneuerung Straße "Wasserpforte" Schmallenberg	0 €	0 €	120.000 €	0 €	0 €
52.03.01 Stadt- und Dorferneuerung	607	Erneuerung Straße "Unterer Hagen" Schmallenberg	0 €	0 €	0 €	170.000 €	0 €
52.03.01 Stadt- und Dorferneuerung	608	Erneuerung Straße "Hackwiese" Schmallenberg	0 €	0 €	0 €	0 €	150.000 €

Produkt	Nr.	Bezeichnung	2014	2015	2016	2017	2018
52.03.01 Stadt- und Dorferneuerung	609	Erneuerung Straße "Auf der Burg" Bad Fredeburg	0 €	0 €	460.000 €	0 €	0 €
52.03.01 Stadt- und Dorferneuerung	610	Erneuerung Straße "Burgweg" Bad Fredeburg	0 €	0 €	320.000 €	0 €	0 €
52.03.01 Stadt- und Dorferneuerung	611	Erneuerung Straße "Am alten Markt" Bad Fredeburg	0 €	0 €	0 €	230.000 €	0 €
52.03.01 Stadt- und Dorferneuerung	612	Erneuerung Straße "Oberer Hügel" Bad Fredeburg	0 €	0 €	0 €	0 €	400.000 €
52.03.01 Stadt- und Dorferneuerung	613	Erneuerung Straße "Unterer Hügel" Bad Fredeburg	0 €	0 €	0 €	0 €	500.000 €
52.03.01 Stadt- und Dorferneuerung	702	Haus- und Hofflächenprogramm	60.000 €	120.000 €	120.000 €	120.000 €	120.000 €
53.01.01 Wasserversorgung	101	Zuschüsse an Wasserbeschaffungsverbände	30.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €
54.01.01 Straßen, Brücken, Plätze, etc.	601	Erschließungsstraße Gewerbegebiet Donscheid, Bad Fredeburg	0 €	0 €	0 €	120.000 €	0 €
54.01.01 Straßen, Brücken, Plätze, etc.	604	Erschließung BG Leisterfeld III, Bad Fredeburg	60.000 €	0 €	300.000 €	0 €	0 €
54.01.01 Straßen, Brücken, Plätze, etc.	605	Erschließung BG Am Taasberg, Lenne	0 €	0 €	100.000 €	0 €	0 €
54.01.01 Straßen, Brücken, Plätze, etc.	607	Ausbau Holthauser Straße, Bad Fredeburg	150.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
54.01.01 Straßen, Brücken, Plätze, etc.	608	Endausbau BG Rudolfshöhe, Gleidorf	0 €	0 €	0 €	100.000 €	0 €
54.01.01 Straßen, Brücken, Plätze, etc.	609	Erneuerung Brücke Niedersorpe (Winterseite)	90.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
54.01.01 Straßen, Brücken, Plätze, etc.	610	Ausbau "Kirchstraße", Dorlar 2. BA	0 €	0 €	0 €	0 €	150.000 €
54.01.01 Straßen, Brücken, Plätze, etc.	611	Erneuerung Straßendurchlass Wenne, Obringhausen	10.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
54.01.01 Straßen, Brücken, Plätze, etc.	612	Erschließung BG Schützenstraße, Holthausen	0 €	0 €	0 €	100.000 €	0 €
54.01.01 Straßen, Brücken, Plätze, etc.	614	Ausbau "Zum Hälleken", Sellinghausen	0 €	175.000 €	0 €	0 €	0 €
54.01.01 Straßen, Brücken, Plätze, etc.	619	Erschließung Baugebiet "Über den Zäunen", Bödefeld	0 €	75.000 €	0 €	0 €	0 €
54.01.01 Straßen, Brücken, Plätze, etc.	622	Ausbau einer Innerortsstraße in Arpe (Richtung Keppel)	0 €	130.000 €	0 €	0 €	0 €
54.01.01 Straßen, Brücken, Plätze, etc.	630	Ausbau Stichstraße "Am Wilzenberg", Grafschaft	0 €	10.000 €	0 €	0 €	0 €

Produkt	Nr.	Bezeichnung	2014	2015	2016	2017	2018
54.01.01 Straßen, Brücken, Plätze, etc.	631	Baumaßnahmen mit Erschließungsverträgen	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €
54.01.01 Straßen, Brücken, Plätze, etc.	633	Erneuerung OD Holthausen	0 €	0 €	170.000 €	170.000 €	0 €
54.01.01 Straßen, Brücken, Plätze, etc.	634	Ausbau Holthauser Straße, Gleidorf	0 €	160.000 €	0 €	0 €	0 €
54.01.01 Straßen, Brücken, Plätze, etc.	636	Ausbau "Eichenweg - Stichstraße", Schmallenberg	0 €	60.000 €	0 €	0 €	0 €
54.01.01 Straßen, Brücken, Plätze, etc.	639	Erneuerung Straße "Zum Osterbrauke", Holthausen	115.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
54.01.01 Straßen, Brücken, Plätze, etc.	640	Erneuerung "In der Schlade", Westfeld	0 €	0 €	0 €	140.000 €	0 €
54.01.01 Straßen, Brücken, Plätze, etc.	644	Ausbau Gemeindeverbindungsstraße Gleidorf-Grafschaft	10.000 €	10.000 €	0 €	0 €	0 €
54.01.01 Straßen, Brücken, Plätze, etc.	645	Erneuerung Straße In der Riemeske, Oberkirchen	200.000 €	300.000 €	0 €	0 €	0 €
54.01.01 Straßen, Brücken, Plätze, etc.	648	Erneuerung "Ziegeleiweg", Schmallenberg	5.000 €	195.000 €	0 €	0 €	0 €
54.01.01 Straßen, Brücken, Plätze, etc.	652	Große Straßeninstandsetzung	170.000 €	170.000 €	170.000 €	170.000 €	170.000 €
54.01.01 Straßen, Brücken, Plätze, etc.	657	Ausbau Eichenweg, Schmallenberg	0 €	0 €	220.000 €	230.000 €	0 €
54.01.01 Straßen, Brücken, Plätze, etc.	658	Ausbau Innerortsstraße Arpe (Richtung Sportplatz)	0 €	0 €	0 €	0 €	100.000 €
54.01.01 Straßen, Brücken, Plätze, etc.	659	Ausbau Ortsstraße (ehem. Ortsdurchfahrt) Gellinghausen	0 €	0 €	0 €	10.000 €	700.000 €
54.01.01 Straßen, Brücken, Plätze, etc.	660	Ausbau "Rönneckeroth", Fleckenberg	0 €	0 €	0 €	250.000 €	0 €
54.01.01 Straßen, Brücken, Plätze, etc.	662	Ausbau "Am Krähenberg", Westernbödefeld	0 €	0 €	0 €	0 €	150.000 €
54.01.01 Straßen, Brücken, Plätze, etc.	668	Ausbau "Franz-Hitze-Straße", Schmallenberg	0 €	0 €	0 €	0 €	220.000 €
54.01.01 Straßen, Brücken, Plätze, etc.	670	Ausbau Straßen "Hohe Fohr", Schmallenberg	170.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
54.01.01 Straßen, Brücken, Plätze, etc.	677	Ausbau Kornhausstraße/Kirchstraße/ Amselweg, Gleidorf	0 €	30.000 €	120.000 €	0 €	0 €

Produkt	Nr.	Bezeichnung	2014	2015	2016	2017	2018
54.01.01 Straßen, Brücken, Plätze, etc.	681	Ausbau Finkenweg, Schmallenberg	100.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
54.01.01 Straßen, Brücken, Plätze, etc.	682	Ausbau Gerberweg, Schmallenberg	0 €	0 €	130.000 €	0 €	0 €
54.01.01 Straßen, Brücken, Plätze, etc.	685	Gehweganlage L742 Winkhausen/Niedersorpe	0 €	15.000 €	0 €	15.000 €	0 €
54.01.01 Straßen, Brücken, Plätze, etc.	687	Ausbau Straße "An der Almert", Grafschaft	10.000 €	0 €	0 €	220.000 €	0 €
54.01.01 Straßen, Brücken, Plätze, etc.	689	Ausbau Straße "Am Feuerwehrhaus", Grafschaft	0 €	90.000 €	0 €	0 €	0 €
54.01.01 Straßen, Brücken, Plätze, etc.	690	Ausbau Ketteler Straße, Schmallenberg	0 €	60.000 €	0 €	0 €	0 €
54.01.01 Straßen, Brücken, Plätze, etc.	691	Gehweganlage B 236 OD Winkhausen	260.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
54.01.01 Straßen, Brücken, Plätze, etc.	692	Ausbau Stichweg Fleckenberger Str., Schmallenberg	0 €	0 €	0 €	50.000 €	0 €
54.01.01 Straßen, Brücken, Plätze, etc.	694	Erneuerung Innerortsstraße Mailar (Richtung Sellinghausen)	70.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
54.01.01 Straßen, Brücken, Plätze, etc.	696	Ausbau "In der Basmecke", Fleckenberg	0 €	0 €	0 €	0 €	220.000 €
54.01.01 Straßen, Brücken, Plätze, etc.	698	Ausbau der Straße "Im Siepen", Fleckenberg	10.000 €	250.000 €	0 €	0 €	0 €
54.01.01 Straßen, Brücken, Plätze, etc.	706	Erneuerung Ortsstraßen in Werntrop	110.000 €	200.000 €	0 €	0 €	0 €
54.01.01 Straßen, Brücken, Plätze, etc.	708	Ausbau Straßen "Auf der Lake, Im Brauke", Gewerbegebiet Schmallenberg	280.000 €	230.000 €	440.000 €	440.000 €	0 €
54.01.01 Straßen, Brücken, Plätze, etc.	709	Erneuerung Straße "Lied", Dorlar	0 €	0 €	0 €	0 €	100.000 €
54.01.01 Straßen, Brücken, Plätze, etc.	710	Erneuerung Anliegerstraße Altenilpe Richtung Sellinghausen	0 €	0 €	0 €	0 €	100.000 €
54.01.01 Straßen, Brücken, Plätze, etc.	711	Gehweg OD Wormbach	0 €	0 €	68.000 €	0 €	0 €
54.01.01 Straßen, Brücken, Plätze, etc.	712	Gehweg OD Altenilpe	0 €	0 €	79.000 €	0 €	0 €

Produkt	Nr.	Bezeichnung	2014	2015	2016	2017	2018
54.01.01 Straßen, Brücken, Plätze, etc.	713	Ausbau Mittelstraße, Holthausen (OD Richtung Holthauser Mühle)	0 €	300.000 €	0 €	0 €	0 €
54.01.02 Fuß- und Radwege	605	Verbindung "Schulzentrum Bad Fredeburg - Sauerlandradring"	0 €	55.000 €	0 €	0 €	0 €
54.01.02 Fuß- und Radwege	606	Erneuerung Treppenanlage "Hömberg" Bad Fredeburg	30.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
54.01.02 Fuß- und Radwege	614	Erweiterung Lennetalradweg, Schmallenberg	70.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
54.01.02 Fuß- und Radwege	615	Bau Radweg Schmallenberg-Wormbach-Felbecke	180.000 €	180.000 €	0 €	0 €	0 €
54.01.02 Fuß- und Radwege	616	Ausstattung Lennetalradweg	45.000 €	45.000 €	0 €	0 €	0 €
54.01.02 Fuß- und Radwege	617	Brücke Kurpark Schmallenberg (Lennetalradweg)	0 €	60.000 €	0 €	0 €	0 €
54.01.04 Parkplätze	601	Ausbau von Parkplätzen	30.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
54.01.05 Verkehrssicherungsanlagen, Öffentliche Beleuchtung	101	Zuschüsse an die RWE zur Erweiterung der Anlagen	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €
54.01.05 Verkehrssicherungsanlagen, Öffentliche Beleuchtung	701	Erneuerung Signalanlage Oststraße, Schmallenberg	20.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
54.01.07 ÖPNV	701	Ausbau von Bushaltestellen	46.000 €	46.000 €	46.000 €	46.000 €	46.000 €
55.01.01 Öffentliches Grün	101	Investitionszuschuss "Hermannsteich", Oberkirchen	0 €	10.000 €	0 €	0 €	0 €
55.01.03 Stadtwald	001	Investitionen niedriger 10.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
55.01.05 Gemeindeviehweide Westfeld	701	Wiederaufforstungskonzept	0 €	30.000 €	0 €	0 €	0 €
55.02.01 Öffentliche Gewässer	702	Renaturierung von Gewässern II. Ordnung	250.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
55.03.01 Bestattungen	201	Neuanschaffung von Inventar	20.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
57.01.01 Wirtschaftsförderung	101	Investitionszuschuss zur weiteren Breitbandverkabelung im Stadtgebiet	892.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
57.01.02 Tourismus	103	Investitionszuschüsse für den Tourismus	30.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
57.01.02 Tourismus	401	Ergänzung innerstädtische Wegweisung	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
57.02.02 Stadthalle	403	Sanierung Stadthalle Schmallenberg	0 €	0 €	30.000 €	1.000.000 €	1.000.000 €
57.02.03 Kurhaus	402	Sanierung Kurhaus Bad Fredeburg	0 €	30.000 €	1.000.000 €	1.000.000 €	0 €
57.02.05 Musikbildungszentrum	403	Musikbildungszentrum Südwestfalen	4.054.000 €	1.565.000 €	0 €	0 €	0 €
Summe:			11.164.700 €	9.155.700 €	7.700.200 €	7.088.200 €	5.613.200 €

Budgetierung/
Haushaltsvermerke

Budgetierung/Haushaltsvermerke

In der Haushaltsbewirtschaftung der Stadt Schmallenberg bildet grundsätzlich jedes Produktkonto für sich ein Budget. Mittelverschiebungen zwischen einzelnen Produktkonten sind zur flexibleren Haushaltsbewirtschaftung möglich. Maßstab für die Prüfung über-/außerplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen bildet der Haushaltsplan.

In Ausnahme zu v. g. Regelung und zur flexibleren Haushaltsbewirtschaftung bildet die Stadt Schmallenberg folgende Budgets:

a) Produkt-/Investitionsbudgets
   - Budget Feuerwehr
   - Budget Gymnasium (Schulgirokonto)
   - Investitionsbudgets (Maßnahme = Budget)

   Die Summe der Erträge/Einzahlungen und die Summe der Aufwendungen/Auszahlungen innerhalb dieser Budgets sind für die Haushaltsführung verbindlich. Mehrerträge in einem Budget berechtigen zu einer Erhöhung der Ermächtigungen für Aufwendungen im gleichen Budget. Mehreinzahlungen für Investitionen in einem Budget berechtigen zu einer Erhöhung der Auszahlungen für Investitionen.

   Maßstab für die Prüfung über-/außerplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen bildet hier das jeweilige Budget.

b) Querschnittbudgets
   - Personal- und Versorgungsaufwendungen
   - Unterhaltung der Grundstücke und bauliche Anlagen
   - Bewirtschaftung der Grundstücke und bauliche Anlagen
   - Abschreibungen, Sonderposten und sonstige Jahresabschlussaufwendungen
   - Interne Leistungsverrechnungen

   Die Summe der Erträge/Einzahlungen und die Summe der Aufwendungen/Auszahlungen innerhalb dieser Budgets sind für die Haushaltsführung verbindlich. Die Konten des jeweiligen Querschnittbudgets sind produktübergreifend gegenseitig deckungsfähig. Mehrerträge in einem Budget berechtigen zu einer Erhöhung der Ermächtigungen für Aufwendungen im gleichen Budget.

   Maßstab für die Prüfung über-/außerplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen bildet hier das jeweilige Budget.

Darüber hinaus werden folgende allgemeine Regelungen getroffen:

a) Erträge und Einzahlungen aus Zuweisungen sind zweckgebunden für die jeweils entsprechende Aufwands- bzw. Auszahlungsposition. Gleiches gilt für sonstige Erträge/Einzahlungen, bei denen eine rechtliche Verpflichtung zu einer bestimmten Verwendung besteht.

b) Veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen können auch für andere Investitionsmaßnahmen in Anspruch genommen werden, solange der Gesamtbetrag in § 3 der Haushaltssatzung nicht überschritten wird.

Spezielle Haushaltsvermerke:

Produkt	**Maßnahme/Konten**	**Vermerk**
11.06.03 Grundstückswirtschaft	301/An- und Verkauf von Grundstücken	Unter Maßnahme 301 erzielte Mehreinzahlungen aus Grundstücksverkäufen ermächtigen zu Mehrauszahlungen bei Grundstücksankäufen.
25.01.01 Heimat- und sonstige Kulturpflege	41480/Zuschüsse für laufende Zwecke von übrigen Breichen 52910/Aufwendungen für sonstige Verwaltungsaufgaben, Sach- und Dienstleistungen	Die unter Produktkonto 25.01.01/52910 veranschlagten Aufwendungen für das Projekt "Textile" dürfen in Höhe von 119.000 € nur bei kassenwirksamer Be-willigung der veranschlagten Beteiligung Dritter unter Produktkonto 25.01.01/ 41480 in Anspruch genommen werden. Erzielte Mehrerträge aus v. g. Be-teiligungen Dritter ermächtigen in gleicher Höhe zu Mehraufwendungen für das Projekt. Mindererträge führen in gleicher Höhe zur Verminderung der Auf-wandsermächtigung für das Projekt.
41.01.01 Kur- und Badeeinrichtungen	706/Regionale-Projekt "Lenneschiene" Schmallenberg	Die unter Maßnahme 706 veranschlagten Mittel zur Umsetzung des Regionale-Projektes "Lenneschiene" dürfen nur bei kassenwirksamer Bewilligung der veranschlagten Zuwendung in Anspruch genommen werden.
41.01.01 Kur- und Badeeinrichtungen 41.01.02 Kurbetrieb Nordenau	43610/ Zweckgebundene Abgaben 53150/ Zuweisungen und Zuschüsse an verbundene Unternehmen, Beteiligungen etc.	Unter Produktkonto 41.01.01/43610 erzielte Mehrerträge aus Kurbeitragseinnahmen ermächtigen in gleicher Höhe zu Mehraufwendungen an Durchleitung der Kurbeiträge an die Kur- und Freizeit GmbH. Mindererträge führen in gleicher Höhe zur Verminderung der Aufwandsermächtigung zur Durchleitung der Kurbeiträge an die Kur- und Freizeit GmbH.

Produkt	Maßnahme/Konten	Vermerk
41.01.01 Kur- und Badeeinrichtungen 41.01.02 Kurbetrieb Nordenau	43610/ Zweckgebundene Abgaben 53150/ Zuweisungen und Zuschüsse an verbundene Unternehmen, Beteiligungen etc.	Unter Produktkonto 41.01.01/43610 erzielte Mehrerträge aus Kurbeitragseinnahmen ermächtigen in gleicher Höhe zu Mehraufwendungen an Durchleitung der Kurbeiträge an die Kur- und Freizeit GmbH. Mindererträge führen in gleicher Höhe zur Verminderung der Aufwandsermächtigung zur Durchleitung der Kurbeiträge an die Kur- und Freizeit GmbH.
52.03.01 Stadt- und Dorferneuerung	510/ Dorferneuerungsmaßnahme Wormbach 520/Anbindung Ortsmitte Bad Fredeburg an den Landschaftsraum 605/Stadterneuerungsmaßnahme Straße "Auf der Mauer", Schmallenberg 702/Haus- und Hofflächenprogramm	Die unter Maßnahmen 510, 520, 605 und 702 veranschlagten Mittel für Maßnahmen im Rahmen der Stadt-/Dorferneuerung dürfen nur bei kassenwirksamer Bewilligung der veranschlagten Zuwendung in Anspruch genommen werden.
54.01.02 Fuß- und Radwege	616/Ausstattung Lennetalradweg, Schmallenberg	Die unter Maßnahme 616 veranschlagten Mittel zur Ausstattung des Lennetalradweges in Schmallenberg dürfen nur bei kassenwirksamer Bewilligung der veranschlagten Zuwendung in Anspruch genommen werden.
54.01.02 Fuß- und Radwege	617/Brücke Kurpark Schmallenberg	Die unter Maßnahme 617 veranschlagten Mittel zur Erneuerung der Brückenanlage im Kurpark in Schmallenberg dürfen nur bei kassenwirksamer Bewilligung der veranschlagten Zuwendung in Anspruch genommen werden.
54.01.07 ÖPNV	701/Ausbau von Bushaltestellen	Die unter Maßnahme 701 veranschlagten Mittel zum Bau von Bushaltestellen in Höhe von 46.000 € dürfen nur bei kassenwirksamer Bewilligung der veranschlagten Zuwendung in Anspruch genommen werden.
55.01.01 Öffentliches Grün	53180/Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	Die unter Konto 53180 veranschlagten zusätzlichen Mittel in Höhe von 26.600 € werden bis zur Aufarbeitung der Thematik "Einwohnerschlüssel" und politischer Beschlussfassung mit einem Sperrvermerk belegt.

Ergebnisplan

Stadt Schmallenberg
Planjahr 2015

Anlage 3
(zu § 2 GemHVO)

Ergebnisplan

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	22.005.081,94	22.751.000	22.983.000	23.492.000	24.120.000	24.728.000
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.955.518,38	10.979.800	11.033.700	11.197.000	11.345.400	11.596.600
3	+ Sonstige Transfererträge	329.769,91	258.000	300.000	300.000	305.000	305.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.067.567,99	3.704.100	3.385.600	3.403.100	3.395.200	3.368.300
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.489.931,18	1.656.300	1.580.800	1.562.200	1.569.400	1.574.400
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.636.651,26	3.048.900	3.039.700	2.968.700	2.991.900	2.961.900
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.659.489,32	1.252.900	1.325.000	1.318.800	1.318.800	1.318.800
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	187.421,58	106.000	106.000	106.000	106.000	106.000
9	+ /- Bestandsveränderungen	5.540,00	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**43.336.971,56**	**43.757.000**	**43.753.800**	**44.347.800**	**45.151.700**	**45.959.000**
11	- Personalaufwendungen	8.858.845,42	9.443.900	9.647.800	9.828.400	9.937.200	10.051.000
12	- Versorgungsaufwendungen	609.816,94	531.000	598.000	590.000	580.000	588.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.415.193,52	9.419.200	9.384.500	9.111.600	9.109.700	9.106.700
14	- Bilanzielle Abschreibungen	4.852.308,40	4.658.400	4.502.100	4.617.900	4.710.000	4.803.800
15	- Transferaufwendungen	17.969.219,92	18.394.300	19.351.000	19.264.200	19.464.200	19.566.200
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.814.699,37	1.681.000	1.758.100	1.802.000	1.835.900	1.793.900
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**43.520.083,57**	**44.127.800**	**45.241.500**	**45.214.100**	**45.637.000**	**45.909.600**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**- 183.112,01**	**- 370.800**	**-1.487.700**	**-866.300**	**-485.300**	**49.400**
19	+ Finanzerträge	221.418,29	80.800	42.700	21.200	12.200	12.500
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	15.001,43	70.000	30.000	30.000	30.000	30.000
21	**= Finanzergebnis**	**206.416,86**	**10.800**	**12.700**	**-8.800**	**-17.800**	**-17.500**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**23.304,85**	**- 360.000**	**-1.475.000**	**-875.100**	**-503.100**	**31.900**
26	**= Jahresergebnis**	**23.304,85**	**- 360.000**	**-1.475.000**	**-875.100**	**-503.100**	**31.900**
	Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage	0,00	0	0	0	0	0
27	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	40.641,00	0	0	0	0	0
28	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	15.373,00	0	0	0	0	0
29	**Verrechnungssaldo**	**25.268,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Finanzplan

Anlage 4
(zu § 3 GemHVO)

Finanzplan

Nr.	Finanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	22.406.090,50	22.751.000	22.983.000	23.492.000	24.120.000	24.728.000
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.375.581,22	8.454.000	8.396.700	8.497.200	8.593.200	8.791.200
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	314.599,10	258.000	300.000	300.000	305.000	305.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.279.542,01	2.845.500	2.762.700	2.773.000	2.751.300	2.723.600
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.301.852,81	1.656.300	1.580.800	1.562.200	1.569.400	1.574.400
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.269.347,35	3.048.900	3.039.700	2.968.700	2.991.900	2.961.900
7	+ Sonstige Einzahlungen	1.558.901,40	1.252.100	1.236.700	1.216.700	1.216.700	1.216.700
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	544.142,05	80.800	42.700	21.200	12.200	12.500
9	**= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**40.050.056,44**	**40.346.600**	**40.342.300**	**40.831.000**	**41.559.700**	**42.313.300**
10	- Personalauszahlungen	8.617.494,44	9.267.900	9.371.300	9.463.400	9.556.200	9.650.000
11	- Versorgungsauszahlungen	840.416,87	805.000	825.000	825.000	825.000	825.000
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	9.181.267,11	9.469.200	9.359.500	9.086.600	9.159.700	9.081.700
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	401.089,55	970.300	930.700	929.800	930.600	939.500
14	- Transferauszahlungen	17.703.350,81	18.394.300	19.351.000	19.264.200	19.464.200	19.566.200
15	- Sonstige Auszahlungen	1.652.824,14	1.615.600	1.607.100	1.592.800	1.621.700	1.574.700
16	**= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**38.396.442,92**	**40.522.300**	**41.444.600**	**41.161.800**	**41.557.400**	**41.637.100**
17	**= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**1.653.613,52**	**- 175.700**	**-1.102.300**	**-330.800**	**2.300**	**676.200**
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	4.605.841,63	7.385.400	5.001.000	4.787.000	4.355.400	3.313.000
19	+ Einzahlungen aus d. Veräußerung von Sachanlagen	204.189,92	90.000	190.000	60.000	60.000	60.000
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	820.582,98	675.000	1.801.000	1.550.000	1.237.000	1.592.000
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	29.250,39	0	0	0	0	0
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**5.659.864,92**	**8.150.400**	**6.992.000**	**6.397.000**	**5.652.400**	**4.965.000**
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. u. Gebäuden	1.252.635,33	200.000	130.000	570.000	500.000	100.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.630.577,68	8.880.000	7.329.000	6.474.000	5.805.000	4.680.000
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm	748.039,45	822.700	1.236.700	446.200	573.200	623.200
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	349.783,10	1.192.000	310.000	90.000	90.000	90.000
29	- sonstige Investitionsauszahlungen	66.053,20	70.000	150.000	120.000	120.000	120.000
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**8.047.088,76**	**11.164.700**	**9.155.700**	**7.700.200**	**7.088.200**	**5.613.200**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**- 2.387.223,84**	**- 3.014.300**	**-2.163.700**	**-1.303.200**	**-1.435.800**	**-648.200**
32	**= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**- 733.610,32**	**- 3.190.000**	**-3.266.000**	**-1.634.000**	**-1.433.500**	**28.000**

Anlage 4
(zu § 3 GemHVO)

Finanzplan

Nr.	Finanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6
35	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	200.000,00	200.000	0	0	0	0
37	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**- 200.000,00**	**- 200.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
38	**= Änderung des Bestandes an Finanzierungsmitteln**	**- 933.610,32**	**- 3.390.000**	**-3.266.000**	**-1.634.000**	**-1.433.500**	**28.000**
41	**= Liquide Mittel**	**- 933.610,32**	**- 3.390.000**	**-3.266.000**	**-1.634.000**	**-1.433.500**	**28.000**

Teilergebnispläne

Anlage 8
(zu § 4 GemHVO)

Teilergebnisplan

11 Innere Verwaltung

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	186.571,20	181.000	191.200	194.900	198.700	202.500
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.414,64	8.200	7.700	8.200	8.200	8.200
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	124.719,24	120.700	99.200	99.200	99.200	99.200
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	- 211.726,34	55.600	31.300	28.300	28.300	28.300
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	200.225,86	57.800	77.500	57.500	57.500	57.500
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	63.021,90	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
9	+ /- Bestandsveränderungen	- 11.480,00	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**358.746,50**	**441.300**	**424.900**	**406.100**	**409.900**	**413.700**
11	- Personalaufwendungen	3.051.612,96	3.240.900	3.339.000	3.455.700	3.500.100	3.551.300
12	- Versorgungsaufwendungen	509.640,56	435.000	498.000	490.000	480.000	483.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	924.098,51	897.300	888.700	846.700	961.700	931.200
14	- Bilanzielle Abschreibungen	283.729,30	344.300	299.900	305.800	311.900	318.000
15	- Transferaufwendungen	200,00	200	200	200	200	200
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	671.510,65	678.200	689.100	684.200	687.300	692.300
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**5.440.791,98**	**5.595.900**	**5.714.900**	**5.782.600**	**5.941.200**	**5.976.000**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**- 5.082.045,48**	**- 5.154.600**	**-5.290.000**	**-5.376.500**	**-5.531.300**	**-5.562.300**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**- 5.082.045,48**	**- 5.154.600**	**-5.290.000**	**-5.376.500**	**-5.531.300**	**-5.562.300**
26	**= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen**	**- 5.082.045,48**	**- 5.154.600**	**-5.290.000**	**-5.376.500**	**-5.531.300**	**-5.562.300**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.807.123,62	1.760.500	1.826.700	1.826.700	1.826.700	1.826.700
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	448.517,28	441.500	459.700	459.700	459.700	459.700
29	**= Ergebnis**	**- 3.723.439,14**	**- 3.835.600**	**-3.923.000**	**-4.009.500**	**-4.164.300**	**-4.195.300**

Anlage 9A
(zu § 4 GemHVO)

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung

A. Zahlungsübersicht

11 Innere Verwaltung

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	170.221,13	85.000	185.000	0	55.000	55.000	55.000
6	**Summe der investiven Einzahlungen**	**170.221,13**	**85.000**	**185.000**	**0**	**55.000**	**55.000**	**55.000**
	Auszahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.129.005,33	100.000	100.000	0	100.000	100.000	100.000
8	für Baumaßnahmen	10.746,13	30.000	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	137.819,14	172.000	206.000	0	167.000	167.000	167.000
13	**Summe der investiven Auszahlungen**	**1.277.570,60**	**302.000**	**306.000**	**0**	**267.000**	**267.000**	**267.000**
14	**Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./.Auszahl)**	**- 1.107.349,47**	**- 217.000**	**-121.000**	**0**	**-212.000**	**-212.000**	**-212.000**

Teilergebnisplan

11.01 Politische Gremien und Verwaltungsführung

Produktgruppe 11.01 Politische Gremien und Verwaltungsführung

Produktbereich 11 Innere Verwaltung

Kurzbeschreibung/ Leistungsumfang	Fortentwicklung der örtlichen Regelwerke wie Hauptsatzung, Zuständigkeitsordnung, etc.; Pflege der Personaldaten der Mandatsträger/innen; Erstellung und Pflege der Gremienverzeichnisse; Erstellung des Sitzungsplanes; Zahlung der Aufwandsentschädigungen; Organisation des Sitzungsdienstes; Führung und Steuerung der Verwaltung, Repräsentation der Stadt und der Verwaltung.
Jahresbezogene Erläuterungen	Produkt 11.01.01 Politische Gremien Dargesstellt ist der Aufwand für die Mitglieder der Stadtvertretung, Ausschüsse und Ortsvorsteher wie z.B. Aufwandsentschädigungen, Sitzungsgelder, Fahrtkosten und Geschäftsausgaben. Pflege des Ortsrechts der Stadt Schmallenberg. Produkt 11.01.02 Verwaltungsführung und -steuerung Aufgaben der Verwaltungsführung und -steuerung.
Auftragsgrundlage	Bundes- und Landesrecht, Ortsrecht
Zielgruppe	Einwohner/innen, Mitarbeiter/innen, politische Mandatsträger/innen
Ziele	Rechtmäßige und wirtschaftliche Aufgabenerfüllung; zukunftsorientierte Entwicklung der Stadt Schmallenberg.
Querverbindungen/ Bemerkungen	Bürgermeister, Beigeordneter, Dezernat I
Produkt- verantwortliche/r	Produkt 11.01.01: Bürgermeisterbüro, Herr Hiltscher Produkt 11.01.02: BM Halbe, Verwaltungsvorstand

Teilergebnisplan

11.01 Politische Gremien und Verwaltungsführung

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	258,00	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	2,69	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**260,69**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	- Personalaufwendungen	264.405,87	291.000	337.400	340.700	344.100	347.600
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	874,65	31.000	31.000	3.000	3.000	3.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	200.486,77	207.900	208.900	208.900	208.900	208.900
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**465.767,29**	**529.900**	**577.300**	**552.600**	**556.000**	**559.500**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**- 465.506,60**	**- 529.900**	**-577.300**	**-552.600**	**-556.000**	**-559.500**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**- 465.506,60**	**- 529.900**	**-577.300**	**-552.600**	**-556.000**	**-559.500**
26	**= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen**	**- 465.506,60**	**- 529.900**	**-577.300**	**-552.600**	**-556.000**	**-559.500**
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	24.758,82	24.400	25.300	25.300	25.300	25.300
29	**= Ergebnis**	**- 490.265,42**	**- 554.300**	**-602.600**	**-577.900**	**-581.300**	**-584.800**

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung

A. Zahlungsübersicht

11.01 Politische Gremien und Verwaltungsführung

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilergebnisplan

11.02 Rechnungsprüfung

Produktgruppe 11.02 Rechnungsprüfung

Produktbereich 11 Innere Verwaltung

Kurzbeschreibung/ Leistungsumfang	Überwachung der ordnungsgemäßen, zweckmäßigen und wirtschaftlichen Aufgabenerfüllung der Verwaltung; Auftragsprüfungen für den Rat, den Rechnungsprüfungsausschuss sowie den Bürgermeister; Beratung der Ämter und Dienststellen zur Vermeidung von Regelungsdefiziten, Verfahrensfehlern und wirtschaftlichen Schäden.
Jahresbezogene Erläuterungen	Produkt 11.02.01 Durchführung gesetzlich vorgeschriebener und übertragener Prüfungen Die Aufgaben der örtlichen Rechnungsprüfung werden seit dem 01.04.2006 durch den Hochsauerlandkreis für die technische und allgemeine Prüfung wahrgenommen. Zur Prüfung des Jahres- sowie des Gesamtabschlusses bedient sich die Stadt Schmallenberg zurzeit einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft.
Auftragsgrundlage	Allgemeines Bundes- und Landesrecht, insbesondere Gemeindeordnung, Gemeindehaushaltsverordnung, Rechnungsprüfungsordnung, politische Beschlüsse
Zielgruppe	Rat Rechnungsprüfungsausschuss Verwaltungsführung Mitarbeiter/innen
Ziele	Aussagen über die ordnungsgemäße, zweckmäßige und wirtschaftliche Aufgabenerfüllung durch die Verwaltung treffen; Ursachen für festgestellte Defizite erkennen und Optimierungsansätze empfehlen; Regelungs- und Arbeitsdefizite der Verwaltung präventiv vermeiden.
Querverbindungen/ Bemerkungen	Hochsauerlandkreis, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Produkt- verantwortliche/r	Bürgermeisterbüro, Herr Hiltscher

Teilergebnisplan

11.02 Rechnungsprüfung

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	146.384,00	160.000	156.000	160.000	160.000	165.000
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**146.384,00**	**160.000**	**156.000**	**160.000**	**160.000**	**165.000**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**- 146.384,00**	**- 160.000**	**-156.000**	**-160.000**	**-160.000**	**-165.000**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**- 146.384,00**	**- 160.000**	**-156.000**	**-160.000**	**-160.000**	**-165.000**
26	**= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen**	**- 146.384,00**	**- 160.000**	**-156.000**	**-160.000**	**-160.000**	**-165.000**
29	**= Ergebnis**	**- 146.384,00**	**- 160.000**	**-156.000**	**-160.000**	**-160.000**	**-165.000**

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung

A. Zahlungsübersicht

11.02 Rechnungsprüfung

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilergebnisplan

11.03 Organisation und Querschnittsaufgaben

Produktgruppe 11.03 Organisation und Querschnittsaufgaben

Produktbereich 11 Innere Verwaltung

Kurzbeschreibung/ Leistungsumfang	Bündelung und Verwaltung von Aufgaben, die nicht unmittelbar einem Fachprodukt zugeordnet werden können; Dienstleistungen für andere Organisationseinheiten und Dritte; Ausführung des Landesgleichstellungsgesetzes; Leistungen des Personalrats, der Schwerbehindertenvertretung, der Jugend- und Auszubildendenvertretung; Berichterstattungen, Bürgerinformationen, Öffentlichkeitsarbeit; Verwaltungsinterne Organisationsangelegenheiten; Pflege und Wartung von Hard- und Software; Bereitstellung system- und kommunikationstechnischer Infrastruktur; Betreuung der Städtepartnerschaften.
Jahresbezogene Erläuterungen	Produkt 11.03.01 Verwaltungsinterne Dienstleistungen und Organisation Die Verwaltungsinternen Dienstleistungen wie z.B. Porto, Telefon, Büromaterialien, Bewirtschaftung der Büroräume, Bücher, Zeitschriften, etc. werden hier veranschlagt und im Rahmen einer internen Leistungsverrechnung den Produkten des Haushaltes im Rahmen eines Verteilungsschlüssels nach Inanspruchnahme belastet. Produkt 11.03.02 Dienstleistungen für Dritte Produkt 11.03.03 Gleichstellung von Frau und Mann Produkt 11.03.04 Personalrat Produkt 11.03.05 TUIV Betreuung und Pflege der Hard- und Softwarekomponenten für den Verwaltungsbetrieb der Stadt Schmallenberg. Produkt 11.03.06 Organisationsangelegenheiten Dieses Produkt wurde mit dem Produkt 11.03.01 zusammengefasst. Produkt 11.03.07 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Produkt 11.03.08 Versicherungsangelegenheiten und Recht Dieses Produkt wurde aufgegeben. Produkt 11.03.09 Städtepartnerschaften Die Stadt Schmallenberg unterhält Partnerschaften mit der Stadt Burgess Hill, England, sowie Wimereux, Frankreich.
Auftragsgrundlage	Politische Gremien, Verwaltungsführung, Ortsrecht, Gemeindeordnung NRW, Landespersonalvertretungsgesetz, Landesgleichstellungsgesetz, Vereinbarungen und Verträge
Zielgruppe	Bürger/innen Mitarbeiter/innen

Teilergebnisplan

Ziele	Positive Darstellung der Stadt in der Öffentlichkeit; Bürgerservice; Optimierung des Handelns innerhalb und außerhalb der Verwaltung; Gleichstellung von Frauen und Männern; Motivation der Mitarbeiter.
Querverbindungen/ Bemerkungen	Dez. I, Personalrat, Gleichstellungsbeauftragte
Produkt- verantwortliche/r	Hauptamt, Herr Erb für die Produkte 11.03.01, 11.03.02 und 11.03.05 Bürgermeisterbüro, Herr Hiltscher für die Produkte 11.03.03, 11.03.04, 11.03.07 und 11.03.09

11.03 Organisation und Querschnittsaufgaben

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	32.427,37	20.200	27.300	27.800	28.300	28.800
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.207,70	8.000	7.500	8.000	8.000	8.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.077,75	500	300	300	300	300
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.441,34	12.100	12.800	12.800	12.800	12.800
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.359,71	2.800	2.300	2.300	2.300	2.300
10	**= Ordentliche Erträge**	**55.513,87**	**43.600**	**50.200**	**51.200**	**51.700**	**52.200**
11	- Personalaufwendungen	445.125,69	507.800	524.400	529.500	534.600	539.800
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	410.702,41	409.500	407.000	407.000	410.000	410.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	56.008,01	53.000	61.000	62.200	63.400	64.600
15	- Transferaufwendungen	200,00	200	200	200	200	200
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	329.643,32	332.000	353.200	351.200	354.200	359.200
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**1.241.679,43**	**1.302.500**	**1.345.800**	**1.350.100**	**1.362.400**	**1.373.800**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**- 1.186.165,56**	**- 1.258.900**	**-1.295.600**	**-1.298.900**	**-1.310.700**	**-1.321.600**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**- 1.186.165,56**	**- 1.258.900**	**-1.295.600**	**-1.298.900**	**-1.310.700**	**-1.321.600**
26	**= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen**	**- 1.186.165,56**	**- 1.258.900**	**-1.295.600**	**-1.298.900**	**-1.310.700**	**-1.321.600**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	470.043,54	463.500	479.700	479.700	479.700	479.700
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	44.500,72	44.500	47.600	47.600	47.600	47.600
29	**= Ergebnis**	**- 760.622,74**	**- 839.900**	**-863.500**	**-866.800**	**-878.600**	**-889.500**

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung

A. Zahlungsübersicht

11.03 Organisation und Querschnittsaufgaben

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	86.287,27	37.000	71.000	0	32.000	32.000	32.000
13	**Summe der investiven Auszahlungen**	**86.287,27**	**37.000**	**71.000**	**0**	**32.000**	**32.000**	**32.000**
14	**Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./.Auszahl)**	**- 86.287,27**	**- 37.000**	**-71.000**	**0**	**-32.000**	**-32.000**	**-32.000**

Anlage 9B
(zu § 4 GemHVO)

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamtang. z. Maßnahme EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt:	**11.03.01-Verwaltungsinterne Dienstleistungen und Organisation**									
Maßnahme:	**001-Investitionen niedriger 10.000 €**									
Information:	Neuanschaffung von Geräten und Ausrüstungsgegenständen - Pauschalansatz -.									
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	258,17	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**- 258,17**	**- 10.000**	**-10.000**	**0**	**-10.000**	**-10.000**	**-10.000**	**0**	**0**

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamtang. z. Maßnahme EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt:	**11.03.01-Verwaltungsinterne Dienstleistungen und Organisation**									
Maßnahme:	**201-Neuanschaffung Telefonanlage Rathaus**									
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	51.744,07	0	0	0	0	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**- 51.744,07**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamtang. z. Maßnahme EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt:	**11.03.05-TUIV**									
Maßnahme:	**202-Neuanschaffung von Geräten, Lizenzen,etc.**									
Information:	Kalkulierter Bedarf für Lizenzausgaben MESO-Arbeitsplätze Einwohnermeldeamt, Serverspeicher Datacore, pit Kommunal									
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	34.285,03	25.000	59.000	0	20.000	20.000	20.000	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**- 34.285,03**	**- 25.000**	**-59.000**	**0**	**-20.000**	**-20.000**	**-20.000**	**0**	**0**

Anlage 9B
(zu § 4 GemHVO)

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamtang. z. Maßnahme EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt:	**11.03.07-Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**									
Maßnahme:	**001-Investitionen niedriger 10.000 €**									
Information:	Neuanschaffung von Bekanntmachungskästen									
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**- 2.000**	**-2.000**	**0**	**-2.000**	**-2.000**	**-2.000**	**0**	**0**

Teilergebnisplan

11.04 Personalmanagement

Produktgruppe 11.04 Personalmanagement

Produktbereich 11 Innere Verwaltung

Kurzbeschreibung/ Leistungsumfang	Bearbeitung aller Personalangelegenheiten der städtischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie der Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger einschließlich deren Beratung; Bearbeitung von Grundsatzangelegenheiten im Bereich Personalmanagement; Personalentwicklung und -planung; Personalförderung: Beratung und Unterstützung der Ämter und der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei allen Qualifizierungsfragen, gesamtstädtische Qualifizierungsplanung sowie Sicherstellung von Qualifizierungsmaßnahmen; Ausbildung: Gewinnung von Nachwuchskräften (Ausschreibung, Auswahlverfahren, Einstellung) sowie Organisation der Ausbildungsverhältnisse und Betreuung der Auszubildenden.
Jahresbezogene Erläuterungen	Produkt 11.04.01 Allgemeine Personalwirtschaft Verwaltung der bei der Stadt Schmallenberg beschäftigten rd. 240 Mitarbeitern. Produkt 11.04.02 Personalausbildung und -qualifizierung Durchführung und Betreuung von Ausbildung sowie Fortbildung der Mitarbeiter.
Auftragsgrundlage	Beamten-und Tarifrecht, Berufsbildungsgesetz, Dienstvereinbarungen, etc.
Zielgruppe	Mitarbeiter/innen
Ziele	Sicherstellung einer rechtmäßigen Bearbeitung aller Personalangelegenheiten; Umfassende, kompetente und zügige Entscheidungsunterstützung in Personalangelegenheiten; Pünktliche Zahlbarmachung der Beamten- und Versorgungsbezüge, Gehälter, Entgelte und Honorare; Erkennung, Erhaltung und Förderung der Leistungs- und Lernpotentiale der Mitarbeiter/-innen und Nachwuchskräfte (Sicherstellung einer qualitativ hochwertigen Ausbildung); Bedarfsgerechte, systematische Fortentwicklung der persönlichen, sozialen, methodischen und medialen Kompetenzen (Schlüsselqualifikationen).
Querverbindungen/ Bemerkungen	Bürgermeister, Verwaltungsvorstand, Amtsleiter, Personalrat, Gleichstellungsbeauftragte, Ausbildungsleiter
Produkt- verantwortliche/r	Bürgermeisterbüro, Herr Hiltscher

Teilergebnisplan

11.04 Personalmanagement

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.211,34	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	- 263.284,65	5.000	15.000	12.000	12.000	12.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	31.422,94	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**- 227.650,37**	**5.000**	**15.000**	**12.000**	**12.000**	**12.000**
11	- Personalaufwendungen	646.503,69	600.600	639.400	729.300	746.800	770.500
12	- Versorgungsaufwendungen	509.640,56	435.000	498.000	490.000	480.000	483.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	97.577,70	92.400	100.400	98.400	98.400	98.400
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**1.253.721,95**	**1.128.000**	**1.237.800**	**1.317.700**	**1.325.200**	**1.351.900**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**- 1.481.372,32**	**- 1.123.000**	**-1.222.800**	**-1.305.700**	**-1.313.200**	**-1.339.900**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**- 1.481.372,32**	**- 1.123.000**	**-1.222.800**	**-1.305.700**	**-1.313.200**	**-1.339.900**
26	**= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen**	**- 1.481.372,32**	**- 1.123.000**	**-1.222.800**	**-1.305.700**	**-1.313.200**	**-1.339.900**
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	43.069,51	42.500	46.700	46.700	46.700	46.700
29	**= Ergebnis**	**- 1.524.441,83**	**- 1.165.500**	**-1.269.500**	**-1.352.400**	**-1.359.900**	**-1.386.600**

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung

A. Zahlungsübersicht

11.04 Personalmanagement

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilergebnisplan

11.05 Finanzmanagement und Rechnungswesen

Produktgruppe 11.05 Finanzmanagement und Rechnungswesen

Produktbereich 11 Innere Verwaltung

Kurzbeschreibung/ Leistungsumfang	Aufstellung, Bewirtschaftung, Controlling und Steuerung des doppischen Haushalts einschließlich Erstellung der Jahresrechnung, Kredit- und Schuldenmanagement, Weiterentwicklung des kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens sowie betriebswirtschaftliche Aufgaben; Berarbeitung aller Kassen- und Vollstreckungsangelegenheiten; Veranlagung zu kommunalen Steuern und Abgaben.
Jahresbezogene Erläuterungen	Produkt 11.05.01 Finanzbuchhaltung, Steuern, Abgaben Aufstellung von Haushaltssatzung und Haushaltsplan, Betreuung der Finanzbuchhaltung sowie Erstellung der Jahresabschlüsse der Stadt Schmallenberg. Festsetzung und Abrechnung der Steuern und sonstigen Abgaben und Beiträgen. Produkt 11.05.02 Zahlungsabwicklung und Vollstreckung Abwicklung des Zahlungsverkehrs der Stadt Schmallenberg einschließlich Beitreibung städtischer Forderungen über das Mahn- und Vollstreckungswesen; Beitreibung Forderungen Dritter.
Auftragsgrundlage	Gemeindeordnung, Gemeindehaushaltsverordnung, Gemeindekassenverordnung, Eigenbetriebsverordnung, Gewerbesteuergesetz, Grundsteuergesetz, Vergnügungssteuergesetz NRW, Abgabenordnung und das Ortsrecht der Stadt Schmallenberg
Zielgruppe	Bürger/innen, Mitarbeiter/innen, Verwaltungsführung, politische Mandatsträger, Aufsichtsbehörden
Ziele	Wirtschaftliche Steuerung des "Konzern" Stadt; Langfristige Sicherung des Vermögensbestandes; Sparsame und wirtschaftliche Planung und Ausführung des Haushalts inklusive der Jahresrechnung; Einführung und Etablierung betriebswirtschaftlicher Verfahren und Betrachtungsweisen.
Querverbindungen/ Bemerkungen	Bürger/innen, Mitarbeiter/innen, politische Gremien
Produkt- verantwortliche/r	Finanzabteilung, Frau Mette

Teilergebnisplan

11.05 Finanzmanagement und Rechnungswesen

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	206,94	200	200	200	200	200
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	60.822,91	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000
10	**= Ordentliche Erträge**	**61.029,85**	**55.200**	**55.200**	**55.200**	**55.200**	**55.200**
11	- Personalaufwendungen	354.678,22	373.300	377.100	380.900	384.700	388.600
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.616,02	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.317,85	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	626,15	500	1.000	1.000	1.000	1.000
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**359.238,24**	**379.800**	**384.100**	**387.900**	**391.700**	**395.600**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**- 298.208,39**	**- 324.600**	**-328.900**	**-332.700**	**-336.500**	**-340.400**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**- 298.208,39**	**- 324.600**	**-328.900**	**-332.700**	**-336.500**	**-340.400**
26	**= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen**	**- 298.208,39**	**- 324.600**	**-328.900**	**-332.700**	**-336.500**	**-340.400**
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	39.574,73	40.400	39.800	39.800	39.800	39.800
29	**= Ergebnis**	**- 337.783,12**	**- 365.000**	**-368.700**	**-372.500**	**-376.300**	**-380.200**

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung

A. Zahlungsübersicht

11.05 Finanzmanagement und Rechnungswesen

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilergebnisplan

11.06 Grundstücks- und Gebäudewirtschaft, Bauhof

Produktgruppe 11.06 Grundstücks- und Gebäudewirtschaft, Bauhof

Produktbereich 11 Innere Verwaltung

Kurzbeschreibung/ Leistungsumfang	Einführung einer zentralen Grundstücks- und Gebäudewirtschaft (Neu-, Um-, Erweiterungsbauten, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen, An- und Vermietung, Betriebskostenabrechnungen); Aufgaben des städtischen Liegenschaftsvermögens wie Ankauf, Verkauf, Bestellung von Erbbaurechten für bauliche oder sonstige Nutzungen, etc.; Verwaltung des städtischen Bauhofes; Vergabe städtischer Aufträge durch eine neutrale Stelle (Submissionsstelle).
Jahresbezogene Erläuterungen	Produkt 11.06.01 Gebäudemanagement Der Betrieb und die Bewirtschaftung der städtischen Gebäude und bebauten Grundstücke werden zentral im Rahmen des Gebäudemanagements geführt. Klimaschutzmaßnahmen werden ab 2009 unter dem Produktbereich "56 Umweltschutz" ausgewiesen. Produkt 11.06.03 Unbebaute Grundstücke Die Verwaltung der unbebauten Grundstücke sowie An- und Verkäufe von Grundstücken und Gebäuden. Produkt 11.06.06 Bauhof Personelle Leistungen, Fuhrpark- und Maschinenkosten etc.. Diese werden im Rahmen einer internen Leistungsverrechnung den die Leistungen inanspruchnehmenden Produkten belastet.
Auftragsgrundlage	Verträge, sonstige Vereinbarungen, politische Beschlüsse
Zielgruppe	Mitarbeiter/innen, Bürger/innen, politische Mandatsträger, private Unternehmen
Ziele	Optimierung der Wirtschaftlichkeit der städtischen Grundstücks- und Gebäudewirtschaft sowie des Bauhofes.
Querverbindungen/ Bemerkungen	Dezernat III
Produkt- verantwortliche/r	Amt für Stadtentwicklung, Herr Schörmann, für das Produkt 11.06.03; Bauamt, Herr Schöllmann, für die Produkte 11.06.01 und 11.06.06;

Anlage 8
(zu § 4 GemHVO)

Teilergebnisplan

11.06 Grundstücks- und Gebäudewirtschaft, Bauhof

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	149.932,49	160.800	163.900	167.100	170.400	173.700
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	123.641,49	120.200	98.900	98.900	98.900	98.900
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	38.858,97	38.500	3.500	3.500	3.500	3.500
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	105.617,61	0	20.200	200	200	200
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	63.021,90	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
9	+ /- Bestandsveränderungen	- 11.480,00	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**469.592,46**	**337.500**	**304.500**	**287.700**	**291.000**	**294.300**
11	- Personalaufwendungen	1.340.899,49	1.468.200	1.460.700	1.475.300	1.489.900	1.504.800
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	363.521,43	291.800	289.700	271.700	383.700	348.200
14	- Bilanzielle Abschreibungen	226.403,44	290.300	237.900	242.600	247.500	252.400
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	43.176,71	45.400	25.600	24.700	24.800	24.800
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**1.974.001,07**	**2.095.700**	**2.013.900**	**2.014.300**	**2.145.900**	**2.130.200**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**- 1.504.408,61**	**- 1.758.200**	**-1.709.400**	**-1.726.600**	**-1.854.900**	**-1.835.900**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**- 1.504.408,61**	**- 1.758.200**	**-1.709.400**	**-1.726.600**	**-1.854.900**	**-1.835.900**
26	**= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen**	**- 1.504.408,61**	**- 1.758.200**	**-1.709.400**	**-1.726.600**	**-1.854.900**	**-1.835.900**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.337.080,08	1.297.000	1.347.000	1.347.000	1.347.000	1.347.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	296.613,50	289.700	300.300	300.300	300.300	300.300
29	**= Ergebnis**	**- 463.942,03**	**- 750.900**	**-662.700**	**-679.900**	**-808.200**	**-789.200**

Anlage 9A
(zu § 4 GemHVO)

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung

A. Zahlungsübersicht

11.06 Grundstücks- und Gebäudewirtschaft, Bauhof

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	170.221,13	85.000	185.000	0	55.000	55.000	55.000
6	**Summe der investiven Einzahlungen**	**170.221,13**	**85.000**	**185.000**	**0**	**55.000**	**55.000**	**55.000**
	Auszahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.129.005,33	100.000	100.000	0	100.000	100.000	100.000
8	für Baumaßnahmen	10.746,13	30.000	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	51.531,87	135.000	135.000	0	135.000	135.000	135.000
13	**Summe der investiven Auszahlungen**	**1.191.283,33**	**265.000**	**235.000**	**0**	**235.000**	**235.000**	**235.000**
14	**Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./.Auszahl)**	**- 1.021.062,20**	**- 180.000**	**-50.000**	**0**	**-180.000**	**-180.000**	**-180.000**

Anlage 9B
(zu § 4 GemHVO)

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamtang. z. Maßnahme EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt:	**11.06.01-Gebäudemanagement**									
Maßnahme:	**001-Investitionen niedriger 10.000 €**									
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	310,64	0	0	0	0	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**- 310,64**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamtang. z. Maßnahme EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt:	**11.06.01-Gebäudemanagement**									
Maßnahme:	**405-Weiterentwicklung Rathaus**									
Information:	Ansatz für Planung Kommunikations- oder Bürgerhaus in Ergänzung zum Rathaus einschl. Abriss ehem. Wohnhaus.									
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	10.746,13	30.000	0	0	0	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**- 10.746,13**	**- 30.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamtang. z. Maßnahme EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt:	**11.06.03-Grundstückswirtschaft**									
Maßnahme:	**301-An- und Verkauf von Grundstücken**									
Information:	Geplante Ein- und Auszahlungen für den An- und Verkauf von Grundstücken und Gebäuden.									
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	169.871,13	80.000	180.000	0	50.000	50.000	50.000	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	1.129.005,33	100.000	100.000	0	100.000	100.000	100.000	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**- 959.134,20**	**- 20.000**	**80.000**	**0**	**-50.000**	**-50.000**	**-50.000**	**0**	**0**

Anlage 9B
(zu § 4 GemHVO)

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamtang. z. Maßnahme EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt:	**11.06.06-Bauhof**									
Maßnahme:	**001-Investitionen niedriger 10.000 €**									
Information:	Pauschalansatz für Ersatzbeschaffungen von Kleingeräten.									
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	11.250,85	15.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**- 11.250,85**	**- 15.000**	**-15.000**	**0**	**-15.000**	**-15.000**	**-15.000**	**0**	**0**

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamtang. z. Maßnahme EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt:	**11.06.06-Bauhof**									
Maßnahme:	**201-Ersatzbeschaffung Fahrzeuge Bauhof**									
Information:	Kalkulierter Bedarf zum Erwerb eines Transporters, eines Salzstreuers, eines Treckers und Anbauteilen									
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	350,00	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000	0	0
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	39.970,38	120.000	120.000	0	120.000	120.000	120.000	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**- 39.620,38**	**- 115.000**	**-115.000**	**0**	**-115.000**	**-115.000**	**-115.000**	**0**	**0**

Anlage 8
(zu § 4 GemHVO)

Teilergebnisplan

12 Sicherheit und Ordnung

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	187.190,12	179.500	187.600	191.100	194.700	198.400
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	220.357,65	222.100	224.100	224.100	224.100	224.100
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	14.289,91	15.600	15.000	15.000	15.600	15.600
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	122.270,28	38.500	11.500	11.500	41.500	11.500
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	52.497,28	41.000	68.500	41.800	41.800	41.800
9	+ /- Bestandsveränderungen	- 200,00	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**596.405,24**	**496.700**	**506.700**	**483.500**	**517.700**	**491.400**
11	- Personalaufwendungen	549.634,02	579.500	598.100	603.900	609.800	615.800
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	382.944,25	296.600	281.600	281.600	298.600	295.600
14	- Bilanzielle Abschreibungen	241.746,84	249.400	239.000	243.700	248.500	253.400
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	224.126,45	275.100	244.100	244.100	296.100	244.100
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**1.398.451,56**	**1.400.600**	**1.362.800**	**1.373.300**	**1.453.000**	**1.408.900**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**- 802.046,32**	**- 903.900**	**-856.100**	**-889.800**	**-935.300**	**-917.500**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**- 802.046,32**	**- 903.900**	**-856.100**	**-889.800**	**-935.300**	**-917.500**
26	**= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen**	**- 802.046,32**	**- 903.900**	**-856.100**	**-889.800**	**-935.300**	**-917.500**
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	67.725,69	65.900	66.600	66.600	66.600	66.600
29	**= Ergebnis**	**- 869.772,01**	**- 969.800**	**-922.700**	**-956.400**	**-1.001.900**	**-984.100**

Anlage 9A
(zu § 4 GemHVO)

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung

A. Zahlungsübersicht

12 Sicherheit und Ordnung

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	7.653,99	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	208,17	0	0	0	0	0	0
6	**Summe der investiven Einzahlungen**	**7.862,16**	**5.000**	**5.000**	**0**	**5.000**	**5.000**	**5.000**
	Auszahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	für Baumaßnahmen	79.601,67	62.000	24.000	0	24.000	24.000	24.000
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	257.186,36	400.200	648.200	0	93.200	193.200	318.200
13	**Summe der investiven Auszahlungen**	**336.788,03**	**462.200**	**672.200**	**0**	**117.200**	**217.200**	**342.200**
14	**Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./.Auszahl)**	**- 328.925,87**	**- 457.200**	**-667.200**	**0**	**-112.200**	**-212.200**	**-337.200**

Teilergebnisplan

12.01 Allgemeine Sicherheit und Ordnung

Produktgruppe 12.01 Allgemeine Sicherheit und Ordnung

Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung

Kurzbeschreibung/ Leistungsumfang	Angelegenheiten der Allgemeinen Sicherheit und Ordnung; Ausführung der durch Gesetze, Verordnungen und Ortsrecht getroffenen Regelungen der Inanspruchnahme von Verkehrsflächen: Verkehrliche Genehmigungen und Anordnungen, Parkraumbewirtschaftung; Bearbeitung von Obdachlosenangelegenheiten; Bearbeitung von Jagd-, Fischerei- und Fundtierangelegenheiten; Schiedsamtswesen.
Jahresbezogene Erläuterungen	Produkt 12.01.01 Allgemeine Sicherheit und Ordnung Produkt 12.01.02 Verkehrsangelegenheiten Produkt 12.01.03 Obdachlosenangelegenheiten Dieses Produkt wurde zum Haushaltsjahr 2012 mit dem Produkt 12.01.01 zusammengefasst. Produkt 12.01.04 Jagd-, Fischerei-, und Fundtierangelegenheiten Produkt 12.01.05 Schiedsämter
Auftragsgrundlage	Straßen- und Wegegesetz NRW, Straßenverkehrsgesetz, Straßenverkehrsordnung, Polizei- und Ordnungsrecht, Ortsrecht, Richtlinien, politische Beschlüsse, privatrechtliche Verträge
Zielgruppe	Bürger/innen, private Unternehmen, etc.
Ziele	Sicherstellung und Erhöhung der Allgemeinen Sicherheit und Ordnung sowie der Verkehrssicherheit.
Querverbindungen/ Bemerkungen	Dezernat I
Produkt- verantwortliche/r	Ordnungsamt, Herr Vogt

Teilergebnisplan

12.01 Allgemeine Sicherheit und Ordnung

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.082,75	200	900	900	900	900
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	32.035,71	20.500	20.500	20.500	20.500	20.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.022,30	8.000	4.000	4.000	4.000	4.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	46.875,95	41.000	41.000	41.000	41.000	41.000
10	**= Ordentliche Erträge**	**84.016,71**	**69.700**	**66.400**	**66.400**	**66.400**	**66.400**
11	- Personalaufwendungen	180.709,95	187.000	197.000	198.700	200.500	202.400
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	51.885,45	45.300	44.300	44.300	44.300	44.300
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.557,65	300	1.500	1.500	1.500	1.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.231,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**235.384,05**	**234.100**	**244.300**	**246.000**	**247.800**	**249.700**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**- 151.367,34**	**- 164.400**	**-177.900**	**-179.600**	**-181.400**	**-183.300**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**- 151.367,34**	**- 164.400**	**-177.900**	**-179.600**	**-181.400**	**-183.300**
26	**= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen**	**- 151.367,34**	**- 164.400**	**-177.900**	**-179.600**	**-181.400**	**-183.300**
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	21.549,33	22.400	23.100	23.100	23.100	23.100
29	**= Ergebnis**	**- 172.916,67**	**- 186.800**	**-201.000**	**-202.700**	**-204.500**	**-206.400**

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung

A. Zahlungsübersicht

12.01 Allgemeine Sicherheit und Ordnung

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.531,03	1.000	3.000	0	0	0	0
13	**Summe der investiven Auszahlungen**	**4.531,03**	**1.000**	**3.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./.Auszahl)**	**- 4.531,03**	**- 1.000**	**-3.000**	**0**	**0**	**0**	**0**

Anlage 9B
(zu § 4 GemHVO)

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamtang. z. Maßnahme EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt:	**12.01.01-Allgemeine Sicherheit und Ordnung**									
Maßnahme:	**001-Investitionen niedriger 10.000 €**									
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	2.838,15	0	0	0	0	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**- 2.838,15**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamtang. z. Maßnahme EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt:	**12.01.02-Verkehrsangelegenheiten**									
Maßnahme:	**001-Investitionen niedriger 10.000 €**									
Information:	Ansatz zur Anschaffung einer Geschwindigkeitsanzeige									
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	1.193,20	0	3.000	0	0	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**- 1.193,20**	**0**	**-3.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamtang. z. Maßnahme EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt:	**12.01.05-Schiedsämter**									
Maßnahme:	**001-Investitionen niedriger 10.000 €**									
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	499,68	1.000	0	0	0	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**- 499,68**	**- 1.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Anlage 8
(zu § 4 GemHVO)

Teilergebnisplan

12.02 Gewerbewesen

Produktgruppe 12.02 Gewerbewesen

Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung

Kurzbeschreibung/ Leistungsumfang	Bearbeitung von Gewerbe- und Gaststättenangelegenheiten wie Gewerbean- und abmeldungen, Gaststättenerlaubnisse, Konzessionen, etc.; Verwaltung der Märkte.
Jahresbezogene Erläuterungen	Produkt 12.02.01 Gewerbe- und Gaststättenangelegenheiten Produkt 12.02.02 Märkte
Auftragsgrundlage	Gaststättengesetz, Ortsrecht, politische Beschlüsse, etc.
Zielgruppe	Bürger/innen, private Unternehmen
Ziele	Optimierung der Verwaltungsabläufe und der Dienstleistungen der Stadt Schmallenberg.
Querverbindungen/ Bemerkungen	Dezernat I
Produkt- verantwortliche/r	Ordnungsamt, Herr Vogt

12.02 Gewerbewesen

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	18.901,36	17.600	19.600	19.600	19.600	19.600
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	95.300,37	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	17,80	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**114.219,53**	**17.600**	**19.600**	**19.600**	**19.600**	**19.600**
11	- Personalaufwendungen	36.678,92	42.000	43.300	43.700	44.100	44.500
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	99.042,16	20.500	500	500	500	500
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**135.721,08**	**62.500**	**43.800**	**44.200**	**44.600**	**45.000**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**- 21.501,55**	**- 44.900**	**-24.200**	**-24.600**	**-25.000**	**-25.400**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**- 21.501,55**	**- 44.900**	**-24.200**	**-24.600**	**-25.000**	**-25.400**
26	**= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen**	**- 21.501,55**	**- 44.900**	**-24.200**	**-24.600**	**-25.000**	**-25.400**
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.528,46	4.400	4.400	4.400	4.400	4.400
29	**= Ergebnis**	**- 26.030,01**	**- 49.300**	**-28.600**	**-29.000**	**-29.400**	**-29.800**

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung

A. Zahlungsübersicht

12.02 Gewerbewesen

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilergebnisplan

12.03 Einwohnerangelegenheiten und Personenstandswesen

Produktgruppe 12.03 Einwohnerangelegenheiten und Personenstandswesen

Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung

Kurzbeschreibung/ Leistungsumfang	Führung des Melderegisters; Pass- und Ausweisangelegenheiten; Personenstandswesen mit Beurkundungen von Geburten und Sterbefällen, Eheschließungen;
Jahresbezogene Erläuterungen	Produkt 12.03.01 Einwohnerangelegenheiten Dem Rückgang der Einwohner der Stadt Schmallenberg ist wegen der damit verbundenen Konsequenzen in vielen Aufgabenbereichen verstärkt entgegen zu wirken. Insbesondere ist dafür Sorge zu tragen, dass den Vorschriften des Meldegesetzes mit der Pflicht zur Anmeldung des Wohnsitzes der Wohnsitzname in Schmallenberg zu entsprechen. Produkt 12.03.02 Personenstandswesen
Auftragsgrundlage	Meldegesetz, Ausländergesetz, Pass- und Personalausweisgesetz, Einkommensteuergesetz
Zielgruppe	Bürger/innen
Ziele	Bestmögliche Erfüllung der auferlegten Pflichtaufgaben nach Weisung; Optimierung der Dienstleistungen und damit der Kundenzufriedenheit.
Querverbindungen/ Bemerkungen	Dezernat I
Produkt- verantwortliche/r	Ordnungsamt, Herr Vogt

Teilergebnisplan

12.03 Einwohnerangelegenheiten und Personenstandswesen

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	119.779,93	147.000	147.000	147.000	147.000	147.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.267,40	1.800	1.200	1.200	1.800	1.800
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	30,59	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**121.077,92**	**148.800**	**148.200**	**148.200**	**148.800**	**148.800**
11	- Personalaufwendungen	232.294,50	245.800	252.100	254.700	257.300	259.900
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	74.328,72	109.200	104.200	104.200	104.200	104.200
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**306.623,22**	**355.000**	**356.300**	**358.900**	**361.500**	**364.100**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**- 185.545,30**	**- 206.200**	**-208.100**	**-210.700**	**-212.700**	**-215.300**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**- 185.545,30**	**- 206.200**	**-208.100**	**-210.700**	**-212.700**	**-215.300**
26	**= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen**	**- 185.545,30**	**- 206.200**	**-208.100**	**-210.700**	**-212.700**	**-215.300**
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	23.232,92	22.900	22.900	22.900	22.900	22.900
29	**= Ergebnis**	**- 208.778,22**	**- 229.100**	**-231.000**	**-233.600**	**-235.600**	**-238.200**

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung

A. Zahlungsübersicht

12.03 Einwohnerangelegenheiten und Personenstandswesen

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Anlage 8
(zu § 4 GemHVO)

Teilergebnisplan

12.04 Statistik und Wahlen

Produktgruppe 12.04 Statistik und Wahlen

Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung

Kurzbeschreibung/ Leistungsumfang	Planung, Organisation und Durchführung statistischer Erhebungen und Stadtforschung; Wahlen, Zählungen aller Art, landwirtschaftliche Erhebungen.
Jahresbezogene Erläuterungen	Produkt 12.04.01 Statistik und Wahlen
Auftragsgrundlage	Landes- und Bundesstatistikgesetz, Bundeswahl-, Landeswahl-, Europawahl-, Kommunalwahlgesetz bzw. -ordnung, Landesverfassung NRW, Gemeindeordnung NRW
Zielgruppe	Bürger/innen, Behörden, politische Mandatsträger, Ämter, etc.
Ziele	Ordnungsgemäße Erstellung von Statistiken; Ordnungsgemäße Durchführung der Wahlen.
Querverbindungen/ Bemerkungen	Dezernat I
Produkt- verantwortliche/r	Ordnungsamt, Herr Vogt

12.04 Statistik und Wahlen

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.400,00	23.000	0	0	30.000	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	43,05	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**12.443,05**	**23.000**	**0**	**0**	**30.000**	**0**
11	- Personalaufwendungen	11.377,35	12.000	12.100	12.300	12.500	12.700
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	928,50	1.000	0	0	1.000	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.146,82	26.000	0	0	52.000	0
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**22.452,67**	**39.000**	**12.100**	**12.300**	**65.500**	**12.700**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**- 10.009,62**	**- 16.000**	**-12.100**	**-12.300**	**-35.500**	**-12.700**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**- 10.009,62**	**- 16.000**	**-12.100**	**-12.300**	**-35.500**	**-12.700**
26	**= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen**	**- 10.009,62**	**- 16.000**	**-12.100**	**-12.300**	**-35.500**	**-12.700**
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.082,89	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
29	**= Ergebnis**	**- 11.092,51**	**- 17.100**	**-13.200**	**-13.400**	**-36.600**	**-13.800**

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung

A. Zahlungsübersicht

12.04 Statistik und Wahlen

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilergebnisplan

12.05 Brand- und Bevölkerungsschutz

Produktgruppe 12.05 Brand- und Bevölkerungsschutz

Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung

Kurzbeschreibung/ Leistungsumfang	Verwaltung und Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Schmallenberg; Gewährleistung der Brandbekämpfung, Technischer Hilfeleistungen sowie Brandsicherungsdienst; Maßnahmen der Vorbeugung und des Einsatzes im Katastrophenfall.
Jahresbezogene Erläuterungen	Produkt 12.05.01 Gefahrenabwehr Produkt 12.05.02 Brandschutz Die Stadt Schmallenberg hält eine Freiwillige Feuerwehr mit mehr als 500 Feuerwehrkameraden vor. Diese ist gegliedert in zwei Löschzüge und 16 Löschgruppen. Es werden 31 Feuerwehrfahrzeuge, 2 Abrollbehälter und 18 Feuerwehrgerätehäuser betrieben. Die Organisation im Detail richtet sich nach dem Brandschutzbedarfsplan der Stadt Schmallenberg.
Auftragsgrundlage	Grundgesetz, Feuerschutz- und Hilfegesetz (FSHG), Ordnungsbehördengesetz-NW (OBG-NW), Zivilschutzneuordnungsgesetz (ZSNeuOG), Zivilschutzgesetz (ZS), Neuordnungsgesetz u.a.
Zielgruppe	Bürger/innen u.a.
Ziele	Optimierung der folgenden Aufgaben: Menschenrettung, Brandbekämpfung,vorbeugender Brandschutz, Schadensbegrenzungen im Brandfall, Katastrophenschutz, Zivilschutz.
Querverbindungen/ Bemerkungen	Freiwillige Feuerwehren, Dezernat I
Produkt- verantwortliche/r	Ordnungsamt, Herr Vogt

Anlage 8
(zu § 4 GemHVO)

Teilergebnisplan

12.05 Brand- und Bevölkerungsschutz

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	186.107,37	179.300	186.700	190.200	193.800	197.500
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	49.640,65	37.000	37.000	37.000	37.000	37.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	13.022,51	13.800	13.800	13.800	13.800	13.800
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.547,61	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	5.529,89	0	27.500	800	800	800
9	+ /- Bestandsveränderungen	- 200,00	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**264.648,03**	**237.600**	**272.500**	**249.300**	**252.900**	**256.600**
11	- Personalaufwendungen	88.573,30	92.700	93.600	94.500	95.400	96.300
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	231.088,14	229.800	236.800	236.800	252.800	250.800
14	- Bilanzielle Abschreibungen	240.189,19	249.100	237.500	242.200	247.000	251.900
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	138.419,91	138.400	138.400	138.400	138.400	138.400
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**698.270,54**	**710.000**	**706.300**	**711.900**	**733.600**	**737.400**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**- 433.622,51**	**- 472.400**	**-433.800**	**-462.600**	**-480.700**	**-480.800**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**- 433.622,51**	**- 472.400**	**-433.800**	**-462.600**	**-480.700**	**-480.800**
26	**= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen**	**- 433.622,51**	**- 472.400**	**-433.800**	**-462.600**	**-480.700**	**-480.800**
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	17.332,09	15.100	15.100	15.100	15.100	15.100
29	**= Ergebnis**	**- 450.954,60**	**- 487.500**	**-448.900**	**-477.700**	**-495.800**	**-495.900**

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung

A. Zahlungsübersicht

12.05 Brand- und Bevölkerungsschutz

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	7.653,99	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	208,17	0	0	0	0	0	0
6	**Summe der investiven Einzahlungen**	**7.862,16**	**5.000**	**5.000**	**0**	**5.000**	**5.000**	**5.000**
	Auszahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	für Baumaßnahmen	79.601,67	62.000	24.000	0	24.000	24.000	24.000
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	252.655,33	399.200	645.200	0	93.200	193.200	318.200
13	**Summe der investiven Auszahlungen**	**332.257,00**	**461.200**	**669.200**	**0**	**117.200**	**217.200**	**342.200**
14	**Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./.Auszahl)**	**- 324.394,84**	**- 456.200**	**-664.200**	**0**	**-112.200**	**-212.200**	**-337.200**

Anlage 9B
(zu § 4 GemHVO)

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamtang. z. Maßnahme EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt:	**12.05.01-Gefahrenabwehr**									
Maßnahme:	**201-Neuanschaffung von Sirenen**									
Information:	Suksessiver Austausch der im Stadtgebiet vorhandenen Sirenenanlagen. Erhöhung Ansatz 2015 um eine Förderung des Landes, die bereits 2014 eingegangen ist und bis zum 31.12.2015 zu verwenden ist.									
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	10.000	46.000	0	10.000	10.000	10.000	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**- 10.000**	**-46.000**	**0**	**-10.000**	**-10.000**	**-10.000**	**0**	**0**

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamtang. z. Maßnahme EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt:	**12.05.02-Brandschutz**									
Maßnahme:	**001-Investitionen niedriger 10.000 €**									
Information:	Erwarteter Bedarf für Ersatzbeschaffung. Das Konto ist Bestandteil des Budgets Feuerwehr.									
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	4.048,99	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	6.292,63	4.200	4.200	0	4.200	4.200	4.200	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**- 2.243,64**	**- 4.200**	**-4.200**	**0**	**-4.200**	**-4.200**	**-4.200**	**0**	**0**

Anlage 9B
(zu § 4 GemHVO)

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamtang. z. Maßnahme EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt:	**12.05.02-Brandschutz**									
Maßnahme:	**201-Neuanschaffung von Geräten,Ausrüstungsgegenständen, etc.**									
Information:	Zuzüglich zur Pauschale von 4.000 € werden in 2015 für die Neuanschaffung von 6 hydraulischen Rettungsgeräten 100.000 € sowie weitere 20.000 € für den Bedarf "ABC Konzeption" bereit gestellt.									
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	2.439,70	22.000	125.000	0	4.000	4.000	4.000	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**- 2.439,70**	**- 22.000**	**-125.000**	**0**	**-4.000**	**-4.000**	**-4.000**	**0**	**0**

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamtang. z. Maßnahme EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt:	**12.05.02-Brandschutz**									
Maßnahme:	**202-Neuanschaffung von Fahrzeugen**									
Information:	Im Jahr 2015 ist die Anschaffung einer Kraffahrdrehleiter für den Löschzug Bad Fredeburg geplant.									
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	3.605,00	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	208,17	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	231.825,91	300.000	470.000	0	30.000	165.000	300.000	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**- 228.012,74**	**- 295.000**	**-465.000**	**0**	**-25.000**	**-160.000**	**-295.000**	**0**	**0**

Anlage 9B
(zu § 4 GemHVO)

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamtang. z. Maßnahme EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt:	**12.05.02-Brandschutz**									
Maßnahme:	**203-Umstellung der Feuerwehren auf Digitalfunk**									
Information:	Da die zeitliche Umsetzung der Einführung Digitalfunk noch fraglich ist, wurden die in der Finanzplanung 2014 für 2015 vorgesehenen Mittel zugungsten der Anschaffung von 2 Rettungsgeräten in das Jahr 2016 verschoben.									
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	12.097,09	33.000	0	0	45.000	10.000	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**- 12.097,09**	**- 33.000**	**0**	**0**	**-45.000**	**-10.000**	**0**	**0**	**0**

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamtang. z. Maßnahme EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt:	**12.05.02-Brandschutz**									
Maßnahme:	**205-Neuanschaffung Garderobenschränke FWGHSchmallenberg**									
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamtang. z. Maßnahme EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt:	**12.05.02-Brandschutz**									
Maßnahme:	**401-Einrichtung von Abgassauganlagen in Feuerwehrgerätehäusern**									
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	12.000	0	12.000	12.000	12.000	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**-12.000**	**0**	**-12.000**	**-12.000**	**-12.000**	**0**	**0**

Anlage 9B
(zu § 4 GemHVO)

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamtang. z. Maßnahme EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt:	**12.05.02-Brandschutz**									
Maßnahme:	**403-Neubau Feuerwehrgerätehaus Gleidorf**									
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	70.176,87	50.000	0	0	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	30.000	0	0	0	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**- 70.176,87**	**- 80.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamtang. z. Maßnahme EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt:	**12.05.02-Brandschutz**									
Maßnahme:	**701-Große Instandsetzungen von Feuerlöschteichen**									
Information:	Erwarteter Bedarf für den weiteren Ausbau der Feuerlöschteiche lt. Brandschutzbedarfsplan.									
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	9.424,80	12.000	12.000	0	12.000	12.000	12.000	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**- 9.424,80**	**- 12.000**	**-12.000**	**0**	**-12.000**	**-12.000**	**-12.000**	**0**	**0**

Anlage 8
(zu § 4 GemHVO)

Teilergebnisplan

21 Schulträgeraufgaben

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	875.249,00	910.900	919.300	931.400	944.500	955.900
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	30,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	22.405,38	26.800	27.000	27.000	27.000	27.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	37.519,51	33.500	26.500	26.500	26.500	26.500
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	40.341,58	500	1.300	1.300	1.300	1.300
9	+ /- Bestandsveränderungen	- 9.180,00	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**966.365,47**	**971.700**	**974.100**	**986.200**	**999.300**	**1.010.700**
11	- Personalaufwendungen	596.879,16	650.900	613.100	619.400	625.700	632.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.898.474,44	2.979.500	2.984.000	2.865.000	2.732.000	2.763.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	929.190,34	963.000	958.000	977.200	996.700	1.016.600
15	- Transferaufwendungen	33.772,36	28.000	28.000	28.000	28.000	28.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	247.086,37	233.200	231.800	226.700	226.700	226.700
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**4.705.402,67**	**4.854.600**	**4.814.900**	**4.716.300**	**4.609.100**	**4.666.300**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**- 3.739.037,20**	**- 3.882.900**	**-3.840.800**	**-3.730.100**	**-3.609.800**	**-3.655.600**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**- 3.739.037,20**	**- 3.882.900**	**-3.840.800**	**-3.730.100**	**-3.609.800**	**-3.655.600**
26	**= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen**	**- 3.739.037,20**	**- 3.882.900**	**-3.840.800**	**-3.730.100**	**-3.609.800**	**-3.655.600**
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	73.923,85	113.500	88.700	88.700	88.700	88.700
29	**= Ergebnis**	**- 3.812.961,05**	**- 3.996.400**	**-3.929.500**	**-3.818.800**	**-3.698.500**	**-3.744.300**

Anlage 9A
(zu § 4 GemHVO)

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung

A. Zahlungsübersicht

21 Schulträgeraufgaben

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.000,00	238.000	340.000	0	348.000	0	0
6	**Summe der investiven Einzahlungen**	**1.000,00**	**238.000**	**340.000**	**0**	**348.000**	**0**	**0**
	Auszahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	für Baumaßnahmen	1.088.446,47	1.176.000	1.031.000	0	1.017.000	565.000	580.000
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	156.575,36	151.000	218.500	0	129.000	156.000	81.000
13	**Summe der investiven Auszahlungen**	**1.245.021,83**	**1.327.000**	**1.249.500**	**0**	**1.146.000**	**721.000**	**661.000**
14	**Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./.Auszahl)**	**- 1.244.021,83**	**- 1.089.000**	**-909.500**	**0**	**-798.000**	**-721.000**	**-661.000**

Teilergebnisplan

21.01 Bereitstellung schulischer Einrichtungen und Leistungen

Produktgruppe 21.01 Bereitstellung schulischer Einrichtungen und Leistungen

Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben

Kurzbeschreibung/ Leistungsumfang	Umsetzung des Bildungs- und Erziehungsauftrages des Schulträgers im Bereich der Grundschulen, Hauptschulen, der Realschule, des Gymnasiums sowie der Förderschule.
Jahresbezogene Erläuterungen	Produkt 21.01.01 Grundschulen Veranschlagt sind erforderliche Mittel für 7 städt. Grundschulen mit 9 Schulstandorten. Produkt 21.01.02 Hauptschulen Die Hauptschule Schmallenberg wird als Ganztagshauptschule an den Teilstandorten Schmallenberg und Bad Fredeburg geführt. Die Gemeinschaftshauptschule ist eine allgemein bildende weiterführende Schule der Sekundarstufe I. Sie baut auf der Grundschule auf und führt zu den entsprechenden Abschlüssen und Berechtigungen (Hauptschulabschluss nach Klasse 9; Sekundarabschluss I nach Klasse 10 Typ A und Fachoberschulreife nach Klasse 10 Typ B). Damit schafft sie die schulischen Voraussetzungen für den Übergang in eine Berufsausbildung oder in die Schulen der Sekundarstufen II. Produkt 21.01.03 Realschule Die Erich Kästner-Realschule in Schmallenberg-Bad Fredeburg ist eine allgemein bildende weiterführende Schule der Sekundarstufe I. Sie umfasst die Jahrgangsstufen 5-10 und führt unmittelbar zum Sekundarabschluss I/Fachoberschulreife, die es den Schülerinnen und Schülern ermöglicht, ihren Bildungsweg in berufs- und studienbezogenen Bildungsgängen der Sekundarstufe II fortzusetzen. Besondere Leistungen berechtigen darüber hinaus zum Besuch der gymnasialen Oberstufe. Produkt 21.01.04 Gymnasium Größte städtische Schule ist das Städtische Gymnasium Schmallenberg. Das voll ausgebaute Gymnasium führt zur Allgemeinen Hochschulreife. Die Klassen 5-10 bilden die Sekundarstufe I, die Jahrgangsstufen 11-12 die Sekundarstufe II. In die Sekundarstufe II können Absolventen der Haupt- und Realschule mit entsprechender Qualifikation eintreten. Produkt 21.01.05 Förderschule Die Förderschule der Stadt Schmallenberg wurde mit Ablauf des Schuljahres 2013/2014 geschlossen. Das Produkt wird bis zur Entscheidung über die Nutzung des Schulgebäudes weiter vorgehalten. Produkt 21.01.06 Mensa Die Stadt Schmallenberg hält ab dem Jahr 2013 an beiden großen Schulzentren in Schmallenberg und Bad Fredeburg eine Mensa zur Mittagsverköstigung der Schülerinnen und Schüler vor.
Auftragsgrundlage	Verfassung des Landes NRW, Schulgesetz, Lernmittelfreiheitsgesetz, Erlasse des Ministeriums für Schule, Jugend und Kinder des Landes NRW, politische Beschlüsse
Zielgruppe	Schüler/innen und Lehrer/innen der Schulen der Stadt Schmallenberg
Ziele	Sicherung eines ausreichenden und zeitgemäßen Sachmittel- und Raumangebotes; Schaffung der Rahmenbedingungen zur Sicherstellung eines den Auftragsgrundlagen entsprechenden zeitgemäßen Schulbetriebs.
Querverbindungen/ Bemerkungen	Schulleiter, Lehrer, Schulaufsicht/für Gymnasien und Realschulen die Bezirksregierung Arnsberg sowie für die Grund- und Hauptschulen und für die Förderschule das Schulamt für den HSK sowie Dezernat I.
Produkt- verantwortliche/r	Amt für Bildung, Kultur und Sport, Frau Hansknecht

Anlage 8
(zu § 4 GemHVO)

Teilergebnisplan

21.01 Bereitstellung schulischer Einrichtungen und Leistungen

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	875.249,00	910.900	919.300	931.400	944.500	955.900
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	30,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	22.405,38	26.800	27.000	27.000	27.000	27.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	37.519,51	33.500	26.500	26.500	26.500	26.500
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	40.341,58	500	1.300	1.300	1.300	1.300
9	+ /- Bestandsveränderungen	- 9.180,00	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**966.365,47**	**971.700**	**974.100**	**986.200**	**999.300**	**1.010.700**
11	- Personalaufwendungen	596.879,16	650.900	613.100	619.400	625.700	632.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.898.474,44	2.979.500	2.984.000	2.865.000	2.732.000	2.763.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	929.190,34	963.000	958.000	977.200	996.700	1.016.600
15	- Transferaufwendungen	33.772,36	28.000	28.000	28.000	28.000	28.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	247.086,37	233.200	231.800	226.700	226.700	226.700
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**4.705.402,67**	**4.854.600**	**4.814.900**	**4.716.300**	**4.609.100**	**4.666.300**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**- 3.739.037,20**	**- 3.882.900**	**-3.840.800**	**-3.730.100**	**-3.609.800**	**-3.655.600**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**- 3.739.037,20**	**- 3.882.900**	**-3.840.800**	**-3.730.100**	**-3.609.800**	**-3.655.600**
26	**= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen**	**- 3.739.037,20**	**- 3.882.900**	**-3.840.800**	**-3.730.100**	**-3.609.800**	**-3.655.600**
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	73.923,85	113.500	88.700	88.700	88.700	88.700
29	**= Ergebnis**	**- 3.812.961,05**	**- 3.996.400**	**-3.929.500**	**-3.818.800**	**-3.698.500**	**-3.744.300**

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung

A. Zahlungsübersicht

21.01 Bereitstellung schulischer Einrichtungen und Leistungen

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.000,00	238.000	340.000	0	348.000	0	0
6	**Summe der investiven Einzahlungen**	**1.000,00**	**238.000**	**340.000**	**0**	**348.000**	**0**	**0**
	Auszahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	für Baumaßnahmen	1.088.446,47	1.176.000	1.031.000	0	1.017.000	565.000	580.000
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	156.575,36	151.000	218.500	0	129.000	156.000	81.000
13	**Summe der investiven Auszahlungen**	**1.245.021,83**	**1.327.000**	**1.249.500**	**0**	**1.146.000**	**721.000**	**661.000**
14	**Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./.Auszahl)**	**- 1.244.021,83**	**- 1.089.000**	**-909.500**	**0**	**-798.000**	**-721.000**	**-661.000**

Anlage 9B
(zu § 4 GemHVO)

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamtang. z. Maßnahme EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt:	**21.01.01-Grundschule**									
Maßnahme:	**001-Investitionen niedriger 10.000 €**									
Information:	Pauschalansatz zur Anschaffung von Kleingeräten.									
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	22.695,73	18.000	20.500	0	20.500	20.500	20.500	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**- 22.695,73**	**- 18.000**	**-20.500**	**0**	**-20.500**	**-20.500**	**-20.500**	**0**	**0**

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamtang. z. Maßnahme EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt:	**21.01.01-Grundschule**									
Maßnahme:	**201-Lernen mit Neuen Medien**									
Information:	Ersatz- und Erweiterungsinvestitionen in die EDV Ausstattung.									
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	7.153,99	0	30.000	0	25.000	25.000	25.000	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**- 7.153,99**	**0**	**-30.000**	**0**	**-25.000**	**-25.000**	**-25.000**	**0**	**0**

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamtang. z. Maßnahme EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt:	**21.01.01-Grundschule**									
Maßnahme:	**402-Sanierungsprogramm Grundschulen:Turnhalle Grundschule Gleidorf**									
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	456.234,14	0	0	0	0	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**- 456.234,14**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Anlage 9B
(zu § 4 GemHVO)

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamtang. z. Maßnahme EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt:	**21.01.01-Grundschule**									
Maßnahme:	**403-Sonnenschutz Grundschule Berghausen**									
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	12.946,01	0	0	0	0	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**- 12.946,01**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamtang. z. Maßnahme EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt:	**21.01.01-Grundschule**									
Maßnahme:	**404-Sanierungsprogramm Grundschulen:Grundschule Fleckenberg**									
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	618.045,54	0	0	0	0	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**- 618.045,54**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamtang. z. Maßnahme EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt:	**21.01.01-Grundschule**									
Maßnahme:	**405-Sanierungsprogramm Grundschulen**									
Information:	Vorgeschlagene Komplettsanierung aller dauerhaft als Schulgebäude zu nutzenden Grundschulen unter dem Namen Sanierungsprogramm Grundschulen.									
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	700.000	280.000	0	480.000	480.000	480.000	0	0
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	0	20.000	0	20.000	20.000	20.000	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**- 700.000**	**-300.000**	**0**	**-500.000**	**-500.000**	**-500.000**	**0**	**0**

Anlage 9B
(zu § 4 GemHVO)

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamtang. z. Maßnahme EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt:	**21.01.01-Grundschule**									
Maßnahme:	**408-Zentrale Holzpellet-Heizanlage GSSchmallenberg**									
Information:	Versorgung der Grundschule und Förderschule einschl. Sporthallen mit einer zentralen Holzpellet-Anlage bei 50 % Förderung durch das BMU. Neuveranschlagung in 2015, das das Projekt in 2014 nicht zur Durchführung gelangt ist.									
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	238.000	190.000	0	48.000	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	476.000	476.000	0	0	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**- 238.000**	**-286.000**	**0**	**48.000**	**0**	**0**	**0**	**0**

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamtang. z. Maßnahme EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt:	**21.01.02-Hauptschule**									
Maßnahme:	**001-Investitionen niedriger 10.000 €**									
Information:	Investititionsmittel zur Neuausstattung der Funktionsräume oder zur Neuanschaffung von Mobiliar in den Hauptschulen.									
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.000,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	10.021,00	7.500	10.000	0	7.500	7.500	7.500	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**- 9.021,00**	**- 7.500**	**-10.000**	**0**	**-7.500**	**-7.500**	**-7.500**	**0**	**0**

Anlage 9B
(zu § 4 GemHVO)

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamtang. z. Maßnahme EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt:	**21.01.02-Hauptschule**									
Maßnahme:	**201-Lernen mit neuen Medien Hauptschule**									
Information:	Sukzessive Umsetzung Medienkonzept Hauptschule in 2013 -2015									
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	6.017,83	15.000	10.000	0	0	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**- 6.017,83**	**- 15.000**	**-10.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamtang. z. Maßnahme EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt:	**21.01.02-Hauptschule**									
Maßnahme:	**405-Bau und Einrichtung Mensa SchulzentrumBad Fredeburg**									
Information:										
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	889,39	0	0	0	0	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**- 889,39**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Anlage 9B
(zu § 4 GemHVO)

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamtang. z. Maßnahme EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt:	**21.01.02-Hauptschule**									
Maßnahme:	**406-Investive Sanierung Dreifachturnhalle SZ Schmallenberg**									
Information:	Komplettsanierung Dreifachturnhalle SZ Schmallenberg bei vorl. geschätzten Gesamtkosten von 1 Mio. € (Mittelplanung auch unter Produkt 21.01.04, Maßnahme 403)									
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	45.000	0	90.000	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	75.000	0	150.000	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**-30.000**	**0**	**-60.000**	**0**	**0**	**0**	**0**

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamtang. z. Maßnahme EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt:	**21.01.02-Hauptschule**									
Maßnahme:	**701-Neugestaltung Schulhof Hauptschule**									
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	40.000	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-40.000**	**0**	**0**

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamtang. z. Maßnahme EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt:	**21.01.02-Hauptschule**									
Maßnahme:	**702-Einrichtung einer Ganztagshauptschule**									
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.220,78	0	0	0	0	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**- 1.220,78**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Anlage 9B
(zu § 4 GemHVO)

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamtang. z. Maßnahme EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt:	**21.01.03-Realschule**									
Maßnahme:	**001-Investitionen niedriger 10.000 €**									
Information:	Pauschalansatz nur Neuanschaffung von Geräten und Ausrüstungsgegenständen.									
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	7.584,85	7.000	7.000	0	7.000	7.000	7.000	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**- 7.584,85**	**- 7.000**	**-7.000**	**0**	**-7.000**	**-7.000**	**-7.000**	**0**	**0**

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamtang. z. Maßnahme EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt:	**21.01.03-Realschule**									
Maßnahme:	**202-Lernen mit neuen Medien**									
Information:	Erneuerung der IT-Anlagen in der Realschule im Jahr 2015									
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	0	45.000	0	0	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**-45.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Anlage 9B
(zu § 4 GemHVO)

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamtang. z. Maßnahme EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt:	**21.01.03-Realschule**									
Maßnahme:	**203-Erneuerung Fachräume Realschule**									
Information:	Erneuerungsinvestition für den Fachraum "Physik".									
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	25.000	0	0	0
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	75.000	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-100.000**	**0**	**0**	**0**

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamtang. z. Maßnahme EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt:	**21.01.03-Realschule**									
Maßnahme:	**702-Neugestaltung Schulhof**									
Information:	Neugestaltung der Außenanlagen des Schulzentrums Bad Fredeburg.									
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	60.000	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-60.000**	**0**	**0**	**0**

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamtang. z. Maßnahme EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt:	**21.01.04-Gymnasium**									
Maßnahme:	**001-Investitionen niedriger 10.000 €**									
Information:	Die Maßnahme ist Bestandteil des Budgets Gymnasium.									
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	22.750,97	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**- 22.750,97**	**- 1.000**	**-1.000**	**0**	**-1.000**	**-1.000**	**-1.000**	**0**	**0**

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamtang. z. Maßnahme EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt:	**21.01.04-Gymnasium**									
Maßnahme:	**202-Einrichtung Fachräume Gymnasium**									
Information:	Ermittelter Bedarf zur Neuausstattung der Fachräume Physik und Biologie.									
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	25.000	0	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	78.106,80	100.000	75.000	0	0	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**- 78.106,80**	**- 100.000**	**-100.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Anlage 9B
(zu § 4 GemHVO)

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamtang. z. Maßnahme EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt:	**21.01.04-Gymnasium**									
Maßnahme:	**403-Investive Sanierung Dreifachturnhalle SZ Schmallenberg**									
Information:	Komplettsanierung Dreifachturnhalle SZ Schmallenberg bei vorl. geschätzten Gesamtkosten von 1 Mio. € (Mittelplanung auch unter Produkt 21.01.02, Maßnahme 406)									
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	105.000	0	210.000	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	175.000	0	350.000	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**-70.000**	**0**	**-140.000**	**0**	**0**	**0**	**0**

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamtang. z. Maßnahme EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt:	**21.01.04-Gymnasium**									
Maßnahme:	**701-Neugestaltung Schulhof Gymnasium**									
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	60.000	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-60.000**	**0**	**0**

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamtang. z. Maßnahme EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt:	**21.01.05-ehem. Förderschule**									
Maßnahme:	**001-Investitionen niedriger 10.000 €**									
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	1.354,80	2.500	0	0	0	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**- 1.354,80**	**- 2.500**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamtang. z. Maßnahme EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt:	**21.01.06-Mensa**									
Maßnahme:	**401-Einrichtung einer Mensa am Schulzentrum Bad Fredeburg - Pavillon**									
Information:	Aufwendungen für bauliche Maßnahmen und Erwerb von Einrichtungsgegenständen zur Einrichtung einer Mensa im Pavillon SZ Bad Fredeburg.									
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	37.000	0	0	0	0
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	48.000	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**-85.000**	**0**	**0**	**0**	**0**

Anlage 8
(zu § 4 GemHVO)

Teilergebnisplan

25 Kultur und Wissenschaft

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	121.139,74	98.200	200.100	82.600	84.200	85.800
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	33,94	100	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.693,37	20.000	5.500	5.500	5.500	5.500
10	**= Ordentliche Erträge**	**123.867,05**	**118.300**	**205.600**	**88.100**	**89.700**	**91.300**
11	- Personalaufwendungen	180.645,67	193.100	172.600	174.200	175.800	177.400
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	39.232,33	63.700	177.700	38.700	39.700	39.200
14	- Bilanzielle Abschreibungen	71.107,47	55.100	95.200	97.100	99.100	101.100
15	- Transferaufwendungen	106.162,09	98.500	86.000	76.000	76.000	76.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	39.640,31	46.500	59.700	61.300	63.300	65.300
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**436.787,87**	**456.900**	**591.200**	**447.300**	**453.900**	**459.000**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**- 312.920,82**	**- 338.600**	**-385.600**	**-359.200**	**-364.200**	**-367.700**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**- 312.920,82**	**- 338.600**	**-385.600**	**-359.200**	**-364.200**	**-367.700**
26	**= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen**	**- 312.920,82**	**- 338.600**	**-385.600**	**-359.200**	**-364.200**	**-367.700**
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	19.321,65	19.400	20.200	20.200	20.200	20.200
29	**= Ergebnis**	**- 332.242,47**	**- 358.000**	**-405.800**	**-379.400**	**-384.400**	**-387.900**

Anlage 9A
(zu § 4 GemHVO)

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung

A. Zahlungsübersicht

25 Kultur und Wissenschaft

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	152.623,00	47.000	0	0	0	0	0
6	**Summe der investiven Einzahlungen**	**152.623,00**	**47.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	für Baumaßnahmen	262.544,88	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
11	von aktivierbaren Zuwendungen	19.974,26	30.000	60.000	0	30.000	30.000	30.000
13	**Summe der investiven Auszahlungen**	**282.519,14**	**33.000**	**63.000**	**0**	**33.000**	**33.000**	**33.000**
14	**Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./.Auszahl)**	**- 129.896,14**	**14.000**	**-63.000**	**0**	**-33.000**	**-33.000**	**-33.000**

Teilergebnisplan

25.01 Heimat-, sonstige Kulturpflege und Förderung

Produktgruppe 25.01 Heimat-, sonstige Kulturpflege und Förderung

Produktbereich 25 Kultur und Wissenschaft

Kurzbeschreibung/ Leistungsumfang	Förderung von Heimat- und sonstiger Kulturpflege; Bildung, Volkshochschulen und Musikschulen; Förderung Nichtwissenschaftlicher Museen und Sammlungen, insbesondere des Schieferbergbau- und Heimatmuseum Holthausen; Vorhaltung eines Archivs.
Jahresbezogene Erläuterungen	Produkt 25.01.01 Heimat- und sonstige Kulturpflege Produkt 25.01.02 Bildung, VHS, Musikschule Produkt 25.01.03 Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen Mit dem Museumsverein Holthausen besteht eine Vereinbarung zur Führung des Museumsbetriebes bei Zahlung eines Betriebskostenzuschusses. Produkt 25.01.04 Archiv
Auftragsgrundlage	Ortsrecht, politische Beschlüsse
Zielgruppe	Vereine, Bürger/innen
Ziele	Gewährleistung eines kulturellen Angebots; Förderung der Kulturarbeit.
Querverbindungen/ Bemerkungen	Hochsauerlandkreis, örtliche Vereine, Dezernat I
Produkt- verantwortliche/r	Amt für Bildung, Kultur und Sport, Frau Hansknecht

Anlage 8
(zu § 4 GemHVO)

Teilergebnisplan

25.01 Heimat-, sonstige Kulturpflege und Förderung

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	121.139,74	98.200	200.100	82.600	84.200	85.800
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	33,94	100	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.693,37	20.000	5.500	5.500	5.500	5.500
10	**= Ordentliche Erträge**	**123.867,05**	**118.300**	**205.600**	**88.100**	**89.700**	**91.300**
11	- Personalaufwendungen	180.645,67	193.100	172.600	174.200	175.800	177.400
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	39.232,33	63.700	177.700	38.700	39.700	39.200
14	- Bilanzielle Abschreibungen	71.107,47	55.100	95.200	97.100	99.100	101.100
15	- Transferaufwendungen	106.162,09	98.500	86.000	76.000	76.000	76.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	39.640,31	46.500	59.700	61.300	63.300	65.300
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**436.787,87**	**456.900**	**591.200**	**447.300**	**453.900**	**459.000**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**- 312.920,82**	**- 338.600**	**-385.600**	**-359.200**	**-364.200**	**-367.700**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**- 312.920,82**	**- 338.600**	**-385.600**	**-359.200**	**-364.200**	**-367.700**
26	**= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen**	**- 312.920,82**	**- 338.600**	**-385.600**	**-359.200**	**-364.200**	**-367.700**
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	19.321,65	19.400	20.200	20.200	20.200	20.200
29	**= Ergebnis**	**- 332.242,47**	**- 358.000**	**-405.800**	**-379.400**	**-384.400**	**-387.900**

Anlage 9A
(zu § 4 GemHVO)

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung

A. Zahlungsübersicht

25.01 Heimat-, sonstige Kulturpflege und Förderung

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	152.623,00	47.000	0	0	0	0	0
6	**Summe der investiven Einzahlungen**	**152.623,00**	**47.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	für Baumaßnahmen	262.544,88	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
11	von aktivierbaren Zuwendungen	19.974,26	30.000	60.000	0	30.000	30.000	30.000
13	**Summe der investiven Auszahlungen**	**282.519,14**	**33.000**	**63.000**	**0**	**33.000**	**33.000**	**33.000**
14	**Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./.Auszahl)**	**- 129.896,14**	**14.000**	**-63.000**	**0**	**-33.000**	**-33.000**	**-33.000**

Anlage 9B
(zu § 4 GemHVO)

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamtang. z. Maßnahme EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt:	**25.01.01-Heimat- und sonstige Kulturpflege**									
Maßnahme:	**101-Investitionszuschüsse Schützenhallen**									
Information:	Pauschaler Ansatz Investitionszuschüsse Schützen- und Dorfhallen.									
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	18.472,67	30.000	30.000	0	30.000	30.000	30.000	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**- 18.472,67**	**- 30.000**	**-30.000**	**0**	**-30.000**	**-30.000**	**-30.000**	**0**	**0**

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamtang. z. Maßnahme EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt:	**25.01.01-Heimat- und sonstige Kulturpflege**									
Maßnahme:	**102-Zuschuss Übungsraum MusikvereinFleckenberg**									
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	1.501,59	0	0	0	0	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**- 1.501,59**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamtang. z. Maßnahme EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt:	**25.01.01-Heimat- und sonstige Kulturpflege**									
Maßnahme:	**103-Investitionszuschuss Bau Dorfgemeinschaftshaus Huxel**									
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	30.000	0	0	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**-30.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamtang. z. Maßnahme EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt:	**25.01.01-Heimat- und sonstige Kulturpflege**									
Maßnahme:	**401-Bau eines Vereinsraumes in derGrundschule Kirchrarbach**									
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	112.623,00	47.000	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	179.365,80	0	0	0	0	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**- 66.742,80**	**47.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamtang. z. Maßnahme EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt:	**25.01.01-Heimat- und sonstige Kulturpflege**									
Maßnahme:	**402-Dorfgemeinschaftsraum Westernbödefeld**									
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	40.000,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	83.179,08	0	0	0	0	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**- 43.179,08**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamtang. z. Maßnahme EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt:	**25.01.03-Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen**									
Maßnahme:	**001-Investitionen niedriger 10.000 €**									
Information:	Pauschalansatz zum Erwerb von Kunst- und Sammlungsgegenständen.									
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**- 3.000**	**-3.000**	**0**	**-3.000**	**-3.000**	**-3.000**	**0**	**0**

Anlage 8
(zu § 4 GemHVO)

Teilergebnisplan

31 Soziale Leistungen

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	149.340,47	153.500	540.000	540.400	540.800	541.200
3	+ Transferleistungen	15.130,50	3.000	22.000	22.000	22.000	22.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	94.287,62	96.000	10.000	10.000	10.000	10.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	564.446,19	450.000	480.000	480.000	480.000	480.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.297,93	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	- 3.440,00	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**822.062,71**	**702.500**	**1.052.000**	**1.052.400**	**1.052.800**	**1.053.200**
11	- Personalaufwendungen	518.402,97	581.400	622.800	629.100	635.500	641.900
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	685.645,63	615.000	643.000	645.000	645.000	650.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	14.111,54	15.500	23.000	23.500	24.000	24.500
15	- Transferaufwendungen	403.840,76	430.000	1.132.000	1.132.000	1.132.000	1.132.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.132,71	2.300	2.000	2.000	2.000	2.000
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**1.624.133,61**	**1.644.200**	**2.422.800**	**2.431.600**	**2.438.500**	**2.450.400**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**- 802.070,90**	**- 941.700**	**-1.370.800**	**-1.379.200**	**-1.385.700**	**-1.397.200**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**- 802.070,90**	**- 941.700**	**-1.370.800**	**-1.379.200**	**-1.385.700**	**-1.397.200**
26	**= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen**	**- 802.070,90**	**- 941.700**	**-1.370.800**	**-1.379.200**	**-1.385.700**	**-1.397.200**
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	82.822,24	68.400	80.200	80.200	80.200	80.200
29	**= Ergebnis**	**- 884.893,14**	**- 1.010.100**	**-1.451.000**	**-1.459.400**	**-1.465.900**	**-1.477.400**

Anlage 9A
(zu § 4 GemHVO)

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung

A. Zahlungsübersicht

31 Soziale Leistungen

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	200,00	0	0	0	0	0	0
6	**Summe der investiven Einzahlungen**	**200,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	für Baumaßnahmen	254.819,83	0	280.000	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	26.787,77	0	0	0	0	0	0
13	**Summe der investiven Auszahlungen**	**281.607,60**	**0**	**280.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./.Auszahl)**	**- 281.407,60**	**0**	**-280.000**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilergebnisplan

31.01 Unterstützungsleistungen

Produktgruppe 31.01 Unterstützungsleistungen

Produktbereich 31 Soziale Leistungen

Kurzbeschreibung/ Leistungsumfang	Gewährung von Unterstützungsleistungen im Rahmen der Hilfe zum Lebensunterhalt sowie der Hilfe in besonderen Lebenslagen nach SGB XII; Bearbeitung von Wohngeldanträgen; Gewährung von Hilfen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz; Gewährung von sonstigen sozialen Hilfen und Leistungen. Einziehung von Unterhaltsleistungen nach dem UVG; Bearbeitung und Beratung in Sozialversicherungsangelegenheiten.
Jahresbezogene Erläuterungen	Produkt 31.01.01 Hilfen nach dem SGB XII Der Hochsauerlandkreis hat mit Wirkung vom 01.01.2005 die Durchführung der Aufgaben nach dem SGB XII auf die Städte und Gemeinden übertragen. Die Leistungen des SGB XII werden durch den Kreis erbracht. Der Stadt entstehen durch die Aufgabenübertragung Sach- und Personalaufwendungen. Produkt 31.01.03 Wohngeld Die Städte und Gemeinden sind für die Durchführung des Wohngeldgesetzes zuständig. Das Wohngeld wird vom Land NRW gezahlt. Der Stadt entstehen durch die Aufgabenwahrnehmung Sach- und Personalkosten. Produkt 31.01.04 Hilfen nach AsylBLG Die Stadt ist für die Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) zuständig. Es wird erwartet, dass die Anzahl der Leistungsberechtigten und somit auch der Aufwand für die Leistungen zum Lebensunterhalt konstant bleiben. Leistungsberechtigte nach dem AsylbLG haben Anspruch auf Leistungen bei Krankheit. Die Kalkulation dieser Aufwendungen ist mit Risiken behaftet, die nicht vorhersehbar sind. Produkt 31.01.05 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen, UVG Neben der Erbringung von monetären Leistungen berät die die Stadt Schmallenberg die Bürger/innen in bezug auf Sozialversicherungsangelegenheiten. Des weiteren werden durch das Sozialamt Unterhaltsansprüche nach dem UVG eingezogen und an das Jugendamt zur Auszahlung weitergeleitet.
Auftragsgrundlage	SGB XII, WohngeldG, AsylBLG, u.a.
Zielgruppe	Bürger/innen, Personen mit Hilfeanspruch
Ziele	Optimierung der Dienstleistung im Bereich des Sozialamtes.
Querverbindungen/ Bemerkungen	Hochsauerlandkreis, Dezernat II
Produkt- verantwortliche/r	Sozialamt, Herr Hesse

Teilergebnisplan

31.01 Unterstützungsleistungen

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	149.340,47	153.500	540.000	540.400	540.800	541.200
3	+ Transferleistungen	15.130,50	3.000	22.000	22.000	22.000	22.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	94.287,62	96.000	10.000	10.000	10.000	10.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.410,44	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.297,93	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	- 3.440,00	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**262.026,96**	**252.500**	**572.000**	**572.400**	**572.800**	**573.200**
11	- Personalaufwendungen	119.458,69	134.900	142.000	143.400	144.800	146.200
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	177.302,80	90.000	83.000	85.000	85.000	90.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	14.111,54	15.500	23.000	23.500	24.000	24.500
15	- Transferaufwendungen	403.840,76	430.000	1.132.000	1.132.000	1.132.000	1.132.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.132,71	2.300	2.000	2.000	2.000	2.000
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**716.846,50**	**672.700**	**1.382.000**	**1.385.900**	**1.387.800**	**1.394.700**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**- 454.819,54**	**- 420.200**	**-810.000**	**-813.500**	**-815.000**	**-821.500**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**- 454.819,54**	**- 420.200**	**-810.000**	**-813.500**	**-815.000**	**-821.500**
26	**= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen**	**- 454.819,54**	**- 420.200**	**-810.000**	**-813.500**	**-815.000**	**-821.500**
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	43.050,68	29.200	39.200	39.200	39.200	39.200
29	**= Ergebnis**	**- 497.870,22**	**- 449.400**	**-849.200**	**-852.700**	**-854.200**	**-860.700**

Anlage 9A
(zu § 4 GemHVO)

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung

A. Zahlungsübersicht

31.01 Unterstützungsleistungen

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	200,00	0	0	0	0	0	0
6	**Summe der investiven Einzahlungen**	**200,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	für Baumaßnahmen	254.819,83	0	280.000	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	26.787,77	0	0	0	0	0	0
13	**Summe der investiven Auszahlungen**	**281.607,60**	**0**	**280.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./.Auszahl)**	**- 281.407,60**	**0**	**-280.000**	**0**	**0**	**0**	**0**

Anlage 9B
(zu § 4 GemHVO)

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamtang. z. Maßnahme EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt:	**31.01.04-Hilfen nach AsylBLG**									
Maßnahme:	**001-Investitionen niedriger 10.000 €**									
Information:	Pauschalansatz zur Neuanschaffung von Betriebs- und Geschäftsausstattung.									
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	200,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**200,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamtang. z. Maßnahme EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt:	**31.01.04-Hilfen nach AsylBLG**									
Maßnahme:	**201-Neuanschaffung eines Fahrzeuges**									
Information:	Ansatz zum Erwerb eines gebrauchten Fahrzeuges für Transportzwecke im Bereich Hilfen für Asylbewerber.									
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	16.778,31	0	0	0	0	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**- 16.778,31**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Anlage 9B
(zu § 4 GemHVO)

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamtang. z. Maßnahme EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt:	**31.01.04-Hilfen nach AsylBLG**									
Maßnahme:	**401-Neubau Wohncontaineranlage für Asylbewerber**									
Information:	Ansatz zur Erweiterung der vorhandenen Wohncontaineranalge für Asylbewerber									
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	254.819,83	0	280.000	0	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	10.009,46	0	0	0	0	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**- 264.829,29**	**0**	**-280.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Anlage 8
(zu § 4 GemHVO)

Teilergebnisplan

31.02 Leistungen nach SBG II

Produktgruppe 31.02 Leistungen nach SBG II

Produktbereich 31 Soziale Leistungen

Kurzbeschreibung/ Leistungsumfang	Bearbeitung von Anträgen auf Arbeitslosengeld II nach SGB II; Vermittlung von Arbeitslosen in Erwerbstätigkeit.
Jahresbezogene Erläuterungen	Produkt 31.02.01 Leistungen zum Lebensunterhalt Produkt 31.02.02 Leistungen zur Eingliederung in Arbeit Das Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit hat den Hochsauerlandkreis mit Rechtsverordnung vom 24.09.2004 als kommunalen Träger aller Leistungen nach dem SGB II zugelassen. Die Zuständigkeit für die Aufgabenerledigung hat der HSK auf die Städte und Gemeinden übertragen. Zu den übertragenen Aufgaben gehören neben der Leistungsgewährung auch das Fallmanagement und die Arbeitsvermittlung. Der Bund erstattet den Kommunen eine Pauschale für Sach- und Verwaltungskosten. Nicht von der Pauschale gedeckt ist der Aufwand für die originären kommunalen Aufgaben (Sach- und Personalkosten für die Leistungen für Unterkunft und Heizung). Auf der Aufwandseite sind die entstehenden Personal- und Sachaufwendungen sowie der Aufwand für die Beauftragung eines Bildungsträgers dargestellt.
Auftragsgrundlage	SGB II, politische Beschlüsse, u.a.
Zielgruppe	Bürger/innen, Personen mit Hilfeanspruch
Ziele	Optimierung der Dienstleistungen des Sozialamtes; Optimierung der Arbeitsvermittlung.
Querverbindungen/ Bemerkungen	Arbeitsamt, private Arbeitsvermittlungen, Dezernat II
Produkt- verantwortliche/r	Sozialamt, Herr Hesse

31.02 Leistungen nach SBG II

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	560.035,75	450.000	480.000	480.000	480.000	480.000
10	**= Ordentliche Erträge**	**560.035,75**	**450.000**	**480.000**	**480.000**	**480.000**	**480.000**
11	- Personalaufwendungen	398.944,28	446.500	480.800	485.700	490.700	495.700
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	508.342,83	525.000	560.000	560.000	560.000	560.000
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**907.287,11**	**971.500**	**1.040.800**	**1.045.700**	**1.050.700**	**1.055.700**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**- 347.251,36**	**- 521.500**	**-560.800**	**-565.700**	**-570.700**	**-575.700**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**- 347.251,36**	**- 521.500**	**-560.800**	**-565.700**	**-570.700**	**-575.700**
26	**= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen**	**- 347.251,36**	**- 521.500**	**-560.800**	**-565.700**	**-570.700**	**-575.700**
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	39.771,56	39.200	41.000	41.000	41.000	41.000
29	**= Ergebnis**	**- 387.022,92**	**- 560.700**	**-601.800**	**-606.700**	**-611.700**	**-616.700**

Anlage 9A
(zu § 4 GemHVO)

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung

A. Zahlungsübersicht

31.02 Leistungen nach SBG II

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Anlage 8
(zu § 4 GemHVO)

Teilergebnisplan

36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	255.361,22	271.400	398.000	386.100	384.200	386.300
3	+ Transferleistungen	314.639,41	255.000	278.000	278.000	283.000	283.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	532.184,90	511.000	464.500	469.500	464.500	454.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.831.376,43	2.265.000	2.176.000	2.161.000	2.161.000	2.161.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	36.142,26	0	12.400	12.400	12.400	12.400
9	+ /- Bestandsveränderungen	- 2.380,00	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**2.967.324,22**	**3.302.400**	**3.328.900**	**3.307.000**	**3.305.100**	**3.297.200**
11	- Personalaufwendungen	2.337.135,12	2.479.900	2.634.200	2.660.400	2.686.900	2.713.400
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	360.485,20	333.700	345.200	455.200	344.300	344.300
14	- Bilanzielle Abschreibungen	278.665,58	165.800	169.200	172.600	176.100	179.600
15	- Transferaufwendungen	4.423.789,02	4.654.000	4.388.000	4.379.000	4.379.000	4.379.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	163.569,65	42.600	55.600	55.100	55.100	55.100
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**7.563.644,57**	**7.676.000**	**7.592.200**	**7.722.300**	**7.641.400**	**7.671.400**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**- 4.596.320,35**	**- 4.373.600**	**-4.263.300**	**-4.415.300**	**-4.336.300**	**-4.374.200**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**- 4.596.320,35**	**- 4.373.600**	**-4.263.300**	**-4.415.300**	**-4.336.300**	**-4.374.200**
26	**= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen**	**- 4.596.320,35**	**- 4.373.600**	**-4.263.300**	**-4.415.300**	**-4.336.300**	**-4.374.200**
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	189.237,11	165.200	184.600	184.600	184.600	184.600
29	**= Ergebnis**	**- 4.785.557,46**	**- 4.538.800**	**-4.447.900**	**-4.599.900**	**-4.520.900**	**-4.558.800**

Anlage 9A
(zu § 4 GemHVO)

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung

A. Zahlungsübersicht

36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	468.320,04	54.000	0	0	0	37.000	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	805,15	0	0	0	0	0	0
6	**Summe der investiven Einzahlungen**	**469.125,19**	**54.000**	**0**	**0**	**0**	**37.000**	**0**
	Auszahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	für Baumaßnahmen	58.525,89	39.000	30.000	0	30.000	105.000	30.000
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	42.854,99	67.500	152.000	0	45.000	45.000	45.000
11	von aktivierbaren Zuwendungen	233.647,00	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
13	**Summe der investiven Auszahlungen**	**335.027,88**	**116.500**	**192.000**	**0**	**85.000**	**160.000**	**85.000**
14	**Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./.Auszahl)**	**134.097,31**	**- 62.500**	**-192.000**	**0**	**-85.000**	**-123.000**	**-85.000**

Teilergebnisplan

36.01 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung

Produktgruppe 36.01 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung

Produktbereich 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Kurzbeschreibung/ Leistungsumfang	Bereitstellung von ausreichenden Kindergartenplätzen; Bearbeitung aller Angelegenheiten der Kindergärten in eigener Trägerschaft; Unterstützung der Kindergärten freier Trägerschaften; Veranlagung zu Elternbeiträgen
Jahresbezogene Erläuterungen	Produkt 36.01.01 Kindergärten in eigener Trägerschaft Die Stadt Schmallenberg unterhält 9 Kindergärten mit 20 Gruppen. Produkt 36.01.02 Kindergärten in freier Trägerschaft Durch die freien Träger werden 6 katholische und 2 Einrichtungen von Elternvereinen vorgehalten.
Auftragsgrundlage	Gesetz über Tageseinrichtungen für Kinder in NRW, Kinderbildungsgesetz (KiBiz), politische Beschlüsse, Vereinbarungen u.a.
Zielgruppe	Alle kindergartenplatzberechtigten Kinder der Stadt Schmallenberg sowie ihre Eltern
Ziele	Optimierung der Förderung der Kinder; Optimierung der Rahmenbedingungen für die Kindergartengruppen; Optimierung der Wirtschaftlichkeit der Kindergärten; Nachfragedeckendes Platzangebot.
Querverbindungen/ Bemerkungen	Dezernat II
Produkt- verantwortliche/r	Jugendamt, Herr Frisse

Anlage 8
(zu § 4 GemHVO)

Teilergebnisplan

36.01 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	161.308,60	178.200	291.000	286.900	288.800	290.700
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	494.877,04	480.000	434.000	434.000	434.000	424.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.702.031,20	2.151.000	2.096.000	2.101.000	2.101.000	2.101.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	34.230,55	0	11.900	11.900	11.900	11.900
9	+ /- Bestandsveränderungen	- 2.380,00	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**2.390.067,39**	**2.809.200**	**2.832.900**	**2.833.800**	**2.835.700**	**2.827.600**
11	- Personalaufwendungen	1.868.456,20	1.989.900	2.175.300	2.197.000	2.218.900	2.240.900
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	258.455,95	213.500	224.000	339.000	219.000	219.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	248.785,24	137.000	139.800	142.600	145.500	148.400
15	- Transferaufwendungen	2.148.786,70	2.356.000	2.283.000	2.275.000	2.275.000	2.275.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	157.730,78	35.900	48.000	47.500	47.500	47.500
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**4.682.214,87**	**4.732.300**	**4.870.100**	**5.001.100**	**4.905.900**	**4.930.800**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**- 2.292.147,48**	**- 1.923.100**	**-2.037.200**	**-2.167.300**	**-2.070.200**	**-2.103.200**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**- 2.292.147,48**	**- 1.923.100**	**-2.037.200**	**-2.167.300**	**-2.070.200**	**-2.103.200**
26	**= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen**	**- 2.292.147,48**	**- 1.923.100**	**-2.037.200**	**-2.167.300**	**-2.070.200**	**-2.103.200**
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	47.914,28	40.600	46.800	46.800	46.800	46.800
29	**= Ergebnis**	**- 2.340.061,76**	**- 1.963.700**	**-2.084.000**	**-2.214.100**	**-2.117.000**	**-2.150.000**

Anlage 9A
(zu § 4 GemHVO)

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung

A. Zahlungsübersicht

36.01 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	468.320,04	54.000	0	0	0	37.000	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	805,15	0	0	0	0	0	0
6	**Summe der investiven Einzahlungen**	**469.125,19**	**54.000**	**0**	**0**	**0**	**37.000**	**0**
	Auszahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	für Baumaßnahmen	53.891,38	34.000	25.000	0	25.000	100.000	25.000
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	25.467,62	40.000	99.000	0	20.000	20.000	20.000
11	von aktivierbaren Zuwendungen	230.647,00	0	0	0	0	0	0
13	**Summe der investiven Auszahlungen**	**310.006,00**	**74.000**	**124.000**	**0**	**45.000**	**120.000**	**45.000**
14	**Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./.Auszahl)**	**159.119,19**	**- 20.000**	**-124.000**	**0**	**-45.000**	**-83.000**	**-45.000**

Anlage 9B
(zu § 4 GemHVO)

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamtang. z. Maßnahme EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt:	**36.01.01-Kindergärten in eigener Trägerschaft**									
Maßnahme:	**001-Investitionen niedriger 10.000 €**									
Information:	Pauschalansatz für die Beschaffung von Inventar und sonst. Gebrauchsgegenständen									
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	23.687,26	20.000	23.000	0	20.000	20.000	20.000	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**- 23.687,26**	**- 20.000**	**-23.000**	**0**	**-20.000**	**-20.000**	**-20.000**	**0**	**0**

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamtang. z. Maßnahme EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt:	**36.01.01-Kindergärten in eigener Trägerschaft**									
Maßnahme:	**201-Einrichtung des Verpflegungssystems "Cook & Chill" in den städtischen Kindertageseinrichtungen**									
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	0	70.000	0	0	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**-70.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamtang. z. Maßnahme EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt:	**36.01.01-Kindergärten in eigener Trägerschaft**									
Maßnahme:	**403-Erweiterung/U3-Ausstattung Kindergarten Ahornweg**									
Information:	Ansatz zur U3-Aussattung im Kindergarten Ahornweg									
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	0	6.000	0	0	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**-6.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Anlage 9B
(zu § 4 GemHVO)

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamtang. z. Maßnahme EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt:	**36.01.01-Kindergärten in eigener Trägerschaft**									
Maßnahme:	**406-Neugestaltung KindergartenvorplatzGrafschaft**									
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	19.608,24	0	0	0	0	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**- 19.608,24**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamtang. z. Maßnahme EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt:	**36.01.01-Kindergärten in eigener Trägerschaft**									
Maßnahme:	**409-Ausbau U3-Betreuung KiGa Wormbach**									
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	621,88	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	598,57	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	1.780,36	0	0	0	0	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**- 1.757,05**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Anlage 9B
(zu § 4 GemHVO)

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamtang. z. Maßnahme EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt:	**36.01.01-Kindergärten in eigener Trägerschaft**									
Maßnahme:	**410-U3-Ausbau Kindergarten Dorlar**									
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	171.558,00	54.000	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	33.684,57	34.000	0	0	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	20.000	0	0	0	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**137.873,43**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamtang. z. Maßnahme EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt:	**36.01.01-Kindergärten in eigener Trägerschaft**									
Maßnahme:	**411-U3-Ausbau Kindergarten Ahornweg**									
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	37.000	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	75.000	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-38.000**	**0**	**0**	**0**

Anlage 9B
(zu § 4 GemHVO)

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamtang. z. Maßnahme EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt:	**36.01.01-Kindergärten in eigener Trägerschaft**									
Maßnahme:	**412-Erneuerung von Zaunanlagen an Kindergärten**									
Information:	Suksessive Erneuerung der Zaunanlagen an den Kindergärten Lolipop Bad Fredeburg, Wormbach, Ahornweg Schmallenberg sowie Holthausen in den Jahren 2015 - 2018.									
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	25.000	0	25.000	25.000	25.000	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**-25.000**	**0**	**-25.000**	**-25.000**	**-25.000**	**0**	**0**

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamtang. z. Maßnahme EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt:	**36.01.02-Kindergärten in freier Trägerschaft**									
Maßnahme:	**103-U3-Ausbau Kath. KindergartenSchulstraße Bad Fredeburg**									
Information:	Erweiterung des von der kath. Kirche Bad Fredeburg betriebenen, aber im Eigentum der Stadt Schmallenberg stehenden Kindergartens Schulstraße, Bad Fredeburg um 20 Betreuungsplätze U 3 sowie Grundsanierung des Gebäudes.									
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	66.115,04	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	183,27	0	0	0	0	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**66.298,31**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Anlage 9B
(zu § 4 GemHVO)

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamtang. z. Maßnahme EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt:	**36.01.02-Kindergärten in freier Trägerschaft**									
Maßnahme:	**105-U3-Ausbau Kindergarten Fleckenberg**									
Information:	Durchleitung der Landesförderung für den U3-Ausbau des Kath. Kindergartens Fleckenberg an den Träger.									
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	179.647,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	179.647,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamtang. z. Maßnahme EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt:	**36.01.02-Kindergärten in freier Trägerschaft**									
Maßnahme:	**106-U3-Ausbau Kindergarten Bödefeld**									
Information:	Durchleitung der Landesförderung für den U3-Ausbau des Kath. Kindergartens Fleckenberg an den Träger.									
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	51.000,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	51.000,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilergebnisplan

36.02 Kinder- und Jugendarbeit

Produktgruppe 36.02 Kinder- und Jugendarbeit

Produktbereich 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Kurzbeschreibung/ Leistungsumfang	Förderung von Kindern und Jugendlichen in und außerhalb von Einrichtungen; Bereitstellung von Spiel- und Bolzplätzen.
Jahresbezogene Erläuterungen	Produkt 36.02.01 Allgemeine Förderung von Kindern und Jugendlichen Maßnahmen der offenen Jugendarbeit außerhalb von Einrichtungen werden von den Vereinen und Verbänden und dem städt. Jugendamt durchgeführt. Die Förderung dieser Arbeit erfolgt nach den vom Jugendhilfeausschuss beschlossenen Richtlinien zur Förderung der Jugendarbeit. Produkt 36.02.03 Spiel- und Bolzplätze Im Stadtgebiet werden rd. 120 Spiel- und Bolzplätze in unterschiedlichen Größen und Ausstattungsvarianten vorgehalten. Der Unterhaltungs- und Wartungsaufwand wird zu einem kleinen Teil von Interessengemeinschaften, überwiegend jedoch vom Bauhof ganzjährig durchgeführt.
Auftragsgrundlage	SGB VIII, BGB, politische Beschlüsse
Zielgruppe	Kinder und Jugendliche sowie Familien in der Stadt Schmallenberg
Ziele	Verbesserung der Lebensbedingungen für Kinder, Jugendliche und Familien in der Stadt Schmallenberg; Bereitstellung von gepflegten Spiel- und Bolzplätzen in ausreichender Anzahl.
Querverbindungen/ Bemerkungen	Jugendamt des Hochsauerlandkreises, Dezernat II, Jugendhilfeausschuss
Produkt- verantwortliche/r	Jugendamt, Herr Frisse

Teilergebnisplan

36.02 Kinder- und Jugendarbeit

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	58.754,22	53.700	65.500	57.700	57.900	58.100
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	453,86	1.000	500	500	500	500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	59.945,23	45.000	20.000	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.712,79	0	500	500	500	500
10	**= Ordentliche Erträge**	**120.866,10**	**99.700**	**86.500**	**58.700**	**58.900**	**59.100**
11	- Personalaufwendungen	115.782,98	119.700	73.200	73.900	74.600	75.300
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	67.341,34	76.000	76.000	71.000	76.000	76.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	29.334,69	28.300	28.900	29.500	30.100	30.700
15	- Transferaufwendungen	232.769,98	266.000	260.000	260.000	260.000	260.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.955,00	5.500	6.400	6.400	6.400	6.400
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**450.183,99**	**495.500**	**444.500**	**440.800**	**447.100**	**448.400**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**- 329.317,89**	**- 395.800**	**-358.000**	**-382.100**	**-388.200**	**-389.300**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**- 329.317,89**	**- 395.800**	**-358.000**	**-382.100**	**-388.200**	**-389.300**
26	**= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen**	**- 329.317,89**	**- 395.800**	**-358.000**	**-382.100**	**-388.200**	**-389.300**
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	103.798,36	87.400	100.000	100.000	100.000	100.000
29	**= Ergebnis**	**- 433.116,25**	**- 483.200**	**-458.000**	**-482.100**	**-488.200**	**-489.300**

Anlage 9A
(zu § 4 GemHVO)

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung

A. Zahlungsübersicht

36.02 Kinder- und Jugendarbeit

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	für Baumaßnahmen	4.634,51	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	15.859,43	25.000	50.000	0	25.000	25.000	25.000
11	von aktivierbaren Zuwendungen	3.000,00	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
13	**Summe der investiven Auszahlungen**	**23.493,94**	**40.000**	**65.000**	**0**	**40.000**	**40.000**	**40.000**
14	**Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./.Auszahl)**	**- 23.493,94**	**- 40.000**	**-65.000**	**0**	**-40.000**	**-40.000**	**-40.000**

Anlage 9B
(zu § 4 GemHVO)

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamtang. z. Maßnahme EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt:	**36.02.01-Allgemeine Förderung von Kindern und Jugendlichen**									
Maßnahme:	**001-Investitionen niedriger 10.000 €**									
Information:	Investitionszuschuss zur Neueinrichtung von Jugendräumen									
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**- 5.000**	**-5.000**	**0**	**-5.000**	**-5.000**	**-5.000**	**0**	**0**

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamtang. z. Maßnahme EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt:	**36.02.03-Spiel- und Bolzplätze**									
Maßnahme:	**001-Investitionen niedriger 10.000 €**									
Information:	Ansatz zur sukzessiven Erweiterung von Spielgeräten auf den Kinderspielplätzen.									
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.634,51	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000	0	0
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	15.859,43	25.000	25.000	0	25.000	25.000	25.000	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	3.000,00	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**- 23.493,94**	**- 35.000**	**-35.000**	**0**	**-35.000**	**-35.000**	**-35.000**	**0**	**0**

Anlage 9B
(zu § 4 GemHVO)

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamtang. z. Maßnahme EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt:	**36.02.03-Spiel- und Bolzplätze**									
Maßnahme:	**702-Neuausstattung Skaterbahn Schmallenberg**									
Information:	Investitionsansatz zur Neueinrichtung einer Skaterbahn.									
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	0	25.000	0	0	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**-25.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilergebnisplan

36.03 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien nach KJHG

Produktgruppe 36.03 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien nach KJHG

Produktbereich 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Kurzbeschreibung/ Leistungsumfang	Allgemeine Förderung von Erziehung in der Familie sowie Gewährung von ambulanten Hilfen; Gewährung von Hilfen zur Erziehung in Pflegefamilien und sonstigen betreuten Wohnformen; Bearbeitung von Kindschaftsrechtsangelegenheiten und Amtsvormundschaften; Bearbeitung von Adoptionsangelegenheiten; Bearbeitung von Jugendgerichtshilfen; Durchführung der Jugendsozialarbeit und Inobhutnahmen; Gewährung von Eingliederungshilfen für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche; Bearbeitung von Beistandschaften und Leistugnen von Unterhaltsvorschüssen.
Jahresbezogene Erläuterungen	Produkt 36.03.01 Allgemeine Förderung von Erziehung in der Familie sowie ambulante Hilfen Produkt 36.03.02 Hilfen zur Erziehung in Pflegefamilien, Heimen und sonstigen betreuten Wohnformen Es handelt sich hier um Gewährung von Hilfen zur Erziehung durch voll- bzw. teilstationäre Unterbringungen außerhalb der Familie. Inobhutnahmen durch das Jugendamt erfolgen in Einzelfällen, wenn das Kindeswohl gefährdet ist. Produkt 36.03.03 Kindschaftsrechtsangelegenheiten, Amtsvormundschaften, Beistandschaften Das Jugendamt wird in den durch das Bürgerliche Gesetzbuch vorgesehenen Fällen vom Vormundschaftsgericht zum Amtsvormund bestellt. Die Beistandschaft ist eine gesetzliche Aufgabe des Jugendamtes und umfasst die Feststellung der Vaterschaft und die Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen. Sie tritt auf schriftlichen Antrag eines Elternteils ein. Produkt 36.03.04 Adoptionsvermittlung Nach dem Adoptionsvermittlungsgesetz ist die Adoptionsvermittlung Aufgabe des Jugendamtes. Durch öffentlich-rechtliche Vereinbarung wurde eine gemeinsame Adoptionsvermittlungsstelle für den Hochsauerlandkreis und der Stadt Schmallenberg beim Hochsauerlandkreis eingerichtet. Produkt 36.03.05 Jugend- und Familiengerichtshilfe Das Jugendamt hat nach den gesetzlichen Bestimmungen im Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz mitzuwirken. Es hat den Jugendlichen oder jungen Volljährigen während des gesamten Verfahrens zu betreuen. Produkt 36.03.07 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche werden im Einzelfall bei Vorliegen eines entsprechenden fachärztlichen Gutachtens in ambulanter, teilstationärer oder stationärer Form gewährt. Produkt 36.03.09 Leistungen Unterhaltsvorschuss Es handelt sich hier um Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz für Kinder unter 12 Jahren, die mit einem alleinerziehenden Elternteil, der ledig, verwitwet oder geschieden ist, zusammenleben und vom familienfernen Elternteil keine oder keine ausreichenden Unterhaltszahlungen erhalten.
Auftragsgrundlage	KJHG, SGB VIII, BGB, Unterhaltsvorschussgesetz, politische Beschlüsse
Zielgruppe	Kinder, Jugendliche und Familien in der Stadt Schmallenberg
Ziele	Optimierung der Dienstleistungen; Optimierung der Lebensbedingungen der Kinder, Jugendlichen und Familien in der Stadt Schmallenberg.
Querverbindungen/ Bemerkungen	Jugendamt des Hochsauerlandkreises, Behörden, Dezernat II, Jugendhilfeausschuss
Produkt- verantwortliche/r	Jugendamt, Herr Frisse

Teilergebnisplan

36.03 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien nach KJHG

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	35.298,40	39.500	41.500	41.500	37.500	37.500
3	+ Transferleistungen	314.639,41	255.000	278.000	278.000	283.000	283.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	36.854,00	30.000	30.000	35.000	30.000	30.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	69.400,00	69.000	60.000	60.000	60.000	60.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	198,92	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**456.390,73**	**393.500**	**409.500**	**414.500**	**410.500**	**410.500**
11	- Personalaufwendungen	352.895,94	370.300	385.700	389.500	393.400	397.200
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	34.687,91	44.200	45.200	45.200	49.300	49.300
14	- Bilanzielle Abschreibungen	545,65	500	500	500	500	500
15	- Transferaufwendungen	2.042.232,34	2.032.000	1.845.000	1.844.000	1.844.000	1.844.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	883,87	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**2.431.245,71**	**2.448.200**	**2.277.600**	**2.280.400**	**2.288.400**	**2.292.200**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**- 1.974.854,98**	**- 2.054.700**	**-1.868.100**	**-1.865.900**	**-1.877.900**	**-1.881.700**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**- 1.974.854,98**	**- 2.054.700**	**-1.868.100**	**-1.865.900**	**-1.877.900**	**-1.881.700**
26	**= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen**	**- 1.974.854,98**	**- 2.054.700**	**-1.868.100**	**-1.865.900**	**-1.877.900**	**-1.881.700**
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	37.524,47	37.200	37.800	37.800	37.800	37.800
29	**= Ergebnis**	**- 2.012.379,45**	**- 2.091.900**	**-1.905.900**	**-1.903.700**	**-1.915.700**	**-1.919.500**

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung

A. Zahlungsübersicht

36.03 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien nach KJHG

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.527,94	2.500	3.000	0	0	0	0
13	**Summe der investiven Auszahlungen**	**1.527,94**	**2.500**	**3.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./.Auszahl)**	**- 1.527,94**	**- 2.500**	**-3.000**	**0**	**0**	**0**	**0**

Anlage 9B
(zu § 4 GemHVO)

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamtang. z. Maßnahme EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt:	**36.03.02-Hilfen zur Erziehung in Pflegefamilien, Heimen und sonstigen betreuten Wohnformen**									
Maßnahme:	**001-Investitionen niedriger 10.000 €**									
Information:	Neuanschaffungen Tagesgruppe Wormbach.									
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	1.527,94	2.500	3.000	0	0	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**- 1.527,94**	**- 2.500**	**-3.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Anlage 8
(zu § 4 GemHVO)

Teilergebnisplan

41 Gesundheitsdienste

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	17.355,57	20.100	19.700	20.000	20.300	20.600
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	331.214,27	310.000	340.000	340.000	340.000	340.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.115,00	152.800	50.000	50.000	50.000	50.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.193,54	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	22.589,25	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	- 1.140,00	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**382.327,63**	**483.900**	**410.700**	**411.000**	**411.300**	**411.600**
11	- Personalaufwendungen	1.964,44	6.400	6.400	6.400	6.400	6.400
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	156.606,25	73.100	65.600	55.600	55.600	55.600
14	- Bilanzielle Abschreibungen	33.686,88	36.400	46.000	46.900	47.800	48.700
15	- Transferaufwendungen	846.725,06	830.900	860.900	860.900	860.900	860.900
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	136.710,99	204.600	190.000	189.900	159.900	159.900
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**1.175.693,62**	**1.151.400**	**1.168.900**	**1.159.700**	**1.130.600**	**1.131.500**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**- 793.365,99**	**- 667.500**	**-758.200**	**-748.700**	**-719.300**	**-719.900**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**- 793.365,99**	**- 667.500**	**-758.200**	**-748.700**	**-719.300**	**-719.900**
26	**= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen**	**- 793.365,99**	**- 667.500**	**-758.200**	**-748.700**	**-719.300**	**-719.900**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	40.385,92	23.500	21.500	17.400	17.400	17.400
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	25.899,78	34.900	26.000	26.000	26.000	26.000
29	**= Ergebnis**	**- 778.879,85**	**- 678.900**	**-762.700**	**-757.300**	**-727.900**	**-728.500**

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung

A. Zahlungsübersicht

41 Gesundheitsdienste

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	376.000	460.000	0	425.000	0	0
6	**Summe der investiven Einzahlungen**	**0,00**	**376.000**	**460.000**	**0**	**425.000**	**0**	**0**
	Auszahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	für Baumaßnahmen	98.618,58	670.000	820.000	0	850.000	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	4.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
13	**Summe der investiven Auszahlungen**	**98.618,58**	**674.000**	**824.000**	**0**	**854.000**	**4.000**	**4.000**
14	**Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./.Auszahl)**	**- 98.618,58**	**- 298.000**	**-364.000**	**0**	**-429.000**	**-4.000**	**-4.000**

Teilergebnisplan

41.01 Kur- und Badeeinrichtungen

Produktgruppe 41.01 Kur- und Badeeinrichtungen

Produktbereich 41 Gesundheitsdienste

Kurzbeschreibung/ Leistungsumfang	Bearbeitung von Angelegenheiten der Kurorteförderung; Förderung und Unterstützung der anerkannten Kurorte in der Stadt Schmallenberg; Verwaltung der Kureinrichtungen der Stadt Schmallenberg.
Jahresbezogene Erläuterungen	Produkt 41.01.01 Kur- und Badeeinrichtungen Die Vorhaltung der Infrastruktur der Kuranlagen ist Aufgabe der Stadt Schmallenberg, während das laufende Geschäft mittels Betriebsführungsvertrag der Kur- und Freizeit GmbH übergeben wurde. Produkt 41.01.02 Kurbetrieb Nordenau Ab dem Jahr 2011 wird der bislang unter dem Produkt 41.01.01 mit den Kurbetrieben Schmallenberg, Bad Fredeburg und Grafschaft gemeinsam geführte Kurbetrieb Nordenau unter einem eigenständigen Produkt ausgewiesen.
Auftragsgrundlage	Kurortegesetz, Verträge und Vereinbarungen, politische Beschlüsse
Zielgruppe	Kurorte der Stadt Schmallenberg, Kurgäste und allgemeiner Tourismus
Ziele	Qualität der Kurorte sichern und möglichst verbessern.
Querverbindungen/ Bemerkungen	Kur- und Freizeit GmbH Schmallenberger Sauerland, Verkehrsvereine u.a., Dezernat III
Produkt- verantwortliche/r	Amt für Stadtentwicklung, Herr Schörmann; Tiefbauamt, Herr Schöllmann

Anlage 8
(zu § 4 GemHVO)

Teilergebnisplan

41.01 Kur- und Badeeinrichtungen

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	17.355,57	20.100	19.700	20.000	20.300	20.600
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	331.214,27	310.000	340.000	340.000	340.000	340.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.115,00	7.800	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.193,54	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.589,25	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	- 1.140,00	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**362.327,63**	**338.900**	**360.700**	**361.000**	**361.300**	**361.600**
11	- Personalaufwendungen	1.964,44	6.400	6.400	6.400	6.400	6.400
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	92.167,26	73.100	65.600	55.600	55.600	55.600
14	- Bilanzielle Abschreibungen	33.686,88	36.400	46.000	46.900	47.800	48.700
15	- Transferaufwendungen	571.268,06	554.900	584.900	584.900	584.900	584.900
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	38.710,99	40.600	40.000	39.900	39.900	39.900
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**737.797,63**	**711.400**	**742.900**	**733.700**	**734.600**	**735.500**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**- 375.470,00**	**- 372.500**	**-382.200**	**-372.700**	**-373.300**	**-373.900**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**- 375.470,00**	**- 372.500**	**-382.200**	**-372.700**	**-373.300**	**-373.900**
26	**= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen**	**- 375.470,00**	**- 372.500**	**-382.200**	**-372.700**	**-373.300**	**-373.900**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	40.385,92	23.500	21.500	17.400	17.400	17.400
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	25.899,78	34.900	26.000	26.000	26.000	26.000
29	**= Ergebnis**	**- 360.983,86**	**- 383.900**	**-386.700**	**-381.300**	**-381.900**	**-382.500**

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung

A. Zahlungsübersicht

41.01 Kur- und Badeeinrichtungen

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	376.000	460.000	0	425.000	0	0
6	**Summe der investiven Einzahlungen**	**0,00**	**376.000**	**460.000**	**0**	**425.000**	**0**	**0**
	Auszahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	für Baumaßnahmen	74.460,09	470.000	800.000	0	850.000	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	4.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
13	**Summe der investiven Auszahlungen**	**74.460,09**	**474.000**	**804.000**	**0**	**854.000**	**4.000**	**4.000**
14	**Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./.Auszahl)**	**- 74.460,09**	**- 98.000**	**-344.000**	**0**	**-429.000**	**-4.000**	**-4.000**

Anlage 9B
(zu § 4 GemHVO)

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamtang. z. Maßnahme EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt:	**41.01.01-Kur- und Badeeinrichtungen**									
Maßnahme:	**001-Investitionen niedriger 10.000 €**									
Information:	Pauschalansatz für z.B. die Beschaffung von Ruhebänken und Papierkörben.									
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**- 1.000**	**-1.000**	**0**	**-1.000**	**-1.000**	**-1.000**	**0**	**0**

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamtang. z. Maßnahme EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt:	**41.01.01-Kur- und Badeeinrichtungen**									
Maßnahme:	**201-Ersatzbeschaffung Fahrzeuge und Maschinen**									
Information:	Ersatzbeschaffung von Geräten und Maschinen im Kurbetrieb - Pauschalansatz -.									
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**- 1.000**	**-1.000**	**0**	**-1.000**	**-1.000**	**-1.000**	**0**	**0**

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamtang. z. Maßnahme EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt:	**41.01.01-Kur- und Badeeinrichtungen**									
Maßnahme:	**706-Regionale-Projekt "Lenneschiene", Schmallenberg**									
Information:	Regionale Projekt Lenneschiene mit verschiedenen Bauabschnitten; räumlich beginnend an der Bescheckfabrik Fleckenberg bis zum Kurpark Schmallenberg, insbesondere Verbindung Kurpark Stadtkern - Schmallenberg.									
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	376.000	460.000	0	425.000	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	65.989,14	470.000	800.000	0	850.000	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**- 65.989,14**	**- 94.000**	**-340.000**	**0**	**-425.000**	**0**	**0**	**0**	**0**

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamtang. z. Maßnahme EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt:	**41.01.02-Kurbetrieb Nordenau**									
Maßnahme:	**001-Investitionen niedriger 10.000 €**									
Information:	Pauschalansatz zur Ersatzbeschaffung von Kleingeräten.									
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**- 1.000**	**-1.000**	**0**	**-1.000**	**-1.000**	**-1.000**	**0**	**0**

Anlage 9B
(zu § 4 GemHVO)

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamtang. z. Maßnahme EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt:	**41.01.02-Kurbetrieb Nordenau**									
Maßnahme:	**201-Ersatzbeschaffung von Fahrzeugen und Maschinen**									
Information:	Pauschalansatz									
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**- 1.000**	**-1.000**	**0**	**-1.000**	**-1.000**	**-1.000**	**0**	**0**

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamtang. z. Maßnahme EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt:	**41.01.02-Kurbetrieb Nordenau**									
Maßnahme:	**701-Neustrukturierung Kurparkanlage Nordenau**									
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	7.056,61	0	0	0	0	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**- 7.056,61**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilergebnisplan

41.02 Gesundheitshilfen

Produktgruppe 41.02 Gesundheitshilfen

Produktbereich 41 Gesundheitsdienste

Kurzbeschreibung/ Leistungsumfang	Gewährung von psychiatrischen Hilfen; Beteiligung an den förderfähigen Investitionskosten der Krankenhäuser.
Jahresbezogene Erläuterungen	Produkt 41.02.01 Allgemeine Gesundheitshilfen Produkt 41.02.02 Krankenhausförderung Das Krankenhausgesetz NRW sieht seit dem Jahr 2002 vor, dass die Kommunen einen Anteil an den Krankenhausinvestitionskosten zu tragen haben. Grundlage für die Ermittlung des Finanzierungsbeitrages sind die vom Land als förderfähig angesehenen Investitionsmaßnahmen. Das Land hat die Krankenhausinvestitionsumlage ab dem Haushaltsjahr 2007 festgesetzt.
Auftragsgrundlage	GFG u.a.
Zielgruppe	Land NRW
Ziele	Ausreichende Hilfeleistung im Rahmen der psychiatrischen Hilfe.
Querverbindungen/ Bemerkungen	Dezernat II
Produkt- verantwortliche/r	Sozialamt, Herr Hesse

41.02 Gesundheitshilfen

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	145.000	50.000	50.000	50.000	50.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	20.000,00	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**20.000,00**	**145.000**	**50.000**	**50.000**	**50.000**	**50.000**
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	64.438,99	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	275.457,00	276.000	276.000	276.000	276.000	276.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	98.000,00	164.000	150.000	150.000	120.000	120.000
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**437.895,99**	**440.000**	**426.000**	**426.000**	**396.000**	**396.000**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**- 417.895,99**	**- 295.000**	**-376.000**	**-376.000**	**-346.000**	**-346.000**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**- 417.895,99**	**- 295.000**	**-376.000**	**-376.000**	**-346.000**	**-346.000**
26	**= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen**	**- 417.895,99**	**- 295.000**	**-376.000**	**-376.000**	**-346.000**	**-346.000**
29	**= Ergebnis**	**- 417.895,99**	**- 295.000**	**-376.000**	**-376.000**	**-346.000**	**-346.000**

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung

A. Zahlungsübersicht

41.02 Gesundheitshilfen

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	für Baumaßnahmen	24.158,49	200.000	20.000	0	0	0	0
13	**Summe der investiven Auszahlungen**	**24.158,49**	**200.000**	**20.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./.Auszahl)**	**- 24.158,49**	**- 200.000**	**-20.000**	**0**	**0**	**0**	**0**

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamtang. z. Maßnahme EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt:	**41.02.01-Allgemeine Gesundheitshilfen**									
Maßnahme:	**701-Umnutzung ehem. St. Georg Krankenhaus**									
Information:	Mittelbereitstellung zur Gewährleistung einer Nachnutzung des ehem. St. Georg Krankenhauses für medizinische, pflegerische und kurörtliche Zwecke.									
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	24.158,49	200.000	20.000	0	0	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**- 24.158,49**	**- 200.000**	**-20.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Anlage 8
(zu § 4 GemHVO)

Teilergebnisplan

42 Sportförderung

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	489.419,61	487.300	517.400	527.600	538.000	548.600
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.135,48	6.100	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	353,96	800	800	800	800	800
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	12.123,82	0	200	200	200	200
10	**= Ordentliche Erträge**	**508.032,87**	**494.200**	**518.400**	**528.600**	**539.000**	**549.600**
11	- Personalaufwendungen	35.653,07	37.500	38.200	38.500	38.800	39.100
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	71.433,48	195.000	115.000	90.000	90.000	80.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	678.545,21	675.700	712.700	727.000	741.600	756.400
15	- Transferaufwendungen	543.743,59	553.000	616.200	615.400	615.400	635.400
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	44.813,86	46.400	48.000	46.700	46.700	46.700
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**1.374.189,21**	**1.507.600**	**1.530.100**	**1.517.600**	**1.532.500**	**1.557.600**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**- 866.156,34**	**- 1.013.400**	**-1.011.700**	**-989.000**	**-993.500**	**-1.008.000**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**- 866.156,34**	**- 1.013.400**	**-1.011.700**	**-989.000**	**-993.500**	**-1.008.000**
26	**= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen**	**- 866.156,34**	**- 1.013.400**	**-1.011.700**	**-989.000**	**-993.500**	**-1.008.000**
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	11.187,55	14.900	13.100	13.100	13.100	13.100
29	**= Ergebnis**	**- 877.343,89**	**- 1.028.300**	**-1.024.800**	**-1.002.100**	**-1.006.600**	**-1.021.100**

Anlage 9A
(zu § 4 GemHVO)

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung

A. Zahlungsübersicht

42 Sportförderung

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	203.509,60	0	0	0	0	0	0
6	**Summe der investiven Einzahlungen**	**203.509,60**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	105.630,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	216.058,88	508.000	18.000	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	122.005,71	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	40.000,00	0	0	0	0	0	0
13	**Summe der investiven Auszahlungen**	**483.694,59**	**508.000**	**18.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./.Auszahl)**	**- 280.184,99**	**- 508.000**	**-18.000**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilergebnisplan

42.01 Sportanlagen- und förderung

Produktgruppe 42.01 Sportanlagen- und förderung

Produktbereich 42 Sportförderung

Kurzbeschreibung/ Leistungsumfang	Pflege, Unterhaltung und Betrieb der städtischen Sportstätten; Bereitstellung von Sport- und Freizeitmöglichkeiten in städtischen Bädern; Zuschussangelegenheiten und sonstige indirekte Beiträge zur Sportförderung.
Jahresbezogene Erläuterungen	Produkt 42.01.01 Sportplätze, -anlagen Die Stadt Schmallenberg besitzt 18 Sportplätze, die in der Unterhaltung und Pflege der jeweils diese nutzenden Sportvereine stehen. Die Sportplätze Schmallenberg Schulzentrum, Arpe-Wormbach, Bad Fredeburg, Dorlar, Bödefeld, Westfeld und Fleckenberg wurden zwischenzeitlich zu Kunstrasenplätzen umgebaut. Produkt 42.01.02 Schwimmbäder Die Stadt Schmallenberg hält ein Freibad und zwei Hallenbäder vor. Deren Betrieb obliegt Dritten bei Gewährung von Betriebskostenzuschüssen. Ein weiterer Betriebskostenzuschuss wird dem Trägerverein Hallenbad Bödefeld gewährt. Produkt 42.01.04 Allgemeine Sportförderung
Auftragsgrundlage	Ortsrecht, Satzungen, Richtlinien, politische Beschlüsse
Zielgruppe	Bürger/innen, Vereine, Schulen u.a.
Ziele	Unterstützung des Breiten- und Leistungssports durch die Bereitstellung adäquater Sport- und Veranstaltungsstätten; Attraktivitätssteigerung für Besucher und Nutzer.
Querverbindungen/ Bemerkungen	Dezernat I
Produkt- verantwortliche/r	Amt für Bildung, Kultur und Sport, Frau Hansknecht

Anlage 8
(zu § 4 GemHVO)

Teilergebnisplan

42.01 Sportanlagen- und förderung

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	489.419,61	487.300	517.400	527.600	538.000	548.600
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.135,48	6.100	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	353,96	800	800	800	800	800
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	12.123,82	0	200	200	200	200
10	**= Ordentliche Erträge**	**508.032,87**	**494.200**	**518.400**	**528.600**	**539.000**	**549.600**
11	- Personalaufwendungen	35.653,07	37.500	38.200	38.500	38.800	39.100
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	71.433,48	195.000	115.000	90.000	90.000	80.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	678.545,21	675.700	712.700	727.000	741.600	756.400
15	- Transferaufwendungen	543.743,59	553.000	616.200	615.400	615.400	635.400
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	44.813,86	46.400	48.000	46.700	46.700	46.700
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**1.374.189,21**	**1.507.600**	**1.530.100**	**1.517.600**	**1.532.500**	**1.557.600**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**- 866.156,34**	**- 1.013.400**	**-1.011.700**	**-989.000**	**-993.500**	**-1.008.000**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**- 866.156,34**	**- 1.013.400**	**-1.011.700**	**-989.000**	**-993.500**	**-1.008.000**
26	**= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen**	**- 866.156,34**	**- 1.013.400**	**-1.011.700**	**-989.000**	**-993.500**	**-1.008.000**
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	11.187,55	14.900	13.100	13.100	13.100	13.100
29	**= Ergebnis**	**- 877.343,89**	**- 1.028.300**	**-1.024.800**	**-1.002.100**	**-1.006.600**	**-1.021.100**

Anlage 9A
(zu § 4 GemHVO)

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung

A. Zahlungsübersicht

42.01 Sportanlagen- und förderung

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	203.509,60	0	0	0	0	0	0
6	**Summe der investiven Einzahlungen**	**203.509,60**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	105.630,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	216.058,88	508.000	18.000	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	122.005,71	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	40.000,00	0	0	0	0	0	0
13	**Summe der investiven Auszahlungen**	**483.694,59**	**508.000**	**18.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./.Auszahl)**	**- 280.184,99**	**- 508.000**	**-18.000**	**0**	**0**	**0**	**0**

Anlage 9B
(zu § 4 GemHVO)

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamtang. z. Maßnahme EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt:	**42.01.01-Sportplätze, -anlagen**									
Maßnahme:	**701-Bau Kunstrasenplatz**									
Information:	Abschlussfinanzierung der Kunstrasenplätze Bödefeld, Dorlar und Westfeld in den Jahren 2011 und 2012 sowie Erweiterung des Programms um den Kunstrasenplatz im Ortsteil Fleckenberg.									
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	150.000,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**- 150.000,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamtang. z. Maßnahme EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt:	**42.01.01-Sportplätze, -anlagen**									
Maßnahme:	**703-Errichtung von Ballfangzäunen**									
Information:	Erneuerung und Ergänzung der Ballfangzäune an den Sportplätzen Niederhenneborn und Wormbach.									
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	17.405,54	8.000	18.000	0	0	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**- 17.405,54**	**- 8.000**	**-18.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamtang. z. Maßnahme EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt:	**42.01.01-Sportplätze, -anlagen**									
Maßnahme:	**704-Umgestaltung Sportplatz Bracht**									
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	40.000,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**- 40.000,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamtang. z. Maßnahme EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt:	**42.01.02-Schwimmbäder**									
Maßnahme:	**402-NeuanschaffungWasseraufbereitungsanlage**									
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	39.900,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**- 39.900,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamtang. z. Maßnahme EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt:	**42.01.02-Schwimmbäder**									
Maßnahme:	**701-Weiterentwicklung SauerlandBAD**									
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	500.000	0	0	0	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**- 500.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Anlage 9B
(zu § 4 GemHVO)

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamtang. z. Maßnahme EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt: 42.01.04-Allgemeine Sportförderung **Maßnahme: 102-Weiterentwicklung nordiczentrum.nrw**										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	203.509,60	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	105.630,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	8.753,34	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	122.005,71	0	0	0	0	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**- 32.879,45**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Anlage 8
(zu § 4 GemHVO)

Teilergebnisplan

51 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.062,50	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**2.062,50**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	- Personalaufwendungen	88.584,64	102.500	102.500	103.500	104.500	105.500
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	40.735,53	107.000	109.000	109.000	109.000	109.000
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**129.320,17**	**209.500**	**211.500**	**212.500**	**213.500**	**214.500**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**- 127.257,67**	**- 209.500**	**-211.500**	**-212.500**	**-213.500**	**-214.500**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**- 127.257,67**	**- 209.500**	**-211.500**	**-212.500**	**-213.500**	**-214.500**
26	**= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen**	**- 127.257,67**	**- 209.500**	**-211.500**	**-212.500**	**-213.500**	**-214.500**
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.414,45	5.300	6.300	6.300	6.300	6.300
29	**= Ergebnis**	**- 132.672,12**	**- 214.800**	**-217.800**	**-218.800**	**-219.800**	**-220.800**

Anlage 9A
(zu § 4 GemHVO)

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung

A. Zahlungsübersicht

51 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	10.000	0	0	0	0	0
6	**Summe der investiven Einzahlungen**	**0,00**	**10.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	12.529,52	10.000	0	0	0	0	0
13	**Summe der investiven Auszahlungen**	**12.529,52**	**10.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./.Auszahl)**	**- 12.529,52**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Anlage 8
(zu § 4 GemHVO)

Teilergebnisplan

51.01 Räumliche Planung und Entwicklung

Produktgruppe 51.01 Räumliche Planung und Entwicklung

Produktbereich 51 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Kurzbeschreibung/ Leistungsumfang	Begleitung der Landes-, Regional-, Raumordnungs- und Stadtumlandplanung: Stadtentwicklungsplanung, vorbereitende räumliche Planung; Aufstellung, Änderung, Ergänzung und Aufhebung des Flächennutzungsplanes, von Bebauungs- und sonstigen Bauleitplänen, Stadtentwicklungsplänen, Einzelhandelsstrukturgutachten oder auch Gestaltungs-, Erhaltungs-, Abrundungs- und Entwicklungssatzungen..
Jahresbezogene Erläuterungen	Produkt 51.01.01 Räumliche Planung und Entwicklung
Auftragsgrundlage	Baugesetzbuch, Bauordnung NRW, Verwaltungsverfahrensgesetz, Ortsrecht
Zielgruppe	Bürger/innen, Bauherren/innen, Architekten, Behörden, private Unternehmen
Ziele	Optimierung der Regelungen der bestehenden örtlichen Satzungen, Bebauungspläne etc.; Otimierung der zeitlichen Durchführung von Bebauungsplanverfahren.
Querverbindungen/ Bemerkungen	Dezernat III
Produkt- verantwortliche/r	Amt für Stadtentwicklung, Herr Schörmann

51.01 Räumliche Planung und Entwicklung

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.062,50	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**2.062,50**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	- Personalaufwendungen	87.958,18	102.500	102.500	103.500	104.500	105.500
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	32.067,08	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**120.025,26**	**202.500**	**202.500**	**203.500**	**204.500**	**205.500**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**- 117.962,76**	**- 202.500**	**-202.500**	**-203.500**	**-204.500**	**-205.500**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**- 117.962,76**	**- 202.500**	**-202.500**	**-203.500**	**-204.500**	**-205.500**
26	**= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen**	**- 117.962,76**	**- 202.500**	**-202.500**	**-203.500**	**-204.500**	**-205.500**
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.414,45	5.300	6.300	6.300	6.300	6.300
29	**= Ergebnis**	**- 123.377,21**	**- 207.800**	**-208.800**	**-209.800**	**-210.800**	**-211.800**

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung

A. Zahlungsübersicht

51.01 Räumliche Planung und Entwicklung

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilergebnisplan

51.02 Bodenordnung

Produktgruppe 51.02 Bodenordnung

Produktbereich 51 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Kurzbeschreibung/ Leistungsumfang	Durchführung von Flurbereinigungs- und Umlegungsverfahren.
Jahresbezogene Erläuterungen	Produkt 51.02.01 Bodenordnung Aktuell läuft noch das Umlegungsverfahren "Auf dem Stadtfeld", Bödefeld.
Auftragsgrundlage	Flurbereinigungsgesetz, BauGB
Zielgruppe	Grundstückseigentümer in der Stadt Schmallenberg
Ziele	Optimierung von Grundstückszuteilungen und damit der Bewirtschaftung von Grundstücken, insbesondere im Bereich von Bebauungsplänen.
Querverbindungen/ Bemerkungen	Dezernat III
Produkt- verantwortliche/r	Amt für Stadtentwicklung, Herr Schörmann

Anlage 9A
(zu § 4 GemHVO)

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung

A. Zahlungsübersicht

51.02 Bodenordnung

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	10.000	0	0	0	0	0
6	**Summe der investiven Einzahlungen**	**0,00**	**10.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	12.529,52	10.000	0	0	0	0	0
13	**Summe der investiven Auszahlungen**	**12.529,52**	**10.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./.Auszahl)**	**- 12.529,52**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Anlage 9B
(zu § 4 GemHVO)

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamtang. z. Maßnahme EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt: 51.02.01-Bodenordnung **Maßnahme: 303-Auszahlungen Umlegungsverfahren allgemein**										
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	10.000	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	12.529,52	10.000	0	0	0	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**- 12.529,52**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilergebnisplan

51.03 GIS

Produktgruppe 51.03 GIS

Produktbereich 51 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Kurzbeschreibung/ Leistungsumfang	Bereitstellung von Kataster- und sonstigen Daten mittels eines Geoinformationssystems.
Jahresbezogene Erläuterungen	Produkt 53.03.01 GIS
Auftragsgrundlage	Politische Beschlüsse
Zielgruppe	Bürger/innen, private Unternehmen, Architekten und sonstige Planungungsbüros
Ziele	Optimierung der Bereitstellung und Qualität von Geo-Daten für den Bereich der Stadt Schmallenberg.
Querverbindungen/ Bemerkungen	Katasteramt des Hochsauerlandkreises, KDVZ, Dezernat III
Produkt- verantwortliche/r	Amt für Stadtentwicklung, Herr Schörmann

51.03 GIS

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6
11	- Personalaufwendungen	626,46	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.668,45	7.000	9.000	9.000	9.000	9.000
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**9.294,91**	**7.000**	**9.000**	**9.000**	**9.000**	**9.000**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**- 9.294,91**	**- 7.000**	**-9.000**	**-9.000**	**-9.000**	**-9.000**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**- 9.294,91**	**- 7.000**	**-9.000**	**-9.000**	**-9.000**	**-9.000**
26	**= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen**	**- 9.294,91**	**- 7.000**	**-9.000**	**-9.000**	**-9.000**	**-9.000**
29	**= Ergebnis**	**- 9.294,91**	**- 7.000**	**-9.000**	**-9.000**	**-9.000**	**-9.000**

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung

A. Zahlungsübersicht

51.03 GIS

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Anlage 8
(zu § 4 GemHVO)

Teilergebnisplan

52 Bauen und Wohnen

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	152.060,09	152.600	190.000	205.000	208.900	212.800
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	265.222,41	206.500	246.500	246.500	226.500	206.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	226,00	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	14.779,58	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
10	**= Ordentliche Erträge**	**432.288,08**	**362.100**	**439.500**	**454.500**	**438.400**	**422.300**
11	- Personalaufwendungen	359.095,43	382.400	373.900	377.600	381.300	385.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	48.444,01	55.000	52.000	47.000	44.000	44.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	172.313,95	168.000	200.000	230.000	234.600	239.300
15	- Transferaufwendungen	62.985,30	55.000	60.000	60.000	60.000	60.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.962,27	5.000	3.000	3.000	3.000	3.000
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**645.800,96**	**665.400**	**688.900**	**717.600**	**722.900**	**731.300**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**- 213.512,88**	**- 303.300**	**-249.400**	**-263.100**	**-284.500**	**-309.000**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**- 213.512,88**	**- 303.300**	**-249.400**	**-263.100**	**-284.500**	**-309.000**
26	**= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen**	**- 213.512,88**	**- 303.300**	**-249.400**	**-263.100**	**-284.500**	**-309.000**
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	53.128,98	46.400	44.100	44.100	44.100	44.100
29	**= Ergebnis**	**- 266.641,86**	**- 349.700**	**-293.500**	**-307.200**	**-328.600**	**-353.100**

Anlage 9A
(zu § 4 GemHVO)

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung

A. Zahlungsübersicht

52 Bauen und Wohnen

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	477.399,89	80.000	272.000	0	902.000	630.000	243.000
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	24.494,35	0	320.000	0	585.000	259.000	682.000
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	18.043,35	0	0	0	0	0	0
6	**Summe der investiven Einzahlungen**	**519.937,59**	**80.000**	**592.000**	**0**	**1.487.000**	**889.000**	**925.000**
	Auszahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	100.000	30.000	0	470.000	400.000	0
8	für Baumaßnahmen	1.090.927,92	5.000	830.000	0	1.645.000	1.015.000	1.055.000
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	60.000	120.000	0	120.000	120.000	120.000
13	**Summe der investiven Auszahlungen**	**1.090.927,92**	**165.000**	**980.000**	**0**	**2.235.000**	**1.535.000**	**1.175.000**
14	**Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./.Auszahl)**	**- 570.990,33**	**- 85.000**	**-388.000**	**0**	**-748.000**	**-646.000**	**-250.000**

Teilergebnisplan

52.01 Bauaufsicht

Produktgruppe 52.01 Bauaufsicht

Produktbereich 52 Bauen und Wohnen

Kurzbeschreibung/ Leistungsumfang	Bearbeitung von Bauanträge und sonstigen Anträgen; Überwachung und Überprüfung der Bautätigkeit in der Stadt Schmallenberg.
Jahresbezogene Erläuterungen	Produkt 52.01.01 Baugenehmigungen, -überwachungen, etc. Zu diesem Produkt zählen Aufwendungen und Erträge für Bauanträge, Bauvorlagen im Freistellungsverfahren, Bauvoranfragen, Teilungsanträge, Wohnungsabgeschlossenheitsbescheinigungen und Baulasten sowie die Überwachung der Bautätigkeit im Stadtgebiet Schmallenberg
Auftragsgrundlage	BauGB, Bauordnung NRW, Ortsrecht, politische Beschlüsse
Zielgruppe	Bürger/innen, Architekten, private Unternehmen u.a.
Ziele	Optimierung der Dienstleistungen; Zeitnahe Bearbeitung von Anträgen.
Querverbindungen/ Bemerkungen	Hochsauerlandkreis, andere Behörden, Dezernat III
Produkt- verantwortliche/r	Bauordnungsamt, Herr Schüßler

52.01 Bauaufsicht

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	259.677,00	201.000	241.000	241.000	221.000	201.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	14.779,35	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
10	**= Ordentliche Erträge**	**274.456,35**	**204.000**	**244.000**	**244.000**	**224.000**	**204.000**
11	- Personalaufwendungen	290.763,95	313.600	319.500	322.700	325.900	329.100
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.945,13	5.000	2.000	2.000	2.000	2.000
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**295.709,08**	**318.600**	**321.500**	**324.700**	**327.900**	**331.100**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**- 21.252,73**	**- 114.600**	**-77.500**	**-80.700**	**-103.900**	**-127.100**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**- 21.252,73**	**- 114.600**	**-77.500**	**-80.700**	**-103.900**	**-127.100**
26	**= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen**	**- 21.252,73**	**- 114.600**	**-77.500**	**-80.700**	**-103.900**	**-127.100**
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	25.200,55	24.900	25.000	25.000	25.000	25.000
29	**= Ergebnis**	**- 46.453,28**	**- 139.500**	**-102.500**	**-105.700**	**-128.900**	**-152.100**

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung

A. Zahlungsübersicht

52.01 Bauaufsicht

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Anlage 8
(zu § 4 GemHVO)

Teilergebnisplan

52.02 Denkmalschutz u. Denkmalpflege, Wohnungsbau

Produktgruppe 52.02 Denkmalschutz u. Denkmalpflege, Wohnungsbau

Produktbereich 52 Bauen und Wohnen

Kurzbeschreibung/ Leistungsumfang	Bearbeitung und Durchführung von Maßnahmen im Bereich Denkmalschutz und Denkmalpflege; Wohnungsbauförderung und Fehlbelegabgabe; Wohnungsmarktbeobachtung.
Jahresbezogene Erläuterungen	Produkt 52.02.01 Denkmalschutz und Denkmalpflege Förderung der Denkmalgeschützen Bauten der Stadt Schmallenberg Produkt 52.02.02 Wohnungsbauförderung und Fehlbelegabgabe, Wohnungsmarktbeobachtung Die Aufgabe "Wohnungsbauförderung" wurde zum 01.08.2012 gegen Entgelt an den Hochsauerlandkreis übertragen.
Auftragsgrundlage	Denkmalschutzgesetz, Ortsrecht, Vereinbarungen und Verträge, politische Beschlüsse
Zielgruppe	Bürger/innen, Behörden, private Unternehmen u.a.
Ziele	Erhaltung der denkmalwürdigen Gebäude und sonstigen Bauten; Förderung des Wohnungsbaues.
Querverbindungen/ Bemerkungen	Dezernat III
Produkt- verantwortliche/r	Amt für Stadtentwicklung, Herr Schörmann für das Produkt 52.02.01, Bauordnungsamt, Herr Schüßler für das Produkt 52.02.02

52.02 Denkmalschutz u. Denkmalpflege, Wohnungsbau

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	10.000	10.000	10.000	10.000
10	**= Ordentliche Erträge**	**0,00**	**0**	**10.000**	**10.000**	**10.000**	**10.000**
11	- Personalaufwendungen	11.031,59	7.800	8.200	8.300	8.400	8.500
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	33.350,00	35.000	36.000	37.000	38.000	38.000
15	- Transferaufwendungen	23.912,16	15.000	20.000	20.000	20.000	20.000
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**68.293,75**	**57.800**	**64.200**	**65.300**	**66.400**	**66.500**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**- 68.293,75**	**- 57.800**	**-54.200**	**-55.300**	**-56.400**	**-56.500**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**- 68.293,75**	**- 57.800**	**-54.200**	**-55.300**	**-56.400**	**-56.500**
26	**= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen**	**- 68.293,75**	**- 57.800**	**-54.200**	**-55.300**	**-56.400**	**-56.500**
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	738,33	700	700	700	700	700
29	**= Ergebnis**	**- 69.032,08**	**- 58.500**	**-54.900**	**-56.000**	**-57.100**	**-57.200**

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung

A. Zahlungsübersicht

52.02 Denkmalschutz u. Denkmalpflege, Wohnungsbau

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilergebnisplan

52.03 Stadt- und Dorferneuerung

Produktgruppe 52.03 Stadt- und Dorferneuerung

Produktbereich 52 Bauen und Wohnen

Kurzbeschreibung/ Leistungsumfang	Entwicklung der Ortsteile der Stadt Schmallenberg durch Maßnahmen der Stadt- und Dorferneuerung; Finanzielle Koordination der verwaltungsinternen und externen Maßnahmen (Beantragung von Fördermitteln, Mittelbewirtschaftung des städtischen Eigenanteils und der Fördermittel nach Baufortschritt und die Abrechnung der Fördermittel - Verwendungsnachweise - gegenüber dem Land).
Jahresbezogene Erläuterungen	Produkt 52.03.01 Stadt- und Dorferneuerung Der Rat der Stadt Schmallenberg hat mit Wirkung vom 01.01.2006 neue Richtlinien für die Gewährung von Zuschüssen betreffend die Stadt- und Dorferneuerung beschlossen. Die Stadterneuerungsmaßnahmen beziehen sich auf den Ortsteil Schmallenberg, die Dorferneuerungsmaßnahmen auf die übrigen Ortsteile.
Auftragsgrundlage	Baugesetzbuch, Gemeindeordnung NRW, Ortsrecht, Förderrichtlinien Stadt- und Dorferneuerung
Zielgruppe	Bürger/innen, private Unternehmen,
Ziele	Verbesserung der Stadt- und Dorfbilder der Stadt Schmallenberg.
Querverbindungen/ Bemerkungen	Dezernat III
Produkt- verantwortliche/r	Amt für Stadtentwicklung, Herr Schörmann Tiefbauamt, Herr Schöllmann

Anlage 8
(zu § 4 GemHVO)

Teilergebnisplan

52.03 Stadt- und Dorferneuerung

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	152.060,09	152.600	180.000	195.000	198.900	202.800
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.545,41	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	226,00	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,23	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**157.831,73**	**158.100**	**185.500**	**200.500**	**204.400**	**208.300**
11	- Personalaufwendungen	57.299,89	61.000	46.200	46.600	47.000	47.400
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.148,88	15.000	14.000	8.000	4.000	4.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	172.313,95	168.000	200.000	230.000	234.600	239.300
15	- Transferaufwendungen	39.073,14	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.962,27	5.000	3.000	3.000	3.000	3.000
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**281.798,13**	**289.000**	**303.200**	**327.600**	**328.600**	**333.700**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**- 123.966,40**	**- 130.900**	**-117.700**	**-127.100**	**-124.200**	**-125.400**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**- 123.966,40**	**- 130.900**	**-117.700**	**-127.100**	**-124.200**	**-125.400**
26	**= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen**	**- 123.966,40**	**- 130.900**	**-117.700**	**-127.100**	**-124.200**	**-125.400**
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	27.190,10	20.800	18.400	18.400	18.400	18.400
29	**= Ergebnis**	**- 151.156,50**	**- 151.700**	**-136.100**	**-145.500**	**-142.600**	**-143.800**

Anlage 9A
(zu § 4 GemHVO)

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung

A. Zahlungsübersicht

52.03 Stadt- und Dorferneuerung

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	477.399,89	80.000	272.000	0	902.000	630.000	243.000
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	24.494,35	0	320.000	0	585.000	259.000	682.000
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	18.043,35	0	0	0	0	0	0
6	**Summe der investiven Einzahlungen**	**519.937,59**	**80.000**	**592.000**	**0**	**1.487.000**	**889.000**	**925.000**
	Auszahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	100.000	30.000	0	470.000	400.000	0
8	für Baumaßnahmen	1.090.927,92	5.000	830.000	0	1.645.000	1.015.000	1.055.000
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	60.000	120.000	0	120.000	120.000	120.000
13	**Summe der investiven Auszahlungen**	**1.090.927,92**	**165.000**	**980.000**	**0**	**2.235.000**	**1.535.000**	**1.175.000**
14	**Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./.Auszahl)**	**- 570.990,33**	**- 85.000**	**-388.000**	**0**	**-748.000**	**-646.000**	**-250.000**

Anlage 9B
(zu § 4 GemHVO)

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamtang. z. Maßnahme EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt:	**52.03.01-Stadt- und Dorferneuerung**									
Maßnahme:	**402-Umnutzung nicht mehr benötigter Schulgebäude**									
Information:	gem. Entwurf Stadterneuerungsprogramm 2014-2018									
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	300.000	300.000	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	30.000	0	470.000	500.000	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**-30.000**	**0**	**-170.000**	**-200.000**	**0**	**0**	**0**

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamtang. z. Maßnahme EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt:	**52.03.01-Stadt- und Dorferneuerung**									
Maßnahme:	**500-Planung von Dorferneuerungsmaßnahmen**									
Information:	Pauschalansatz.									
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.492,06	5.000	10.000	0	5.000	5.000	5.000	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**- 3.492,06**	**- 5.000**	**-10.000**	**0**	**-5.000**	**-5.000**	**-5.000**	**0**	**0**

Anlage 9B
(zu § 4 GemHVO)

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamtang. z. Maßnahme EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt:	**52.03.01-Stadt- und Dorferneuerung**									
Maßnahme:	**510-Dorferneuerungsmaßnahme Schule/Kirche/Pastorat Wormbach**									
Information:	Dorferneuerungsmaßnahme im Umfeld der "Alten Schule", der Kirche und des Friedhofs in Wormbach.									
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	30.000	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	50.000	0	0	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**-20.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamtang. z. Maßnahme EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt:	**52.03.01-Stadt- und Dorferneuerung**									
Maßnahme:	**512-Dorferneuerungsmaßnahme Dorlar**									
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	276.666,66	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	23.748,75	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	18.043,35	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	674.457,11	0	0	0	0	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**- 355.998,35**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Anlage 9B
(zu § 4 GemHVO)

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamtang. z. Maßnahme EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt:	**52.03.01-Stadt- und Dorferneuerung**									
Maßnahme:	**513-Dorferneuerungsmaßnahme Schanze**									
Information:	Die mit einem Investitionsbetrag von 460.000 € geplante Baumaßnahme konnte im ersten BA im Jahre 2012 umgesetzt werden. Die restlichen Bauabschnitte sind vorgesehen in den Jahren 2015-2016.									
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	10.000	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	135.000	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	170.000	0	20.000	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**-35.000**	**0**	**-10.000**	**0**	**0**	**0**	**0**

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamtang. z. Maßnahme EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt:	**52.03.01-Stadt- und Dorferneuerung**									
Maßnahme:	**514-Dorferneuerungsmaßnahme Fleckenberg**									
Information:	Die vorgesehene Dorferneuerungsmaßnahme Fleckenberg umfasst eine Umgestaltung im Bereich Schule/Kindergarten/Jugendheim/Schützenhalle/Sportplatz. Nach Planung der Maßnahme in 2009 ist die Umsetzung in einzelnen Bauabschnitten in den Jahren 2010 bis 2012 vorgesehen.									
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	200.733,23	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	412.978,75	0	0	0	0	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**- 212.245,52**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Anlage 9B
(zu § 4 GemHVO)

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamtang. z. Maßnahme EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt:	**52.03.01-Stadt- und Dorferneuerung**									
Maßnahme:	**515-Stadterneuerungsmaßnahme Elisabethstraße Schmallenberg**									
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	745,60	0	0	0	0	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**745,60**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamtang. z. Maßnahme EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt:	**52.03.01-Stadt- und Dorferneuerung**									
Maßnahme:	**517-Dorferneuerung Spielplatz/ Dorfmittelpunkt Obersorpe**									
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	20.000	0	0	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**-20.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamtang. z. Maßnahme EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt:	**52.03.01-Stadt- und Dorferneuerung**									
Maßnahme:	**518-Dorferneuerung Dorfpark Westfeld**									
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	110.000	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-110.000**	**0**	**0**	**0**

Anlage 9B
(zu § 4 GemHVO)

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamtang. z. Maßnahme EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt:	**52.03.01-Stadt- und Dorferneuerung**									
Maßnahme:	**520-Anbindung Ortsmitte Bad Fredeburg an den Landschaftsraum**									
Information:	gem. Entwurf Stadterneuerungsprogramm 2014-2018									
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	125.000	0	125.000	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	250.000	0	250.000	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**-125.000**	**0**	**-125.000**	**0**	**0**	**0**	**0**

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamtang. z. Maßnahme EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt:	**52.03.01-Stadt- und Dorferneuerung**									
Maßnahme:	**603-Erwerb und Umgestaltung von Grundstücken im Rahmen der Stadterneuerung**									
Information:	gem. Entwurf Stadterneuerungsprogramm 2014-2018									
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	50.000	0	0	250.000	200.000	0	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	100.000	30.000	0	470.000	400.000	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**- 50.000**	**-30.000**	**0**	**-220.000**	**-200.000**	**0**	**0**	**0**

Anlage 9B
(zu § 4 GemHVO)

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamtang. z. Maßnahme EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt:	**52.03.01-Stadt- und Dorferneuerung**									
Maßnahme:	**605-Erneuerung Straße "Auf der Mauer" Schmallenberg**									
Information:	gem. Entwurf Stadterneuerungsprogramm 2014-2018									
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	57.000	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	185.000	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	300.000	0	0	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**-58.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamtang. z. Maßnahme EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt:	**52.03.01-Stadt- und Dorferneuerung**									
Maßnahme:	**606-Erneuerung Straße "Wasserpforte" Schmallenberg**									
Information:	gem. Entwurf Stadterneuerungsprogramm 2014-2018									
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	21.000	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	78.000	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	120.000	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**-21.000**	**0**	**0**	**0**	**0**

Anlage 9B
(zu § 4 GemHVO)

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamtang. z. Maßnahme EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt:	**52.03.01-Stadt- und Dorferneuerung**									
Maßnahme:	**607-Erneuerung Straße "Unterer Hagen" Schmallenberg**									
Information:	gem. Entwurf Stadterneuerungsprogramm 2014-2018									
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	30.000	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	110.000	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	170.000	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-30.000**	**0**	**0**	**0**

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamtang. z. Maßnahme EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt:	**52.03.01-Stadt- und Dorferneuerung**									
Maßnahme:	**608-Erneuerung Straße "Hackwiese" Schmallenberg**									
Information:	gem. Entwurf Stadterneuerungsprogramm 2014-2018									
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	26.000	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	97.000	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	150.000	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-27.000**	**0**	**0**

Anlage 9B
(zu § 4 GemHVO)

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamtang. z. Maßnahme EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt:	**52.03.01-Stadt- und Dorferneuerung**									
Maßnahme:	**609-Erneuerung Straße "Auf der Burg" Bad Fredeburg**									
Information:	gem. Entwurf Stadterneuerungsprogramm 2014-2018									
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	80.000	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	299.000	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	460.000	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**-81.000**	**0**	**0**	**0**	**0**

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamtang. z. Maßnahme EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt:	**52.03.01-Stadt- und Dorferneuerung**									
Maßnahme:	**610-Erneuerung Straße "Burgweg" Bad Fredeburg**									
Information:	gem. Entwurf Stadterneuerungsprogramm 2014-2018									
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	56.000	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	208.000	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	320.000	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**-56.000**	**0**	**0**	**0**	**0**

Anlage 9B
(zu § 4 GemHVO)

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamtang. z. Maßnahme EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt:	**52.03.01-Stadt- und Dorferneuerung**									
Maßnahme:	**611-Erneuerung Straße "Am alten Markt" Bad Fredeburg**									
Information:	gem. Entwurf Stadterneuerungsprogramm 2014-2018									
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	40.000	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	149.000	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	230.000	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-41.000**	**0**	**0**	**0**

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamtang. z. Maßnahme EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt:	**52.03.01-Stadt- und Dorferneuerung**									
Maßnahme:	**612-Erneuerung Straße "Oberer Hügel" Bad Fredeburg**									
Information:	gem. Entwurf Stadterneuerungsprogramm 2014-2018									
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	70.000	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	260.000	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	400.000	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-70.000**	**0**	**0**

Anlage 9B
(zu § 4 GemHVO)

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamtang. z. Maßnahme EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt:	**52.03.01-Stadt- und Dorferneuerung**									
Maßnahme:	**613-Erneuerung Straße "Unterer Hügel" Bad Fredeburg**									
Information:	gem. Entwurf Stadterneuerungsprogramm 2014-2018									
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	87.000	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	325.000	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	500.000	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-88.000**	**0**	**0**

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamtang. z. Maßnahme EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt:	**52.03.01-Stadt- und Dorferneuerung**									
Maßnahme:	**702-Haus- und Hofflächenprogramm**									
Information:	gem. Entwurf Stadterneuerungsprogramm 2014-2018									
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	30.000	60.000	0	60.000	60.000	60.000	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	60.000	120.000	0	120.000	120.000	120.000	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**- 30.000**	**-60.000**	**0**	**-60.000**	**-60.000**	**-60.000**	**0**	**0**

Anlage 8
(zu § 4 GemHVO)

Teilergebnisplan

53 Ver- und Entsorgung

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.734.833,60	1.485.200	1.494.000	1.496.700	1.503.500	1.504.300
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	138.684,50	136.800	185.000	185.000	185.000	185.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.156.545,84	1.070.000	1.055.000	1.055.000	1.055.000	1.055.000
10	**= Ordentliche Erträge**	**3.030.063,94**	**2.692.000**	**2.734.000**	**2.736.700**	**2.743.500**	**2.744.300**
11	- Personalaufwendungen	149.029,14	159.900	174.100	175.800	177.500	179.200
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.501.106,55	1.489.300	1.486.100	1.488.000	1.490.000	1.490.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	347.603,92	14.200	20.000	23.000	30.000	33.000
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**1.997.739,61**	**1.663.400**	**1.680.200**	**1.686.800**	**1.697.500**	**1.702.200**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**1.032.324,33**	**1.028.600**	**1.053.800**	**1.049.900**	**1.046.000**	**1.042.100**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**1.032.324,33**	**1.028.600**	**1.053.800**	**1.049.900**	**1.046.000**	**1.042.100**
26	**= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen**	**1.032.324,33**	**1.028.600**	**1.053.800**	**1.049.900**	**1.046.000**	**1.042.100**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	21.516,75	21.000	15.000	15.000	15.000	15.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	20.611,41	17.900	20.000	20.000	20.000	20.000
29	**= Ergebnis**	**1.033.229,67**	**1.031.700**	**1.048.800**	**1.044.900**	**1.041.000**	**1.037.100**

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung

A. Zahlungsübersicht

53 Ver- und Entsorgung

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	von aktivierbaren Zuwendungen	25.000,00	30.000	30.000	0	30.000	30.000	30.000
13	**Summe der investiven Auszahlungen**	**25.000,00**	**30.000**	**30.000**	**0**	**30.000**	**30.000**	**30.000**
14	**Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./.Auszahl)**	**- 25.000,00**	**- 30.000**	**-30.000**	**0**	**-30.000**	**-30.000**	**-30.000**

Teilergebnisplan

53.01 Ver- und Entsorgung

Produktgruppe 53.01 Ver- und Entsorgung

Produktbereich 53 Ver- und Entsorgung

Kurzbeschreibung/ Leistungsumfang	Die Abfallentsorgung der Stadt Schmallenberg wird als Regiebetrieb im Haushalt geführt. Wasserversorgung und Abwasserentsorgung sind in einen Eigenbetrieb ausgegliedert.
Jahresbezogene Erläuterungen	Produkt 53.01.01 Wasserversorgung Dieses Produkt umfasst die Aufwendungen und Erträge, die im Bereich der Stadt Schmallenberg für die Wasserversorgung anfallen. Neben Personalkosten/-erstattungen sind hier die Zuschüsse für die Wasserbeschaffungsverbände veranschlagt Die Wasserversorgung für rd. 18.000 Einwohner obliegt den Stadtwerken Schmallenberg. Die restlichen Einwohner werden über private Wasserbeschaffungsverbände und Interessengemeinschaften versorgt. Produkt 53.01.02 Elektizitäts- und Gasversorgung Die Elektrizitäts- und Gasversorgung erfolgt durch private Dritte. Für den Verzicht auf eine eigene Versorgungsstruktur erhält die Stadt eine Konzessionsabgabe. Produkt 53.01.03 Abwasserentsorgung Die Abwasserentsorgung obliegt den Stadtwerken Schmallenberg. Der Haushaltsplan beinhaltet die aus der Leistungsbeziehung erwachsenen Erträge und Aufwendungen. Produkt 53.01.04 Abfallwirtschaft Unter diesem Produkt sind die Ansätze der kostenrechnenden Einrichtung "Abfallbeseitigung" veranschlagt, die sich in Ertrag und Aufwand ausgeglichen darstellen. Eine Neukalkulation der Abfallbeseitigungsgebühren wird dem Rat zugeleitet. Produkt 53.01.05 Duales System Deutschland Unter dem ab dem Jahr 2015 eingerichten Produkt werden sämtliche Erträge und Aufwendungen nachgewiesen, die innerhalb des "Duales Systems Deutschland" entstehen. Es handelt sich hierbei um einen städtischen "Betrieb gewerblicher Art".
Auftragsgrundlage	Bundes- und Landesgesetze, Ortsrecht, politische Beschlüsse
Zielgruppe	Bürger/innen, private Unternehmen
Ziele	Optimierung der Dienstleistung der Stadt Schmallenberg im Bereich der Abfallwirtschaft; Optimierung der Wirtschaftlichkeit zur Stabilisierung der Ver- und Entsorgungsgebühren.
Querverbindungen/ Bemerkungen	Dezernat II und III, Stadtwerke Schmallenberg
Produkt- verantwortliche/r	Finanzabteilung, Frau Mette für die Produkte 53.01.01, 53.01.03, 53.01.04, 53.01.05 Amt für Stadtentwicklung, Herr Schörmann für das Produkt 53.01.02

Teilergebnisplan

53.01 Ver- und Entsorgung

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.734.833,60	1.485.200	1.494.000	1.496.700	1.503.500	1.504.300
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	138.684,50	136.800	185.000	185.000	185.000	185.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.156.545,84	1.070.000	1.055.000	1.055.000	1.055.000	1.055.000
10	**= Ordentliche Erträge**	**3.030.063,94**	**2.692.000**	**2.734.000**	**2.736.700**	**2.743.500**	**2.744.300**
11	- Personalaufwendungen	149.029,14	159.900	174.100	175.800	177.500	179.200
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.501.106,55	1.489.300	1.486.100	1.488.000	1.490.000	1.490.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	347.603,92	14.200	20.000	23.000	30.000	33.000
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**1.997.739,61**	**1.663.400**	**1.680.200**	**1.686.800**	**1.697.500**	**1.702.200**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**1.032.324,33**	**1.028.600**	**1.053.800**	**1.049.900**	**1.046.000**	**1.042.100**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**1.032.324,33**	**1.028.600**	**1.053.800**	**1.049.900**	**1.046.000**	**1.042.100**
26	**= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen**	**1.032.324,33**	**1.028.600**	**1.053.800**	**1.049.900**	**1.046.000**	**1.042.100**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	21.516,75	21.000	15.000	15.000	15.000	15.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	20.611,41	17.900	20.000	20.000	20.000	20.000
29	**= Ergebnis**	**1.033.229,67**	**1.031.700**	**1.048.800**	**1.044.900**	**1.041.000**	**1.037.100**

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung

A. Zahlungsübersicht

53.01 Ver- und Entsorgung

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	von aktivierbaren Zuwendungen	25.000,00	30.000	30.000	0	30.000	30.000	30.000
13	**Summe der investiven Auszahlungen**	**25.000,00**	**30.000**	**30.000**	**0**	**30.000**	**30.000**	**30.000**
14	**Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./.Auszahl)**	**- 25.000,00**	**- 30.000**	**-30.000**	**0**	**-30.000**	**-30.000**	**-30.000**

Anlage 9B
(zu § 4 GemHVO)

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamtang. z. Maßnahme EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt:	**53.01.01-Wasserversorgung**									
Maßnahme:	**101-Zuschüsse an Wasserbeschaffungsverbände**									
Information:	Investitionszuschüsse an Wasserbeschaffungsverbände-, vereine oder - interessentengemeinschaften zur Sicherung der Wasserversorgungsanlagen									
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	25.000,00	30.000	30.000	0	30.000	30.000	30.000	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**- 25.000,00**	**- 30.000**	**-30.000**	**0**	**-30.000**	**-30.000**	**-30.000**	**0**	**0**

Teilergebnisplan

54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	429.197,78	439.100	447.600	456.200	465.000	473.900
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	750.668,80	746.200	495.400	504.400	514.400	516.400
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	998,20	200	100	100	100	100
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	58.223,70	2.500	62.500	9.500	2.700	2.700
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	112.186,87	0	400	400	400	400
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	106.430,24	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
9	+ /- Bestandsveränderungen	32.670,00	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**1.490.375,59**	**1.268.000**	**1.086.000**	**1.050.600**	**1.062.600**	**1.073.500**
11	- Personalaufwendungen	344.706,53	354.600	364.600	368.000	371.400	374.800
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.685.210,69	1.668.000	1.636.000	1.616.000	1.596.000	1.601.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.655.377,86	1.713.200	1.442.600	1.471.500	1.500.900	1.530.900
15	- Transferaufwendungen	8.420,80	12.500	18.500	18.500	18.500	18.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.878,48	12.300	19.700	19.700	19.700	19.700
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**3.705.594,36**	**3.760.600**	**3.481.400**	**3.493.700**	**3.506.500**	**3.544.900**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**- 2.215.218,77**	**- 2.492.600**	**-2.395.400**	**-2.443.100**	**-2.443.900**	**-2.471.400**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**- 2.215.218,77**	**- 2.492.600**	**-2.395.400**	**-2.443.100**	**-2.443.900**	**-2.471.400**
26	**= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen**	**- 2.215.218,77**	**- 2.492.600**	**-2.395.400**	**-2.443.100**	**-2.443.900**	**-2.471.400**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	191.002,54	190.000	190.000	190.000	190.000	190.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	786.873,37	771.300	783.600	785.800	785.800	785.800
29	**= Ergebnis**	**- 2.811.089,60**	**- 3.073.900**	**-2.989.000**	**-3.038.900**	**-3.039.700**	**-3.067.200**

Anlage 9A
(zu § 4 GemHVO)

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung

A. Zahlungsübersicht

54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	138.600,00	200.400	143.000	0	82.000	58.400	40.000
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	796.088,63	665.000	1.481.000	0	965.000	978.000	910.000
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	10.193,72	0	0	0	0	0	0
6	**Summe der investiven Einzahlungen**	**944.882,35**	**865.400**	**1.624.000**	**0**	**1.047.000**	**1.036.400**	**950.000**
	Auszahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	für Baumaßnahmen	1.196.171,12	2.076.000	2.691.000	0	1.868.000	2.086.000	1.981.000
11	von aktivierbaren Zuwendungen	12.761,84	200.000	200.000	0	20.000	20.000	20.000
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	18.351,69	0	0	0	0	0	0
13	**Summe der investiven Auszahlungen**	**1.227.284,65**	**2.276.000**	**2.891.000**	**0**	**1.888.000**	**2.106.000**	**2.001.000**
14	**Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./.Auszahl)**	**- 282.402,30**	**- 1.410.600**	**-1.267.000**	**0**	**-841.000**	**-1.069.600**	**-1.051.000**

Teilergebnisplan

54.01 Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen

Produktgruppe 54.01 Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen

Produktbereich 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Kurzbeschreibung/ Leistungsumfang	Neubau und Unterhaltung von Straßen, Wegen, Plätzen, Geh- und Radwegen, Wirtschaftswegen, Parkplätzen;. Abrechnung von Straßenbau- und Erschließungsbeiträgen; Organisation der Straßenreinigung und des Winterdienstes; Bereitstellung der öffentlichen Beleuchtung; Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)
Jahresbezogene Erläuterungen	Produkt 54.01.01 Straßen, Brücken, Plätze, etc. Die Stadt Schmallenberg unterhält zurzeit rd. 250 km Straßennetz. Produkt 54.01.02 Fuß- und Radwege Das Fuß- und Radwegenetz der Stadt Schmallenberg wurde in den vergangenen Jahren erheblich ausgeweitet. Produkt 54.01.03 Wirtschaftswege Die Stadt Schmallenberg unterhält und pflegt rd. 400 km Wirtschaftswege. Produkt 54.01.04 Parkplätze Produkt 54.01.05 Verkehrssicherungsanlagen und Öffentliche Beleuchtung Rd. 3.300 Beleuchtungsstellen obliegen in Betrieb und Unterhaltung der Stadt Schmallenberg. An Verkehrssicherungsanlagen besitzt die Stadt Schmallenberg nur eine Fußgängerampel. Produkt 54.01.06 Straßenreinigung und Winterdienst Die Höhe der Aufwendungen im Bereich Winterdienst obliegen der Witterung und sind somit nicht abschließend kalkulierbar. Produkt 54.01.07 ÖPNV
Auftragsgrundlage	BauGB, KAG, Ortsrecht, politische Beschlüsse, Straßen- und Wegegesetz NRW
Zielgruppe	Bürger/innen, Verkehrsteilnehmer, Firmen
Ziele	Verbesserung der Straßen, Wege und Plätze in der Stadt Schmallenberg; Bereitstellung von ausreichenden Parkplätzen; Optimierung der Bereitstellung der Leistung "Winterdienst"; Sicherstellung einer ausreichenden öffentlichen Beleuchtung.
Querverbindungen/ Bemerkungen	Dezernat III
Produkt- verantwortliche/r	Tiefbauamt, Herr Schöllmann; Finanzabteilung, Frau Mette (für Beiträge) Ordnungsamt, Herr Vogt für das Produkt 54.01.07

Teilergebnisplan

54.01 Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	429.197,78	439.100	447.600	456.200	465.000	473.900
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	750.668,80	746.200	495.400	504.400	514.400	516.400
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	998,20	200	100	100	100	100
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	58.223,70	2.500	62.500	9.500	2.700	2.700
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	112.186,87	0	400	400	400	400
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	106.430,24	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
9	+ /- Bestandsveränderungen	32.670,00	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**1.490.375,59**	**1.268.000**	**1.086.000**	**1.050.600**	**1.062.600**	**1.073.500**
11	- Personalaufwendungen	344.706,53	354.600	364.600	368.000	371.400	374.800
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.685.210,69	1.668.000	1.636.000	1.616.000	1.596.000	1.601.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.655.377,86	1.713.200	1.442.600	1.471.500	1.500.900	1.530.900
15	- Transferaufwendungen	8.420,80	12.500	18.500	18.500	18.500	18.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.878,48	12.300	19.700	19.700	19.700	19.700
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**3.705.594,36**	**3.760.600**	**3.481.400**	**3.493.700**	**3.506.500**	**3.544.900**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**- 2.215.218,77**	**- 2.492.600**	**-2.395.400**	**-2.443.100**	**-2.443.900**	**-2.471.400**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**- 2.215.218,77**	**- 2.492.600**	**-2.395.400**	**-2.443.100**	**-2.443.900**	**-2.471.400**
26	**= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen**	**- 2.215.218,77**	**- 2.492.600**	**-2.395.400**	**-2.443.100**	**-2.443.900**	**-2.471.400**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	191.002,54	190.000	190.000	190.000	190.000	190.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	786.873,37	771.300	783.600	785.800	785.800	785.800
29	**= Ergebnis**	**- 2.811.089,60**	**- 3.073.900**	**-2.989.000**	**-3.038.900**	**-3.039.700**	**-3.067.200**

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung

A. Zahlungsübersicht

54.01 Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	138.600,00	200.400	143.000	0	82.000	58.400	40.000
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	796.088,63	665.000	1.481.000	0	965.000	978.000	910.000
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	10.193,72	0	0	0	0	0	0
6	**Summe der investiven Einzahlungen**	**944.882,35**	**865.400**	**1.624.000**	**0**	**1.047.000**	**1.036.400**	**950.000**
	Auszahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	für Baumaßnahmen	1.196.171,12	2.076.000	2.691.000	0	1.868.000	2.086.000	1.981.000
11	von aktivierbaren Zuwendungen	12.761,84	200.000	200.000	0	20.000	20.000	20.000
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	18.351,69	0	0	0	0	0	0
13	**Summe der investiven Auszahlungen**	**1.227.284,65**	**2.276.000**	**2.891.000**	**0**	**1.888.000**	**2.106.000**	**2.001.000**
14	**Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./.Auszahl)**	**- 282.402,30**	**- 1.410.600**	**-1.267.000**	**0**	**-841.000**	**-1.069.600**	**-1.051.000**

Anlage 9B
(zu § 4 GemHVO)

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamtang. z. Maßnahme EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt:	**54.01.01-Straßen, Brücken, Plätze, etc.**									
Maßnahme:	**601-Erschließungsstraße GewerbegebietDonscheid, Bad Fredeburg**									
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	108.000	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	120.000	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-12.000**	**0**	**0**	**0**

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamtang. z. Maßnahme EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt:	**54.01.01-Straßen, Brücken, Plätze, etc.**									
Maßnahme:	**602-Endausbau Straße Am Wiesentor, BadFredeburg**									
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	29.158,47	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	539,49	0	0	0	0	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**28.618,98**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamtang. z. Maßnahme EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt:	**54.01.01-Straßen, Brücken, Plätze, etc.**									
Maßnahme:	**603-Endausbau BG Am Hahnenborn II,Schmallenberg, 1. BA**									
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	47.800,98	0	0	0	0	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**47.800,98**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Anlage 9B
(zu § 4 GemHVO)

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamtang. z. Maßnahme EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt:	**54.01.01-Straßen, Brücken, Plätze, etc.**									
Maßnahme:	**604-Erschließung BG Leisterfeld III, BadFredeburg**									
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	30.000	0	0	270.000	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	60.000	0	0	300.000	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**- 30.000**	**0**	**0**	**-30.000**	**0**	**0**	**0**	**0**

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamtang. z. Maßnahme EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt:	**54.01.01-Straßen, Brücken, Plätze, etc.**									
Maßnahme:	**605-Erschließung BG Am Taasberg, Lenne**									
Information:	Endausbau geplant in 2016									
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	90.000	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	100.000	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**-10.000**	**0**	**0**	**0**	**0**

Anlage 9B
(zu § 4 GemHVO)

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamtang. z. Maßnahme EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt:	**54.01.01-Straßen, Brücken, Plätze, etc.**									
Maßnahme:	**607-Ausbau Holthauser Straße, Bad Fredeburg**									
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	15.000	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	150.000	0	0	0	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**- 135.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamtang. z. Maßnahme EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt:	**54.01.01-Straßen, Brücken, Plätze, etc.**									
Maßnahme:	**608-Endausbau BG Rudolfshöhe, Gleidorf**									
Information:	Endausbau, Beiträge wurden über Verträge bereits abgelöst.									
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	100.000	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-100.000**	**0**	**0**	**0**

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamtang. z. Maßnahme EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt:	**54.01.01-Straßen, Brücken, Plätze, etc.**									
Maßnahme:	**609-Erneuerung Brücke Niedersorpe(Winterseite)**									
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	952,00	90.000	0	0	0	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**- 952,00**	**- 90.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Anlage 9B
(zu § 4 GemHVO)

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamtang. z. Maßnahme EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt:	**54.01.01-Straßen, Brücken, Plätze, etc.**									
Maßnahme:	**610-Ausbau "Kirchstraße", Dorlar 2. BA**									
Information:	Ausbau 1. Teilabschnitt im Rahmen der Dorferneuerung Dorlar abgeschlossen. 2. BA geplant in 2018									
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	97.000	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	150.000	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-53.000**	**0**	**0**

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamtang. z. Maßnahme EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt:	**54.01.01-Straßen, Brücken, Plätze, etc.**									
Maßnahme:	**611-Erneuerung Straßendurchlass Wenne,Obringhausen**									
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	10.000	0	0	0	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**- 10.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Anlage 9B
(zu § 4 GemHVO)

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamtang. z. Maßnahme EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt:	**54.01.01-Straßen, Brücken, Plätze, etc.**									
Maßnahme:	**612-Erschließung BG Schützenstraße, Holthausen**									
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	90.000	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	22.390,56	0	0	0	0	100.000	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**- 22.390,56**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-10.000**	**0**	**0**	**0**

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamtang. z. Maßnahme EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt:	**54.01.01-Straßen, Brücken, Plätze, etc.**									
Maßnahme:	**614-Ausbau "Zum Hälleken", Sellinghausen**									
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	110.000	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	175.000	0	0	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**-65.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Anlage 9B
(zu § 4 GemHVO)

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamtang. z. Maßnahme EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt:	**54.01.01-Straßen, Brücken, Plätze, etc.**									
Maßnahme:	**619-Erschließung Baugebiet "Über den Zäunen", Bödefeld**									
Information:	Erschließung des BG mittels Herstellung einer Baustraße									
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	67.000	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	75.000	0	0	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**-8.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamtang. z. Maßnahme EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt:	**54.01.01-Straßen, Brücken, Plätze, etc.**									
Maßnahme:	**622-Ausbau einer Innerortsstraße in Arpe (Richtung Keppel)**									
Information:	Erstmaliger Ausbau (Erschließungsbeitragspflichtig)									
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	117.000	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	130.000	0	0	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**-13.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Anlage 9B
(zu § 4 GemHVO)

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamtang. z. Maßnahme EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt:	**54.01.01-Straßen, Brücken, Plätze, etc.**									
Maßnahme:	**624-Ausbau "Kapellenstraße", Fleckenberg**									
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	77.185,09	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	153.857,86	0	0	0	0	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**- 76.672,77**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamtang. z. Maßnahme EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt:	**54.01.01-Straßen, Brücken, Plätze, etc.**									
Maßnahme:	**625-Ausbau der Straße zur Kapelle in Latrop**									
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	21.697,91	0	0	0	0	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**21.697,91**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamtang. z. Maßnahme EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt:	**54.01.01-Straßen, Brücken, Plätze, etc.**									
Maßnahme:	**626-Erneuerung "Scheeweg", Schmallenberg**									
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	2.267,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	35.824,50	0	0	0	0	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**- 33.557,50**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Anlage 9B
(zu § 4 GemHVO)

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamtang. z. Maßnahme EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt:	**54.01.01-Straßen, Brücken, Plätze, etc.**									
Maßnahme:	**627-Erneuerung eines Teilstücks"Jagdhauser Straße", Fleckenberg**									
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	2.731,98	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	751,50	0	0	0	0	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**1.980,48**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamtang. z. Maßnahme EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt:	**54.01.01-Straßen, Brücken, Plätze, etc.**									
Maßnahme:	**630-Ausbau Stichstraße "Am Wilzenberg", Grafschaft**									
Information:	Notwendige Maßnahme zur ordnungsgemäßen Entwässerung eines Straßenfortsatzes im Ortsteil Gleidorf.									
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	10.000	0	0	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**-10.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamtang. z. Maßnahme EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt:	**54.01.01-Straßen, Brücken, Plätze, etc.**									
Maßnahme:	**631-Baumaßnahmen mit Erschließungsverträgen**									
Information:	Abdeckung des 10 %-Anteils der Stadt bei Ausbau von Straßen im Rahmen von Erschließungsverträgen durch Dritte.									
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	15.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**- 15.000**	**-15.000**	**0**	**-15.000**	**-15.000**	**-15.000**	**0**	**0**

Anlage 9B
(zu § 4 GemHVO)

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamtang. z. Maßnahme EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt:	**54.01.01-Straßen, Brücken, Plätze, etc.**									
Maßnahme:	**633-Erneuerung OD Holthausen**									
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	34.000	34.000	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	170.000	170.000	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**-136.000**	**-136.000**	**0**	**0**	**0**

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamtang. z. Maßnahme EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt:	**54.01.01-Straßen, Brücken, Plätze, etc.**									
Maßnahme:	**634-Ausbau Holthauser Straße, Gleidorf**									
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	104.000	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	160.000	0	0	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**-56.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Anlage 9B
(zu § 4 GemHVO)

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamtang. z. Maßnahme EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt:	**54.01.01-Straßen, Brücken, Plätze, etc.**									
Maßnahme:	**636-Ausbau "Eichenweg - Stichstraße",Schmallenberg**									
Information:	Ausbau einer bisher nicht angelegten Stichstraße im Bereich des Eichenweges gem. B-Plan Grafschafter Straße, Anlegung zunächst als Baustraße									
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	54.000	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	60.000	0	0	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**-6.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamtang. z. Maßnahme EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt:	**54.01.01-Straßen, Brücken, Plätze, etc.**									
Maßnahme:	**638-Ausbau Bergstraße, Harbecke**									
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	25.026,44	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	27.647,26	0	0	0	0	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**- 2.620,82**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Anlage 9B
(zu § 4 GemHVO)

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamtang. z. Maßnahme EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt:	**54.01.01-Straßen, Brücken, Plätze, etc.**									
Maßnahme:	**639-Erneuerung Straße "Zum Osterbrauke",Holthausen**									
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	108.000	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.176,59	115.000	0	0	0	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**- 3.176,59**	**- 7.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamtang. z. Maßnahme EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt:	**54.01.01-Straßen, Brücken, Plätze, etc.**									
Maßnahme:	**640-Erneuerung "In der Schlade", Westfeld**									
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	91.000	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	140.000	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-49.000**	**0**	**0**	**0**

Anlage 9B
(zu § 4 GemHVO)

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamtang. z. Maßnahme EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt:	**54.01.01-Straßen, Brücken, Plätze, etc.**									
Maßnahme:	**641-Erneuerung "In der Schmiedinghausen",Bad Fredeburg**									
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	52.190,54	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	10.844,52	0	0	0	0	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**41.346,02**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamtang. z. Maßnahme EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt:	**54.01.01-Straßen, Brücken, Plätze, etc.**									
Maßnahme:	**642-Endausbau Gräfin-Chuniza-Straße,Grafschaft**									
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	200,10	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	8.737,24	0	0	0	0	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**- 8.537,14**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamtang. z. Maßnahme EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt:	**54.01.01-Straßen, Brücken, Plätze, etc.**									
Maßnahme:	**644-Ausbau Gemeindeverbindungsstraße Gleidorf-Grafschaft**									
Information:	Planungsansatz									
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	10.000	10.000	0	0	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**- 10.000**	**-10.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Anlage 9B
(zu § 4 GemHVO)

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamtang. z. Maßnahme EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt:	**54.01.01-Straßen, Brücken, Plätze, etc.**									
Maßnahme:	**645-Erneuerung Straße In der Riemeske, Oberkirchen**									
Information:	Ausbau in 2 Bauabschnitten 2014 und 2015									
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	100.000	150.000	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	380,80	200.000	300.000	0	0	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**- 380,80**	**- 100.000**	**-150.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamtang. z. Maßnahme EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt:	**54.01.01-Straßen, Brücken, Plätze, etc.**									
Maßnahme:	**646-Ausbau Straße Unterm Selbend, Lake,Schmallenberg**									
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	3.325,36	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	411,96	0	0	0	0	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**2.913,40**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Anlage 9B
(zu § 4 GemHVO)

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamtang. z. Maßnahme EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt:	**54.01.01-Straßen, Brücken, Plätze, etc.**									
Maßnahme:	**648-Erneuerung "Ziegeleiweg", Schmallenberg**									
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	130.000	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	5.000	195.000	0	0	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**- 5.000**	**-65.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamtang. z. Maßnahme EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt:	**54.01.01-Straßen, Brücken, Plätze, etc.**									
Maßnahme:	**649-Ausbau der Straßen "In derLegge/Birken-Höhenweg", Westfeld**									
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	105.712,79	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	222.528,82	0	0	0	0	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**- 116.816,03**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Anlage 9B
(zu § 4 GemHVO)

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamtang. z. Maßnahme EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt:	**54.01.01-Straßen, Brücken, Plätze, etc.**									
Maßnahme:	**651-Erschließung "Am Bahnhof",Schmallenberg**									
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	114.106,60	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	16.648,74	0	0	0	0	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**97.457,86**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamtang. z. Maßnahme EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt:	**54.01.01-Straßen, Brücken, Plätze, etc.**									
Maßnahme:	**652-Große Straßeninstandsetzung**									
Information:	Pauschalansatz zur Erneuerung der Gemeindeverbindungsstraßen. Die konkreten Baumaßnahmen werden durch den Technischen Ausschuss festgelegt.									
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	226.812,42	170.000	170.000	0	170.000	170.000	170.000	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**- 226.812,42**	**- 170.000**	**-170.000**	**0**	**-170.000**	**-170.000**	**-170.000**	**0**	**0**

Anlage 9B
(zu § 4 GemHVO)

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamtang. z. Maßnahme EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt:	**54.01.01-Straßen, Brücken, Plätze, etc.**									
Maßnahme:	**657-Ausbau Eichenweg, Schmallenberg**									
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	88.000	92.000	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	220.000	230.000	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**-132.000**	**-138.000**	**0**	**0**	**0**

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamtang. z. Maßnahme EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt:	**54.01.01-Straßen, Brücken, Plätze, etc.**									
Maßnahme:	**658-Ausbau Innerortsstraße Arpe (Richtung Sportplatz)**									
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	20.000	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	100.000	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-80.000**	**0**	**0**

Anlage 9B
(zu § 4 GemHVO)

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamtang. z. Maßnahme EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt:	**54.01.01-Straßen, Brücken, Plätze, etc.**									
Maßnahme:	**659-Ausbau Ortsstraße (ehem. Ortsdurchfahrt) Gellinghausen**									
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	280.000	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	10.000	700.000	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-10.000**	**-420.000**	**0**	**0**

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamtang. z. Maßnahme EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt:	**54.01.01-Straßen, Brücken, Plätze, etc.**									
Maßnahme:	**660-Ausbau "Rönneckeroth", Fleckenberg**									
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	162.000	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	250.000	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-88.000**	**0**	**0**	**0**

Anlage 9B
(zu § 4 GemHVO)

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamtang. z. Maßnahme EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt:	**54.01.01-Straßen, Brücken, Plätze, etc.**									
Maßnahme:	**662-Ausbau "Am Krähenberg", Westernbödefeld**									
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	97.000	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	150.000	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-53.000**	**0**	**0**

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamtang. z. Maßnahme EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt:	**54.01.01-Straßen, Brücken, Plätze, etc.**									
Maßnahme:	**665-Ausbau "Basmecker Weg", Grafschaft**									
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	12.352,29	0	0	0	0	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**12.352,29**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamtang. z. Maßnahme EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt:	**54.01.01-Straßen, Brücken, Plätze, etc.**									
Maßnahme:	**666-Erschließung Gelände ehem. SportplatzLake Schmallenberg**									
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	12.831,50	0	0	0	0	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**12.831,50**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Anlage 9B
(zu § 4 GemHVO)

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamtang. z. Maßnahme EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt:	**54.01.01-Straßen, Brücken, Plätze, etc.**									
Maßnahme:	**667-Ausbau Schützenstraße, Oberkirchen**									
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	43.459,04	0	0	0	0	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**43.459,04**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamtang. z. Maßnahme EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt:	**54.01.01-Straßen, Brücken, Plätze, etc.**									
Maßnahme:	**668-Ausbau "Franz-Hitze-Straße",Schmallenberg**									
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	143.000	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	220.000	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-77.000**	**0**	**0**

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamtang. z. Maßnahme EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt:	**54.01.01-Straßen, Brücken, Plätze, etc.**									
Maßnahme:	**670-Ausbau Straßen "Hohe Fohr", Schmallenberg**									
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	90.000	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	238,00	170.000	0	0	0	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**- 238,00**	**- 80.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamtang. z. Maßnahme EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt:	**54.01.01-Straßen, Brücken, Plätze, etc.**									
Maßnahme:	**673-Ausbau Knotenpunkt Wehrscheid/Holthauser Straße, Bad Fredeburg**									
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	4.481,40	0	0	0	0	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**4.481,40**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamtang. z. Maßnahme EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt:	**54.01.01-Straßen, Brücken, Plätze, etc.**									
Maßnahme:	**674-Endausbau "Am Tittenberg", Fleckenberg**									
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	634,79	0	0	0	0	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**634,79**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamtang. z. Maßnahme EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt:	**54.01.01-Straßen, Brücken, Plätze, etc.**									
Maßnahme:	**675-Ausbau Gehwege B 236, Oberkirchen**									
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	24.536,87	0	0	0	0	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**24.536,87**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Anlage 9B
(zu § 4 GemHVO)

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamtang. z. Maßnahme EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt:	**54.01.01-Straßen, Brücken, Plätze, etc.**									
Maßnahme:	**677-Ausbau Kornhausstraße/Kirchstraße/ Amselweg, Gleidorf**									
Information:	Ausbau der gem. B-Plan "Zur Hummeske" vorgesehenen Erschließungsstraße									
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	135.000	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	30.000	0	120.000	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**-30.000**	**0**	**15.000**	**0**	**0**	**0**	**0**

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamtang. z. Maßnahme EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt:	**54.01.01-Straßen, Brücken, Plätze, etc.**									
Maßnahme:	**678-Ausbau Mittelstraße, Westfeld**									
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	41.023,57	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	13.078,30	0	0	0	0	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**27.945,27**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Anlage 9B
(zu § 4 GemHVO)

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamtang. z. Maßnahme EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt:	**54.01.01-Straßen, Brücken, Plätze, etc.**									
Maßnahme:	**679-Ausbau Amselweg, Schmallenberg**									
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	28.080,36	0	0	0	0	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**28.080,36**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamtang. z. Maßnahme EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt:	**54.01.01-Straßen, Brücken, Plätze, etc.**									
Maßnahme:	**680-Ausbau Meisenweg, Schmallenberg**									
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	32.907,61	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	87.169,01	0	0	0	0	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**- 54.261,40**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamtang. z. Maßnahme EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt:	**54.01.01-Straßen, Brücken, Plätze, etc.**									
Maßnahme:	**681-Ausbau Finkenweg, Schmallenberg**									
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	50.000	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	142,80	100.000	0	0	0	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**- 142,80**	**- 50.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Anlage 9B
(zu § 4 GemHVO)

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamtang. z. Maßnahme EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt:	**54.01.01-Straßen, Brücken, Plätze, etc.**									
Maßnahme:	**682-Ausbau Gerberweg, Schmallenberg**									
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	84.000	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	130.000	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**-46.000**	**0**	**0**	**0**	**0**

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamtang. z. Maßnahme EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt:	**54.01.01-Straßen, Brücken, Plätze, etc.**									
Maßnahme:	**685-Gehweganlage L742 Winkhausen/Niedersorpe**									
Information:	Ausbau eines Teilstückes der Gehweganlage an der L742 von Winkhausen in Richtung Niedersorpe.									
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	9.000	0	0	9.000	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	15.000	0	0	15.000	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**-6.000**	**0**	**0**	**-6.000**	**0**	**0**	**0**

Anlage 9B
(zu § 4 GemHVO)

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamtang. z. Maßnahme EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt:	**54.01.01-Straßen, Brücken, Plätze, etc.**									
Maßnahme:	**686-Ausbau Schulstraße, Grafschaft**									
Information:	Ausbau der Schulstraße im Ortsteil Grafschaft.									
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	91.649,30	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	9.993,62	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	158.739,84	0	0	0	0	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**- 57.096,92**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamtang. z. Maßnahme EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt:	**54.01.01-Straßen, Brücken, Plätze, etc.**									
Maßnahme:	**687-Ausbau Straße "An der Almert",Grafschaft**									
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	171.000	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	10.000	0	0	0	220.000	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**- 10.000**	**0**	**0**	**0**	**-49.000**	**0**	**0**	**0**

Anlage 9B
(zu § 4 GemHVO)

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamtang. z. Maßnahme EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt:	**54.01.01-Straßen, Brücken, Plätze, etc.**									
Maßnahme:	**689-Ausbau Straße "Am Feuerwehrhaus", Grafschaft**									
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	65.000	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	90.000	0	0	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**-25.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamtang. z. Maßnahme EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt:	**54.01.01-Straßen, Brücken, Plätze, etc.**									
Maßnahme:	**690-Ausbau Ketteler Straße, Schmallenberg**									
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	39.000	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	60.000	0	0	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**-21.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Anlage 9B
(zu § 4 GemHVO)

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamtang. z. Maßnahme EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt:	**54.01.01-Straßen, Brücken, Plätze, etc.**									
Maßnahme:	**691-Gehweganlage B 236 OD Winkhausen**									
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	73.400	0	0	0	18.400	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	90.000	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	10.000,00	260.000	0	0	0	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**- 10.000,00**	**- 96.600**	**0**	**0**	**0**	**18.400**	**0**	**0**	**0**

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamtang. z. Maßnahme EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt:	**54.01.01-Straßen, Brücken, Plätze, etc.**									
Maßnahme:	**692-Ausbau Stichweg Fleckenberger Str.,Schmallenberg**									
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	45.000	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	50.000	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-5.000**	**0**	**0**	**0**

Anlage 9B
(zu § 4 GemHVO)

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamtang. z. Maßnahme EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt:	**54.01.01-Straßen, Brücken, Plätze, etc.**									
Maßnahme:	**694-Erneuerung Innerortsstraße Mailar(Richtung Sellinghausen)**									
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	7.000	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	142,80	70.000	0	0	0	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**- 142,80**	**- 63.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamtang. z. Maßnahme EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt:	**54.01.01-Straßen, Brücken, Plätze, etc.**									
Maßnahme:	**696-Ausbau "In der Basmecke", Fleckenberg**									
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	143.000	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	220.000	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-77.000**	**0**	**0**

Anlage 9B
(zu § 4 GemHVO)

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamtang. z. Maßnahme EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt:	**54.01.01-Straßen, Brücken, Plätze, etc.**									
Maßnahme:	**698-Ausbau der Straße "Im Siepen",Fleckenberg**									
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	169.000	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	10.000	250.000	0	0	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**- 10.000**	**-81.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamtang. z. Maßnahme EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt:	**54.01.01-Straßen, Brücken, Plätze, etc.**									
Maßnahme:	**699-Ausbau Straße "Im Brauke",Schmallenberg**									
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	13.728,74	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.155,60	0	0	0	0	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**12.573,14**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamtang. z. Maßnahme EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt:	**54.01.01-Straßen, Brücken, Plätze, etc.**									
Maßnahme:	**704-Erneuerung Gehweganlage K17 ODGrafschaft**									
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	15.117,50	0	0	0	0	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**- 15.117,50**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Anlage 9B
(zu § 4 GemHVO)

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamtang. z. Maßnahme EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt:	**54.01.01-Straßen, Brücken, Plätze, etc.**									
Maßnahme:	**705-Erneuerung der Straße "Wiesentrop",Fleckenberg**									
Information:	Beabsichtigt ist der erstmalige Ausbau von zwei Anliegerstraßen innerhalb der linksseitig der Landesstraße gelegenen Wohnbebauung									
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamtang. z. Maßnahme EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt:	**54.01.01-Straßen, Brücken, Plätze, etc.**									
Maßnahme:	**706-Erneuerung Ortsstraßen in Werntrop**									
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	100.000	180.000	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	110.000	200.000	0	0	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**- 10.000**	**-20.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamtang. z. Maßnahme EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt:	**54.01.01-Straßen, Brücken, Plätze, etc.**									
Maßnahme:	**707-Straßen-/OberflächenentwässerungBereich Lenninghof, Schmallenberg**									
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	116,52	0	0	0	0	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**- 116,52**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Anlage 9B
(zu § 4 GemHVO)

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamtang. z. Maßnahme EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt:	**54.01.01-Straßen, Brücken, Plätze, etc.**									
Maßnahme:	**708-Ausbau Straßen "Auf der Lake, Im Brauke", Gewerbegebiet Schmallenberg**									
Information:	Suksessive Erneuerung der Straßen. 2015 ist der 2. BA "Im Brauke" vorgesehen									
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	75.000	92.000	0	176.000	176.000	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	280.000	230.000	0	440.000	440.000	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**- 205.000**	**-138.000**	**0**	**-264.000**	**-264.000**	**0**	**0**	**0**

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamtang. z. Maßnahme EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt:	**54.01.01-Straßen, Brücken, Plätze, etc.**									
Maßnahme:	**709-Erneuerung Straße "Lied", Dorlar**									
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	65.000	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	100.000	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-35.000**	**0**	**0**

Anlage 9B
(zu § 4 GemHVO)

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamtang. z. Maßnahme EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt:	**54.01.01-Straßen, Brücken, Plätze, etc.**									
Maßnahme:	**710-Erneuerung Anliegerstraße Altenilpe Richtung Sellinghausen**									
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	65.000	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	100.000	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-35.000**	**0**	**0**

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamtang. z. Maßnahme EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt:	**54.01.01-Straßen, Brücken, Plätze, etc.**									
Maßnahme:	**711-Erneuerung Gehwege OD Wormbach**									
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	41.000	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	68.000	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**-27.000**	**0**	**0**	**0**	**0**

Anlage 9B
(zu § 4 GemHVO)

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamtang. z. Maßnahme EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt:	**54.01.01-Straßen, Brücken, Plätze, etc.**									
Maßnahme:	**712-Erneuerung Gehwege OD Altenilpe**									
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	47.000	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	79.000	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**-32.000**	**0**	**0**	**0**	**0**

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamtang. z. Maßnahme EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt:	**54.01.01-Straßen, Brücken, Plätze, etc.**									
Maßnahme:	**713-Ausbau Mittelstraße, Holthausen (Abzw. OD bis Fachklinik Holthauser Mühle)**									
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	195.000	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	300.000	0	0	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**-105.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamtang. z. Maßnahme EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt:	**54.01.02-Fuß- und Radwege**									
Maßnahme:	**605-Verbindung "Schulzentrum Bad Fredeburg-Sauerlandradring"**									
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	55.000	0	0	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**-55.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Anlage 9B
(zu § 4 GemHVO)

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamtang. z. Maßnahme EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt:	**54.01.02-Fuß- und Radwege**									
Maßnahme:	**606-Erneuerung Treppenanlage "Hömberg"Bad Fredeburg**									
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	30.000	0	0	0	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**- 30.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamtang. z. Maßnahme EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt:	**54.01.02-Fuß- und Radwege**									
Maßnahme:	**613-Bike Park, Bad Fredeburg**									
Information:	Investition zur Attraktivierung des Bike-Park in Bad Fredeburg.									
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	9.523,03	0	0	0	0	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**- 9.523,03**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamtang. z. Maßnahme EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt:	**54.01.02-Fuß- und Radwege**									
Maßnahme:	**614-Erweiterung Lennetalradweg,Schmallenberg**									
Information:	Lückenschluss des Lennetalradweges im Bereich Kurpark Schmallenberg bei Landesförderung aus dem Regionale Projekt Lenneschiene von 70 %. Die Landesförderung wird gem. Bewilligungsbescheid erst in späteren Jahren vollständig ausgezahlt.									
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	100.000,00	51.000	25.000	0	42.000	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	142.954,70	70.000	0	0	0	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**- 42.954,70**	**- 19.000**	**25.000**	**0**	**42.000**	**0**	**0**	**0**	**0**

Anlage 9B
(zu § 4 GemHVO)

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamtang. z. Maßnahme EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt:	**54.01.02-Fuß- und Radwege**									
Maßnahme:	**615-Bau RadwegSchmallenberg-Wormbach-Felbecke**									
Information:	Neuveranschlagung in 2015, da das Projekt 2014 nicht zur Durchführung gelangt ist.									
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	180.000	180.000	0	0	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**- 180.000**	**-180.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamtang. z. Maßnahme EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt:	**54.01.02-Fuß- und Radwege**									
Maßnahme:	**616-Ausstattung Lennetalradweg**									
Information:	Neuveranschlagung 2015									
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	36.000	36.000	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	45.000	45.000	0	0	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**- 9.000**	**-9.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Anlage 9B
(zu § 4 GemHVO)

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamtang. z. Maßnahme EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt:	**54.01.02-Fuß- und Radwege**									
Maßnahme:	**617-Brücke Kurpark Schmallenberg(Lenntalradweg)**									
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	42.000	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	60.000	0	0	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**-18.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamtang. z. Maßnahme EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt:	**54.01.04-Parkplätze**									
Maßnahme:	**601-Ausbau von Parkplätzen**									
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	9.200,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	30.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**9.200,00**	**- 30.000**	**-10.000**	**0**	**-10.000**	**-10.000**	**-10.000**	**0**	**0**

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamtang. z. Maßnahme EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt:	**54.01.05-Verkehrssicherungsanlagen, Öffentliche Beleuchtung**									
Maßnahme:	**101-Zuschüsse an die RWE zurErweiterung der Anlagen**									
Information:	Pauschalansatz zur Ergänzung der Straßenbeleuchtungsanlagen									
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	12.761,84	20.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**- 12.761,84**	**- 20.000**	**-20.000**	**0**	**-20.000**	**-20.000**	**-20.000**	**0**	**0**

Anlage 9B
(zu § 4 GemHVO)

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamtang. z. Maßnahme EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt:	**54.01.05-Verkehrssicherungsanlagen, Öffentliche Beleuchtung**									
Maßnahme:	**701-Erneuerung Signalanlage Oststraße,Schmallenberg**									
Information:	Behindertengerechter Ausbau der Signalanlage an der Oststraße									
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	20.000	0	0	0	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**- 20.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamtang. z. Maßnahme EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt:	**54.01.07-ÖPNV**									
Maßnahme:	**701-Ausbau von Bushaltestellen**									
Information:	Ansatz zum weiteren Ausbau der Bushaltestellen in Abhängigkeit der Bewilligung der Landesförderung									
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	38.600,00	40.000	40.000	0	40.000	40.000	40.000	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	44.640,45	46.000	46.000	0	46.000	46.000	46.000	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**- 6.040,45**	**- 6.000**	**-6.000**	**0**	**-6.000**	**-6.000**	**-6.000**	**0**	**0**

Anlage 8
(zu § 4 GemHVO)

Teilergebnisplan

55 Natur- und Landschaftspflege

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	57.718,34	38.100	48.500	49.300	50.100	51.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	112.846,10	103.900	88.400	88.700	89.000	89.300
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.149.775,85	1.178.000	1.228.900	1.186.300	1.192.900	1.197.900
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	54.375,20	45.100	45.100	45.100	45.100	45.100
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.754,48	500	500	500	500	500
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	17.969,44	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
9	+ /- Bestandsveränderungen	690,00	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**1.395.129,41**	**1.373.600**	**1.419.400**	**1.377.900**	**1.385.600**	**1.391.800**
11	- Personalaufwendungen	548.978,80	567.300	562.400	569.600	576.800	582.100
12	- Versorgungsaufwendungen	100.176,38	96.000	100.000	100.000	100.000	105.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	348.222,40	458.500	465.600	428.800	428.800	423.800
14	- Bilanzielle Abschreibungen	76.739,55	68.500	68.600	69.700	70.900	72.200
15	- Transferaufwendungen	153.388,00	180.000	180.000	180.000	180.000	180.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	98.816,29	74.100	90.200	89.500	89.300	89.300
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**1.326.321,42**	**1.444.400**	**1.466.800**	**1.437.600**	**1.445.800**	**1.452.400**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**68.807,99**	**- 70.800**	**-47.400**	**-59.700**	**-60.200**	**-60.600**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**68.807,99**	**- 70.800**	**-47.400**	**-59.700**	**-60.200**	**-60.600**
26	**= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen**	**68.807,99**	**- 70.800**	**-47.400**	**-59.700**	**-60.200**	**-60.600**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	50.390,05	43.900	45.000	45.000	45.000	45.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	231.857,44	184.300	209.900	203.600	203.600	203.600
29	**= Ergebnis**	**- 112.659,40**	**- 211.200**	**-212.300**	**-218.300**	**-218.800**	**-219.200**

Anlage 9A
(zu § 4 GemHVO)

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung

A. Zahlungsübersicht

55 Natur- und Landschaftspflege

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	13.725,00	200.000	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	50,00	0	0	0	0	0	0
6	**Summe der investiven Einzahlungen**	**13.775,00**	**200.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	18.000,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	19.285,81	250.000	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.810,12	25.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	10.000	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	35.171,99	0	30.000	0	0	0	0
13	**Summe der investiven Auszahlungen**	**77.267,92**	**275.000**	**45.000**	**0**	**5.000**	**5.000**	**5.000**
14	**Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./.Auszahl)**	**- 63.492,92**	**- 75.000**	**-45.000**	**0**	**-5.000**	**-5.000**	**-5.000**

Teilergebnisplan

55.01 Öffentliches Grün

Produktgruppe 55.01 Öffentliches Grün

Produktbereich 55 Natur- und Landschaftspflege

Kurzbeschreibung/ Leistungsumfang	Unterhaltung der öffentlichen Grünanlagen; Unterhaltung und Bewirtschaftung des Stadtwaldes sowie des Ortswaldes Nordenau; Unterhaltung und Bewirtschaftung der Gemeindeviehweide Westfeld.
Jahresbezogene Erläuterungen	55.01.01 Öffentliches Grün Über eine Vereinbarung mit dem Gesamtverkehrsverein bei Unterstützung durch den Einwohnerschlüssel ist die Pflege vieler örtlicher Flächen den Vereinen, vornehmlich den Verkehrsvereinen, bei Begleitung durch die Ortsvorsteher, den Bezirksausschusvorsitzenden und der Verwaltung übertragen. 55.01.03 Stadtwald Die nachhaltige Bewirtschaftung des Stadtwaldes erfolgt nach dem jährlich aufzustellenden Forstwirtschaftsplan. 55.01.04 Ortswald Die nachhaltige Bewirtschaftung des Ortswaldes erfolgt nach dem jährlich aufzustellenden Forstwirtschaftsplan. 55.01.05 Gemeindeviehweide Westfeld
Auftragsgrundlage	Politische Beschlüsse
Zielgruppe	Bürger/innen
Ziele	Erhaltung von gepflegten öffentlichen Grünanlagen; Förderung der Landschaftspflege sowie des Tier- und Naturschutzes; Optimierung und Erhalt der Wirtschaftlichkeit von Stadt- und Ortswald.
Querverbindungen/ Bemerkungen	Dezernat III
Produkt- verantwortliche/r	Tiefbauamt; Herr Schöllmann für das Produkt 55.01.01 Amt für die Stadtentwicklung; Herr Schörmann und Stadtförster Herr Hunker für die Produkte 55.01.03, 55.01.04, 55.01.05

Anlage 8
(zu § 4 GemHVO)

Teilergebnisplan

55.01 Öffentliches Grün

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	20.084,62	3.400	10.400	10.600	10.800	11.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.527,21	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.149.775,85	1.178.000	1.228.900	1.186.300	1.192.900	1.197.900
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	54.375,20	45.100	45.100	45.100	45.100	45.100
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.379,67	500	500	500	500	500
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	17.969,44	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
9	+ /- Bestandsveränderungen	690,00	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**1.247.801,99**	**1.238.500**	**1.296.400**	**1.254.000**	**1.260.800**	**1.266.000**
11	- Personalaufwendungen	503.357,70	517.300	511.500	518.200	524.900	529.700
12	- Versorgungsaufwendungen	100.176,38	96.000	100.000	100.000	100.000	105.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	282.415,42	382.100	421.200	384.400	384.400	379.400
14	- Bilanzielle Abschreibungen	27.775,16	17.400	17.700	18.000	18.300	18.700
15	- Transferaufwendungen	153.388,00	180.000	180.000	180.000	180.000	180.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	98.045,83	72.800	88.900	88.200	88.000	88.000
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**1.165.158,49**	**1.265.600**	**1.319.300**	**1.288.800**	**1.295.600**	**1.300.800**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**82.643,50**	**- 27.100**	**-22.900**	**-34.800**	**-34.800**	**-34.800**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**82.643,50**	**- 27.100**	**-22.900**	**-34.800**	**-34.800**	**-34.800**
26	**= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen**	**82.643,50**	**- 27.100**	**-22.900**	**-34.800**	**-34.800**	**-34.800**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	14.608,16	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	166.021,51	116.800	143.100	136.800	136.800	136.800
29	**= Ergebnis**	**- 68.769,85**	**- 136.900**	**-159.000**	**-164.600**	**-164.600**	**-164.600**

Anlage 9A
(zu § 4 GemHVO)

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung

A. Zahlungsübersicht

55.01 Öffentliches Grün

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	13.725,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	50,00	0	0	0	0	0	0
6	**Summe der investiven Einzahlungen**	**13.775,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	18.000,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.810,12	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	10.000	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	35.171,99	0	30.000	0	0	0	0
13	**Summe der investiven Auszahlungen**	**57.982,11**	**5.000**	**45.000**	**0**	**5.000**	**5.000**	**5.000**
14	**Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./.Auszahl)**	**- 44.207,11**	**- 5.000**	**-45.000**	**0**	**-5.000**	**-5.000**	**-5.000**

Anlage 9B
(zu § 4 GemHVO)

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamtang. z. Maßnahme EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt:	**55.01.01-Öffentliches Grün**									
Maßnahme:	**001-Investitionen niedriger 10.000 €**									
Information:	Pauschalansatz zur Neuanschaffung von Geräten und Werkzeugen.									
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	2.998,80	0	0	0	0	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**- 2.998,80**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamtang. z. Maßnahme EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt:	**55.01.01-Öffentliches Grün**									
Maßnahme:	**101-Investitionszuschuss "Hermannsteich",Oberkirchen**									
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	10.000	0	0	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**-10.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Anlage 9B
(zu § 4 GemHVO)

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamtang. z. Maßnahme EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt:	**55.01.03-Stadtwald**									
Maßnahme:	**001-Investitionen niedriger 10.000 €**									
Information:	Ansatz zur Anschaffung von Kleingeräten und Ausrüstungsgegenständen - Pauschalansatz -.									
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	50,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	3.000,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	1.811,32	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**- 4.761,32**	**- 5.000**	**-5.000**	**0**	**-5.000**	**-5.000**	**-5.000**	**0**	**0**

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamtang. z. Maßnahme EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt:	**55.01.03-Stadtwald**									
Maßnahme:	**301-Verkauf von Grundstücken**									
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	15.000,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**- 15.000,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamtang. z. Maßnahme EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt:	**55.01.03-Stadtwald**									
Maßnahme:	**702-Wiederaufforstungskonzept**									
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	931,04	0	0	0	0	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**- 931,04**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamtang. z. Maßnahme EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt:	**55.01.04-Ortswald**									
Maßnahme:	**701-Wiederaufforstungskonzept**									
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	13.725,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	34.240,95	0	0	0	0	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**- 20.515,95**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamtang. z. Maßnahme EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt:	**55.01.05-Gemeindeviehweide Westfeld**									
Maßnahme:	**701-Wiederaufforstungskonzept**									
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	30.000	0	0	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**-30.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilergebnisplan

55.02 Öffentliche Gewässer

Produktgruppe 55.02 Öffentliche Gewässer

Produktbereich 55 Natur- und Landschaftspflege

Kurzbeschreibung/ Leistungsumfang	Unterhaltung der öffentlichen Gewässer in der Stadt Schmallenberg; Renaturierung von öffentlichen Gewässern.
Jahresbezogene Erläuterungen	55.02.01 Öffentliche Gewässer Nach dem Landeswassergesetz ist der "Gute Zustand" von Gewässern zu erreichen. Dieses beinhaltet neben der Frage der Wasserqualität auch die der Gewässerstrukturen. Maßnahmen zur Verbesserung des ökologischen Zustands von Gewässern werden durch das Land NRW gefördert.
Auftragsgrundlage	Wasserhaushaltsgesetz, Landeswassergesetz NRW, politische Beschlüsse
Zielgruppe	Bürger/innen, Tourismus
Ziele	Erreichen des "Guten Zustandes" von Gewässern.
Querverbindungen/ Bemerkungen	Dezernat III
Produkt- verantwortliche/r	Tiefbauamt, Herr Schöllmann

55.02 Öffentliche Gewässer

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	33.507,49	30.600	34.000	34.600	35.200	35.900
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	7,71	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**33.515,20**	**30.600**	**34.000**	**34.600**	**35.200**	**35.900**
11	- Personalaufwendungen	9.171,71	10.300	11.200	11.300	11.400	11.500
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.177,42	20.000	10.000	10.000	10.000	10.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	40.049,52	41.100	41.900	42.700	43.600	44.500
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**58.398,65**	**71.400**	**63.100**	**64.000**	**65.000**	**66.000**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**- 24.883,45**	**- 40.800**	**-29.100**	**-29.400**	**-29.800**	**-30.100**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**- 24.883,45**	**- 40.800**	**-29.100**	**-29.400**	**-29.800**	**-30.100**
26	**= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen**	**- 24.883,45**	**- 40.800**	**-29.100**	**-29.400**	**-29.800**	**-30.100**
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	12.007,29	21.200	12.200	12.200	12.200	12.200
29	**= Ergebnis**	**- 36.890,74**	**- 62.000**	**-41.300**	**-41.600**	**-42.000**	**-42.300**

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung

A. Zahlungsübersicht

55.02 Öffentliche Gewässer

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	200.000	0	0	0	0	0
6	**Summe der investiven Einzahlungen**	**0,00**	**200.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	für Baumaßnahmen	19.285,81	250.000	0	0	0	0	0
13	**Summe der investiven Auszahlungen**	**19.285,81**	**250.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./.Auszahl)**	**- 19.285,81**	**- 50.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamtang. z. Maßnahme EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt:	**55.02.01-Öffentliche Gewässer**									
Maßnahme:	**702-Renaturierung von Gewässern II. Ordnung**									
Information:	Renaturierung der Lenne im Bereich Kurpark im Jahr 2014 im Rahmen der REGIONALE									
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	200.000	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	19.285,81	250.000	0	0	0	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**- 19.285,81**	**- 50.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilergebnisplan

55.03 Friedhöfe

Produktgruppe 55.03 Friedhöfe

Produktbereich 55 Natur- und Landschaftspflege

Kurzbeschreibung/ Leistungsumfang	Führung der kostenrechnenden Einrichtung "Friedhof"; Unterhaltung und Bewirtschaftung des Jüdischen Friedhofes sowie weiterer Anlagen der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft.
Jahresbezogene Erläuterungen	55.03.01 Bestattung Friedhöfe sind als Kostenrechnende Einrichtung kostendeckend zu führen. Sämtliche Aufwendungen müssen durch Erträge (Gebühreneinnahmen) gedeckt sein. Die Gebührenkalkulation wird dem Rat vorgelegt. 55.03.02 Anlagen und Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft, der Ehrengräber, der jüdischen Gräber etc. Die Stadt Schmallenberg unterhält mehrere Kriegsgräberstätten sowie zwei jüdische Friedhöfe in den Stadtteilen Schmallenberg und Bödefeld. Für die laufende Unterhaltung werden jährliche Landeszuweisungen gewährt.
Auftragsgrundlage	Politische Beschlüsse, Abgabenordnung, Ortsrecht
Zielgruppe	
Ziele	
Querverbindungen/ Bemerkungen	Dezernat I, Dezernat II, Dezernat III
Produkt- verantwortliche/r	Ordnungsamt, Herr Vogt Tiefbauamt, Herr Schöllmann Finanzabteilung, Frau Mette (für die Gebührenkalkulation)

Teilergebnisplan

55.03 Friedhöfe

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.126,23	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	109.318,89	100.400	84.900	85.200	85.500	85.800
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	367,10	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**113.812,22**	**104.500**	**89.000**	**89.300**	**89.600**	**89.900**
11	- Personalaufwendungen	36.449,39	39.700	39.700	40.100	40.500	40.900
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	56.629,56	56.400	34.400	34.400	34.400	34.400
14	- Bilanzielle Abschreibungen	8.914,87	10.000	9.000	9.000	9.000	9.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	770,46	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**102.764,28**	**107.400**	**84.400**	**84.800**	**85.200**	**85.600**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**11.047,94**	**- 2.900**	**4.600**	**4.500**	**4.400**	**4.300**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**11.047,94**	**- 2.900**	**4.600**	**4.500**	**4.400**	**4.300**
26	**= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen**	**11.047,94**	**- 2.900**	**4.600**	**4.500**	**4.400**	**4.300**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	35.781,89	36.900	38.000	38.000	38.000	38.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	53.828,64	46.300	54.600	54.600	54.600	54.600
29	**= Ergebnis**	**- 6.998,81**	**- 12.300**	**-12.000**	**-12.100**	**-12.200**	**-12.300**

Anlage 9A
(zu § 4 GemHVO)

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung

A. Zahlungsübersicht

55.03 Friedhöfe

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	20.000	0	0	0	0	0
13	**Summe der investiven Auszahlungen**	**0,00**	**20.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./.Auszahl)**	**0,00**	**- 20.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamtang. z. Maßnahme EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt:	**55.03.01-Bestattungen**									
Maßnahme:	**201-Neuanschaffung von Inventar**									
Information:	Ermittelter Aufwand zur Neuanschaffung einer Urnenstele									
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	20.000	0	0	0	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**- 20.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilergebnisplan

56 Umweltschutz

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	43.411,52	56.100	4.500	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	32,00	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	14.403,59	11.000	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**57.847,11**	**67.100**	**4.500**	**0**	**0**	**0**
11	- Personalaufwendungen	68.146,21	73.300	11.200	11.300	11.400	11.500
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	36.090,64	44.000	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	300,64	0	300	300	300	300
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**104.537,49**	**117.300**	**11.500**	**11.600**	**11.700**	**11.800**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**- 46.690,38**	**- 50.200**	**-7.000**	**-11.600**	**-11.700**	**-11.800**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**- 46.690,38**	**- 50.200**	**-7.000**	**-11.600**	**-11.700**	**-11.800**
26	**= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen**	**- 46.690,38**	**- 50.200**	**-7.000**	**-11.600**	**-11.700**	**-11.800**
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.922,23	5.000	4.800	4.800	4.800	4.800
29	**= Ergebnis**	**- 51.612,61**	**- 55.200**	**-11.800**	**-16.400**	**-16.500**	**-16.600**

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung

A. Zahlungsübersicht

56 Umweltschutz

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilergebnisplan

56.01 Klimaschutz

Produktgruppe 56.01 Klimaschutz

Produktbereich 56 Umweltschutz

Kurzbeschreibung/ Leistungsumfang	Unterstützung des Klimaschutzes
Jahresbezogene Erläuterungen	Produkt 56.01.01 Klimaschutz Die Stadt Schmallenberg hat erfolgreich am Landeswettbewerb "Aktion Klima-PLUS - NRW Klimakommune der Zukunft " teilgenommen. Mit Unterstützung durch Fördermittel des Bundes und des Landes werden verschiedenste Projekte z.B. Energie- und Wärmeberatung, Machbarkeitsuntersuchungen oder CO2-Bilanzierung umgesetzt.
Auftragsgrundlage	Politische Beschlüsse
Zielgruppe	Gemeinschaft
Ziele	Unterstützung des Klimaschutzes.
Querverbindungen/ Bemerkungen	Dezernat III
Produkt- verantwortliche/r	Amt für Stadtentwicklung, Herr Schörmann

56.01 Klimaschutz

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	43.411,52	56.100	4.500	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	32,00	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	14.403,59	11.000	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**57.847,11**	**67.100**	**4.500**	**0**	**0**	**0**
11	- Personalaufwendungen	68.146,21	73.300	11.200	11.300	11.400	11.500
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	36.090,64	44.000	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	300,64	0	300	300	300	300
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**104.537,49**	**117.300**	**11.500**	**11.600**	**11.700**	**11.800**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**- 46.690,38**	**- 50.200**	**-7.000**	**-11.600**	**-11.700**	**-11.800**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**- 46.690,38**	**- 50.200**	**-7.000**	**-11.600**	**-11.700**	**-11.800**
26	**= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen**	**- 46.690,38**	**- 50.200**	**-7.000**	**-11.600**	**-11.700**	**-11.800**
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.922,23	5.000	4.800	4.800	4.800	4.800
29	**= Ergebnis**	**- 51.612,61**	**- 55.200**	**-11.800**	**-16.400**	**-16.500**	**-16.600**

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung

A. Zahlungsübersicht

56.01 Klimaschutz

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Anlage 8
(zu § 4 GemHVO)

Teilergebnisplan

57 Wirtschaft und Tourismus

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	300.185,96	152.000	188.800	192.400	196.000	199.600
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	160.492,12	156.100	160.600	184.600	184.600	184.600
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	37.579,85	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	52.577,64	3.500	43.500	84.000	84.000	84.000
10	**= Ordentliche Erträge**	**550.835,57**	**331.600**	**412.900**	**481.000**	**484.600**	**488.200**
11	- Personalaufwendungen	28.377,26	34.300	34.700	35.000	35.300	35.600
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	236.463,61	143.500	135.000	145.000	275.000	280.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	292.255,97	203.500	247.600	252.600	257.600	262.800
15	- Transferaufwendungen	207.817,90	178.200	206.200	144.200	144.200	144.200
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	48.577,43	26.500	84.900	136.800	136.800	136.800
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**813.492,17**	**586.000**	**708.400**	**713.600**	**848.900**	**859.400**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**- 262.656,60**	**- 254.400**	**-295.500**	**-232.600**	**-364.300**	**-371.200**
19	+ Finanzerträge	3.370,20	800	2.800	2.800	2.800	2.800
21	**= Finanzergebnis**	**3.370,20**	**800**	**2.800**	**2.800**	**2.800**	**2.800**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**- 259.286,40**	**- 253.600**	**-292.700**	**-229.800**	**-361.500**	**-368.400**
26	**= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen**	**- 259.286,40**	**- 253.600**	**-292.700**	**-229.800**	**-361.500**	**-368.400**
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	88.537,38	88.000	89.500	89.500	89.500	89.500
29	**= Ergebnis**	**- 347.823,78**	**- 341.600**	**-382.200**	**-319.300**	**-451.000**	**-457.900**

Anlage 9A
(zu § 4 GemHVO)

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung

A. Zahlungsübersicht

57 Wirtschaft und Tourismus

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.163.556,00	3.825.000	1.330.000	0	600.000	1.200.000	600.000
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	26.064,80	0	0	0	0	0	0
6	**Summe der investiven Einzahlungen**	**1.189.620,80**	**3.825.000**	**1.330.000**	**0**	**600.000**	**1.200.000**	**600.000**
	Auszahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	für Baumaßnahmen	1.254.830,50	4.064.000	1.605.000	10.000	1.040.000	2.010.000	1.010.000
11	von aktivierbaren Zuwendungen	18.400,00	922.000	0	0	0	0	0
13	**Summe der investiven Auszahlungen**	**1.273.230,50**	**4.986.000**	**1.605.000**	**10.000**	**1.040.000**	**2.010.000**	**1.010.000**
14	**Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./.Auszahl)**	**- 83.609,70**	**- 1.161.000**	**-275.000**	**-10.000**	**-440.000**	**-810.000**	**-410.000**

Teilergebnisplan

57.01 Wirtschaftsförderung

Produktgruppe 57.01 Wirtschaftsförderung

Produktbereich 57 Wirtschaft und Tourismus

Kurzbeschreibung/ Leistungsumfang	Maßnahmen zur Wirtschaftsförderung in der Stadt Schmallenberg; Förderung des Tourismus im Stadtgebiet Schmallenberg;
Jahresbezogene Erläuterungen	57.01.01 Wirtschaftsförderung Unter dem Begriff Wirtschaftsförderung werden die Maßnahmen des Stadt- und Dorfmarketings sowie die Unterstützung durch die Wirtschaftsförderungsgesellschaft geführt. Bei maßgeblicher Beteiligung der privaten Wirtschaft hat sich ein Wirtschaftsförderungsverein Schmallenberg gegründet. 57.01.02 Tourismus Den Bereich Tourismus deckt für die Stadt Schmallenberg die Kur- und Freizeit GmbH Schmallenberger Sauerland ab. Die Stadt zahlt für diese Leistung einen Betriebskostenzuschuss.
Auftragsgrundlage	Politische Beschlüsse, Vereinbarungen
Zielgruppe	Bürger/innen, Tourismus, private Unternehmen
Ziele	Erhalt der Wirtschaftskraft der Stadt Schmallenberg; Förderung und Erhalt der Stadt Schmallenberg als Tourismusregion.
Querverbindungen/ Bemerkungen	Dezernat III
Produkt- verantwortliche/r	Amt für Stadtentwicklung, Herr Schörmann

Teilergebnisplan

57.01 Wirtschaftsförderung

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	20.567,68	600	600	600	600	600
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	43.894,73	0	40.000	80.500	80.500	80.500
10	**= Ordentliche Erträge**	**64.462,41**	**600**	**40.600**	**81.100**	**81.100**	**81.100**
11	- Personalaufwendungen	14.859,19	19.700	20.100	20.300	20.500	20.700
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	352,24	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.970,41	3.400	3.500	3.600	3.700	3.800
15	- Transferaufwendungen	196.284,02	126.200	184.200	122.200	122.200	122.200
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	16.809,28	10.200	62.800	116.000	116.000	116.000
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**230.275,14**	**159.500**	**270.600**	**262.100**	**262.400**	**262.700**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**- 165.812,73**	**- 158.900**	**-230.000**	**-181.000**	**-181.300**	**-181.600**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**- 165.812,73**	**- 158.900**	**-230.000**	**-181.000**	**-181.300**	**-181.600**
26	**= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen**	**- 165.812,73**	**- 158.900**	**-230.000**	**-181.000**	**-181.300**	**-181.600**
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	11.208,23	11.200	11.200	11.200	11.200	11.200
29	**= Ergebnis**	**- 177.020,96**	**- 170.100**	**-241.200**	**-192.200**	**-192.500**	**-192.800**

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung

A. Zahlungsübersicht

57.01 Wirtschaftsförderung

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	605.000	0	0	0	0	0
6	**Summe der investiven Einzahlungen**	**0,00**	**605.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	für Baumaßnahmen	2.113,03	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
11	von aktivierbaren Zuwendungen	18.400,00	922.000	0	0	0	0	0
13	**Summe der investiven Auszahlungen**	**20.513,03**	**932.000**	**10.000**	**10.000**	**10.000**	**10.000**	**10.000**
14	**Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./.Auszahl)**	**- 20.513,03**	**- 327.000**	**-10.000**	**-10.000**	**-10.000**	**-10.000**	**-10.000**

Anlage 9B
(zu § 4 GemHVO)

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamtang. z. Maßnahme EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt:	**57.01.01-Wirtschaftsförderung**									
Maßnahme:	**101-Investitionszuschuss zur weiterenBreitbandverkabelung im StadtgebietSchmallenberg**									
Information:	Investitionszuschuss zur Breitbandanbindung der unterversorgten Dörfer									
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	605.000	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	18.400,00	892.000	0	0	0	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**- 18.400,00**	**- 287.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamtang. z. Maßnahme EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt:	**57.01.02-Tourismus**									
Maßnahme:	**103-Investitionszuschüsse für den Tourismus**									
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	30.000	0	0	0	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**- 30.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamtang. z. Maßnahme EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt:	**57.01.02-Tourismus**									
Maßnahme:	**401-Ergänzung innerstädtische Wegweisung**									
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.113,03	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**- 2.113,03**	**- 10.000**	**-10.000**	**-10.000**	**-10.000**	**-10.000**	**-10.000**	**0**	**0**

Teilergebnisplan

57.02 Allgemeine Einrichtungen und Anteile an Unternehmen

Produktgruppe 57.02 Allgemeine Einrichtungen und Anteile an Unternehmen

Produktbereich 57 Wirtschaft und Tourismus

Kurzbeschreibung/ Leistungsumfang	Verwaltung allgemeiner städtischer Einrichtungen wie Stadthalle Schmallenberg; Kurhaus Bad Fredeburg; Informationszentrum für Holz und Touristik, Schmallenberg und Andreas-Hermes-Akademie, Bad Fredeburg; Verwaltung der städtischen Beteiligungen sowie Weiterentwicklung von steuerungs- und kontrollgeeigneten Eckwerten bei den Beteiligungsgesellschaften und verselbstständigten Einrichtungen; Wahrnehmung der Rechte und Pflichten aus der Beteiligung an Unternehmen und anderen Einrichtungen.
Jahresbezogene Erläuterungen	57.02.01 Allgemeine Einrichtungen und Anteile an Unternehmen Hierunter fallen die Erträge und Aufwendungen aus städtischen Beteiligungen. 57.02.02 Stadthalle Schmallenberg Die Stadthalle Schmallenberg wird durch die Stadt betrieben. Das Restaurant ist verpachtet. 57.02.03 Kurhaus Bad Fredeburg Das Kurhaus Bad Fredeburg ist an die Kurhausbetriebsgesellschaft Fredeburg mbH verpachtet. 57.02.04 Informationszentrum für Holz und Touristik Das Informationszentrum ist an die Kur- und Freizeit GmbH sowie die Forstverwaltung, verpachtet. 57.02.05 Musikbildungszentrum Die wirtschaftliche Betriebsführung obliegt der Akademie Bad Fredeburg Bewirtschaftungsgesellschaft mbH. Das Gebäude ist an die Gesellschaft verpachtet.
Auftragsgrundlage	Verträge und Vereinbarungen, politische Beschlüsse
Zielgruppe	Unternehmen, an denen die Stadt Schmallenberg beteiligt ist, Bürger/innen
Ziele	Optimierung der Wirtschaftlichkeit der städtischen Einrichtungen und Beteiligungen.
Querverbindungen/ Bemerkungen	Dezernat II, Dezernat III
Produkt- verantwortliche/r	Amt für Stadtentwicklung, Herr Schörmann; Schulverwaltungs- und Sportamt, Frau Hansknecht

Anlage 8
(zu § 4 GemHVO)

Teilergebnisplan

57.02 Allgemeine Einrichtungen und Anteile an Unternehmen

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	279.618,28	151.400	188.200	191.800	195.400	199.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	160.492,12	156.100	160.600	184.600	184.600	184.600
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	37.579,85	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	8.682,91	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
10	**= Ordentliche Erträge**	**486.373,16**	**331.000**	**372.300**	**399.900**	**403.500**	**407.100**
11	- Personalaufwendungen	13.518,07	14.600	14.600	14.700	14.800	14.900
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	236.111,37	143.500	135.000	145.000	275.000	280.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	290.285,56	200.100	244.100	249.000	253.900	259.000
15	- Transferaufwendungen	11.533,88	52.000	22.000	22.000	22.000	22.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	31.768,15	16.300	22.100	20.800	20.800	20.800
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**583.217,03**	**426.500**	**437.800**	**451.500**	**586.500**	**596.700**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**- 96.843,87**	**- 95.500**	**-65.500**	**-51.600**	**-183.000**	**-189.600**
19	+ Finanzerträge	3.370,20	800	2.800	2.800	2.800	2.800
21	**= Finanzergebnis**	**3.370,20**	**800**	**2.800**	**2.800**	**2.800**	**2.800**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**- 93.473,67**	**- 94.700**	**-62.700**	**-48.800**	**-180.200**	**-186.800**
26	**= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen**	**- 93.473,67**	**- 94.700**	**-62.700**	**-48.800**	**-180.200**	**-186.800**
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	77.329,15	76.800	78.300	78.300	78.300	78.300
29	**= Ergebnis**	**- 170.802,82**	**- 171.500**	**-141.000**	**-127.100**	**-258.500**	**-265.100**

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung

A. Zahlungsübersicht

57.02 Allgemeine Einrichtungen und Anteile an Unternehmen

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.163.556,00	3.220.000	1.330.000	0	600.000	1.200.000	600.000
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	26.064,80	0	0	0	0	0	0
6	**Summe der investiven Einzahlungen**	**1.189.620,80**	**3.220.000**	**1.330.000**	**0**	**600.000**	**1.200.000**	**600.000**
	Auszahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	für Baumaßnahmen	1.252.717,47	4.054.000	1.595.000	0	1.030.000	2.000.000	1.000.000
13	**Summe der investiven Auszahlungen**	**1.252.717,47**	**4.054.000**	**1.595.000**	**0**	**1.030.000**	**2.000.000**	**1.000.000**
14	**Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./.Auszahl)**	**- 63.096,67**	**- 834.000**	**-265.000**	**0**	**-430.000**	**-800.000**	**-400.000**

Anlage 9B
(zu § 4 GemHVO)

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamtang. z. Maßnahme EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt:	**57.02.02-Stadthalle**									
Maßnahme:	**403-Sanierung Stadthalle Schmallenberg**									
Information:	gem. Entwurf Stadterneuerungsprogramm 2014-2018									
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	600.000	600.000	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	30.000	1.000.000	1.000.000	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**-30.000**	**-400.000**	**-400.000**	**0**	**0**

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamtang. z. Maßnahme EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt:	**57.02.03-Kurhaus**									
Maßnahme:	**402-Sanierung Kurhaus Bad Fredeburg**									
Information:	gem. Entwurf Stadterneuerungsprogramm 2014-2018									
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	600.000	600.000	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	30.000	0	1.000.000	1.000.000	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**-30.000**	**0**	**-400.000**	**-400.000**	**0**	**0**	**0**

Anlage 9B
(zu § 4 GemHVO)

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamtang. z. Maßnahme EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt:	**57.02.04-Informationszentrum für Holz und Touristik**									
Maßnahme:	**402-Erweiterung des Holz- undTouristikzentrum**									
Information:	Ausbau weiterer Büros zuzüglich eines Lagerraumes entsprechend vertraglicher Verpflichtung.									
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamtang. z. Maßnahme EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt:	**57.02.05-Musikbildungszentrum**									
Maßnahme:	**403-Musikbildungszentrum Südwestfalen**									
Information:	Investitionskosten (Netto) für den Umbau der Akademie zum Musikbildungszentrum Südwestfalen im Rahmen der REGIONALE bei Förderung durch das Land (70 % Städtebauförderung) und 15 % Beteiligung des Hochsauerlandkreises									
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.163.556,00	3.220.000	1.330.000	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.252.717,47	4.054.000	1.565.000	0	0	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**- 89.161,47**	**- 834.000**	**-235.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Anlage 9B
(zu § 4 GemHVO)

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamtang. z. Maßnahme EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt: 57.02.05-Musikbildungszentrum **Maßnahme: 404-Veräußerung Heizungsanlage**										
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	26.064,80	0	0	0	0	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**26.064,80**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilergebnisplan

61 Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	22.005.081,94	22.751.000	22.983.000	23.492.000	24.120.000	24.728.000
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.691.317,76	7.840.000	7.181.000	7.420.000	7.520.000	7.720.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	18.508,00	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	938.329,97	45.600	57.200	57.200	57.200	57.200
10	**= Ordentliche Erträge**	**29.653.237,67**	**30.651.600**	**30.236.200**	**30.984.200**	**31.712.200**	**32.520.200**
14	- Bilanzielle Abschreibungen	124.537,27	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	11.178.375,04	11.374.000	11.775.000	11.770.000	11.970.000	12.052.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	- 224.730,01	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**11.078.182,30**	**11.394.000**	**11.795.000**	**11.790.000**	**11.990.000**	**12.072.000**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**18.575.055,37**	**19.257.600**	**18.441.200**	**19.194.200**	**19.722.200**	**20.448.200**
19	+ Finanzerträge	218.048,09	80.000	39.900	18.400	9.400	9.700
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	15.001,43	70.000	30.000	30.000	30.000	30.000
21	**= Finanzergebnis**	**203.046,66**	**10.000**	**9.900**	**-11.600**	**-20.600**	**-20.300**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**18.778.102,03**	**19.267.600**	**18.451.100**	**19.182.600**	**19.701.600**	**20.427.900**
26	**= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen**	**18.778.102,03**	**19.267.600**	**18.451.100**	**19.182.600**	**19.701.600**	**20.427.900**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	35.343,42	39.900	37.100	37.100	37.100	37.100
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	35.781,89	36.900	38.000	38.000	38.000	38.000
29	**= Ergebnis**	**18.777.663,56**	**19.270.600**	**18.450.200**	**19.181.700**	**19.700.700**	**20.427.000**

Anlage 9A
(zu § 4 GemHVO)

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung

A. Zahlungsübersicht

61 Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.987.108,10	2.365.000	2.456.000	0	2.430.000	2.430.000	2.430.000
6	**Summe der investiven Einzahlungen**	**1.987.108,10**	**2.365.000**	**2.456.000**	**0**	**2.430.000**	**2.430.000**	**2.430.000**
	Auszahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./.Auszahl)**	**1.987.108,10**	**2.365.000**	**2.456.000**	**0**	**2.430.000**	**2.430.000**	**2.430.000**

Teilergebnisplan

61.01 Allgemeine Finanzwirtschaft

Produktgruppe 61.01 Allgemeine Finanzwirtschaft

Produktbereich 61 Allgemeine Finanzwirtschaft

Kurzbeschreibung/ Leistungsumfang	Darstellung der Finanzmittel wie Steuereinnahmen und Einnahmen aus dem GFG, der zu leistenden allgemeinen Umlagen wie Kreisumlage und Gewerbesteuerumlage, der allgemeinen städtischen Finanzmittel wie Zinsen.
Jahresbezogene Erläuterungen	61.01.01 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen Hier werden die aus dem Gemeindefinanzierungsgesetz sich ergebenden Einnahme- und Ausgabepositionen wie z.B. die Schlüsselzuweisungen, Kurortehilfe, Schulpauschale, Sportpauschale etc. gebucht. Weiterhin die Einnahmen aus den Realsteuern sowie den Gemeindeanteilen an Einkommens- und Umsatzsteuer veranschlagt. Weitere wichtige Größen stellen die Kreisumlage, die Gewerbesteuerumlage sowie die Ausgaben für den Fonds Deutsche Einheit dar. An Investitionen ist aus dem GFG die Zuweisung des Landes für Investitionen ohne Zweckbindung sowie anteilig die Feuerschutzpauschale veranschlagt. 61.01.02 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft An Erträgen und Aufwendungen sind hier insbesondere die Einnahmen aus Zwangs- und Bußgeldern sowie aus Zinsen veranschlagt.
Auftragsgrundlage	GFG, Abgabenordnung, Steuergesetze, Ortsrecht, politische Beschlüsse
Zielgruppe	Verwaltungsführung, Rat, Ausschüsse
Ziele	Stabilisierung des Überschusses aus der Produktgruppe zur Finanzierung des Haushaltes.
Querverbindungen/ Bemerkungen	Dezernat II
Produkt- verantwortliche/r	Finanzabteilung, Frau Mette

Teilergebnisplan

61.01 Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	22.005.081,94	22.751.000	22.983.000	23.492.000	24.120.000	24.728.000
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.691.317,76	7.840.000	7.181.000	7.420.000	7.520.000	7.720.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	18.508,00	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	938.329,97	45.600	57.200	57.200	57.200	57.200
10	**= Ordentliche Erträge**	**29.653.237,67**	**30.651.600**	**30.236.200**	**30.984.200**	**31.712.200**	**32.520.200**
14	- Bilanzielle Abschreibungen	124.537,27	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	11.178.375,04	11.374.000	11.775.000	11.770.000	11.970.000	12.052.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	- 224.730,01	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**11.078.182,30**	**11.394.000**	**11.795.000**	**11.790.000**	**11.990.000**	**12.072.000**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**18.575.055,37**	**19.257.600**	**18.441.200**	**19.194.200**	**19.722.200**	**20.448.200**
19	+ Finanzerträge	218.048,09	80.000	39.900	18.400	9.400	9.700
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	15.001,43	70.000	30.000	30.000	30.000	30.000
21	**= Finanzergebnis**	**203.046,66**	**10.000**	**9.900**	**-11.600**	**-20.600**	**-20.300**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**18.778.102,03**	**19.267.600**	**18.451.100**	**19.182.600**	**19.701.600**	**20.427.900**
26	**= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen**	**18.778.102,03**	**19.267.600**	**18.451.100**	**19.182.600**	**19.701.600**	**20.427.900**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	35.343,42	39.900	37.100	37.100	37.100	37.100
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	35.781,89	36.900	38.000	38.000	38.000	38.000
29	**= Ergebnis**	**18.777.663,56**	**19.270.600**	**18.450.200**	**19.181.700**	**19.700.700**	**20.427.000**

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung

A. Zahlungsübersicht

61.01 Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.987.108,10	2.365.000	2.456.000	0	2.430.000	2.430.000	2.430.000
6	**Summe der investiven Einzahlungen**	**1.987.108,10**	**2.365.000**	**2.456.000**	**0**	**2.430.000**	**2.430.000**	**2.430.000**
	Auszahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./.Auszahl)**	**1.987.108,10**	**2.365.000**	**2.456.000**	**0**	**2.430.000**	**2.430.000**	**2.430.000**

Anlage 9B
(zu § 4 GemHVO)

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamtang. z. Maßnahme EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt:	**61.01.01-Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen**									
Maßnahme:	**101-Landeszuweisungen für Investitionenohne Zweckbindung**									
Information:	Einnahmeerwartung aus der Landeszuweisung für Investitionen ohne Zweckbindung (Investitionspauschale)									
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.825.384,66	2.205.000	2.296.000	0	2.270.000	2.270.000	2.270.000	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**1.825.384,66**	**2.205.000**	**2.296.000**	**0**	**2.270.000**	**2.270.000**	**2.270.000**	**0**	**0**

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamtang. z. Maßnahme EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt:	**61.01.01-Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen**									
Maßnahme:	**103-Feuerschutzpauschale**									
Information:	Erwartete Feuerschutzpauschale									
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	161.723,44	160.000	160.000	0	160.000	160.000	160.000	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**161.723,44**	**160.000**	**160.000**	**0**	**160.000**	**160.000**	**160.000**	**0**	**0**

Stellenplan

Informationen zum Stellenplan 2015

Im Stellenplan werden die im Haushaltsjahr voraussichtlich erforderlichen Stellen der Beamtinnen und Beamten sowie der nicht nur vorübergehend Tariflich Beschäftigten aufgeführt. Zurzeit sind insgesamt 221 Mitarbeiter/innen (134 weiblich) beschäftigt. Die ausgewiesenen Stellen sind nach Stundenanteilen (Vollzeitverrechnung) dargestellt. Eine Halbtagskraft wird beispielsweise als 0,50 Stelle berücksichtigt. Insgesamt sind 87 Teilzeitstellen mit unterschiedlichen Wochenstunden vorhanden.

Der Stellenplan 2015 weist insgesamt 184,94 Vollzeitstellen aus, davon 25,43 für Beamte/innen. Im Vorjahr waren 186,37 Stellen vorhanden.

Stellenplan 2015

Teil A: Beamte

Laufbahngruppen	Besoldungs-guppe	Zahl der Stellen 2015		Zahl der Stellen 2014	Zahl der tats. besetzten Stellen am 30.06.2014	Erläuterungen
		insgesamt	ausgesondert			
I. Stadt Schmallenberg						
Beamte auf Zeit						
Bürgermeister	B4	1		1	1	
Beigeordnete/r	A16	1		1	1	
Beigeordnete/r	A15	1		1	1	
gehobener Dienst						
Rat/Rätin	A13	3		3	3	
Amtsrat/Amtsrätin	A12	2		2	2	
Amtmann/Amtfrau	A11	6		4	4	
Oberinspektor/Oberinspektorin	A10	2		3,5	2	
Inspektor/Inspektorin	A9	3,366		3	3,366	
mittlerer Dienst						
Amtsinspektor/Amtsinspektorin mit Amtszulage FN 3	A9+Z	1		1	1	
Amtsinspektor/Amtsinspektorin	A9	2		2	2	
Hauptsekretär/Hauptsekretärin	A8	0,561		0,561	0,561	
Obersekretär/Obersekretärin	A7	1,5		1,5	1,5	
Sekretär/Sekretärin	A6	1		0	0	
Endsumme:		**25,427**	**0**	**23,561**	**22,427**	

Stellenübersicht zum Stellenplan 2015 - Aufteilung nach der Haushaltsgliederung

Teil A: Beamte

Beamte														
Produkt	Bezeichnung	Beamte auf Zeit			gehobener Dienst					mittlerer Dienst					Ges.
		B4	A 16	A15	A13	A12	A11	A10	A9 gD	A9 mD+Z	A9 mD	A8	A7	A 6	
11	Innere Verwaltung	0,950	0,850	0,400	0,600	1,000	3,300	1,000	1,600	0,950			0,700	1,000	12,350
12	Sicherheit und Ordnung						0,930				1,000	0,561			2,491
21	Schulträger-aufgaben					0,850									0,850
25	Kultur					0,150	0,100								0,250
31	Soziale Hilfen				1,000				0,366						1,366
36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe												0,500		0,500
41	Gesundheits-dienste								0,200						0,200
51	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen			0,200											0,200
52	Bauen und Wohnen			0,200			0,400								0,600
53	Ver- und Entsorgung		0,150		0,400				0,900	0,050			0,300		1,800
54	Verkehrsflächen u. -anlagen, ÖPNV			0,200			0,960				1,000				2,160
55	Natur- und Landschafts-pflege				1,000		0,310	1,000	0,100						2,410
57	Wirtschaft und Tourismus	0,050							0,200						0,250
Endsumme:		**1,000**	**1,000**	**1,000**	**3,000**	**2,000**	**6,000**	**2,000**	**3,366**	**1,000**	**2,000**	**0,561**	**1,500**	**1,000**	**25,427**

Stellenplan 2015

Teil B: Tariflich Beschäftigte

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2015	Zahl der Stellen 2014	Zahl der tats. besetzten Stellen am 30.06.2014	Erläuterungen
	Tariflich Beschäftigte	Tariflich Beschäftigte	Tariflich Beschäftigte	
14	1,00	1,00	1,00	
13	3,00	3,00	3,00	
12	1,00	1,00	1,00	
11	7,00	7,77	7,77	
10	4,74	3,84	3,00	
09	22,62	21,27	20,62	
08	10,04	11,79	11,40	
06	24,01	21,06	21,37	
05	30,10	33,26	25,85	
04	3,00	4,00	7,00	
03	1,00	1,00	1,00	
02	2,34	3,95	5,62	
01	1,00	0,90	0,85	
S15	1,00	1,00	1,00	
S14	2,50	2,50	2,50	
S13	1,00	1,00	1,00	
S11	1,50	2,83	1,51	
S11a	0,50	0,00	0,00	
S10	7,00	6,00	6,00	
S07	1,00	1,00	1,00	
S06	13,67	12,82	10,82	
S04	20,49	21,82	19,78	
Endsumme:	**159,51**	**162,81**	**153,09**	

Stellenübersicht zum Stellenplan 2015

Teil B: Tariflich Beschäftigte

Produkt	Bezeichnung	Entgeltgruppen																					Ges.
		S15	S14	S13	S11	S11a	S10	S07	S06	S04	14	13	12	11	10	9	8	6	5	4	3	2	1	
11	Innere Verwaltung											0,500		3,000	1,153	7,985	5,024	9,718	21,047	2,000				50,427
12	Sicherheit und Ordnung												0,780		0,045	2,523	1,000	1,743	1,286		1,000		0,219	8,596
21	Schulträger-aufgaben														0,846			3,500	5,413	1,000		2,166	0,781	13,706
25	Kultur													1,000		1,000			0,598					2,598
31	Soziale Hilfen														1,700	6,808		1,410	0,385					10,303
36	Kinder-, Jugend-, und Familienhilfe	1,000	2,500	1,000	1,500	0,500	7,000	1,000	13,667	20,486		1,000				1,500	0,897		0,577					52,627
42	Sportförderung															0,100		0,500	0,200					0,800
51	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen											0,100		1,000										1,100
52	Bauen und Wohnen											1,150			1,000	1,300	1,667							5,117
53	Vers- und Entsorgung											0,100					0,450	1,364	0,150					2,064
54	Verkehrsflächen u. -anlagen, ÖPNV										1,000		0,200	1,000		1,000		0,177	0,146					3,523
55	Natur- und Landschafts-pflege											0,050	0,020			0,400	1,000	5,600				0,179		7,249
56	Klimaschutz													1,000										1,000
57	Wirtschaft und Tourismus											0,100							0,300					0,400
Endsumme:		**1,000**	**2,500**	**1,000**	**1,500**	**0,500**	**7,000**	**1,000**	**13,667**	**20,486**	**1,000**	**3,000**	**1,000**	**7,000**	**4,744**	**22,616**	**10,038**	**24,012**	**30,102**	**3,000**	**1,000**	**2,345**	**1,000**	**159,510**

Stellenübersicht
Teil C: Dienstkräfte in der Probe- oder Ausbildungszeit
- Beamte in der Probezeit -

Amtsbezeichnung	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen 2015	Zahl der Stellen 2014	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2014	Erläuterungen
Stadtinspektor/in	A 9	1	2	2	
Stadtsekretär/in	A 6	1	-	-	
Insgesamt		2	2	2	

Stellenübersicht
Teil C: Dienstkräfte in der Probe- oder Ausbildungszeit
- Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte -

Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen für 2015	beschäftigt am 01.10.2014	Erläuterungen
Stadtinspektor-Anwärter/in	Unterhaltszuschuss	1	1	
Stadtsekretär-Anwärter/in	Unterhaltszuschuss	1	1	
Auszubildende	Ausbildungsvergütung	5	5	
Praktikantinnen/ Praktikanten	fester Satz	7	7	
Insgesamt		14	14	

Verpflichtungsermächtigungen

Übersicht

über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich

fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres 2015 T€	Voraussichtlich fällige Auszahlungen				
	2016 T€	2017 T€	2018 T€	2019 T€	2020 T€
1	2	3	4	5	5
10	10	0	0	0	0
Summe 10	10	0	0	0	0
Nachrichtlich: In der Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen	0	0	0	0	0

Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen sind für das Haushaltsjahr 2015 mit 10.000 € zu Lasten des Haushaltsjahres 2016 veranschlagt. Die in der Haushaltssatzung 2014 mit insgesamt 230.000 € festgesetzten Verpflichtungsermächtigungen zu Lasten der Haushaltsjahre 2015 ff. sind im vorliegenden Haushaltsplan mit 220.000 € berücksichtigt. Die in 2014 zu Produktkonto 52.03.01/78520, Maßnahme 500, veranschlagte Verpflichtungsermächtigung wird in 2015 maximal mit 10.000 € benötigt somit auch lediglich in dieser Höhe veranschlagt.

Übersicht und Notwendigkeit der veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen 2015:

Produkt und Kostenstelle	**Verpflichtungsermächtigung**	**Begründung**
57.01.02 – 78530.401 Ergänzung der innerstädtischen Wegweisung	10.000 €	Erwarteter, über die bereitgestellten Mittel hinaus gehender Beauftragungsbedarf bei Umsetzung/ Auszahlung in 2016.
Verpflichtungsermächtigungen insgesamt:	**10.000 €** **========**	

Darstellung der Fraktionszuwendungen

Zuwendungen an Fraktionen

Teil A: Geldleistungen

Nr.	Fraktion	Im Haushaltsplan enthalten 2015 €	Im Haushaltsplan enthalten 2014 €	Ergebnis Jahresabschluss 2013 €	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
1)	CDU-Fraktion	2.520	2.760	2.760	Den Berechnungen liegt eine Zuweisung von 10 € je Mitglied und Monat zugrunde.
2)	UWG-Fraktion	600	720	720	
3)	BFS-Fraktion	600	480	480	
4)	SPD-Fraktion	480	360	360	
5)	Bündnis 90/Die Grünen	360	240	240	
		4.560*	4.560	4.560	

* Die Leistungen basieren auf den derzeitigen Fraktionsstärken.

Zuwendungen an Fraktionen

Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion: Zweckbestimmung	Haushaltsjahr 2015	Vorjahr 2014	mehr (+) weniger (-)	Erläuterungen
1	2	3	4	5
1. **Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit**				
1.1 für die Sicherheit des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftstellenbetrieb)	-	-		
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)	-	-		
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen	-	-		
2. **Bereitstellung von Fahrzeugen**	-	-		
3. **Bereitstellung von Räumen**				
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle	-	-		* Angebot wird nur bei Bedarf in Anspruch genommen
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	1*	1*		
4. **Bereitstellung einer Büroausstattung**				
4.1 Büromöbel und -maschinen	-	-		
4.2 sonstiges Büromaterial	-	-		
5. **Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für**				
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	-	-		
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften	-	-		
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen	-	-		
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage	-	-		
6. **Sonstiges**	-	-		

Verbindlichkeiten

Übersicht

über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

Art	Stand am Ende des Vorvorjahres 2013 TEUR	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2015 TEUR	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2015 TEUR
	1	2	3
1. Anleihen	0	0	0
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	0	0	0
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	50	46	42
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.655	1.700	1.800
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	458	500	500
7. Sonstige Verbindlichkeiten	748	800	800
8. Erhaltene Anzahlungen*[1]	6.329	5.000	4.000
9. Summe aller Verbindlichkeiten	**9.240**	**8.046**	**7.142**
Nachrichtlich: Haftungsverhältnisse aus der Gewährung von Bürgschaften	779	720	668

*[1] Erhaltene Investitionszuwendungen, die noch nicht als Sonderposten zugewiesen sind (z.B. Allgemeine Investitionspauschale)

Bilanz zum 31.12.2013

Stadt Schmallenberg

Bilanz zum 31.12.2013

A K T I V A

			31.12.2013 Euro	31.12.2012 Euro
1.		**Anlagevermögen**		
1.1		Immaterielle Vermögensgegenstände	32.457,93	41.242,83
1.2		Sachanlagen		
	1.2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	32.768.723,95	32.715.083,03
	1.2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	53.676.477,05	54.451.060,51
	1.2.3	Infrastrukturvermögen	43.703.499,15	43.491.164,06
	1.2.4	Bauten auf fremdem Grund und Boden	897.055,00	941.415,14
	1.2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	101.833,59	98.833,59
	1.2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	3.598.232,66	3.661.442,68
	1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.176.938,85	2.118.844,64
	1.2.8	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	4.998.983,30	1.522.143,91
1.3		Finanzanlagen		
	1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	131.912,33	165.802,56
	1.3.2	Beteiligungen	116.922,79	119.521,87
	1.3.3	Sondervermögen	19.980.973,39	19.980.973,39
	1.3.4	Ausleihungen	406.908,46	256.899,33
			162.590.918,45	**159.564.427,54**
2.		**Umlaufvermögen**		
2.1		Vorräte	122.660,00	117.120,00
2.2		Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
	2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	1.442.107,74	2.137.422,22
	2.2.2	Privatrechtliche Forderungen	784.283,72	490.809,67
	2.2.3	Sonstige Vermögensgegenstände	444.006,45	481.791,27
	2.2.4	Wertberichtigungen zu Forderungen	-274.959,19	-499.689,20
2.3		Liquide Mittel	11.347.123,26	12.259.414,49
			13.865.221,98	**14.986.868,45**
3.		**Aktive Rechnungsabgrenzungsposten**	**1.225.758,02**	**897.411,24**
			177.681.898,45	**175.448.707,23**

P A S S I V A

		31.12.2013 Euro	31.12.2012 Euro
1.	**Eigenkapital**		
1.1	Allgemeine Rücklage	73.873.847,01	73.935.068,56
1.2	Sonderrücklagen	0,00	0,00
1.3	Ausgleichsrücklage	11.246.536,72	8.903.442,39
1.4	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	23.304,85	2.343.094,33
		85.143.688,58	**85.181.605,28**
2.	**Sonderposten**		
2.1	für Zuwendungen	55.343.189,80	54.492.566,47
2.2	für Beiträge	11.582.191,63	11.505.439,88
2.3	für den Gebührenausgleich	585.186,98	294.950,82
2.4	Sonstige Sonderposten	1.113.397,91	1.122.405,76
		68.623.966,32	**67.415.362,93**
3.	**Rückstellungen**		
3.1	Pensionsrückstellungen	10.878.098,00	11.268.576,00
3.2	Instandhaltungsrückstellungen	0,00	0,00
3.3	Sonstige Rückstellungen nach § 36 Abs. 4 und 5 GemHVO NRW	2.279.980,45	2.210.165,22
		13.158.078,45	**13.478.741,22**
4.	**Verbindlichkeiten**		
4.1	Anleihen	0,00	0,00
4.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	0,00	0,00
4.3	Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00
4.4	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleich kommen	50.269,11	103.038,54
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.655.250,75	1.365.876,07
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	457.852,99	185.703,75
4.7	Sonstige Verbindlichkeiten	747.835,21	823.550,49
4.8	Erhaltene Anzahlungen	6.328.945,48	5.740.673,04
		9.240.153,54	**8.218.841,89**
5.	**Passive Rechnungsabgrenzungsposten**	**1.516.011,56**	**1.154.155,91**
		177.681.898,45	**175.448.707,23**

Gesamtbilanz zum 31.12.2012

Stadt Schmallenberg

Gesamtbilanz zum 31.12.2012

A K T I V A

			31.12.2012 Euro		31.12.2011 Euro
A2	**Immaterielle Vermögensgegenstände**			663.941,05	680.424,66
A3	**Sachanlagen**				
A3.1	**Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte**				
	A3.1.1	Grünflächen	1.359.907,79		1.354.274,21
	A3.1.2	Ackerland	1.053.237,13		886.028,42
	A3.1.3	Wald, Forsten	25.574.487,49		25.549.333,04
	A3.1.4	Sonstige unbebaute Grundstücke	4.851.343,62	32.838.976,03	4.072.557,92
A3.2	**Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte**				
	A3.2.1	Grundstücke mit Kinder- und Jugendeinrichtungen	4.040.737,51		3.752.470,18
	A3.2.2	Grundstücke mit Schulen	27.999.278,15		28.858.770,17
	A3.2.3	Grundstücke mit Wohnbauten	1.150.839,34		1.265.125,11
	A3.2.4	Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	21.553.349,19	54.744.204,19	22.083.289,11
A3.3	**Infrastrukturvermögen**				
	A3.3.1	Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	11.187.407,64		11.107.420,17
	A3.3.2	Brücken und Tunnel	2.579.074,29		2.628.448,90
	A3.3.3	Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	29.026.366,48		29.324.849,21
	A3.3.4	Straßennetz mit Wegen, Plätzen, Verkehrslenkungsanlagen	25.024.970,17		24.829.797,65
	A3.3.5	Wasserversorgungsanlagen	4.392.694,36		3.992.266,13
	A3.3.6	Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	4.699.711,96	76.910.224,90	4.976.008,21
A3.4	**Bauten auf fremden Grund und Boden**				
	A3.4.1	Bauten auf fremden Grund und Boden		1.272.979,02	1.257.132,11
A3.5	**Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler**				
	A3.5.1	Kunstgegenstände/Kulturdenkmäler		98.833,59	94.833,59
A3.6	**Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge**				
	A3.6.1	Maschinen und technische Anlagen	3.595.522,76		3.164.935,86
	A3.6.2	Sonstige Fahrzeuge	1.649.720,18	5.245.242,94	1.479.559,84
A3.7	**Betriebs- und Geschäftsausstattung**				
	A3.7.1	Betriebs- und Geschäftsausstattung		2.164.630,70	2.917.325,38
A3.8	**Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau**				
	A3.8.1	Geleistete Anzahlungen	349.349,29		98.913,12
	A3.8.2	Anlagen im Bau	1.545.023,11	1.894.372,40	2.103.292,96
A4	**Finanzanlagen**				
A4.1	Anteile an verbundenen Unternehmen		104.000,17		99.467,99
A4.3	Übrige Beteiligungen		119.521,87		119.521,87
A4.6	Ausleihungen		256.899,33	480.421,37	256.890,65
A5	**Umlaufvermögen**				
A5.1	Vorräte			228.453,99	274.581,05
A5.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
	A5.2.1	Forderungen			
	A5.2.1.2	Sonstige Forderungen	2.974.278,02		2.614.020,92
	A5.2.2	Sonstige Vermögengegenstände	381.768,26	3.356.046,28	470.568,11
A5.4	Liquide Mittel			12.259.414,49	9.641.005,61
A6	**Aktive Rechnungsabgrenzung (ARAP)**			950.211,38	876.292,46
				193.107.952,33	**190.829.404,61**

P A S S I V A

			31.12.2012 Euro		31.10.2011 Euro
P1	**Eigenkapital**				
P1.1	Allgemeine Rücklage		70.664.856,42		70.664.856,43
	Verrechnung Firmenwert		0,00	70.664.856,42	0,00
P1.3	Ausgleichsrücklage			8.903.442,39	8.247.658,08
P1.4	Ergebnisvorträge				
	P1.4.1	Gewinnvortrag/Verlustvortrag		87.471,00	-66.538,56
P1.5	Jahresüberschuss/-fehlbetrag			1.983.812,00	809.793,87
				81.639.581,81	79.655.769,82
P2	**Sonderposten**				
P2.1	Sonderposten für Zuwendungen		55.787.356,66		55.141.360,57
P2.2	Sonderposten für Beiträge		14.433.544,36		14.429.812,18
P2.3	Sonderposten für den Gebührenausgleich		294.950,82		82.111,64
P2.4	Sonstige Sonderposten		8.148.706,87	78.664.558,71	8.398.074,74
P3	**Rückstellungen**				
P3.1	Pensionsrückstellungen		11.268.576,00		11.812.212,00
P3.3	Instandhaltungsrückstellungen		0,00		29.542,90
P3.4	Steuerrückstellungen		0,00		18.823,66
P3.5	Sonstige Rückstellungen		2.297.436,38	13.566.012,38	1.609.332,65
P4	**Verbindlichkeiten**				
P4.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen		9.679.429,94		9.885.361,18
P4.4	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen		103.038,54		212.587,04
P4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		1.538.048,48		2.195.043,22
P4.6	Sonstige Verbindlichkeiten		1.018.207,68		1.061.628,77
P4.7	Erhaltene Anzahlungen		5.740.673,04	18.079.397,68	5.352.477,19
P5	**Passive Rechnungsabgrenzung (PRAP)**			1.158.401,75	945.267,05
				193.107.952,33	**190.829.404,61**

Produktplan

Übersicht Produktbereiche 2015

Nr.	Produktbereich GemHVO	Nr.	Produktbereich Stadt Schmallenberg
01	Innere Verwaltung	11	Innere Verwaltung
02	Sicherheit und Ordnung	12	Sicherheit und Ordnung
03	Schulträgeraufgaben	21	Schulträgeraufgaben
04	Kultur und Wissenschaft	25	Kultur und Wissenschaft
05	Soziale Leistungen	31	Soziale Leistungen
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
07	Gesundheitsdienste	41	Gesundheitsdienste
08	Sportförderung	42	Sportförderung
09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	51	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
10	Bauen und Wohnen	52	Bauen und Wohnen
11	Ver- und Entsorgung	53	Ver- und Entsorgung
12	Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV	54	Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV
13	Natur- und Landschaftspflege	55	Natur- und Landschaftspflege
14	Umweltschutz	56	Umweltschutz
15	Wirtschaft und Tourismus	57	Wirtschaft und Tourismus
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	61	Allgemeine Finanzwirtschaft
17	Stiftungen	-	-

Produktplan der Stadt Schmallenberg für das Haushaltsjahr 2015

Nr.	Produkt-bereich	Nr.	Produktgruppe	Nr.	Produkt
11	Innere Verwal-tung	01	Politische Gremien und Verwaltungsführung	01	Politische Gremien
				02	Verwaltungsführung und -steuerung
		02	Rechnungsprüfung	01	Durchführung gesetzlich vorgeschriebener und übertragener Prüfungen
		03	Organisation und Querschnittsaufgaben	01	Verwaltungsinterne Dienstleistungen und Organi-sation
				02	Dienstleistungen für Dritte
				03	Gleichstellung von Frau und Mann
				04	Personalrat
				05	TUIV
				07	Presse- u. Öffentlichkeitsarbeit
				09	Städtepartnerschaften
		04	Personalmanagement	01	Allgemeine Personalwirtschaft
				02	Personalausbildung und -qualifizierung
		05	Finanzmanagement und Rechnungswesen	01	Finanzbuchhaltung, Steuern, Abgaben
				02	Zahlungsabwicklung und Vollstreckung
		06	Grundstücks- und Gebäudewirtschaft, Bauhof	01	Gebäudemanagement
				03	Grundstückswirtschaft
				06	Bauhof
12	Sicherheit und Ordnung	01	Allgemeine Sicherheit und Ordnung	01	Allgemeine Sicherheit und Ordnung
				02	Verkehrsangelegenheiten
				04	Jagd-, Fischerei- und Fundtierangelegenheiten
				05	Schiedsämter
		02	Gewerbewesen	01	Gewerbe- und Gaststättenangelegenheiten
				02	Märkte
		03	Einwohnerangelegenheiten und Personen-standswesen	01	Einwohnerangelegenheiten
				02	Personenstandswesen
		04	Statistik und Wahlen	01	Statistik und Wahlen
		05	Brand- und Bevölkerungsschutz	01	Gefahrenabwehr
				02	Brandschutz
21	Schulträgerauf-gaben	01	Bereitstellung schulischer Einrichtungen und Leistungen	01	Grundschule
				02	Hauptschule
				03	Realschule
				04	Gymnasium

Nr.	Produkt-bereich	Nr.	Produktgruppe	Nr.	Produkt
				05	Ehem. Förderschule
				06	Mensa
25	Kultur und Wissenschaft	01	Heimat-, sonstige Kulturpflege und Förderung	01	Heimat- und sonstige Kulturpflege
				02	Bildung, VHS, Musikschule
				03	Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen
				04	Archiv
31	Soziale Leistungen	01	Unterstützungsleistungen	01	Hilfe zum Lebensunterhalt nach SGB XII
				03	Wohngeld
				04	Hilfen nach AsylBLG
				05	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen, UVG
		02	Arbeitsförderung	01	Leistungen zum Lebensunterhalt
				02	Leistungen zur Eingliederung in Arbeit
36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	01	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung	01	Kindergärten in eigener Trägerschaft
				02	Kindergärten in freier Trägerschaft
		02	Kinder- und Jugendarbeit	01	Allgemeine Förderung von Kindern und Jugendlichen
				03	Spiel- und Bolzplätze
		03	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien nach KJHG	01	Allgemeine Förderung von Erziehung in der Familie sowie ambulante Hilfen
				02	Hilfen zur Erziehung in Pflegefamilien, Heimen und sonstigen betreuten Wohnformen
				03	Kindschaftsrechtsangelegenheiten, Amtsvormundschaften, Beistandschaften
				04	Adoptionsvermittlung
				05	Jugend- und Familiengerichtshilfe
				07	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche
				09	Leistungen Unterhaltsvorschuss
41	Gesundheitsdienste	01	Kur- und Badeeinrichtungen	01	Kur- und Badeeinrichtungen
				02	Kurbetrieb Nordenau

Nr.	Produkt-bereich	Nr.	Produktgruppe	Nr.	Produkt
		02	Gesundheitshilfen	01	Allgemeine Gesundheitshilfen
				02	Krankenhausförderung
42	Sportförderung	01	Sportanlagen und -förderung	01	Sportplätze, -anlagen
				02	Schwimmbäder
				04	Allgemeine Sportförderung
51	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformatio-nen	01	Räumliche Planung und Entwicklung	01	Räumliche Planung und Entwicklung
		02	Bodenordnung	01	Bodenordnung
		03	GIS	01	GIS
52	Bauen und Wohnen	01	Bauaufsicht	01	Baugenehmigungen, -überwachungen
		02	Denkmalschutz u. Denkmalpflege, Wohnungs-bau	01	Denkmalschutz u. Denkmalpflege
				02	Wohnungsbauförderung und Fehlbelegabgabe, Wohnungsmarktbeobachtung
		03	Stadt- und Dorferneuerung	01	Stadt- und Dorferneuerung
53	Ver- und Ent-sorgung	01	Ver- und Entsorgung	01	Wasserversorgung
				02	Elektrizitäts- und Gasversorgung
				03	Abwasserentsorgung
				04	Abfallwirtschaft
				05	Duales System
54	Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV	01	Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen	01	Straßen, Brücken, Plätze, etc.
				02	Fuß- und Radwege
				03	Wirtschaftswege
				04	Parkplätze
				05	Verkehrssicherungsanlagen, Öffentliche Beleuch-tung
				06	Straßenreinigung und Winterdienst
				07	ÖPNV

Nr.	Produkt-bereich	Nr.	Produktgruppe	Nr.	Produkt
55	Natur- und Landschaftspfle-ge	01	Öffentliches Grün	01	Öffentliches Grün
				03	Stadtwald
				04	Ortswald
				05	Gemeindeviehweide Westfeld
		02	Öffentliche Gewässer	01	Öffentliche Gewässer
		03	Friedhöfe	01	Bestattung
56	Umweltschutz	01	Klimaschutz	01	Klimaschutz
57	Wirtschaft und Tourismus	01	Wirtschaftsförderung	01	Wirtschaftsförderung
				02	Tourismus
		02	Allgemeine Einrichtungen und Anteile an Un-ternehmen	01	Anteile an Unternehmen und Beteiligungen
				02	Stadthalle Schmallenberg
				03	Kurhaus Bad Fredeburg
				04	Informationszentrum für Holz und Tourismus
				05	Musikbildungszentrum
61	Allgemeine Finanzwirtschaft	01	Allgemeine Finanzwirtschaft	01	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
				02	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Sondervermögen und Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit

Jahresabschlüsse der Sondervermögen

I. Stadtwerke Schmallenberg

Die Stadtwerke Schmallenberg sind ein Eigenbetrieb der Stadt Schmallenberg, welcher in drei Betriebszweigen (Wasserversorgung, Abwasserentsorgung und Bürgerbusverkehr) geführt wird. Der Jahresabschluss zum 31.12.2013 ist erstellt, geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2013 in Form von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung ist beigefügt.

Die Wirtschaftspläne der Stadtwerke Schmallenberg für die Geschäftsjahre 2015 ff. werden als separates Planwerk erstellt und durch den Rat der Stadt Schmallenberg beschlossen.

Jahresabschlüsse der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit

A) an denen die Stadt Schmallenberg mit **mehr** als 50 v.H. beteiligt ist:

I. Schmallenberger Abwasserentsorgungsgesellschaft mbH

Die Gesellschaft wurde am 08.01.1996 gegründet. Alleinige Gesellschafterin ist die Stadt Schmallenberg mit einer Stammeinlage von 41.000,00 €. Der Jahresabschluss zum 31.12.2013 ist erstellt, geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2013 in Form von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung ist beigefügt.

II. **SauerlandBAD GmbH**

Die Gründung der Gesellschaft wurde am 09.12.1999 durch den Rat der Stadt Schmallenberg beschlossen. Alleinige Gesellschafterin ist die Stadt Schmallenberg. Aufgabe der Gesellschaft ist der Betrieb der städt. Bäder sowie anderer Freizeiteinrichtungen. Das Stammkapital beläuft sich auf 25.000 €. Der Jahresabschluss zum 31.12.2013 ist erstellt, geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2013 in Form von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung ist beigefügt.

III. **Akademie Bad Fredeburg GmbH**

Die Gesellschaft wurde zum 01.01.2005 gegründet. Alleinige Gesellschafterin ist die Stadt Schmallenberg mit einer Stammeinlage von 50.000 €. Der Jahresabschluss zum 31.12.2013 ist erstellt, lag zum Zeitpunkt der Drucklegung des Haushaltsplanes 2015 jedoch noch nicht in geprüfter Fassung vor. Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2013 ist daher in Form der vorläufigen Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung beigefügt.

IV. **Energie Schmallenberg GmbH**

Die Gesellschaft wurde am 27.06.2012 gegründet. Die Stadt Schmallenberg ist neben der Ebbinghof Biogas GmbH & Co. KG sowie der RWE Energiedienstleistungen GmbH Gesellschafterin mit einem Anteil von 51 % am Stammkapital. Gegenstand des Unternehmens ist die Vermarktung und Durchführung von Dienstleistungen im Energiebereich, wie z.B. die Lieferung von Wärme aus regenerativen Energiequellen. Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2013 in Form von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung ist beigefügt.

B) an denen die Stadt Schmallenberg mit **weniger** als 50 v.H. beteiligt ist und zur Verlustabdeckung herangezogen wird:

Kurhausbetriebsgesellschaft Fredeburg mbH

Die Gesellschaft wurde am 12.11.1988 gegründet. Mit Wirkung vom 01.01.2001 wurde die Gesellschaft mit der gemeinnützigen Gesellschaft für den Ausbau und die Entwicklung des Wochenend- und Ferienerholungsschwerpunktes Fredeburg mbH, Bad Fredeburg, verschmolzen. Das gezeichnete Kapital der Gesellschaft beträgt einschließlich deren Eigenanteile 109.200 €. Die Stadt hält an diesem gezeichneten Kapital mit 35.360 € einen Anteil von 32,38 %.

Entsprechend den Verwaltungsvorschriften zu § 2 GemHVO sollen die Wirtschaftspläne und die Jahresabschlüsse von Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit, bei denen die Beteiligung der Stadt 50 v.H. nicht überschreitet, dem Haushaltsplan beigefügt werden, wenn aus der Beteiligung Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde erwartet werden können. Nach § 13 des Gesellschaftsvertrages der Kurhausbetriebsgesellschaft Fredeburg mbH ist die Stadt Schmallenberg zur Verlustabdeckung bis in Höhe von 10.225 € verpflichtet. Der Jahresabschluss zum 31.12.2013 ist erstellt, geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2013 in Form von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung ist beigefügt.

C) an denen die Stadt Schmallenberg mit **weniger** als 50 v.H. beteiligt ist und nicht zur Verlustabdeckung herangezogen wird - nachrichtlich -:

1. Skilift Bödefeld-Hunau-Lift GmbH & Co. KG
2. Wirtschaftsförderungsgesellschaft Hochsauerlandkreis mbH, Meschede
3. Kur- und Freizeit GmbH Schmallenberger Sauerland
4. Siedlungs- und Baugenossenschaft Meschede eG

Stadtwerke Schmallenberg, Schmallenberg
Bilanz zum 31. Dezember 2013

AKTIVSEITE

	31.12.2013 EUR	EUR	Vorjahr EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	605.953,14		605.896,14
		605.953,14	605.896,14
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke mit Betriebsbauten	280.181,31		286.967,02
2. Grundstücke ohne Bauten	123.893,00		123.893,00
3. Bauten auf fremden Grundstücken	370.833,92		331.563,88
4. Wassergewinnungsanlagen	306.867,36		330.730,46
5. Wasserverteilungsanlagen	5.690.260,81		5.507.576,77
6. Kanalnetz zur Entwässerung	22.878.181,47		23.136.909,65
7. Maschinen und maschinelle Anlagen	79.457,23		52.746,53
8. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	44.943,34		45.784,06
9. Fahrzeuge	92.785,51		81.484,50
10. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	351.121,88		372.228,49
		30.218.525,83	30.269.884,36
III. Finanzanlagen			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	12.750,00		12.750,00
2. sonstige Ausleihungen	4.057.021,34		4.235.694,71
		4.069.771,34	4.248.444,71
		34.894.250,31	35.124.225,21
B. UMLAUFVERMÖGEN			
I. Vorräte			
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	100.347,28		111.333,99
		100.347,28	111.333,99
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	737.543,99		651.050,68
2. Forderungen an die Stadt Schmallenberg	657.384,59		561.350,97
3. sonstige Vermögensgegenstände	40.973,74		43.393,63
		1.435.902,32	1.255.795,28
		1.536.249,60	1.367.129,27
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		52.055,94	52.800,14
		36.482.555,85	36.544.154,62

PASSIVSEITE

	31.12.2013 EUR	EUR	Vorjahr EUR
A. EIGENKAPITAL			
I. Stammkapital		9.203.253,86	9.203.253,86
II. Allgemeine Rücklage		10.636.771,94	10.636.771,94
III. Gewinnvortrag		619.893,32	427.395,79
IV. Jahresüberschuss		485.085,47	192.497,53
		20.945.004,59	20.459.919,12
B. EMPFANGENE ERTRAGSZUSCHÜSSE		6.632.359,42	7.087.090,54
C. RÜCKSTELLUNGEN			
1. Steuerrückstellungen	5.008,08		0,00
2. sonstige Rückstellungen	44.232,17		81.211,16
		49.240,25	81.211,16
D. VERBINDLICHKEITEN			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	8.098.006,35		8.304.860,62
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 284.668,32 (Vj.: EUR 724.654,31)			
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	260.600,47		173.292,41
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 260.600,47 (Vj.: EUR 173.292,41)			
3. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Schmallenberg	3.809,63		9.507,25
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 3.809,63 (Vj.: EUR 9.507,25)			
4. sonstige Verbindlichkeiten	490.289,30		424.027,68
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 490.289,30 (Vj.: EUR 424.027,68)			
- davon aus Steuern: EUR 25.704,94 (Vj.: EUR 17.707,31)			
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: EUR 1.842,00 (Vj.: EUR 0,00)			
		8.852.705,75	8.911.687,96
E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		3.245,84	4.245,84
		36.482.555,85	36.544.154,62

Stadtwerke Schmallenberg, Schmallenberg
Gewinn- und Verlustrechnung
für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2013

		EUR	2013 EUR	EUR	Vorjahr EUR
1.	Umsatzerlöse		7.233.688,68		7.449.666,60
2.	andere aktivierte Eigenleistungen		131.693,26		129.739,95
3.	sonstige betriebliche Erträge		954.922,48		680.812,93
4.	Materialaufwand				
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	(393.978,08)			(396.147,72)
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	(4.884.897,97)			(5.001.462,40)
			(5.278.876,05)		(5.397.610,12)
5.	Personalaufwand				
	a) Löhne und Gehälter	(338.617,06)			(334.752,82)
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	(89.947,40)			(93.185,45)
	- davon für Altersversorgung: EUR 25.766,40 (Vj.: EUR 26.427,76)				
			(428.564,46)		(427.938,27)
6.	Abschreibungen				
	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		(1.322.618,38)		(1.313.186,78)
7.	sonstige betriebliche Aufwendungen		(516.410,30)		(618.680,56)
8.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		38.515,55		41.626,31
9.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		(321.320,94)		(345.588,96)
10.	**Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit**			491.029,84	198.841,10
11.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		(5.106,19)		(6.326,07)
12.	sonstige Steuern		(838,18)		(17,50)
				(5.944,37)	(6.343,57)
13.	**Jahresüberschuss**			485.085,47	192.497,53

Schmallenberger Abwasserentsorgungsgesellschaft mbH

Bilanz zum 31.12.2013

AKTIVA

			Stand 31.12.2013	Stand 31.12.2012
A.	**Anlagevermögen**			
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände			
1.	Konzessionen und ähnliche Rechte		16.300,52 €	16.802,08 €
II.	Sachanlagen			
1.	Grundstücke mit Betriebsbauten	5.523,04 €		6.176,66 €
2.	Verteilungsanlagen	5.728.519,52 €		5.889.456,83 €
3.	Maschinelle Anlagen	1.318,84 €		3.956,36 €
4.	Betriebs- und Geschäftsausstattung	2,00 €		2,00 €
5.	Anlagen im Bau	0,00 €	5.735.363,40 €	0,00 €
B.	**Umlaufvermögen**			
I.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1.	Forderungen gegenüber der Stadt Schmallenberg	4.600,00 €		4.528,00 €
2.	Sonstige Vermögensgegenstände	15.337,45 €	19.937,45 €	8.397,01 €
			5.771.601,37 €	5.929.318,94 €

PASSIVA

				Stand 31.12.2013	Stand 31.12.2012
A.	**Eigenkapital**				
I.	Stammkapital		41.000,00 €		41.000,00 €
II.	Verlust-/Gewinnvortrag		144.688,43 €		207.586,00 €
III.	Jahresfehlbetrag (-)		-19.231,45 €	166.456,98 €	-62.897,57 €
B.	**Rückstellungen**				
1.	Sonstige Rückstellungen		6.900,00 €	6.900,00 €	6.060,00 €
C.	**Verbindlichkeiten**				
1.	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		1.300.523,66 €		1.374.569,32 €
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 74.132,64 (i.V. € 74.045,66)				
2.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen		0,00 €		70,00 €
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 0,00 (i.V. € 70,00)				
3.	Verbindlichkeiten gegenüber Stadt Schmallenberg		212.870,91 €		108.214,81 €
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 212.870,91 (i.V. € 108.214,81)				
4.	Verbindlichkeiten gegenüber Stadtwerke Schmallenberg		4.079.615,87 €		4.236.884,71 €
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 206.519,62 (i.V. € 179.863,37)				
5.	Sonstige Verbindlichkeiten				
	davon aus Steuern € 0,00 (i.V. € 15.768,20)				
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 5.233,95 (i.V. € 17.831,67)		5.233,95 €	5.598.244,39 €	17.831,67 €
				5.771.601,37 €	5.929.318,94 €
	Vermerk:				
	Haftungsverhältnisse			0,00 €	0,00 €

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. - 31.12.2013

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
1. Umsatzerlöse	222.013,00	276.221,00
2. Gesamtleistung	222.013,00	276.221,00
3. sonstige betriebliche Erträge		
a) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	60,00	154,03
b) sonstige Erträge im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	175,10	0,00
	235,10	154,03
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	164.730,01	164.730,01
5. sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) ordentliche betriebliche Aufwendungen		
aa) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	100,38	495,22
ab) Werbe- und Reisekosten	7,00	202,00
ac) verschiedene betriebliche Kosten	6.771,54	93.130,84
	6.878,92	93.828,06
6. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	31,91	358,32
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	70.018,53	81.072,85
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	19.347,45-	62.897,57-
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	116,00-	0,00
10. Jahresfehlbetrag	19.231,45	62.897,57

Bilanz zum 31.12.2013

SauerlandBAD GmbH, Schmallenberg — Anlage A. Blatt 1

AKTIVA

	Euro	31.12.2013 Euro	%	31.12.2012 Euro
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		7.965,00	3,80	9.678,00
II. Sachanlagen				
1. technische Anlagen und Maschinen	1,00			10.737,00
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	32.336,00			41.817,00
		32.337,00	15,42	52.554,00
B. Umlaufvermögen				
I. Vorräte				
fertige Erzeugnisse und Waren		25.759,91	12,28	23.710,37
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	12.844,00			14.936,57
2. sonstige Vermögensgegenstände	42.048,25			50.816,84
		54.892,25	26,17	65.753,41
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		2.637,05	1,26	25.426,27
C. Rechnungsabgrenzungsposten		2.807,11	1,34	2.562,72
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		83.325,27	39,73	0,00
		209.723,59	100,00	179.684,77

Bilanz zum 31.12.2013

SauerlandBAD GmbH, Schmallenberg — Anlage A. Blatt 2

PASSIVA

	Euro	31.12.2013 Euro	%	31.12.2012 Euro
A. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital		25.000,00	11,92	25.000,00
II. Verlustvortrag		13.691,98-	6,53	35.762,83
III. Jahresfehlbetrag		94.633,29-	45,12	49.454,81-
nicht gedeckter Fehlbetrag		83.325,27	39,73	0,00
buchmäßiges Eigenkapital		0,00	0,00	11.308,02
B. Rückstellungen				
sonstige Rückstellungen		30.300,00	14,45	26.500,00
C. Verbindlichkeiten				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	7.439,24			0,00
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	89.701,10			72.886,39
3. sonstige Verbindlichkeiten	82.283,25			68.990,36
		179.423,59	85,55	141.876,75
- davon aus Steuern Euro 12.004,53 (Euro 4.380,79)				
		209.723,59	100,00	179.684,77

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. - 31.12.2013

SauerlandBAD GmbH, Schmallenberg — Anlage C, Blatt 1

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
1. Umsatzerlöse	1.371.986,80	1.343.891,71
2. Gesamtleistung	1.371.986,80	1.343.891,71
3. sonstige betriebliche Erträge		
a) ordentliche betriebliche Erträge sonstige ordentliche Erträge	9.611,69	11.141,72
b) sonstige Erträge im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	867,85	450,00
	10.479,54	11.591,72
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	87.495,48	86.619,65
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	137.350,10	136.818,22
	224.845,58	223.437,87
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	479.976,21	464.944,22
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	81.548,33	78.240,28
	561.524,54	543.184,50
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebs	25.481,21	29.578,65
7. sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) ordentliche betriebliche Aufwendungen		
aa) Raumkosten	485.838,11	432.484,44
ab) Grundstücksaufwendungen	11.555,20	11.354,20
ac) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	4.202,33	3.731,68
ad) Reparaturen und Instandhaltungen	62.743,60	63.663,61
ae) Fahrzeugkosten	2.712,64	2.963,56
af) Werbe- und Reisekosten	36.946,62	39.718,23
ag) Kosten der Warenabgabe	1.375,31	1.505,03
ah) verschiedene betriebliche Kosten	59.681,93	53.025,47
	665.055,74	608.446,22
Übertrag	570.615,01	559.282,41

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. - 31.12.2013

SauerlandBAD GmbH, Schmallenberg — Anlage C, Blatt 2

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Übertrag	570.615,01	559.282,41
	665.055,74	608.446,22
b) Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0,00	167,00
	665.055,74	608.613,22
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	68,56	0,00
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	94.509,29-	49.330,81-
10. sonstige Steuern	124,00	124,00
11. Jahresfehlbetrag	94.633,29	49.454,81

Akademie Bad Fredeburg Bewirtschaftungsgesellschaft mbH, Schmallenberg

Bilanz zum 31. Dezember 2013

AKTIVA

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		3,00	3,00
II. Sachanlagen			
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		83.312,00	89.534,00
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.796,93		2.573,79
2. fertige Erzeugnisse und Waren	5.697,97	7.494,90	6.012,08
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		10.671,69	8.246,47
2. Forderungen aus LuL gg.Gesellschafter		8.294,28	0,00
3. sonstige Vermögensgegenstände		13.289,97	8.733,10
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		63.442,59	43.432,39
C. Rechnungsabgrenzungsposten		4.801,22	4.313,95
		191.309,65	162.848,78

PASSIVA

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital		100.000,00	50.000,00
II. Verlustvortrag		-46.840,88	-19.512,66
III. Jahresüberschuss		-7.092,56	-27.328,22
B. Rückstellungen			
1. sonstige Rückstellungen		50.027,00	27.906,50
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		32.029,75	22.562,80
-davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 32.029,75 (Euro 22.562,80)			
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		15.435,08	63.387,16
-davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 15.435,08 (Euro 13.387,16)			
3. sonstige Verbindlichkeiten		47.751,26	45.833,20
-davon aus Steuern Euro 11.499,12 (Euro 4.416,74)			
-davon im Rahmen der sozialen Sicherheit Euro 0,00 (Euro 1.873,70)			
-davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 47.751,26 (Euro 45.833,20)			
		191.309,65	162.848,78

Akademie Bad Fredeburg Bewirtschaftungsgesellschaft mbH, Schmallenberg

Gewinn- und Verlustrechnung vom 1. Januar 2013 bis 31. Dezember 2013

		Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
1.	Umsatzerlöse		545.781,89	497.150,51
2.	sonstige betriebliche Erträge		17.938,50	17.381,37
3.	Materialaufwand			
a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		116.644,81	117.559,38
4.	Personalaufwand			
a)	Löhne und Gehälter	231.205,71		188.919,75
b)	soziale Abgaben und Aufwendungen für für Altersversorgung und für Unterstützung	60.979,14	292.184,85	53.643,83
	- davon für Altersversorgung Euro 0,00 (Euro 448,84)			
5.	Abschreibungen			
a)	auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		11.847,38	11.754,10
6.	sonstige betriebliche Aufwendungen		141.310,54	161.313,41
7.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0,00	27,85
8.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		734,04	752,69
9.	**Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit**		998,77	-19.383,43
10.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-14,75		-161,29
11.	sonstige Steuern	8.106,08	8.091,33	8.106,08
12.	**Jahresüberschuss**		**-7.092,56**	**-27.328,22**

Bilanz zum 31.12.2013

Energie Schmallenberg GmbH, Schmallenberg — Anlage A Blatt 24

AKTIVA

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	19.765,58		13.607,96
2. sonstige Vermögensgegenstände	1.290,15		5.839,22
		21.055,73	19.447,18
- davon gegen Gesellschafter Euro 69,00 (Euro 5.839,22)			
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		25.038,78	24.973,85
		46.094,51	44.421,03

Bilanz zum 31.12.2013

Energie Schmallenberg GmbH, Schmallenberg — Anlage A Blatt 25

PASSIVA

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital		25.000,00	25.000,00
II. Gewinnvortrag		435,24	0,00
III. Jahresfehlbetrag		2.768,69-	435,24
B. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen	0,00		85,00
2. sonstige Rückstellungen	4.900,00		2.500,00
		4.900,00	2.585,00
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	17.684,39		16.119,57
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 17.684,39 (Euro 16.119,57)			
2. sonstige Verbindlichkeiten	843,57		281,22
		18.527,96	16.400,79
- davon gegenüber Gesellschaftern Euro 701,54 (Euro 0,00)			
- davon aus Steuern Euro 142,03 (Euro 281,22)			
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 843,57 (Euro 281,22)			
		46.094,51	44.421,03

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.07. - 31.12.2013

Energie Schmallenberg GmbH, Schmallenberg — Anlage B Blatt 26

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
1. Umsatzerlöse	183.606,90	84.264,10
2. Gesamtleistung	183.606,90	84.264,10
3. sonstige betriebliche Erträge		
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	2,71	0,00
4. Materialaufwand		
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	176.503,05	79.218,28
5. sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) ordentliche betriebliche Aufwendungen		
aa) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	155,00	155,00
ab) verschiedene betriebliche Kosten	9.698,05	4.373,10
	9.853,05	4.528,10
6. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	48,24	3,25
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,57	0,73
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	2.698,82-	520,24
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	69,87	85,00
10. Jahresfehlbetrag	2.768,69	435,24-